Steinbach

Bedienungsanleitung / Instruction manual / Mode d'emploi / Navodila za uporabo / Istruzioni per l'uso / Manual de utilizare / Návod k obsluze / Upute za uporabu / Kezelési útmutató /Návod na použitie / Ръководство за експлоатация / Kullanım kılavuzu / Instrukcja obsługi / Manual de instrucciones

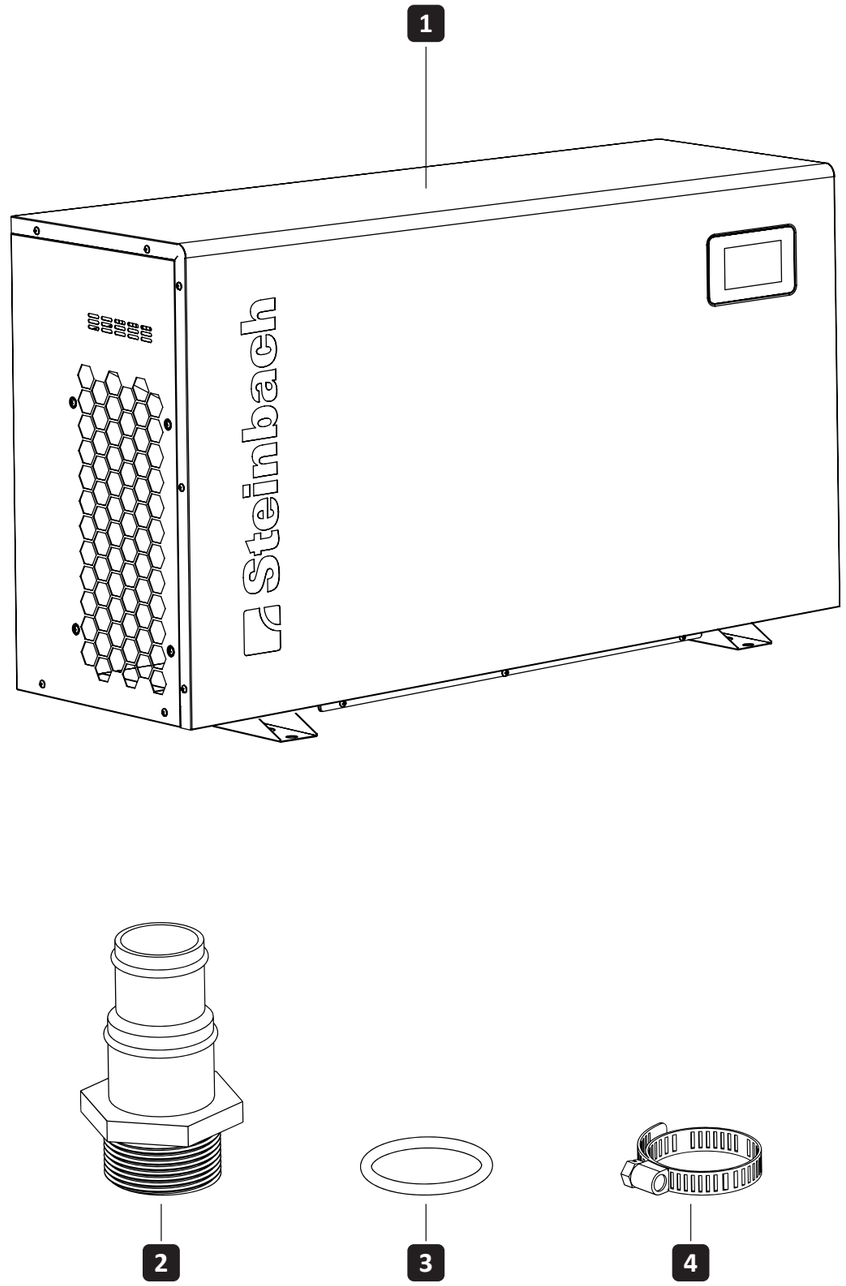
Wärmepumpe

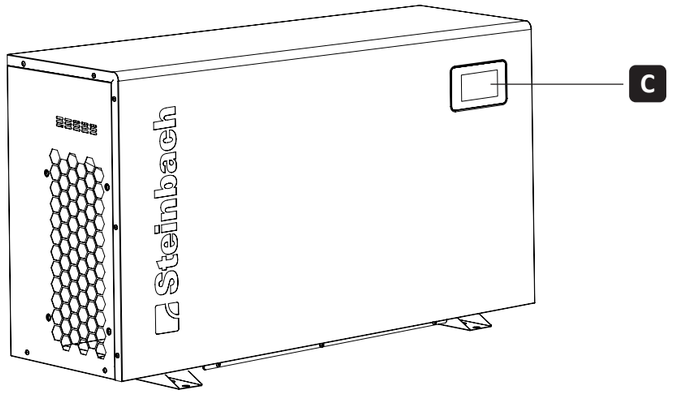
Silent 5 / Silent 7 / Silent 9 / Silent 11 / Silent 13

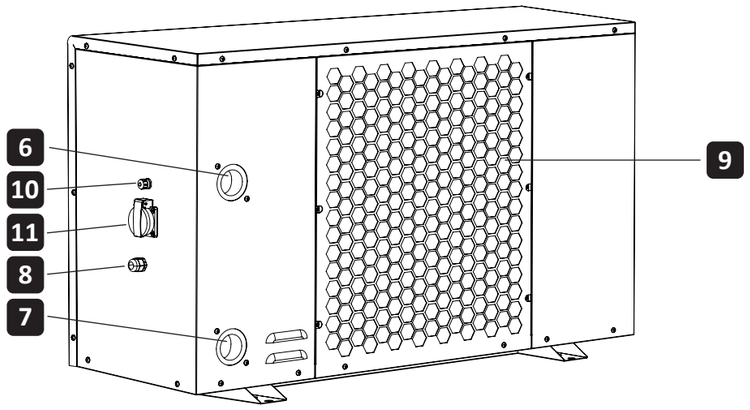
049311Z / 049312Z / 049313Z / 049314Z / 049315Z

de Wärmepumpe Silent (ab Seite 3)
en Heat pump Silent (from page 40)
fr Pompe à chaleur Silent (à partir de la page 76)
it Pompa di calore Silent (da pagina 113)
es Bomba de calor Silent (a partir de la página 150)
cs Tepelné čerpadlo Silent (od strany 187)
hu Hőszivattyú Silent (223. oldalától)

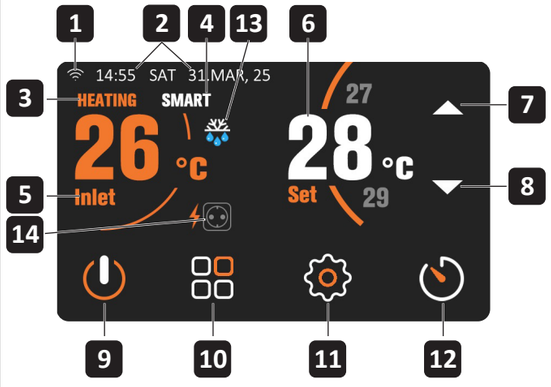
Übersicht

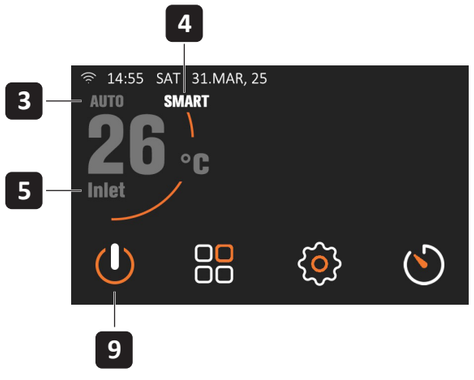



Steinbach
C

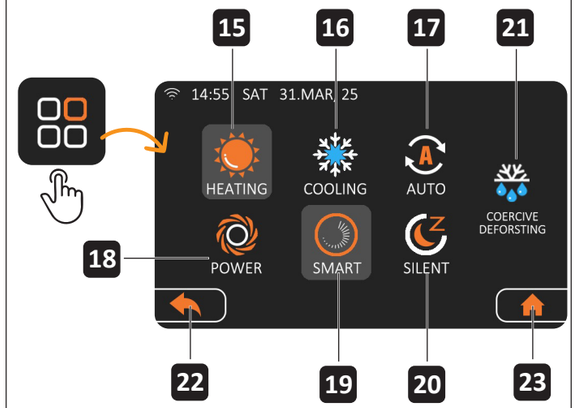

6
10
11
8
7
9

C

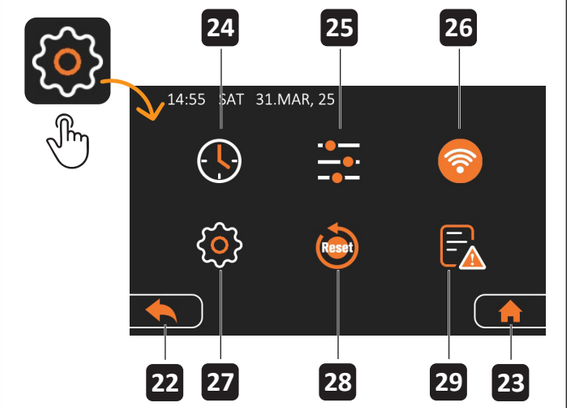

1
2
4
13
6
14:55 SAT 31.MAR, 25
3
HEATING
SMART
26 °C
Inlet
27
28 °C
Set
29
7
8
5
14
9
10
11
12


4
14:55 SAT 31.MAR, 25
3
AUTO
SMART
26 °C
5
Inlet
9

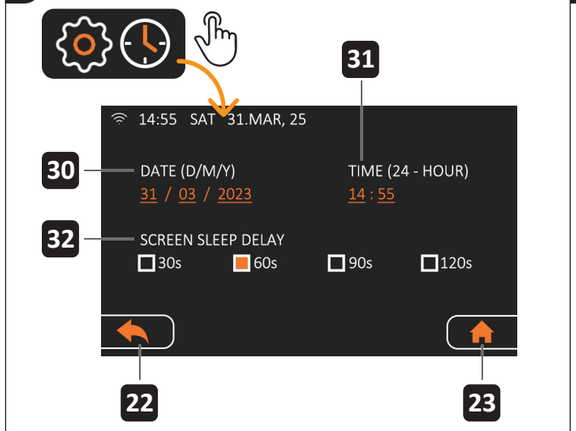
D


15
16
17
21
14:55 SAT 31.MAR 25
HEATING
COOLING
AUTO
COERCIVE DEFORSTING
18
POWER
SMART
SILENT
22
19
20
23

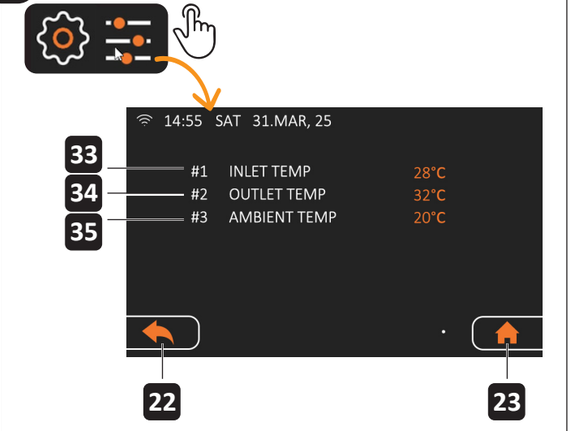
E


24
25
26
14:55 SAT 31.MAR, 25
Reset
22
27
28
29
23

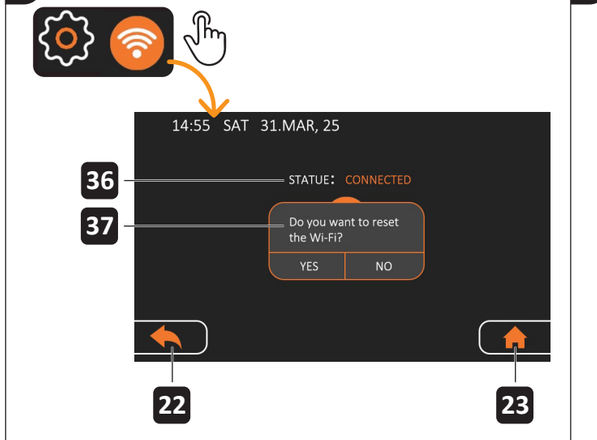
F


31
14:55 SAT 31.MAR, 25
30
DATE (D/M/Y)
31 / 03 / 2023
TIME (24 - HOUR)
14 : 55
32
SCREEN SLEEP DELAY
30s
60s
90s
120s
22
23

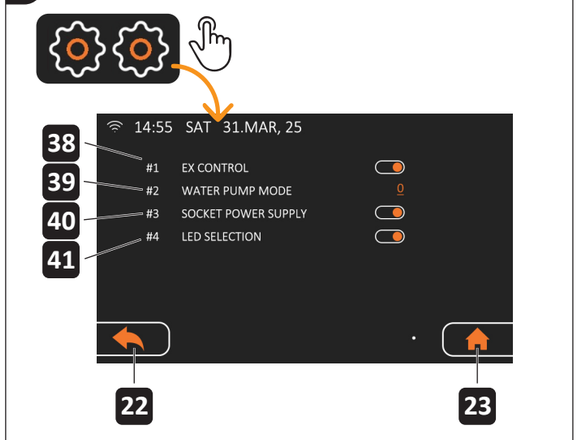
G

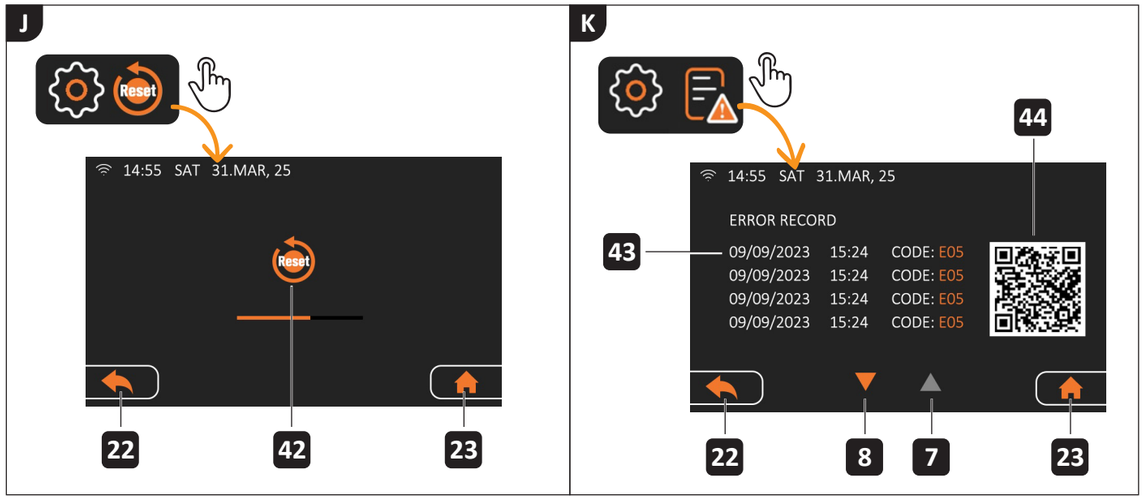

14:55 SAT 31.MAR, 25
33
#1 INLET TEMP 28°C
34
#2 OUTLET TEMP 32°C
35
#3 AMBIENT TEMP 20°C
22
23

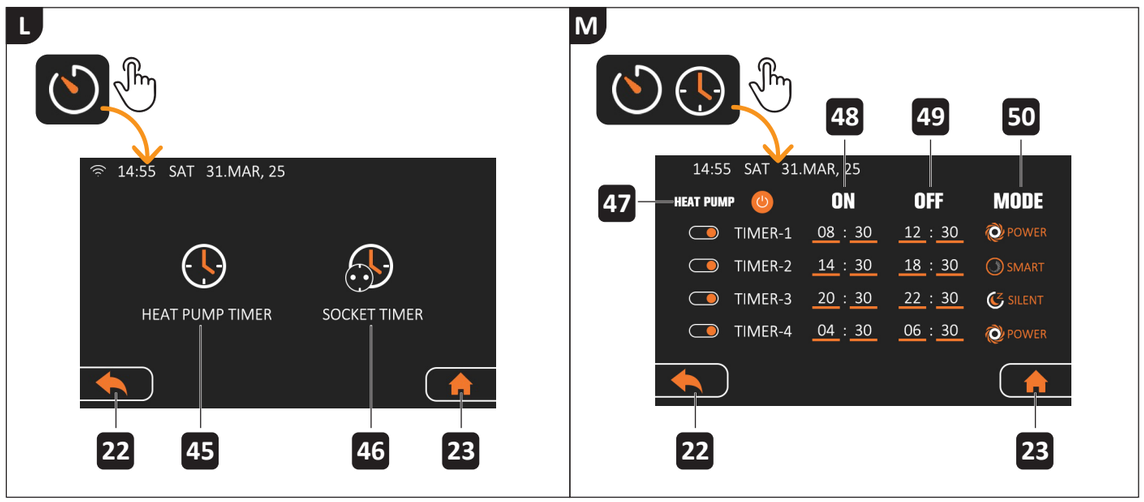
H


14:55 SAT 31.MAR, 25
36
STATUE: CONNECTED
37
Do you want to reset the Wi-Fi?
YES
NO
22
23

I


14:55 SAT 31.MAR, 25
38
#1 EX CONTROL
39
#2 WATER PUMP MODE 0
40
#3 SOCKET POWER SUPPLY
41
#4 LED SELECTION
22
23





Lieferumfang

1 Wärmepumpe
2 Schlauchtülle Ø 32/38 x 1 1/2“ Außengewinde (2)
3 Dichtung; vormontiert im Adapter (x2)
4 Schlauchschelle Ø 32/38 mm (x2)

Erweiterter Lieferumfang für Wärmepumpe Silent 9 | Silent 11 | Silent 13

5 Übergangsmuffennippel; D 50 / AG 1½“ (2x) (grafisch nicht abgebildet)

Geräteteile

6 Wasseranschluss Ausgang
7 Wasseranschluss Eingang
8 Netzkabel
9 Lamellenwärmeübertrager
10 Schaltsteckdose
11 Externer Steuereingang

(C) Display: Bedien-, Anzeigeelemente und Standby

1 Anzeige **WiFi**
2 Anzeige **Uhrzeit/Datum**
3 Anzeige **Betriebsmodus**
- **Heiz-Modus**
- **Kühl-Modus**
- **Automatik-Modus**

4 Anzeige **Leistungsstufe**
- **Power-Modus**
- **Smart Modus**
- **Silent Modus**

5 Anzeige **Eingangstemperatur (Inlet)**
6 Anzeige **eingestellte Solltemperatur (Set)**
7 Taste **Auf**
8 Taste **Ab**
9 Taste **Ein/Aus**
10 Taste **Modusauswahl**
11 Taste **Geräteeinstellungen**
12 Taste **Timer**
13 Anzeige **Defrost-Modus**
14 Anzeige **Betriebsart externe Pumpe**

(D) Display: Modusauswahl

15 Taste **Heiz-Modus**
16 Taste **Kühl-Modus**
17 Taste **Automatik-Modus**
18 Taste **Power-Modus**
19 Taste **Smart-Modus**
20 Taste **Silent-Modus**
21 Taste **Defrost-Modus**
22 Taste **Zurück**
23 Taste **Hauptmenü**

(E) Display: Geräteeinstellungen

24 Taste: **Uhrzeit/Datum/Tastensperre**
25 Taste: **Werteübersicht**
26 Taste **WiFi**
27 Taste **Erweiterte Funktionseinstellungen**
28 Taste **Werkseinstellung**
29 Taste **Fehlerprotokoll und -behebung**

(F) Display: Uhrzeit/Datum/Tastensperre

30 Taste **Datum Einstellen (Tag/Monat/Jahr)**
31 Taste **Uhrzeit Einstellen (Stunde : Minute)**
32 Taste **Tastensperre-Zeit**

(G) Display: Werteübersicht

33 Anzeige **Eingangstemperatur (Inlet)**
34 Anzeige **Ausgangstemperatur (Outlet)**
35 Anzeige **Umgebungstemperatur (Ambient)**

(H) Display: WiFi

36 Anzeige **Status WiFi Verbindung**
37 Taste **WiFi Verbindung zurücksetzen**

(I) Display: Erweiterte Funktionseinstellungen

38 Taste **Externer Steuereingang aktiv/deaktiviert**
39 Taste **Betriebsart externe Pumpe aktiv/deaktiviert**
40 Taste **Schaltsteckdose aktiv/deaktiviert**
41 Taste **LED Statusbeleuchtung aktiv/deaktiviert**

Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 de

(J) Display: Werkseinstellung

42 Taste **Werkseinstellung zurücksetzen**

(K) Display: Fehlerprotokoll

43 Anzeige **Fehlerprotokoll**
44 Anzeige **QR-Code zur Fehlerbehebung (scannen)**

(L) Display: Timer (Wärmepumpe / Schaltsteckdose)

45 Taste **Timer Wärmepumpe**
46 Taste **Timer Schaltsteckdose**

(M) Display: Timer Wärmepumpe

47 Taste **Timer aktiv/deaktiviert**
48 Taste **Timer Startzeit**
49 Taste **Timer Endzeit**
50 Taste **Leistungsstufe**

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Wärmepumpe Silent 5, 7, 9, 11 oder 13 (im Folgenden auch „Gerät“ oder „Wärmepumpe“ genannt). Sie enthält wichtige Information zur Inbetriebnahme und Bedienung.

Lesen Sie die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Betriebsanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ausschließlich dafür konzipiert, als Bestandteil der Wasseraufbereitungsanlage für private Schwimmbecken, durchgeleitetes Wasser zu heizen oder zu kühlen.

Die Salzkonzentration des Wassers darf 0,5% (entspricht 5 g/l bzw. 5.000 ppm) nicht überschreiten.

Dieses Gerät darf ausschließlich im Außenbereich eingesetzt werden.

Es ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie das Gerät nur, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Das Gerät ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.

Lesen Sie die Kurz- und Bedienungsanleitung.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige, zusätzliche Information.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Information zu Wartung und Reparatur.

Brandgefahr! Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.

Stromschlaggefahr! Warnung vor elektrischer Spannung.

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen der Schutzklasse I.

Verwenden Sie niemals scharfe Messer oder andere spitze Gegenstände zum Öffnen der Verpackung. Sie könnten damit den Inhalt beschädigen.

Kein elektrischer Anschluss / potenzialfreier Steuereingang

Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 de

Sicherheit

Die folgenden Signalworte werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

⚠ WARNUNG! Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT! Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS! Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Brand- und Explosionsgefahr!

Im Kältemittelkreislauf des Geräts befindet sich leicht entflammbares, geruchloses Gas unter hohem Druck. Bei unkontrolliertem Entweichen von Kältemittel besteht Brand- und Explosionsgefahr. Rund um das Gerät ist ein Sicherheitsbereich von einem Meter einzuhalten.

» Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Freien.
» Im Sicherheitsbereich dürfen sich keine Wärmequellen, offenes Feuer und Zündquellen wie Steckdosen, Lichtschalter befinden.
» Fenster, Türen, Kellerzugänge und andere Gebäudeöffnungen dürfen sich nicht im Sicherheitsbereich befinden.
» Das Gerät muss auf einer festen Unterlage stehen, da R290 schwerer als Luft ist und im Falle eines Lecks nicht in den Boden oder die Kanalisation gelangen darf.
» Lagern Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten.

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch mangelnde Qualifikation!

Mangelnde Erfahrung oder Fertigkeit im Umgang mit benötigten Werkzeugen und fehlende Kenntnis regionaler oder normativer Bestimmungen für erforderliche handwerkliche Arbeiten kann schwerste Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

» Beauftragen Sie für alle Arbeiten, deren Risiken Sie nicht durch ausreichend persönliche Erfahrung abschätzen können, eine qualifizierte Fachkraft.

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

» Betreiben Sie die Wärmepumpe nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
» Schließen Sie die Wärmepumpe ausschließlich an normgerecht installierte Steckdosen an, die durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) mit maximal zulässigem Fehlerstrom von 30 mA abgesichert sind.
» Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr für Menschen mit persönlicher Beeinträchtigung oder Mangel an Erfahrung und Wissen!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann schwere Verletzungen oder Schäden des Geräts zur Folge haben.

» Lassen Sie das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
» Gestatten Sie anderen erst dann Zugang zum Gerät, nachdem sie diese Anleitung vollständig gelesen und sinngemäß verstanden haben oder über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren unterrichtet wurden.

» Lassen Sie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z.B.: Kinder oder Betrunkene) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z.B.: Kinder) niemals unbeaufsichtigt in die Nähe des Geräts.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr beim Bewegen von schwerem Gerät!

Das Gerät ist schwer! Falsches Heben oder unkontrolliertes Kippen des Geräts kann zu Verletzungen führen oder Schäden am Gerät zur Folge haben.

» Heben, tragen oder kippen Sie das Gerät mindestens zu zweit, niemals alleine.
» Achten Sie auf korrekte Körperhaltung (gerader Rücken, sicherer Stand, etc.).
» Verwenden Sie Transporthilfen (z.B.: Hubwagen oder Rollbrett).
» Tragen Sie Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe oder Handschuhe.

Vorbereitung

⚠ WARNUNG!

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial!

Verpackungsmaterial kann zum Tod durch Ersticken führen. Speziell für Kinder sowie geistig beeinträchtigte Menschen, die die Risiken durch Mangel an Wissen und Erfahrung nicht abschätzen können, besteht hierfür erhöhtes Gefahrenpotential.

» Stellen Sie sicher, dass Kinder sowie geistig beeinträchtigte Menschen nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

HINWEIS!

Unvorsichtiges Öffnen der Verpackung, insbesondere mit Hilfe von scharfen oder spitzen Gegenständen, kann Beschädigung des Geräts verursachen.

» Öffnen Sie die Verpackung möglichst behutsam.
» Dringen Sie nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen in die Verpackung ein.

Lieferumfang auf Vollständigkeit und Schäden prüfen

1. Öffnen Sie die Verpackung achtsam.
2. Nehmen Sie alle Teile aus der Verpackung.
3. Prüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs.
4. Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Schäden.

Grundreinigung des Gerätes

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien, falls vorhanden.
2. Reinigen Sie alle Teile des Lieferumfangs wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben.

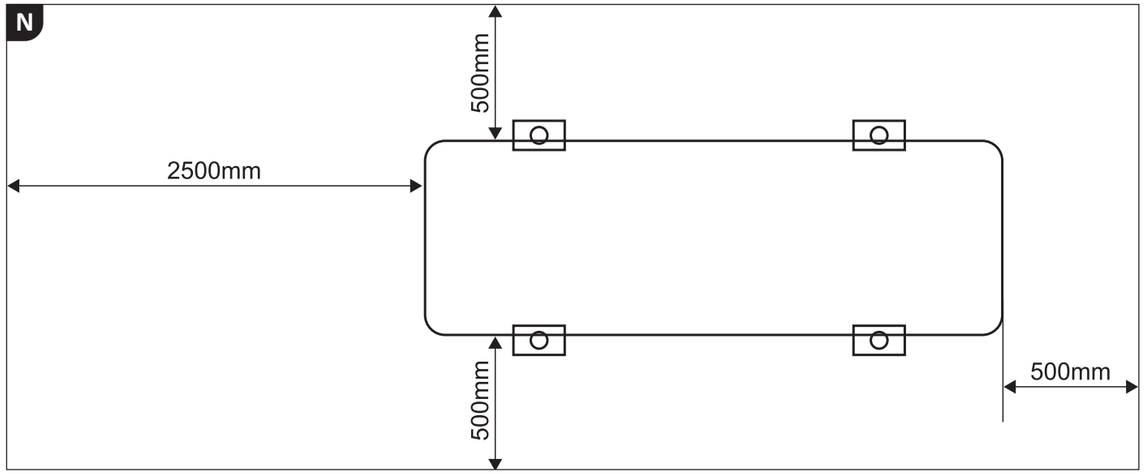
Das Gerät ist gereinigt und für den Gebrauch vorbereitet.

Standplatz und Anschlüsse vorbereiten

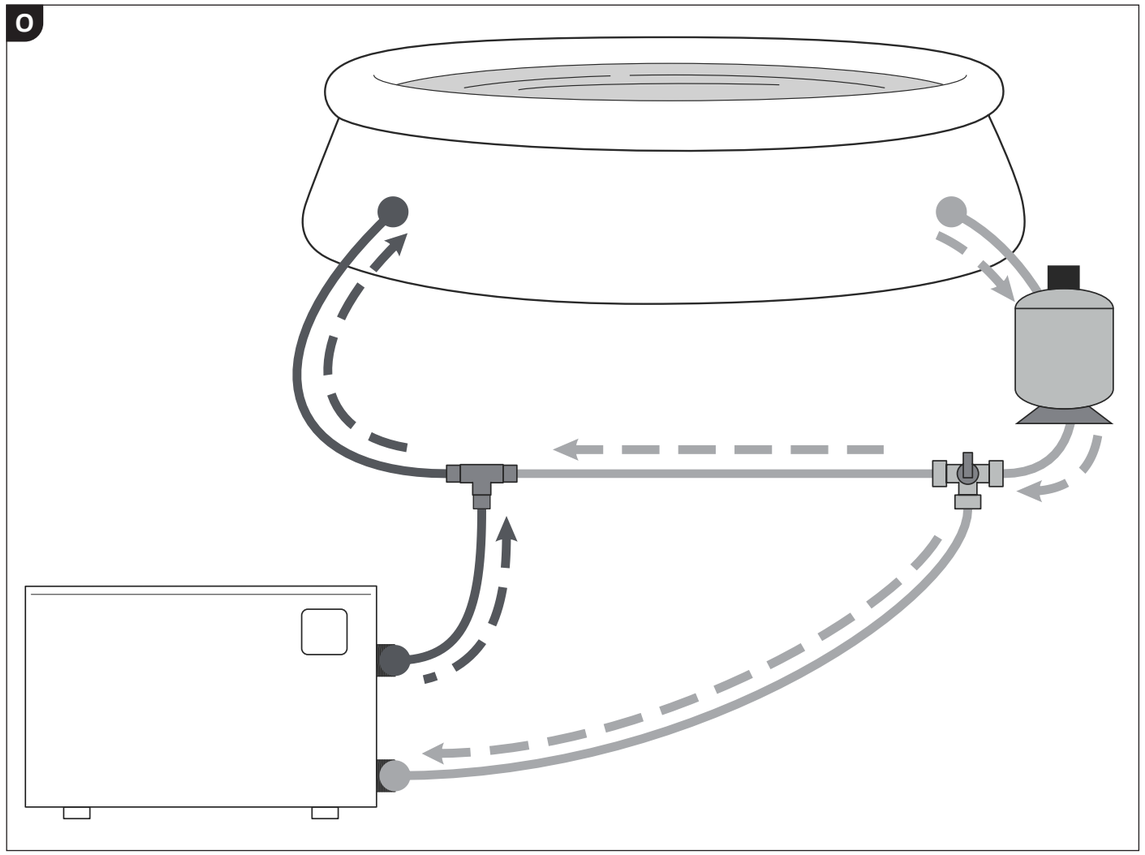
Gute Wahl und Vorbereitung des Standplatzes vereinfacht die Installation und Bedienung der Wärmepumpe maßgeblich. Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein oder bedacht werden:

» Standplatz im Freien
» Stabiler, ebener und wasserfester Untergrund
» Achten Sie auf die Einhaltung des Sicherheitsbereiches (siehe Kapitel „Allgemeine Sicherheitshinweise“).
» Erforderlicher Mindestabstand zu Wänden oder Objekten (siehe **Abb.N**)
» Erforderlicher Mindestabstand von 2m zum Schwimmbecken.
» Einfache Anschlussmöglichkeit der Wasserleitungen
» Einfache Anschlussmöglichkeit der Stromversorgung
» Einfache Zugangsmöglichkeit zum Display
» Möglichkeit zum Ablassen des Kondenswassers

Für eine noch effizientere Nutzung der Wärmepumpe, empfehlen wir zusätzlich unser Steinbach Bypass-Set (Art. Nr. 060045).



O



Die Wärmepumpe muss mit gefiltertem Wasser betrieben werden.

Standplatz vorbereiten

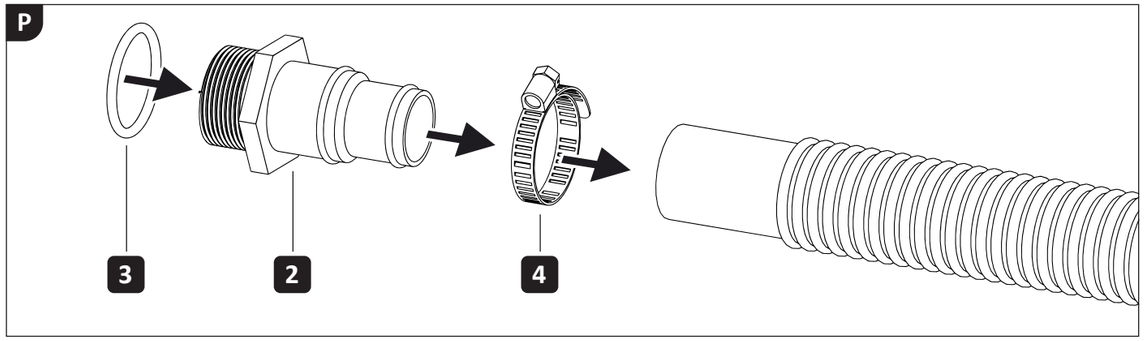
1. Stellen Sie die Wärmepumpe exakt wie später dafür vorgesehen auf.
2. Verlegen Sie die Schlauchleitungen von der Wasseraufbereitungsanlage zum Standplatz der Wärmepumpe. Achten Sie darauf, dass alle zur Wärmepumpe verlegten Leitungen nicht gespannt sind und keine Wege behindern.
3. Verlegen Sie eine Zuleitung für die Spannungsversorgung der Wärmepumpe (siehe Technische Daten). Verwenden Sie ein Verlängerungskabel oder eine Steckdose geeigneter Schutzklasse für die Umgebungsbedingungen der Anschlussstelle!

Der Standplatz ist vorbereitet.

Installation

Adapter an den Schlauchenden montieren

P



1. Stecken Sie eine Schlauchschelle **4** auf das Ende der Zuleitung.
2. Stecken Sie einen Adapter **2** in das Ende der Zuleitung.
3. Fixieren Sie den Adapter **2** durch anziehen der Schlauchschelle **4** am Schlauchende der Zuleitung.
4. Stecken Sie die Dichtung **3** über das Gewinde auf den Adapter **2**.
5. Montieren Sie den zweiten Adapter in gleicher Weise auf das Schlauchende der Ableitung.

Die Adapter sind an den Schlauchenden montiert.

Anschließen der Leitungen

Sie haben die Option die Wasserleitungen als flexiblen Schwimmbadschlauch (Ø 32/38 mm) oder als Festverrohrung (D 50 mm) auszuführen. Die im Lieferumfang der Wärmepumpen Silent 9, Silent 11 oder Silent 13 zusätzlich enthaltenen Übergangsmuffennippel, ermöglichen den Einbau dieser Wärmepumpe in beiden Varianten.

Wasserleitungen anschließen (Schlauchanschluss)

1. Platzieren Sie die Wärmepumpe am vorbereiteten Standplatz.
2. Reinigen Sie den Wasseranschluss Ausgang **6** und den Wasseranschluss Eingang **7** auf der Wärmepumpe **1** von groben Verunreinigungen.
3. Reinigen Sie die Adapter **2** an den Schlauchenden der Wasserleitungen von groben Verunreinigungen.
4. Schrauben Sie die Abflussleitung auf den Wasseranschluss Ausgang **6**.
5. Schrauben Sie die Zuflussleitung auf den Wasseranschluss Eingang **7**.

Die Schwimmbadschläuche sind angeschlossen.

Wasserleitungen anschließen (Festverrohrung)

1. Platzieren Sie die Wärmepumpe am vorbereiteten Standplatz.
2. Reinigen Sie den Wasseranschluss Ausgang **6** und den Wasseranschluss Eingang **7** auf der Wärmepumpe **1** von groben Verunreinigungen.
3. Reinigen Sie die Übergangsmuffennippel **5** von groben Verunreinigungen.
4. Umwickeln Sie das Außengewinde der Übergangsmuffennippel **5** mit Dichtungsband (z. B. Teflonband).
5. Schrauben Sie je einen Übergangsmuffennippel **5** in den Wasseranschluss Ausgang **6** und in den Wasseranschluss Eingang **7**.
   Die Wasseranschlüsse sind für die Ferstverrohrung vorbereitet.
6. Verbinden Sie das Zulauf-Rohr mit dem Übergangsmuffennippel **5** im Wasseranschluss Eingang **7**.
7. Verbinden Sie das Ablauf-Rohr mit dem Übergangsmuffennippel **5** im Wasseranschluss Ausgang **6**.

Die Festverrohrung ist hergestellt.

Spannungsversorgung herstellen

Verbinden Sie den Netzstecker am Ende des Netzkabels **8** mit der am Standplatz vorbereiteten Spannungsversorgung. Sobald die Spannungsversorgung hergestellt ist, leuchten alle Anzeigeelemente am Displays **C** auf.

App installieren

Unter anderem finden Sie unter folgendem QR-Code die Betriebsanleitung der Wärmepumpe, die Produktregistrierung sowie den Link zur App „Steinbach“.

Produktregistrierung

Unter anderem finden Sie unter folgendem QR-Code die Betriebsanleitung der Wärmepumpe, die Produktregistrierung sowie den Link zur App „Steinbach“.

Halten Sie die App durch regelmäßiges Installieren von Updates auf aktuellstem Stand.
Nur so kann dauerhaft störungsfreier Betrieb der Steuerung via Bluetooth garantiert werden.

Display

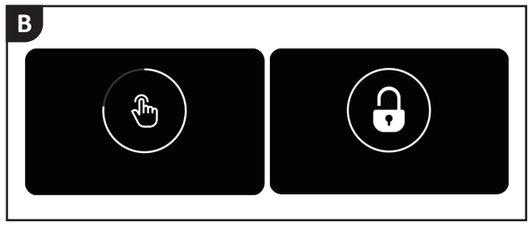
Bildschirmschoner

A

Der Bildschirmschoner zeigt die aktuelle Wassertemperatur an, die am Eingang der Wärmepumpe gemessen wird. Während der Bildschirmschoner aktiv ist, arbeitet das Gerät abhängig vom eingestellten Betriebsmodus.
Mit der Aktivierung des Bildschirmschoners wird gleichzeitig die Tastensperre des Geräts aktiviert. Um Einstellungen an der Wärmepumpe vornehmen zu können, muss die Tastensperre zunächst deaktiviert werden. Folgen Sie dazu den im Kapitel Tastensperre lösen beschriebenen Schritten.

Tastensperre

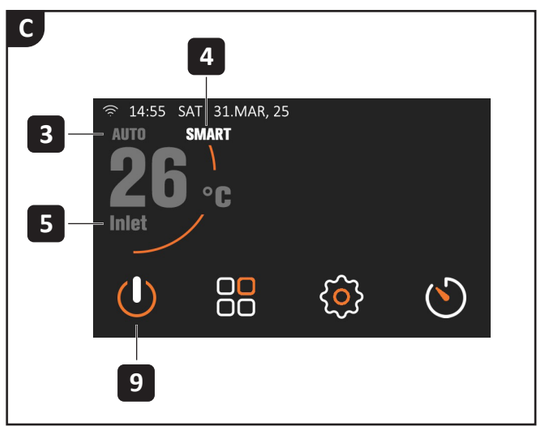
B



Durch Drücken und Halten auf dem Display deaktivieren Sie die Tastensperre. Legen Sie Ihren Finger auf das Display und halten Sie ihn dort, bis der Kreis um das Schloss-Symbol vollständig geschlossen ist und sich das Schloss auf dem Bildschirm öffnet.
Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt. Bei Bedarf können Sie diese Zeitspanne anpassen. Mehr dazu finden Sie im Kapitel: Einstellung Uhrzeit/Datum/Tastensperre.

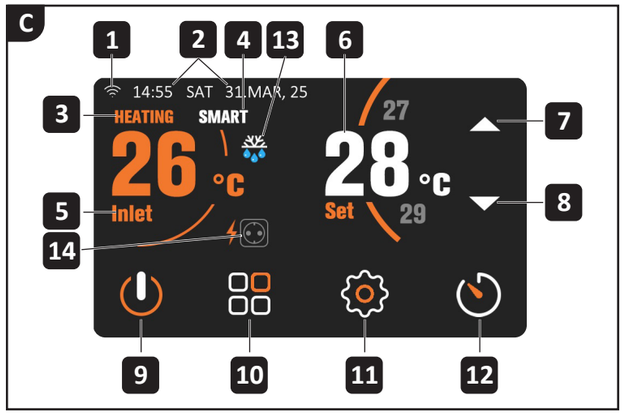
Standby Modus (C)

C



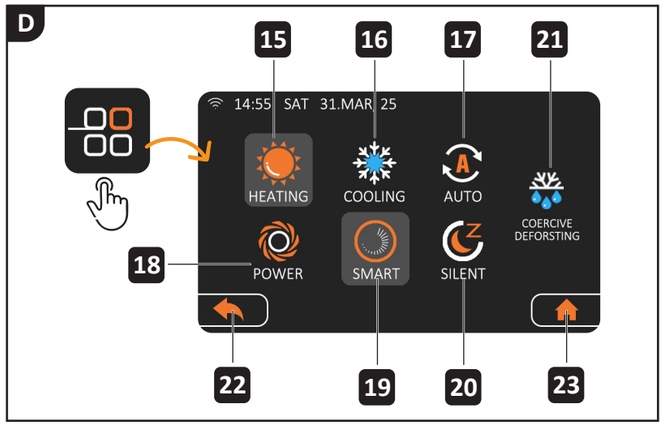
Im Standby-Modus ist das Gerät deaktiviert. Das Display zeigt in diesem Zustand die aktuelle **Eingangstemperatur (Inlet)** **5** sowie den eingestellten **Betriebsmodus** **3** und die **Leistungsstufe** **4** an. Es findet weder eine Heiz- noch eine Kühlfunktion der Wärmepumpe statt.
Zur Aktivierung des Geräts drücken Sie die Taste **„Ein/Aus“** **9**. Anschließend wechselt das Display automatisch in die aktive Anzeige.

Aktive Bedien-, Anzeigeelemente (C):



Mit Drücken der **Ein/Aus-Taste** **9** gelangen Sie in den aktiven Betriebsmodus.
Die **WiFi-Anzeige** **1** zeigt an, ob Sie mit dem WLAN verbunden sind.
Die Anzeige **Uhrzeit/Datum** **2** zeigt die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum an.
Betriebsmodus **3**: Die Anzeige zeigt, in welchem Betriebsmodus sich das Gerät befindet: Kühl-Modus, Automatik-Modus oder Heiz-Modus.
Leistungsstufe **4**: Die Anzeige zeigt, in welcher Leistungsstufe sich das Gerät befindet: Power-Modus, Smart-Modus oder Silent-Modus.
Die Anzeige **Eingangstemperatur (Inlet)** **5** zeigt die aktuelle Wassertemperatur am Wassereinlass an.
Die Anzeige **eingestellte Solltemperatur (Set)** zeigt die eingestellte Solltemperatur an.
Mit der Taste **Auf** **7** und der Taste **Ab** **8** können Sie im Display navigieren und die gewünschte Solltemperatur einstellen.
Mit der **Ein/Aus-Taste** **9** wechselt das Gerät in den Standby-Modus.
Die Taste **Modusauswahl** **10** führt in das Untermenü. In diesem Menü können Betriebsmodus, Leistungsstufe und der Defrost-Modus gewählt werden.
Die Taste **Geräteeinstellungen** **11** führt in das Untermenü. In diesem Menü können verschiedene Geräteeinstellungen vorgenommen werden.
Die Taste **Timer** **12** führt in das Untermenü. In diesem Menü können unterschiedliche timerbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
Die Anzeige **Defrost-Modus** **13** zeigt an, dass das Gerät abtaut.
Anzeige **Externer Steuereingang** **14** zeigt an, dass das Gerät ausschließlich über den externen Steuereingang gesteuert wird. Der Ein/Aus-Schalter ist in dieser Einstellung ohne Funktion.

Moduswahl (D)



Die Taste **Modusauswahl** **10** führt in das Untermenü. In diesem Menü können Betriebsmodus, Leistungsstufe und der Defrost-Modus gewählt werden.

Die Wärmepumpe verfügt über folgende **Betriebsmodi:**
1. Betriebsmodus **Heizung (Taste** **15**)
   Die Wärmepumpe heizt das Beckenwasser bis zur eingestellte Solltemperatur.
2. Betriebsmodus **Kühlung (Taste** **16**)
   Die Wärmepumpe kühlt das Beckenwasser bis zur eingestellte Solltemperatur.
3. Betriebsmodus **Auto (Taste** **17**)
   Die Wärmepumpe regelt die Temperatur des Beckenwassers, durch heizen oder kühlen, auf die eingestellte Solltemperatur.
4. Betriebsmodus **Defrost (Taste** **21**)
   Bei niedriger Umgebungstemperatur kann im Betriebsmodus Heizung die Temperatur am Wärmetauscher so weit absinken, dass das anfallende Kondenswasser gefriert und der Wärmeübertrager vereist. Die Wärmepumpe überwacht die Temperatur am Wärmeübertrager und taut bei Bedarf automatisch ab. Für manuelles Abtauen kann die **Taste** **21** gedrückt werden.

Die Wärmepumpe verfügt über folgende **Leistungsstufen:**
Für die Betriebsmodi Heizung und Kühlung stehen jeweils 3 Leistungsstufen zur Wahl:
Leistungsstufe **Silent** **20** Die Wärmepumpe minimiert die Geräuschentwicklung. Diese Leistungsstufe reduziert die Kühl- und Heiz-Leistung.
Leistungsstufe **Smart** **19** Die Wärmepumpe optimiert die zum Erreichen der eingestellten Solltemperatur erforderliche Leistung durch stufenlose Regelung. Diese Leistungsstufe bietet den besten Kompromiss zwischen Energiesparen und Zeitdauer bis zum Erreichen der eingestellten Solltemperatur.
Leistungsstufe **Power** **18** Die Wärmepumpe arbeitet auf maximaler Leistung. Diese Leistungsstufe minimiert die Kühl- und Heiz-Dauer des Beckenwassers.
» Mit der Taste Zurück **22** gelangen Sie in der Menüauswahl einen Schritt zurück.
» Mit der Taste Hauptmenü **23** kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

Energie sparen

Um den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten zu reduzieren, können Sie folgende Maßnahmen treffen:
» Wenn Sie das Schwimmbecken länger als eine Woche nicht benutzen, schalten Sie die Wärmepumpe ab oder reduzieren Sie die eingestellte Wassertemperatur.
» Verwenden Sie die Wärmepumpe nicht, wenn die Umgebungstemperatur 5°C unterschreitet.
» Decken Sie das Schwimmbecken ab, um es vor Wärmeverlust zu schützen.

Bedienung

⚠ WARNUNG!

Lebensgefahr durch Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage während des Badens!

Haare oder Kleidungsstücke können an der Ansaugöffnung des Pools angesaugt werden und im Extremfall Personen unter Wasser fangen und am Auftauchen hindern.

» Betreiben Sie niemals Geräte der Wasseraufbereitungsanlage, während sich Personen im Pool befinden.
» Verhindern Sie jeden Zugang zum Pool, solange Geräte der Wasseraufbereitungsanlage in Betrieb sind.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder beschädigtes Zubehör kann zu Verletzungen führen.

» Prüfen Sie das Gerät und das Zubehör (siehe Kapitel Prüfung).

HINWEIS!

Verminderte oder blockierte Durchlüftung der Wärmepumpe kann zu mangelhaftem Abtransport von Wärme oder Feuchtigkeit führen. Das kann zum Beispiel Schimmelbildung oder Überhitzung des Lamellenwärmeübertragers verursachen.

» Reinigen Sie die Gitter vor dem Ventilatorlaufrad und die Lamellen des Wärmeübertragers regelmäßig und achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie Blätter oder ähnliches ins Innere des Wärmetauschers gelangen.
» Achten Sie darauf, dass das Gitter am Wärmeübertrager niemals verdeckt ist und Luft frei durch das Gerät strömen kann.

Heizung aktivieren

Wählen sie diese Betriebsart, wenn Ihre Beckenwassertemperatur dauerhaft unter Ihrer Wunschtemperatur liegt. Die einstellbare Wassertemperatur kann einen Wert zwischen +10°C und +45°C betragen.

Das Heizen des Beckenwassers geschieht am schnellsten bei maximalem Durchsatz durch die Wärmepumpe (siehe Technische Daten). Das führt dazu, dass der Temperaturunterschied zwischen dem Beckenwasser und dem erwärmten Wasser am Einlauf des Pools geringer ausfällt und daher weniger spürbar ist. Bitte messen und notieren Sie die Änderung der aktuellen Wassertemperatur alle 30 Minuten, um die tatsächliche Erwärmung des Beckenwassers festzustellen.

Betriebsmodus Heizung, Kühlung und Automatik aktivieren

1. Schalten Sie die Filteranlage ein. Die Wärmepumpe benötigt zum Betrieb einen ausreichenden Wasserdurchfluss.
2. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten auf dem Display. Halten Sie den Finger so lange auf dem Display, bis der Kreis um das Lock-Symbol vollständig geschlossen ist und sich das Schloss auf dem Bildschirm öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt.
3. Klicken Sie auf die Taste **Ein/Aus** 9, um in die aktive Anzeige des Displays zu gelangen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
4. Klicken Sie auf die Taste **Modusauswahl** 10 und drücken Sie anschließend die Taste **Heating** 15. Sie haben damit den Betriebsmodus Heizen gewählt.
5. Analog zum Betriebsmodus Heizen wählen Sie nun die gewünschte Leistungsstufe: Taste **Power** 18, Taste **Smart** 19, Taste **Silent** 20 Sie haben damit die gewünschte Leistungsstufe gewählt.
6. Kehren Sie mit der Taste **Hauptmenü** 23 zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.
7. Auf der rechten Displayseite wird die eingestellte **Solltemperatur (Set)** 6 angezeigt. Hier können Sie nun die gewünschte Solltemperatur einstellen.
8. Drücken Sie dazu die Taste **Auf** 7 oder Taste **Ab** 8, um die gewünschte Temperatur einzustellen.

Der Betriebsmodus Heizung sowie die gewählte Leistungsstufe sind nun aktiviert.

Analog zum Betriebsmodus Heizen können alternativ auch der Betriebsmodus Kühlung oder der Betriebsmodus Automatik eingestellt werden.

Kühl-Modus:

Wählen Sie dazu unter der Taste Modusauswahl 10 den Modus Cooling 16 und anschließend die gewünschte Leistungsstufe.

Automatik-Modus:

Wählen Sie dazu unter der Taste Modusauswahl 10 den Modus Auto 17 und anschließend die gewünschte Leistungsstufe.

Erscheint der Fehlercode „E 03“ am Display, ist der Wasserdurchfluss durch die Wärmepumpe zu gering. Mit Hilfe des 3-Wegeventils eines By-Pass-Sets können Sie den Durchfluss erhöhen. Bitte beachten Sie auch die näheren Informationen im Kapitel Fehlersuche.

Solltemperatur einstellen

1. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten auf dem Display. Halten Sie den Finger so lange auf dem Display, bis der Kreis um das Lock-Symbol vollständig geschlossen ist und sich das Schloss auf dem Bildschirm öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt.
   Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.
2. Klicken Sie auf die Taste **Ein/Aus** 9, um in die aktive Anzeige des Displays zu gelangen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
3. Auf der rechten Displayseite wird die eingestellte **Solltemperatur (Set)** 6 angezeigt. Hier können Sie nun die gewünschte Solltemperatur einstellen.
4. Drücken Sie dazu die Taste **Auf** 7 oder Taste **Ab** 8, um die gewünschte Temperatur einzustellen.

Leistungsstufe einstellen

1. Schalten Sie die Filteranlage ein. Die Wärmepumpe benötigt zum Betrieb einen ausreichenden Wasserdurchfluss.
2. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten auf dem Display. Halten Sie den Finger so lange auf dem Display, bis der Kreis um das Lock-Symbol vollständig geschlossen ist und sich das Schloss auf dem Bildschirm öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt.
3. Klicken Sie auf die Taste **Ein/Aus** 9, um in die aktive Anzeige des Displays zu gelangen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
4. Klicken Sie auf die Taste **Modusauswahl** 10. Hier können Sie aus den Leistungsstufen: Taste **Power** 18, Taste **Smart** 19 oder Taste **Silent** 20 wählen.
   Die gewünschte Leistungsstufe ist eingestellt.

Abtauen

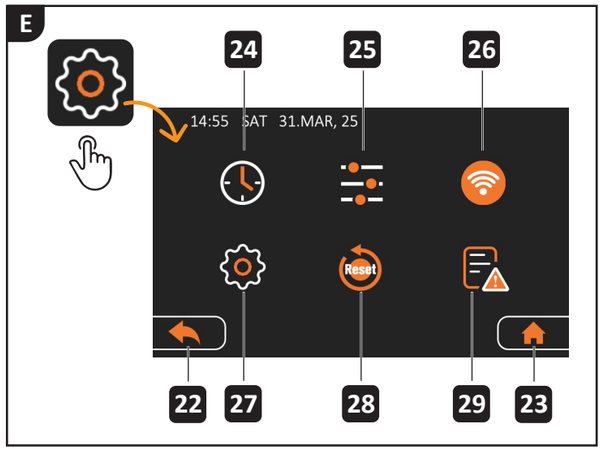
Bei geringer Umgebungstemperatur kann im Betriebsmodus **Heizung** die Temperatur am Wärmetauscher so weit absinken, dass das anfallende Kondenswasser gefriert und der Wärmetauscher vereist. Das Gerät überwacht die Temperatur und taut bei Bedarf **automatisch** ab, bietet aber ebenso die Möglichkeit den Abtauprozess manuell einzuleiten.

Defrost-Modus aktivieren/Abtauprozess manuell einzuleiten
1. Schalten Sie die Filteranlage ein. Die Wärmepumpe benötigt zum Betrieb einen ausreichenden Wasserdurchfluss.
2. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten auf dem Display. Halten Sie den Finger so lange auf dem Display, bis der Kreis um das Lock-Symbol vollständig geschlossen ist und sich das Schloss auf dem Bildschirm öffnet.
Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt.
3. Klicken Sie auf die Taste **Ein/Aus** 9, um in die aktive Anzeige des Displays zu gelangen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
4. Klicken Sie auf die Taste **Modusauswahl** 10 und drücken Sie anschließend die Taste **Coercive Defrosting** 21.
5. Kehren Sie mit der Taste **Hauptmenü** 23 zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.
6. Die Anzeige **Defrost-Modus** 13 ist auf dem Hauptdisplay des aktiven Anzeigeelements sichtbar.
7. Warten sie einige Minuten bis der Abtauvorgang abgeschlossen ist.
Die Anzeige **Defrost-Modus** 13 ist nicht mehr sichtbar.

Um den Abtau-Modus austomatisch oder Manuell durchzuführen, muss der Durchfluss gegeben sein

Geräteeinstellungen (E)

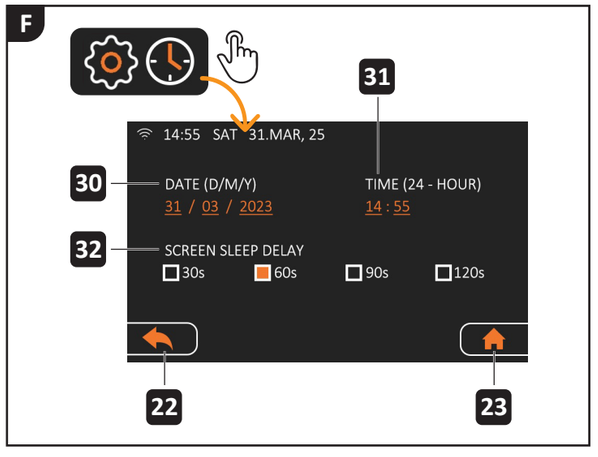
Die Taste **Geräteeinstellungen** 11 führt in das Untermenü. In diesem Menü können weitere Geräteeinstellungen getätigt werden.



Durch Drücken der Taste **Uhrzeit/Datum/Tastensperre** 24 können Sie das aktuelle Datum, die Uhrzeit sowie die gewünschte Dauer bis zur automatischen Aktivierung der Tastensperre einstellen.
Durch Drücken der Taste **Werteübersicht** 25 können Sie die aktuell gemessenen Temperaturwerte einsehen.
Durch Drücken der Taste **WiFi** 26 können Sie die WiFi-Verbindung aufbauen oder zurücksetzen.
Durch Drücken der Taste Erweiterte **Funktionseinstellungen** 27 können Sie weitere Geräteeinstellungen vornehmen.
Mit Drücken der Taste **Werkseinstellung** 28 können Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
Durch Drücken der Taste **Fehlerprotokoll und -behebung** 29 können Sie das Fehlerprotokoll Ihres Gerätes aufrufen und gelangen zu einem QR-Code, der Sie bei der Fehlerbehebung unterstützt. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon und folgen Sie den Anweisungen zur Fehlerbehebung.
» Mit der Taste **Zurück** 22 gelangen Sie in der Menüauswahl einen Schritt zurück.
» Mit der Taste **Hauptmenü** 23 kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 de

Datum / Uhrzeit und Tastensperre einstellen (F)

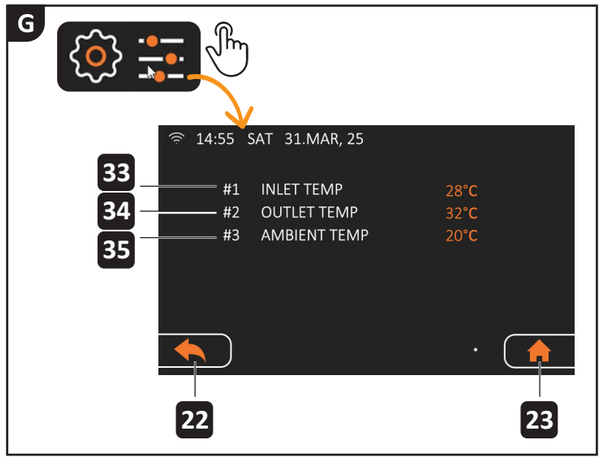


Datum einstellen
Klicken Sie auf die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und drücken Sie anschließend die Taste **Uhrzeit/Datum/ Tastensperre** 24.
Anzeige **Datum** 30 wird angezeigt.
1. Klicken Sie auf die orange hinterlegten Datumsfelder. Ein Feld für die Zahleneingabe erscheint.
2. Geben Sie Tag, Monat und Jahr ein.
Das Datum ist eingestellt.

Uhrzeit einstellen
Klicken Sie auf die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und drücken Sie anschließend die Taste **Uhrzeit/Datum/ Tastensperre** 24.
Anzeige **Uhrzeit** 31 wird angezeigt.
1. Klicken Sie auf die orange hinterlegten Felder für die Uhrzeit. Ein Feld für die Zahleneingabe erscheint.
2. Geben Sie Stunde und Minute ein.
Die Uhrzeit ist eingestellt.

Tastensperre einstellen
Klicken Sie auf die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und drücken Sie anschließend die Taste **Uhrzeit/Datum/ Tastensperre** 24.
Anzeige **Tastensperre** 32 wird angezeigt.
1. Wählen Sie aus, nach wie vielen Sekunden sich die automatische Tastensperre bei keiner Eingabe aktivieren soll.
Zur Auswahl stehen 30, 60, 90 oder 120 Sekunden.
2. Klicken Sie anschließend auf das Rechteck mit der jeweiligen Zeitangabe, die Sie einstellen möchten. In dem Rechteck erscheint ein oranger Punkt.
Die Zeitverzögerung für die Tastensperre ist eingestellt.
» Mit der Taste **Zurück** 22 gelangen Sie in der Menüauswahl einen Schritt zurück.
» Mit der Taste **Hauptmenü** 23 kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

Werteübersicht (G)

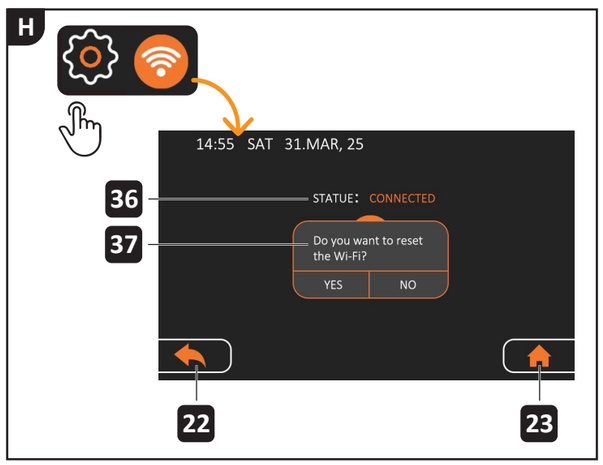


» Die Anzeige #1 **„Inlet Temp“** gibt die aktuelle Wassertemperatur am Wassereinlass an.
» Die Anzeige #2 **„Outlet Temp“** zeigt die aktuelle Wassertemperatur am Wasserauslass an.
» Die Anzeige #3 **„Ambient Temp“** zeigt die gemessene Umgebungstemperatur an.
» Mit der Taste **Zurück** 22 gelangen Sie in der Menüauswahl einen Schritt zurück.
» Mit der Taste **Hauptmenü** 23 kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

App mit dem Gerät koppeln (H)

Um Ihre Wärmepumpe bequem über Ihr Smartphone zu steuern, müssen beide Geräte zunächst miteinander gekoppelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Smartphone mit einem WiFi-Router verbunden ist, dessen Signal ebenfalls von der Wärmepumpe empfangen werden kann.
Bitte beachten Sie, dass die App **„Steinbach“** ausschließlich das **2,4-GHz-WLAN** unterstützt. Für den Kopplungsvorgang muss der **5-GHz-Kanal** Ihres Routers deaktiviert sein.

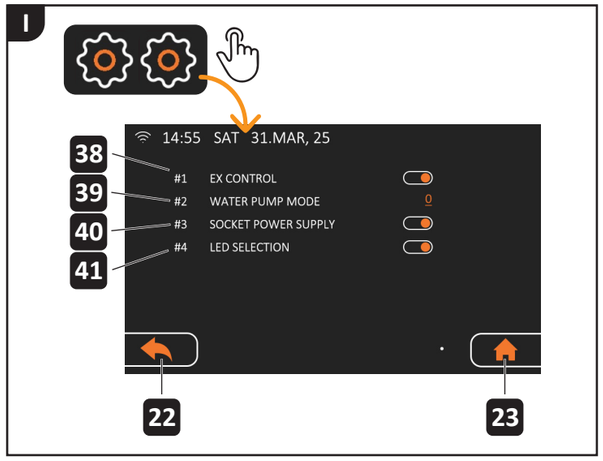
Über die App können Sie anschließend folgende Einstellungen komfortabel vornehmen:
» Solltemperatur des Beckenwassers ändern
» Betriebsmodus anpassen oder in den Standby-Modus wechseln
» Leistungsstufe auswählen
» Zeitsteuerung einstellen
» Gemessene Temperaturen anzeigen lassen



Das erste Mal koppeln

Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet.
Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
Drücken Sie die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und anschließend die Taste **WiFi** 26.
Wählen Sie **„Reset“** 36 und bestätigen Sie anschließend mit **„Yes“** 37.
Der Status wechselt nun zu „Connecting“. Gleichzeitig beginnt die Anzeige **„WiFi“** 1 in der oberen linken Ecke zu blinken.
Mit der Taste **Zurück** 22 gelangen Sie in der Menüstruktur eine Ebene zurück.
Mit der Taste **Hauptmenü** 23 kehren Sie zur aktiven Hauptanzeige zurück.
Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone mit dem gewünschten WiFi-Router verbunden ist.
Öffnen Sie die App „Steinbach“ auf Ihrem Smartphone.
Tippen Sie auf „Gerät hinzufügen“ oder auf das „+“-Symbol.
Die App zeigt nun alle verfügbaren Wärmepumpen in der Umgebung an.
Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
Geben Sie die WLAN-Zugangsdaten Ihres Routers in der App ein und koppeln Sie die Wärmepumpe mit Ihrem Smartphone. Sobald die Kopplung erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint Ihre Wärmepumpe künftig im Menü „Meine Geräte“.
Die App ist nun erstmalig erfolgreich mit Ihrem Gerät verbunden.

Erweiterte Funktionseinstellungen (I/I*)



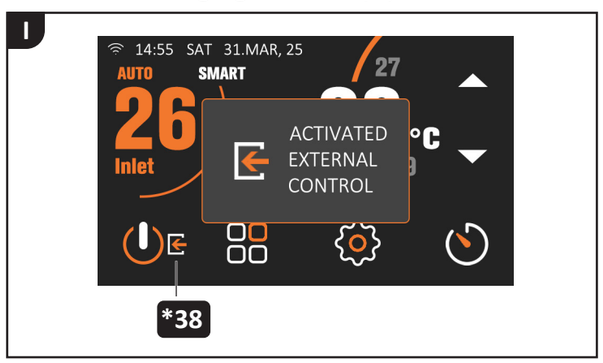
» Mit der Taste **Externer Steuereingang aktiv/deaktiviert** 38 / #1 „External Control“ wird die Wärmepumpe ausschließlich über den externen Schaltkontakt gesteuert. Die Aktivierung oder Deaktivierung der Wärmepumpe erfolgt dann nicht mehr am Gerät selbst, sondern ausschließlich über diesen externen Eingang.
» Mit der Taste **Betriebsart externe Pumpe** 39 / #2 „Water Pump Modus“ wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus der integrierten Wasserpumpe. Es stehen Ihnen drei Modi zur Verfügung: 0, 1, 2
» Mit der Taste **Schaltsteckdose aktiv/deaktiviert** 40 / #3 „Socket Power Supply“ können Sie die Stromversorgung der Schaltsteckdose manuell aktivieren oder deaktivieren.
» Mit der Taste **LED-Statusbeleuchtung aktiv/deaktiviert** 41 / #4 „LED Selection“ können Sie die Statusbeleuchtung für den Gerätezustand aktivieren oder deaktivieren.
» Mit der Taste **Zurück** 22 gelangen Sie in der Menüauswahl jeweils einen Schritt zurück.
» Mit der Taste **Hauptmenü** 23 kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

Externer Steuereingang

Wird die Taste **Externer Steuereingang aktiv/deaktiviert** 38 / #1 „External Control“ aktiviert, erfolgt das Ein- und Ausschalten der Wärmepumpe ausschließlich über den externen Schaltkontakt. Als externer Schaltkontakt kann beispielsweise ein manuell betätigter oder über WLAN gesteuerter Schalter verwendet werden.
Ebenso können potenzialfreie Relaiskontakte, etwa aus Solarstrom-Managementsystemen, eingesetzt werden. Auf diese Weise lässt sich die Wärmepumpe in Abhängigkeit vom verfügbaren Solarstrom automatisch aktivieren oder deaktivieren.

Über den externen Schaltkontakt wird die Wärmepumpe bei geschlossenem Kontakt aktiviert und bei geöffnetem Kontakt deaktiviert. Sämtliche Geräteeinstellungen, wie die Betriebsart, der Betriebsmodus sowie die Solltemperatur, bleiben davon unberührt und müssen weiterhin direkt an der Wärmepumpe oder über die App vorgenommen werden.

Externer Steuereingang aktivieren (I*)



1. Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
3. Drücken Sie die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und anschließend die Taste **Erweiterte Funktionseinstellungen** 27.
4. Klicken Sie auf den Schieberegler **externer Steuereingang aktiv/deaktiviert** 38 / #1 „External Control“ um ihn zu aktivieren.
5. Die Taste **Ein/Aus** 9 ist nicht aktiv und das Anzeigesymbol **Externer Steuereingang** *38 erscheint auf dem Hauptdisplay des aktiven Anzeigeelements.

Der externe Steuereingang ist aktiviert.

Es handelt sich um einen potenzialfreien Eingangskontakt, der unter keinen Umständen mit einer externen Spannung beaufschlagt werden darf. Eine falsche Verdrahtung kann zu erheblichen Schäden an der Wärmepumpe führen. Schäden, die durch einen fehlerhaften Anschluss entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
Der Anschluss sollte ausschließlich durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Betriebsart externe Pumpe

Die Wärmepumpe benötigt zum Betrieb einen ausreichenden Wasserdurchfluss der von einer externen Wasserpumpe bereitgestellt werden muss. Das Gerät verfügt über eine steuerbare Schaltsteckdose mit der die externe Pumpe versorgt und gesteuert werden kann.

Es stehen Ihnen drei Modi zur Verfügung:
0: Die Schaltsteckdose wird nicht mit Strom versorgt.
1: Die Schaltsteckdose wird nur dann mit Strom versorgt, wenn die Wärmepumpe aktiv heizt oder kühlt. Wird die eingestellte Solltemperatur erreicht, wechselt die Wärmepumpe in den Standby-Modus. In diesem Zustand wird die Stromversorgung der Steckdose – und damit der Betrieb der externen angeschlossenen Wasserpumpe – automatisch unterbrochen.
2: Die Schaltsteckdose wird sowohl während des Heiz- oder Kühlbetriebs als auch nach Erreichen der Solltemperatur weiterhin mit Strom versorgt. Die Stromzufuhr bleibt aktiv, solange die Wärmepumpe nicht in den Standby-Modus geschaltet wird.

Betriebsart externe Pumpe aktivieren

1. Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
3. Drücken Sie die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und anschließend die Taste **Erweiterte Funktionseinstellungen** 27.
4. Klicken Sie auf den Zahlenwert der Zeile **Betriebsart externe Pumpe** 39 / #2 „Water Pump Mode“. Es öffnet sich ein Zahleneingabefeld.
5. Wählen Sie hier den gewünschten Betriebsmodus der an der Schaltsteckdose angeschlossenen Wasserpumpe aus. Es stehen Ihnen drei Modi zur Verfügung: 0, 1, 2.
6. Wählen Sie Modus 1 oder 2, dann erscheint die Anzeige **Betriebsart externe Pumpe** 14 auf dem Hauptdisplay des aktiven Anzeigeelements.

Betriebsart externe Pumpe ist aktiviert.

Bei **aktivierter Betriebsart externe Pumpe** 39 // #2 – Water Pump Mode“ wird die Schaltsteckdose abhängig vom Betriebszustand der Wärmepumpe gesteuert. Befindet sich die Wärmepumpe im Standby-Modus, ist die Schaltsteckdose in dieser Einstellung immer spannungsfrei.

Schaltsteckdose

Mit der Taste **Schaltsteckdose aktiv/deaktiviert** 40 / #3 „Socket Power Supply“ können Sie die Stromversorgung der Schaltsteckdose manuell aktivieren oder deaktivieren.

Schaltsteckdose aktivieren

1. Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
3. Drücken Sie die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und anschließend die Taste **Erweiterte Funktionseinstellungen** 27.
4. Klicken Sie auf den Schieberegler **Gerätesteckdose aktiv/deaktiviert** 40 / #3 „Socket Power Supply“. Die Anzeige **Schaltsteckdose** *40 auf dem Hauptdisplay des aktiven Anzeigeelements erscheint. In dieser Einstellung wird die Schaltsteckdose unabhängig von den Betriebsarten der Wärmepumpe dauerhaft mit Spannung versorgt.

Die Schaltsteckdose ist aktiviert.

Schaltsteckdose deaktivieren

Um die Gerätesteckdose zu deaktivieren, tippen Sie erneut auf den Schieberegler. Er färbt sich grau und ist damit deaktiviert.

Zusätzlich kann der Schaltsteckdosen Timer verwendet werden um die Schaltsteckdose zu steuern. Mehr dazu finden Sie im Kapitel: Timer Schaltsteckdose

LED-Statusbeleuchtung

Über die Taste **LED-Statusbeleuchtung aktiv/deaktiviert** 41 / #4 „LED Selection“ können Sie die Anzeige der Betriebszustände aktivieren oder deaktivieren. Die LED-Statusbeleuchtung signalisiert den aktuellen Gerätezustand durch unterschiedliche Farben:

Blau – Das Gerät befindet sich im aktiven Betrieb. Es heizt oder kühlt, bis die eingestellte Solltemperatur erreicht ist.

Grün – Die eingestellte Solltemperatur wurde erreicht.

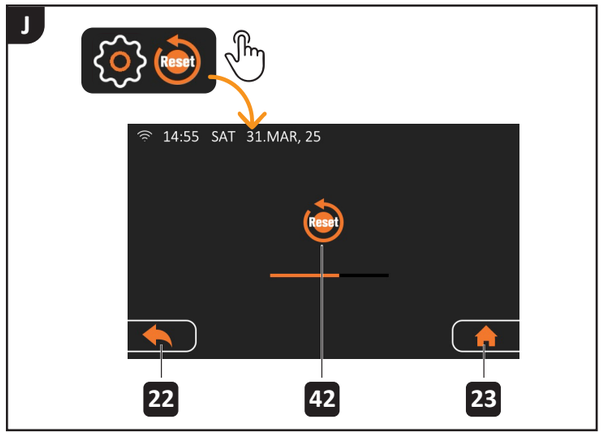
Rot – Es liegt eine Störung vor. Lesen Sie den ausgegebenen Fehlercode aus und beheben Sie die Ursache. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Fehlerprotokoll und-behebung“.

LED-Statusbeleuchtung aktivieren

1. Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
3. Drücken Sie die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und anschließend die Taste **Erweiterte Funktionseinstellungen** 27.
4. Klicken Sie auf den Schieberegler **LED-Statusbeleuchtung aktiv/deaktiviert** 41 / #4 „LED Selection“.

Die LED Statusbeleuchtung ist aktiviert.

Werkseinstellungen zurücksetzen (J):



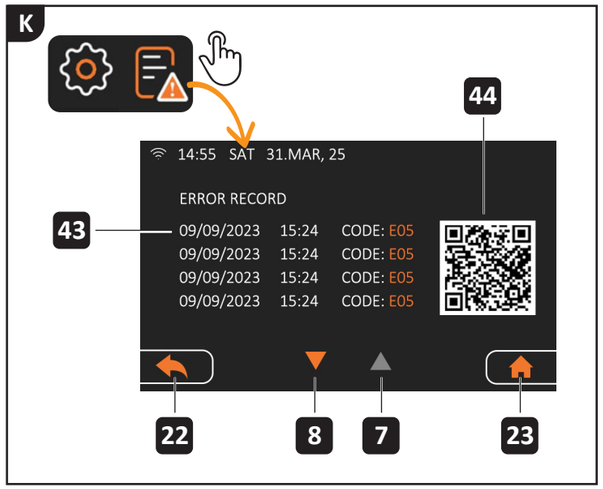
1. Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
3. Drücken Sie die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und anschließend die Taste **Werkseinstellung** 28.

4. Drücken und halten Sie die Taste **Werkseinstellung zurücksetzen** 42 / „Reset“ für ca. 5 Sekunden, bis der orangefarbene Fortschrittsbalken vollständig gefüllt ist.

Die Steuerung der Wärmepumpe wurde erfolgreich auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

» Mit der Taste Zurück 22 gelangen Sie in der Menüauswahl jeweils einen Schritt zurück.
» Mit der Taste Hauptmenü 23 kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

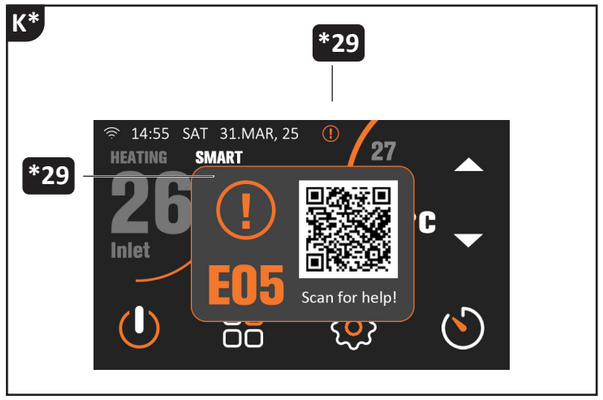
Fehlerprotokoll und -behebung (K/K*)



Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet.
Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
Drücken Sie die Taste **Geräteeinstellungen** 10 und anschließend die Taste **Fehlerprotokoll und -behebung** 29.
In dieser Displayübersicht erhalten Sie eine vollständige Darstellung des vom Gerät ausgegebenen Fehlerprotokolls. Angezeigt werden das Datum, die Uhrzeit sowie der entsprechende Fehlercode.
Mit den Tasten **Auf** 7 und **Ab** 8 können Sie im Protokoll navigieren und auch ältere Einträge einsehen.
Für eine detaillierte Fehlerdiagnose und -behebung scannen Sie den QR-Code auf der rechten Seite des Displaybildschirms mit Ihrem Mobiltelefon. Sie gelangen damit zu einer Übersicht aller Fehlercodes, möglichen Ursachen sowie den jeweiligen Lösungsschritten für Ihr Gerät.

» Mit der Taste **Zurück** 22 gelangen Sie in der Menüauswahl jeweils einen Schritt zurück.
» Mit der Taste **Hauptmenü** 23 kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

Ein Gerätefehler wird ebenfalls über das aktive Anzeigeelement signalisiert. In diesem Fall leuchtet das entsprechende **Anzeigesymbol** *29 am oberen Displayrand, direkt neben der **Datumsanzeige** 2.
Durch Antippen der Anzeige erhalten Sie die Information zum Gerätefehler, sowie den QR-Code zur Übersicht der Fehlerdiagnose und-behebung.
Zusätzlich zeigt das Gerät bei aktivierter LED-Gerätestatusanzeige den Fehlerstatus durch die Farbe Rot an.

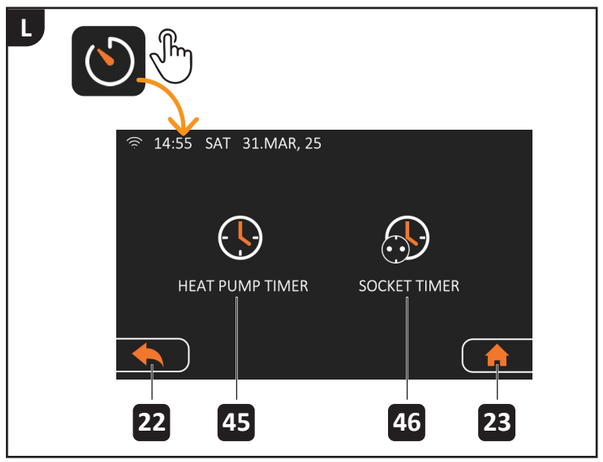


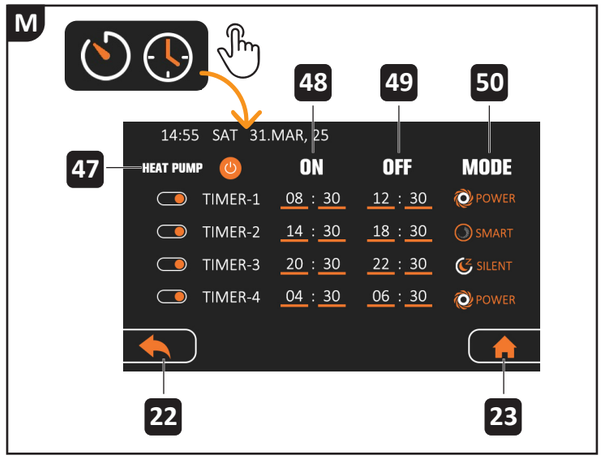
Timer der Gerätesteuerung (L)

Die Wärmepumpe verfügt über vier Timer, die über das Display am Gerät konfiguriert werden können. Jeder der Timer verfügt über zwei frei einstellbare Zeitpunkte. Der Ein- und Ausschaltzeitpunkt jedes Timers müssen sich voneinander unterscheiden und die Timer dürfen sich nicht überscheiden. Zum eingestellten Zeitpunkt muss zusätzlich die gewünschte Leistungsstufe ausgewählt werden. Es stehen die Leistungsstufen: Power, Smart und Silent zur Verfügung. Innerhalb der verschiedenen Timer können keine unterschiedlichen Solltemperaturen eingestellt werden. Die zuvor festgelegte Solltemperatur gilt für alle Timer gleichermaßen.

» Zum ersten Zeitpunkt aktiviert die Steuerung die Wärmepumpe und versetzt sie in den zuletzt gewählten Betriebsmodus.
» Zum zweiten Zeitpunkt deaktiviert Sie die Steuerung die Wärmepumpe und versetzt sie in den Standby-Modus.

Um die Wärmepumpe über die Timer der App **„Steinbach“** steuern zu können, müssen alle Timer der Gerätesteuerung über das Display deaktiviert werden. Es findet keine Übertragung der Einstellungen vom Gerät zur App oder umgekehrt statt.





Timer der Gerätesteuerung über das Display einstellen (aktivieren) (M)

1. Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** **9**, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
3. Drücken Sie die Taste **Timer** **12** und anschließend die Taste Timer **Wärmepumpe** **45**.
4. Tippen Sie auf den Schieberegler **47**, um den Timer zu aktivieren.
5. Wählen Sie in der Spalte **„On“** **48** den gewünschten Startzeitpunkt des Timers.
6. Wählen Sie in der Spalte **„Off“** **49** den gewünschten Endzeitpunkt des Timers.
7. Wählen Sie in der Spalte „Modus“ die gewünschte Leistungsstufe: Power, Smart oder Silent.

Der erste Timer ist nun aktiviert.

Um weitere Timer am Gerät einzustellen, wiederholen Sie die oben genannten Schritte für jeden zusätzlichen Timer.

» Mit der Taste **Zurück** **22** gelangen Sie in der Menüauswahl jeweils einen Schritt zurück.
» Mit der Taste **Hauptmenü** **23** kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

Der Timer ist eingestellt und aktiviert.

Timer der Schaltsteckdose über das Display deaktivieren

Um den Timer zu deaktivieren, tippen Sie erneut auf den Schieberegler. Er färbt sich grau und ist damit deaktiviert.

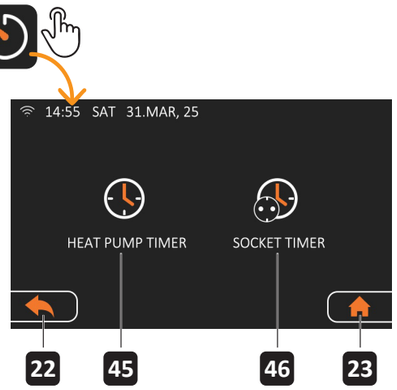
Timer der Schaltsteckdose (L)

Die Wärmepumpe verfügt über eine zusätzliche Schaltsteckdose, die unabhängig vom Hauptbetrieb über einen eigenen Timer gesteuert werden kann. Diese Steckdose kann genutzt werden, um externe Geräte – beispielsweise eine Umwälzpumpe – zeitgesteuert ein- oder auszuschalten. Im deaktivierten Zustand ist die Steckdose spannungsfrei.

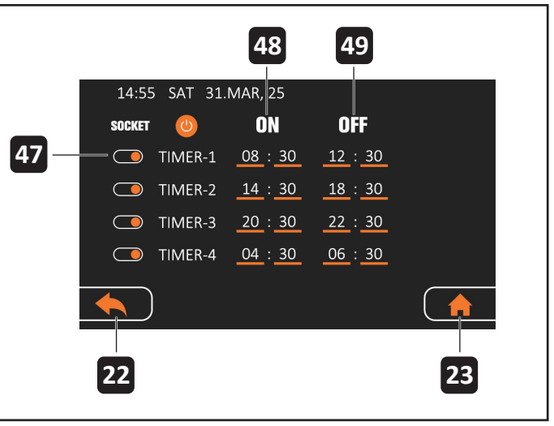
Warnung! Stromschlaggefahr!

Im aktiven Zustand ist die Schaltsteckdose unter Spannung. Berühren Sie den Eingang der Schaltsteckdose nicht mit bloßen Händen oder leitenden Gegenständen, um Stromschläge zu vermeiden.

L



N



Timer der Schaltsteckdose über das Display einstellen (aktivieren) (N)

Hinweis!
Damit Sie die Timer der Schaltsteckdose aktivieren können, müssen Sie zuerst die Schaltsteckdose aktivieren.
Mehr dazu finden Sie im Kapitel: Schaltsteckdose

1. Falls die Tastensperre aktiv ist, drücken und halten Sie Ihren Finger auf das Display. Halten Sie so lange, bis der Kreis um das Schloss-Symbol geschlossen ist und sich das Schloss öffnet. Hinweis: Die Tastensperre aktiviert sich automatisch wieder, wenn 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die aktive Anzeige aufzurufen. Die Wärmepumpe wechselt nun vom Standby-Modus in den Betriebsmodus.
3. Drücken Sie die Taste **Timer** 12 und anschließend die Taste Timer **Schaltsteckdose** 46.
4. Tippen Sie auf den **Schieberegler** 47, um den Timer zu aktivieren.
5. Wählen Sie in der Spalte **„On“** 48 den gewünschten Startzeitpunkt des Timers.
6. Wählen Sie in der Spalte **„Off“** 49 den gewünschten Endzeitpunkt des Timers.

Der erste Timer ist nun aktiviert.

Um weitere Timer am Gerät einzustellen, wiederholen Sie die oben genannten Schritte für jeden zusätzlichen Timer.
1. Mit der Taste **Zurück** 22 gelangen Sie in der Menüauswahl jeweils einen Schritt zurück.
2. Mit der Taste **Hauptmenü** 23 kehren Sie zur aktiven Anzeige des Hauptmenüs zurück.

Timer der Schaltsteckdose über das Display deaktivieren
Um den Timer zu deaktivieren, tippen Sie erneut auf den Schieberegler. Er färbt sich grau und ist damit deaktiviert.

Wir empfehlen, die Schaltsteckdose auch bei Nichtverwendung deaktiviert und somit spannungsfrei zu halten. Weitere Informationen zum Deaktivieren der Steckdose finden Sie im Kapitel „Schaltsteckdose deaktivieren“.

Timer für die Schaltsteckdose – Zeitliche Abstimmung
Die Wärmepumpe verfügt über zwei unabhängige Timerarten:
» Timer der Wärmepumpe
» Timer der Schaltsteckdose

Beim Einstellen der Timer ist unbedingt zu beachten, dass keine zeitliche Überschneidung zwischen diesen beiden Timerarten entsteht. Das bedeutet:
» Ein- und Ausschaltzeiten der Wärmepumpen-Timer dürfen nicht gleichzeitig mit den Ein- und Ausschaltzeiten der Schaltsteckdose aktiv sein.
» Innerhalb eines Timers (z. B. mehrere Timer für die Schaltsteckdose oder mehrere Timer für die Wärmepumpe) dürfen sich ebenfalls keine Zeiträume überschneiden.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr beim Bewegen von schwerem Gerät!
Das Gerät ist schwer! Falsches Heben oder unkontrolliertes Kippen des Geräts kann zu Verletzungen führen oder Schäden am Gerät zur Folge haben.
» Heben, tragen oder kippen Sie das Gerät mindestens zu zweit, niemals alleine.
» Achten Sie auf korrekte Körperhaltung (gerader Rücken, sicherer Stand, etc.).
» Verwenden Sie Transporthilfen (z.B.: Hubwagen oder Rollbrett).
» Tragen Sie Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe oder Handschuhe.

Abschließen der Leitungen

Spannungsversorgung trennen
1. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** 9, um die Wärmepumpe in den Standby-Modus zu versetzen.
   Alle Anzeigen des aktiven Anzeigeelements sind erloschen. Die Wärmepumpe befindet sich im Stand-by-Modus.
2. Trennen Sie den Stecker Netzkabel 8 von der Zuleitung zur Spannungsversorgung.
   Alle Anzeigeelemente am Display verschwinden.

Die Wärmepumpe ist von der Spannungsversorgung getrennt und außer Betrieb.

Wasserleitungen abschließen
1. Deaktivieren Sie die Pumpe der Wasseraufbereitung.
2. Lösen Sie die Überwurfmutter am Wasseranschluss Eingang 7 vollständig.
3. Ziehen Sie Zuflussleitung vom Wasseranschluss Eingang 7 ab.
   Halten Sie das Schlauchende der Wasserleitung beim Entfernen mit der Öffnung nach oben, um das im Schlauch befindliche Restwasser in der Leitung nicht unkontrolliert zu verschütten.
4. Lösen Sie die Überwurfmutter am Wasseranschluss Ausgang 6 vollständig.
5. Ziehen Sie Abflussleitung vom Wasseranschluss Ausgang 6 ab.
   Halten Sie das Schlauchende der Wasserleitung beim Entfernen mit der Öffnung nach oben, um das im Schlauch befindliche Restwasser in der Leitung nicht unkontrolliert zu verschütten.
   Die Wasserleitungen sind abgeschlossen.

Reinigung

Reinigung des Geräts

Wischen Sie die Oberflächen mit einem trockenen Tuch ab.

Prüfung

Prüfen Sie folgendes vor jedem Gebrauch:
» Sind Schäden am Gerät erkennbar?
» Sind Schäden an den Bedienelementen erkennbar?
» Ist das Zubehör in einwandfreiem Zustand?
» Sind alle Leitungen in einwandfreiem Zustand?
» Ist der Zulauf nicht blockiert?
» Sind die Lüftungsschlitze frei und sauber?

Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät oder Zubehör nicht in Betrieb. Lassen Sie es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft überprüfen und reparieren.

Undichtigkeit

Beim Austritt von Flüssigkeit aus der Wärmepumpe kann es sich um Kondenswasser oder Beckenwasser handeln.
Die Bildung von Kondenswasser ist während des Heiz-Betriebs unvermeidbar. Die Oberfläche des Wärmetauschers wird kalt, Luftfeuchtigkeit der Umgebungsluft kondensiert und kann im Extremfall auch gefrieren.Das Gerät überwacht die Temperatur und taut bei Bedarf die Wärmepumpe automatisch ab. Anfallendes Kondenswasser wird über das Bodenblech der Wärmepumpe abgeleitet.
Sollte Beckenwasser austreten, prüfen Sie alle Anschlüsse, Leitungen und Adapter der Wärmepumpe auf Dichtheit.

Lagerung

Sobald die Außentemperatur dauerhaft +5°C unterschreitet, sollte die Wärmepumpe eingewintert werden, um Schäden durch Eisbildung (Frostsprengung) zu vermeiden. Lagern Sie das Gerät nur im Freien oder in einem gut belüfteten, nicht unterirdischen Ort und schützen Sie es vor Witterungseinflüssen.

Sofern der Standort der Wärmepumpe vor grober Verunreinigung und starken Witterungseinflüssen geschützt ist, genügt es das Wasser aus der Wärmepumpe und den Wasserleitungen vollständig abzulassen. Hierbei ist Sorgfalt erforderlich! Frostschaden unterliegt nicht der Gewährleistung.

Stilllegung im Winter

Lagern Sie das Gerät nur im Freien oder in einem gut belüfteten, nicht unterirdischen Ort und schützen Sie es vor Witterungseinflüssen.
1. Schließen Sie alle Leitungen ab (Siehe Deinstallation).
2. Reinigen Sie die Wärmepumpe gründlich (Siehe Reinigung).
3. Lagern Sie die Wärmepumpe nach vollständiger Trocknung an einem trockenen und frostfreien Ort (>+5°C).

Die Wärmepumpe ist für den Winter stillgelegt.

Fehlersuche

Problem:	Ursache:	Lösung:
Die Wärmepumpe schaltet nicht ein.	Die Wärmepumpe wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft.
	Die Sicherung der Schutzvorrichtung in der Netzleitung ist durchgebrannt oder eine allpolige Schutzvorrichtung.	Stellen Sie den Schalter zurück.
		Ersetzen Sie die Sicherung.
Die Wärmepumpe startet nicht.	Die für das Starten der Wärmepumpe erforderlichen drei Minuten sind nicht vergangen.	Warten Sie drei Minuten.
	Die Temperatur des Beckenwassers ist etwa gleich der eingestellten Soltemperatur.	Die Wärmepumpe arbeitet, wenn die Wassertemperatur ungleich der eingestellten Solltemperatur ist.
	Der Betriebsmodus der Wärmepumpe ist falsch eingestellt	Stellen Sie den erforderlichen Betriebs-Modus ein.
Die Wärmepumpe funktioniert, aber das Wasser wird nicht erwärmt.	Die Wärmepumpe wurde gerade erst installiert.	Warten Sie 24-48 Stunden, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.
	Das Beckenwasser ist seit der letzten Verwendung der Wärmepumpe stark abgekühlt.	Warten Sie 24-48 Stunden, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.
Es befindet sich Eis auf dem Wärmetauscher.	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig und/oder es herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit.	Warten Sie ab, bis die automatische Abtaufunktion (Defrost) einsetzt.
Undichtigkeit der Wärmepumpe	Ansammlung von Kondenswasser.	Stellen Sie die Wärmepumpe auf Standby. Falls die Undichtigkeit aufhört, handelt es sich um Kondenswasser.
	Austritt von Wasser am Wärmetauscher oder an den Anschlüssen des Wasserkreislaufs.	Prüfen Sie alle Anschlüsse, Leitungen und Wärmepumpe auf Dichtheit.
Bei Betrieb wird das WLAN Signal oder der Radioempfang gestört.	Das Gerät ist mit Frequenzumrichtern ausgestattet, die systembedingt hochfrequente Ableitströme erzeugen können.	Sollten Sie trotz kurzer Netzzuleitung Störungen wahrnehmen, verwenden Sie das betroffene Gerät nicht weiter und lassen Sie die Stromversorgung (z. B. Steckdose, Verlängerungskabel) umgehend von einer Elektrofachkraft überprüfen.

Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an eine authorisierte Fachkraft oder das Steinbach-Support-Team.

Technische Daten

Modell:	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
Artikelnummer:	049311Z	049312Z	049313Z	049314Z	049315Z
Poolgröße (Wasserinhalt):	max. 25.000 L	max. 30.000 L	max. 40.000 L	max. 50.000 L	max. 60.000 L
Heizleistung *:	5 kW	7 kW	9 kW	11 kW	13 kW
Eingangsleistung Heizung *:	0,7 kW	1,0 kW	1,3 kW	1,55 kW	1,85 kW
Eingangsstrom Heizung *:	3,3 A	4,5 A	5,7 A	6,7 A	8,1 A
Kühlleistung *:	2,2 kW	2,8 kW	3,4 kW	4,2 kW	4,8 kW
Eingangsleistung Kühlung *:	0,7 kW	0,85 kW	1,1 kW	1,3 kW	1,5 kW
Eingangsstrom Kühlung *:	3,3 A	3,9 A	5,0 A	6,0 A	6,9 A
Eingangsleistung maximal:	1,2 kW	1,4 kW	1,6 kW	1,8 kW	2,1 kW
Eingangsstrom maximal:	5,8 A	6,9 A	7,5 A	8,5 A	9,6 A
Betriebsspannung und -frequenz **:	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz
Leistungsziffer COP *:	16,0	16,2	16,1	16,0	16,0
Energie-Effizienz-Verhältnis EER *:	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2
Schutzklasse:	I	I	I	I	I
Schutzart:	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Schalldruckpegel: (In 10 m Entfernung)	26 dB(A)	27 dB(A)	28 dB(A)	29 dB(A)	30 dB(A)
Durchsatz Wasser:	min. 3.000 L/h	min. 4.000 L/h	min. 5.000 L/h	min. 6.000 L/h	min. 7.000 L/h
* variabel- in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen ** Einphasenwechselstrom					
KÄLTEMITTELKREISLAUF					
Saugdruck nominal:	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa
Saugdruck maximal:	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa
Förderdruck nominal:	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa
Förderdruck maximal:	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa
Kältemittel:	R290	R290	R290	R290	R290
Maximale Kältemittelfüllmenge:	270 g	350 g	300 g	360 g	650 g
Treibhauspotential GWP:	3	3	3	3	3
CO2-Äquivalent:	0,81 kg	1,05 kg	0,9 kg	1,08 kg	1,95 kg

FUNKSTEUERUNG

App: Steinbach
Übertragungsfrequenz: 2.483 MHz
Effektive Strahlungsleistung ERP: 20 dBm

Temperaturanstieg Beckenwasser

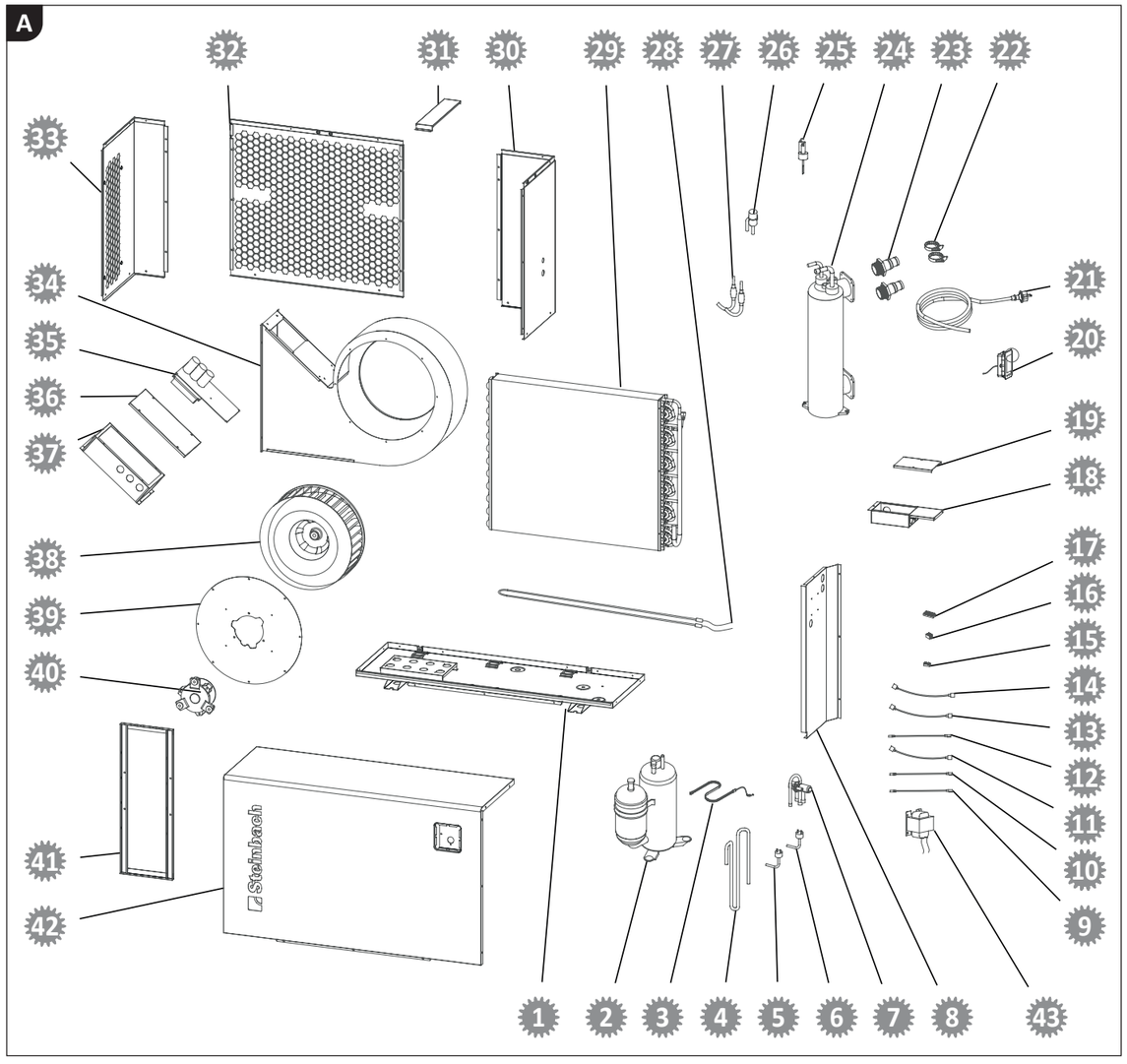
Parameter für die Messdaten des Temperaturanstiegs in Abhängigkeit vom Wasserinhalt des Pools:

» Umgebungstemperatur = 26°C
» Wassertemperatur = 26°C
» Salzgehalt des Beckenwassers < 0,5 % (Salzelektrolyse)

Der Wärmeverlust durch fehlende Abdeckung, Isolierung etc. wurde nicht berücksichtigt.

Pool Wasserinhalt	**Silent 5**	**Silent 7**	**Silent 9**	**Silent 11**	**Silent 13**
10.000 L	0,5°C/h	0,7°C/h	0,8°C/h	1,0°C/h	1,2°C/h
20.000 L	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h	0,5°C/h	0,6°C/h
30.000 L	-	0,3°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h
40.000 L	-	-	0,2°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h
50.000 L	-	-	-	0,3°C/h	0,4°C/h
60.000 L	-	-	-	-	0,2°C/h

Ersatzteile



Pos.	Pool Wasserinhalt	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
22	Schlauchschelle	060039	060039	060039	060039	060039
23	Schlauchadapter	049334	049334	049334	049334	049334

Konformitätserklärung

CE Hiermit erklärt die Steinbach International GmbH, dass der Funkanlagentyp Wärmepumpe „Serie Silent“, in den Ausführungen Silent 5 (049311Z), Silent 7, (049312Z),Silent 9 (049313Z), Silent 11 (049314Z) und Silent 13 (049315Z), der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.steinbach-group.com

Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

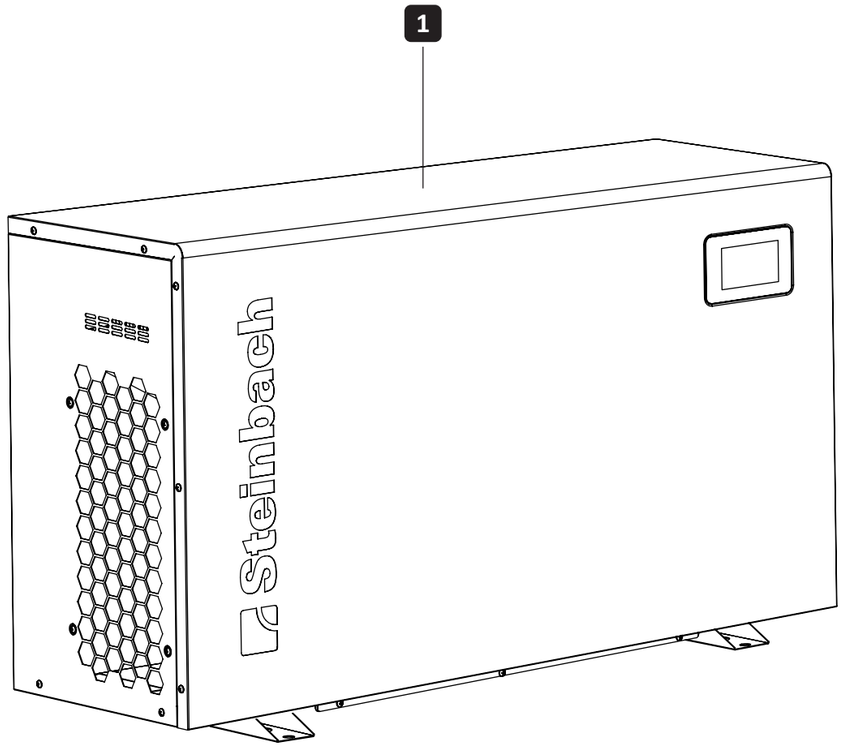
Altgerät entsorgen

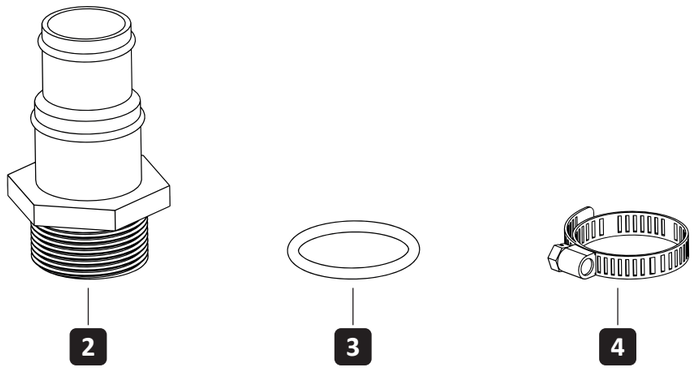
Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!
Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Kältemittel entsorgen

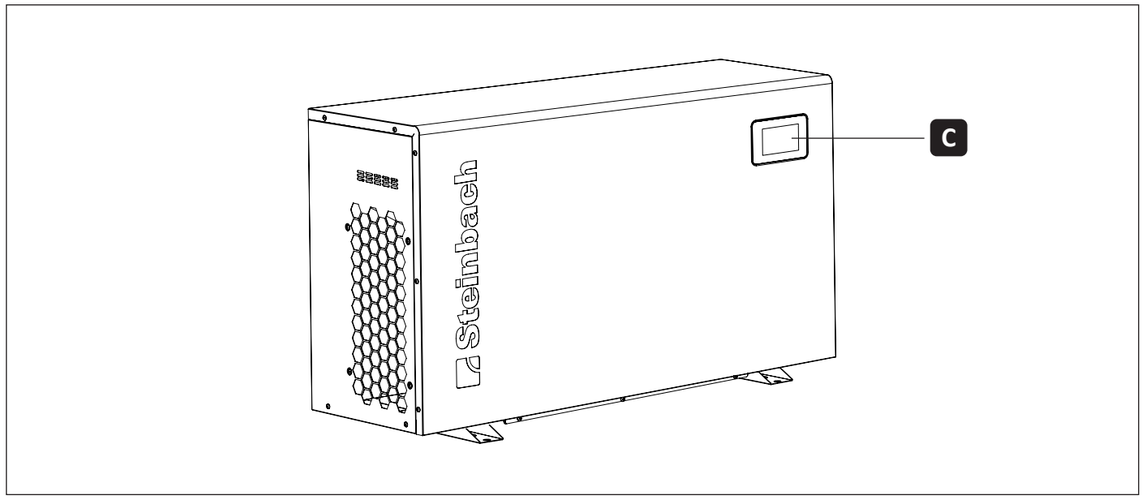
Das Gerät enthält Kältemittel. Kältemittel muss als Problemstoff an einer dafür zugelassenen Sammelstelle fachgerecht entsorgt werden.

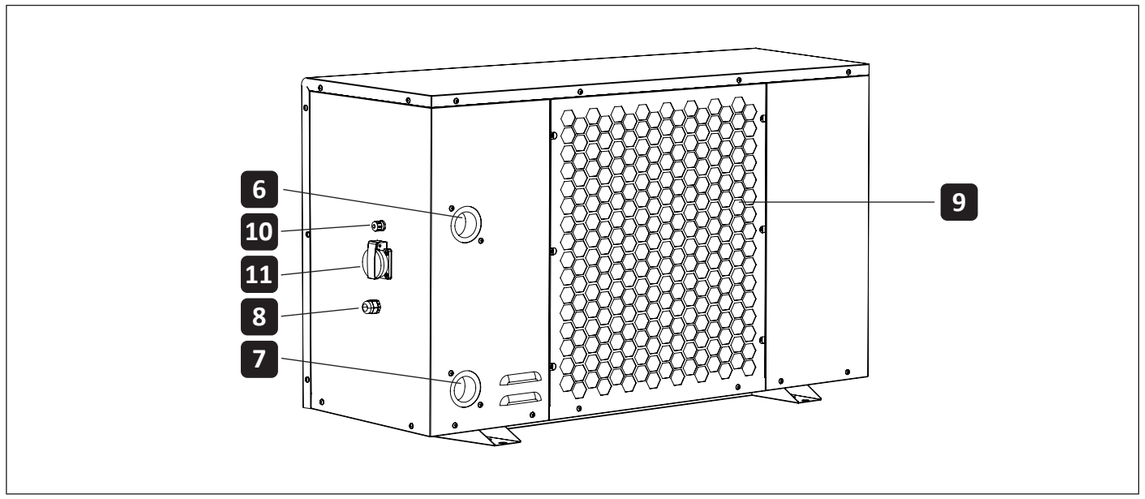
Overview

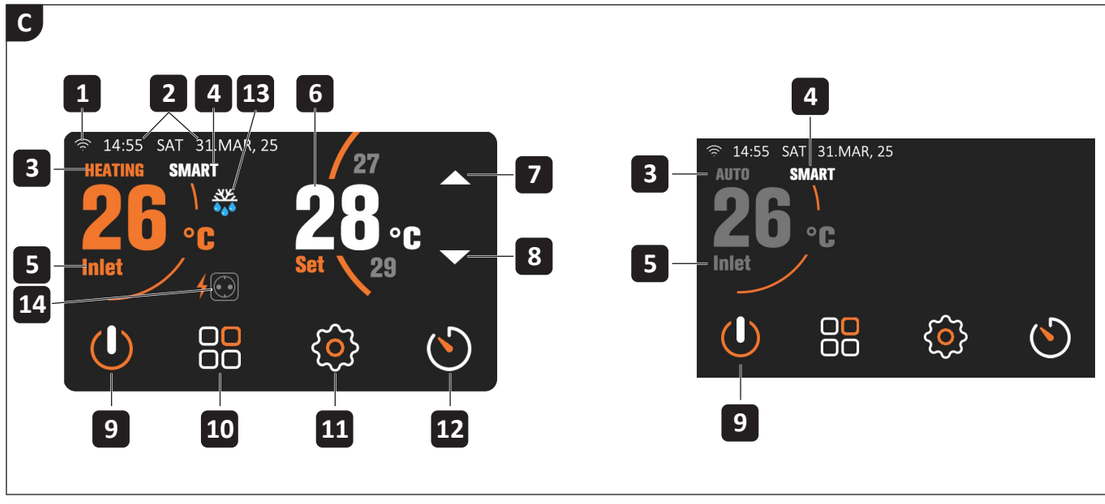




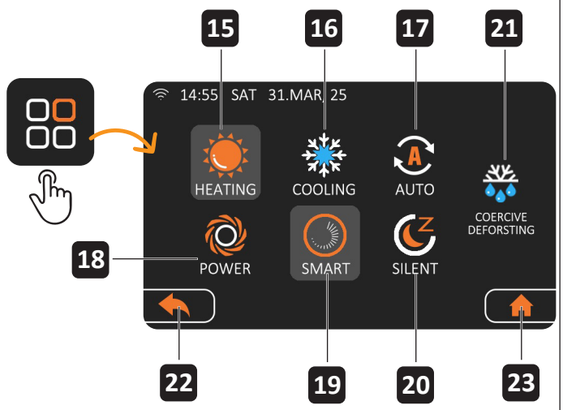
Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 en



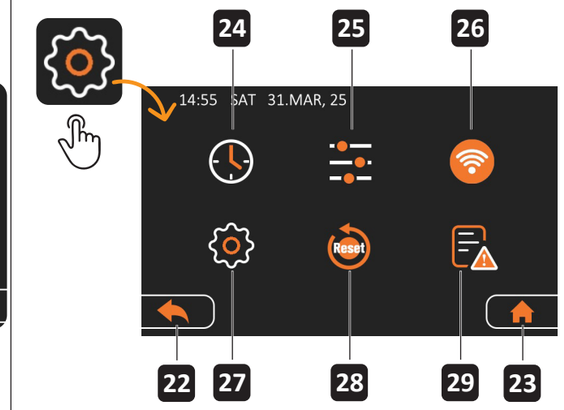




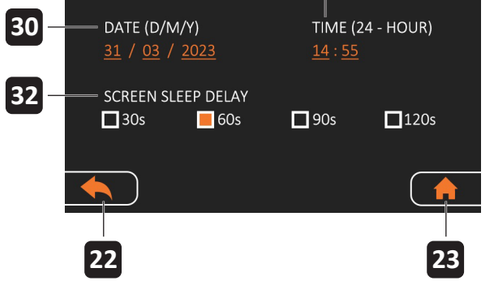
D


15
16
17
21
14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
COOLING
AUTO
COERCIVE DEFORSTING
18
POWER
SMART
SILENT
22
19
20
23

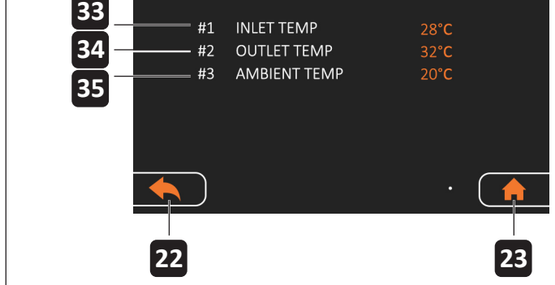
E


24
25
26
14:55 SAT 31.MAR, 25
Reset
22
27
28
29
23

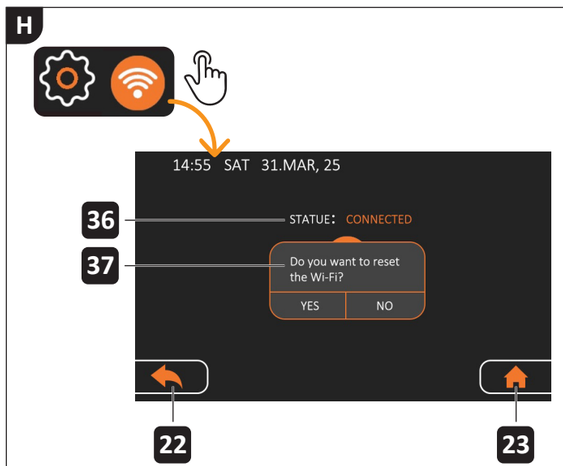
F


31
14:55 SAT 31.MAR, 25
30
DATE (D/M/Y)
31 / 03 / 2023
TIME (24 - HOUR)
14 : 55
32
SCREEN SLEEP DELAY
30s
60s
90s
120s
22
23

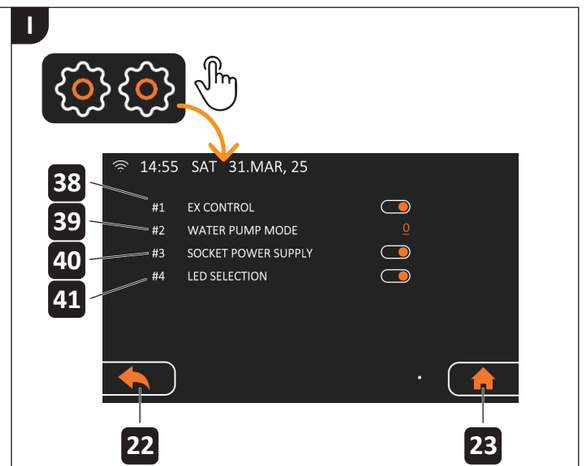
G


14:55 SAT 31.MAR, 25
33
#1 INLET TEMP 28°C
34
#2 OUTLET TEMP 32°C
35
#3 AMBIENT TEMP 20°C
22
23

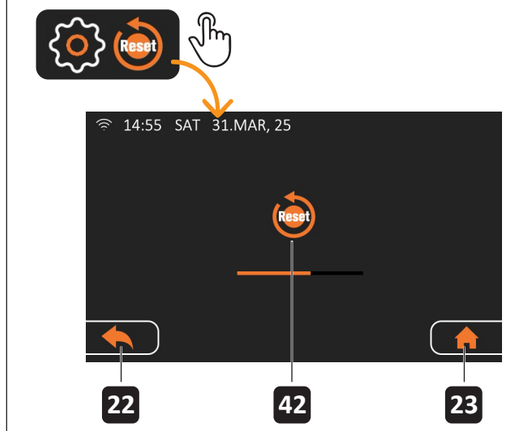
H


14:55 SAT 31.MAR, 25
36
STATUE: CONNECTED
37
Do you want to reset the Wi-Fi?
YES
NO
22
23

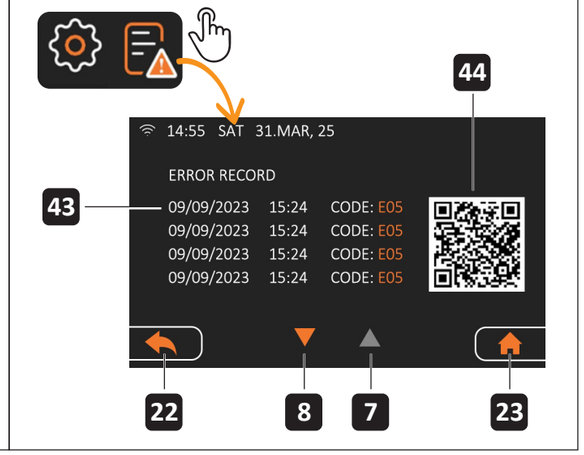
I


14:55 SAT 31.MAR, 25
38
#1 EX CONTROL
39
#2 WATER PUMP MODE
0
40
#3 SOCKET POWER SUPPLY
41
#4 LED SELECTION
22
23

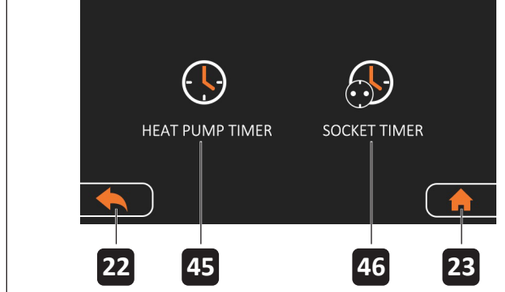
J


Reset
14:55 SAT 31.MAR, 25
Reset
22
42
23

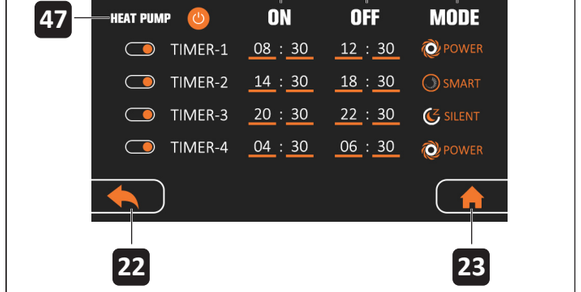
K


44
14:55 SAT 31.MAR, 25
ERROR RECORD
43
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
22
8
7
23

L


14:55 SAT 31.MAR, 25
HEAT PUMP TIMER
SOCKET TIMER
22
45
46
23

M


48
49
50
14:55 SAT 31.MAR, 25
47
HEAT PUMP
ON
OFF
MODE
TIMER-1 08 : 30 12 : 30 POWER
TIMER-2 14 : 30 18 : 30 SMART
TIMER-3 20 : 30 22 : 30 SILENT
TIMER-4 04 : 30 06 : 30 POWER
22
23

Scope of delivery

1 Heat pump
2 Hose nozzle Ø 32/38 x 1 1/2“ external thread (2)
3 Seal; pre-assembled in the adapter (x2)
4 Hose clamp Ø 32/38 mm (x2)

Extended scope of delivery for heat pump Silent 9 | Silent 11 | Silent 13

5 Transition sleeve nipple; D 50 / AG 1½“ (2x) (not shown in the graphic)

Device parts

6 Water connection outlet
7 Water connection inlet
8 Power cord
9 Lamellar heat exchanger
10 Switchable socket
11 External control input

(C) Display: Control and display elements and Standby

1 Display **WiFi**
2 Display **Time/date**
3 Display **Operating mode**
- **Heating mode**
- **Cooling mode**
- **Automatic mode**

4 Display **Power level**
- **Power mode**
- **Smart mode**
- **Silent mode**

5 Display **Inlet temperature (Inlet)**
6 Display **Set temperature (Set)**
7 Button **Up**
8 Button **Down**
9 Button **On/Off**
10 Button **Mode selection**
11 Button **Device settings**
12 Button **Timer**
13 Display **Defrost mode**
14 Display **External pump operating mode**

(D) Display: Mode selection

15 Button **Heating mode**
16 Button **Cooling mode**
17 Button **Automatic mode**
18 Button **Power mode**
19 Button **Smart mode**
20 Button **Silent mode**
21 Button **Defrost mode**
22 Button **Back**
23 Button **Main menu**

(E) Display: Device settings

24 Button **Time/date/key lock**
25 Button **Value overview**
26 Button **WiFi**
27 Button **Advanced function settings**
28 Button **Factory settings**
29 Button **Error log and troubleshooting**

(F) Display: Time/date/key lock

30 Button **Set date (day/month/year)**
31 Button **Set time (hour : minute)**
32 Button **Key lock time**

(G) Display: Value overview

33 Display **Inlet temperature**
34 Display **Outlet temperature**
35 Display **Ambient temperature**

(H) Display: WiFi

36 Display **Status WiFi connection**
37 Button **Reset WiFi connection**

(I) Display: Advanced function settings

38 Button **External control input active/deactivated**
39 Button **External pump operating mode active/deactivated**
40 Button **Switchable socket active/deactivated**
41 Button **LED status light active/deactivated**

(J) Display: Factory settings

42 Button **Reset factory settings**

(K) Display: Error log

43 Display **Error log**

44 Display **QR code for troubleshooting (scan)**

(L) Display: Timer (heat pump / switchable socket)

45 Button **Heat pump timer**

46 Button **Switchable socket timer**

(M) Display: Heat pump timer

47 Button **Timer activated/deactivated**

48 Button **Timer start time**

49 Button **Timer end time**

50 Button **Power level**

General

Read and keep the operating instructions

These operating instructions belong to this Silent 5, 7, 9, 11, or 13 heat pump (hereinafter also referred to as “device” or “heat pump”). They contain important information on commissioning and operation. Read the operating instructions carefully, especially the safety instructions, before using the device. Failure to follow these operating instructions can result in serious injury or damage to the device.

Keep the operating instructions for future reference. If you pass the device on to a third party, be sure to include these operating instructions.

Intended use

This device is designed exclusively for heating or cooling water as part of a water treatment system for private swimming pools.

The salt concentration of the water must not exceed 0.5% (equivalent to 5 g/l or 5,000 ppm).

This device may only be used outdoors.

It is intended for private use only and is not suitable for commercial use.

Only use the device as described in this operating manual. Any other use is considered improper and may result in property damage or even personal injury.

The device is not a toy for children.

The manufacturer or dealer accepts no liability for damage caused by improper or incorrect use.

Explanation of symbols

The following symbols are used in this operating manual, on the device, or on the packaging.

Read the quick start guide and operating instructions.

The operating instructions contain important additional information.

The operating instructions contain important information on maintenance and repair.

Fire hazard! Warning about flammable substances.

Danger of electric shock! Warning of electrical voltage.

Products marked with this symbol comply with protection class I.

Never use sharp knives or other pointed objects to open the packaging. You could damage the contents.

No electrical connection / potential-free control input

Safety

The following signal words are used in this operating manual.

⚠ WARNING!	This signal symbol/word indicates a hazard with a medium degree of risk which, if not avoided, could result in death or serious injury.
⚠ ATTENTION!	This signal symbol/word indicates a hazard with a low degree of risk which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
NOTE!	This signal word warns of possible property damage.

General safety instructions

⚠ WARNING!

Fire and explosion hazard!

The refrigerant circuit of the device contains highly flammable, odorless gas under high pressure. If refrigerant escapes uncontrollably, there is a risk of fire and explosion. A safety area of one meter must be maintained around the device.

» Only operate the device outdoors.
» There must be no heat sources, open flames, or ignition sources such as power outlets or light switches within the safety zone.
» Windows, doors, basement entrances, and other building openings must not be located within the safety zone.
» The device must be placed on a solid surface, as R290 is heavier than air and must not be allowed to enter the ground or sewage system in the event of a leak.
» Only store the device in well-ventilated areas.

⚠ WARNING!

Risk of injury due to lack of qualification!

Lack of experience or skill in handling the necessary tools and lack of knowledge of regional or normative regulations for the required manual work can result in serious injury or property damage.

» For all work where you cannot assess the risks based on sufficient personal experience, hire a qualified specialist.

⚠ WARNING!

Risk of electric shock!

» Do not operate the heat pump if it shows visible damage or if the power cord or plug is defective.
» Only connect the heat pump to standard-compliant sockets that are protected by a residual current device (RCD) with a maximum permissible residual current of 30 mA.
» Never pull the power plug out of the socket by the power cord; always grasp the power plug itself.

⚠ WARNING!

Risk of injury for people with personal impairments or lack of experience and knowledge!

Improper use of the device can result in serious injury or damage to the device.

» Do not leave the device unattended during operation.
» Only allow others to use the device after they have read and understood these instructions in full or have been instructed in the proper use of the device and the associated hazards.
» Never leave persons with reduced physical, sensory, or mental capabilities (e.g., children or intoxicated persons) or lack of experience and knowledge (e.g., children) unattended near the device.

⚠ ATTENTION!

Risk of injury when moving heavy equipment!

The equipment is heavy! Incorrect lifting or uncontrolled tilting of the equipment can result in injury or damage to the equipment.

» Always lift, carry, or tilt the equipment with at least two people, never alone.
» Ensure you have the correct posture (straight back, secure footing, etc.).
» Use transport aids (e.g., pallet truck or dolly).
» Wear protective equipment such as safety shoes or gloves.

Preparation

⚠ WARNING!

Risk of suffocation from packaging material!

Packaging material can cause death by suffocation. Children and mentally impaired persons who are unable to assess the risks due to a lack of knowledge and experience are at particular risk.

» Ensure that children and mentally impaired persons do not play with the packaging material.

NOTE!

Careless opening of the packaging, especially with sharp or pointed objects, can cause damage to the device.

» Open the packaging as carefully as possible.
» Do not pierce the packaging with sharp or pointed objects.

Check the scope of delivery for completeness and damage

1. Open the packaging carefully.
2. Remove all parts from the packaging.
3. Check that the scope of delivery is complete.
4. Check the scope of delivery for damage.

Basic cleaning of the device

1. Remove the packaging material and all protective films, if present.
2. Clean all parts of the scope of delivery as described in the “Cleaning” section.

The device is now clean and ready for use.

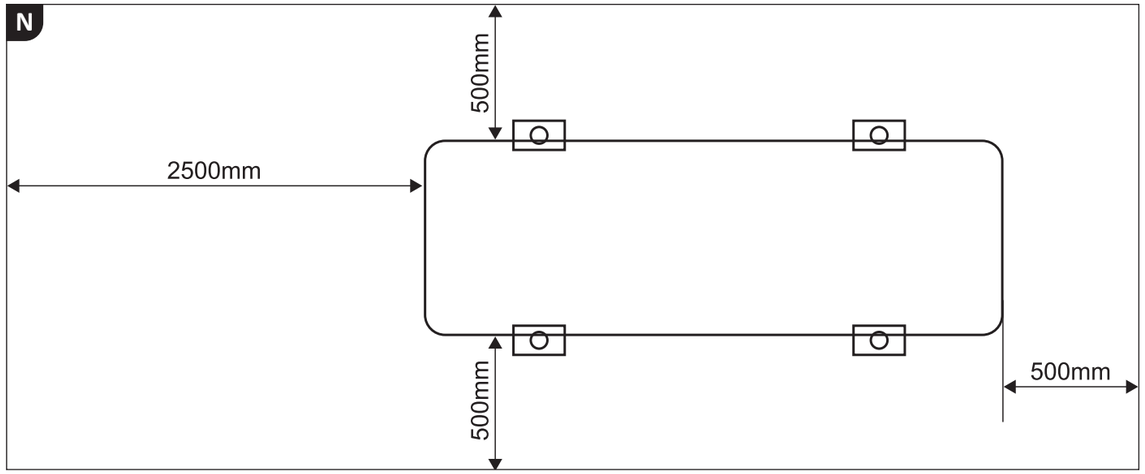
Prepare the installation site and connections

Choosing and preparing the right installation site greatly simplifies the installation and operation of the heat pump. The following requirements must be met or taken into account:

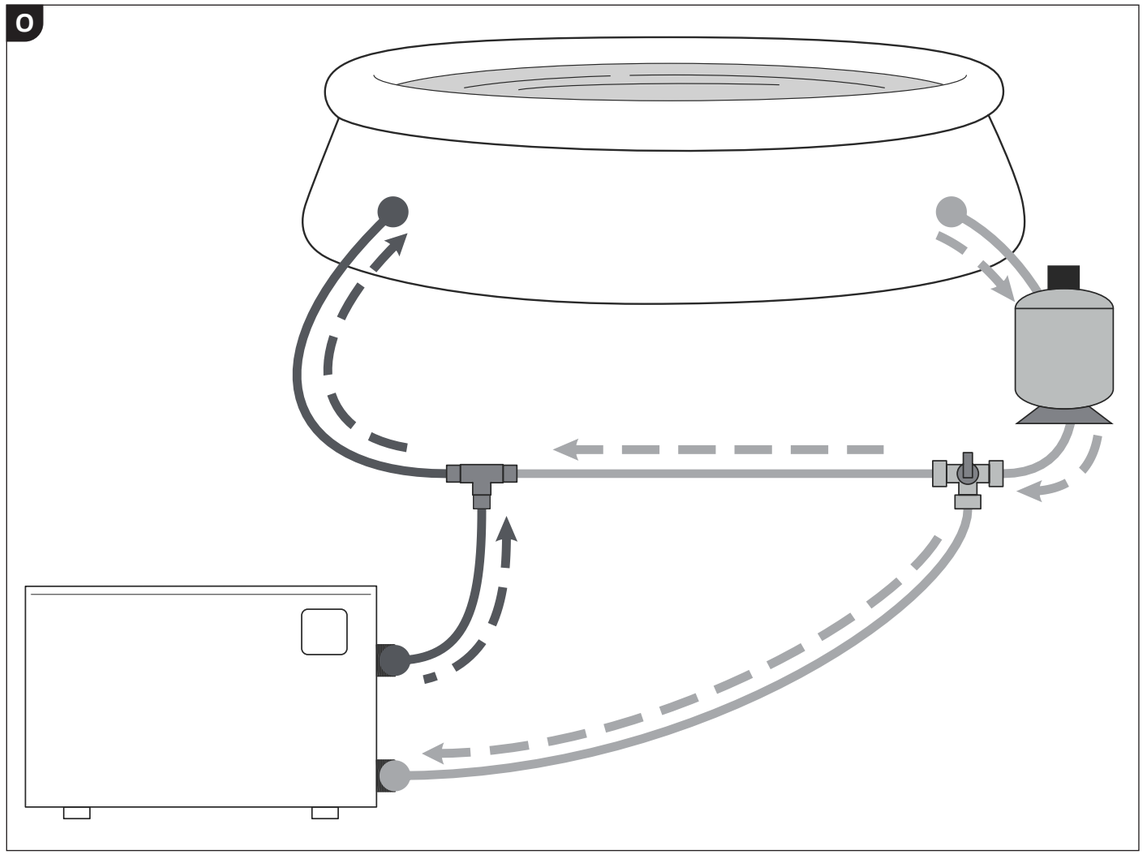
» Outdoor installation site
» Stable, level, and waterproof surface
» Ensure that the safety area is observed (see chapter “General safety instructions”).
» Required minimum distance to walls or objects (see Fig. N)
» Required minimum distance of 2 m to the swimming pool.
» Easy connection of water pipes
» Easy connection of the power supply
» Easy access to the display
» Possibility to drain condensation water

For even more efficient use of the heat pump, we also recommend our Steinbach bypass set (item no. 060045).

N



O



The heat pump must be operated with filtered water.

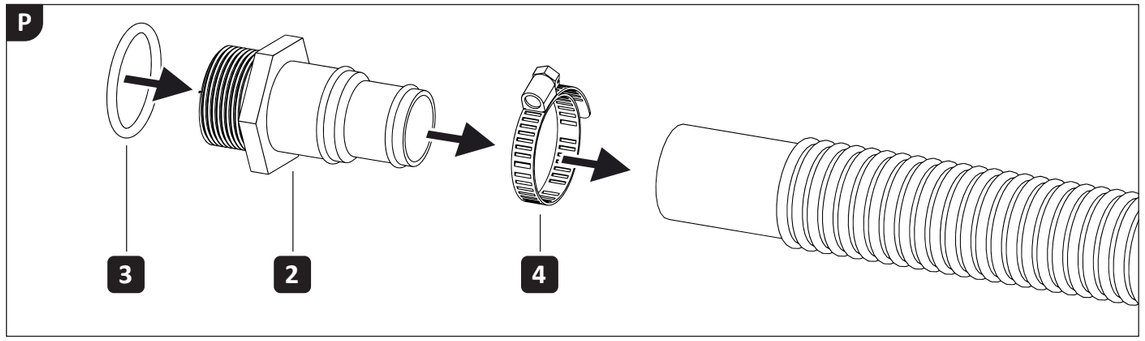
Prepare the installation site

1. Position the heat pump exactly as it will be later.
2. Lay the hose lines from the water treatment system to the heat pump installation site. Ensure that all lines laid to the heat pump are not under tension and do not obstruct any paths.
3. Lay a supply line for the heat pump‘s power supply (see Technical Data). Use an extension cord or a power outlet with a protection class suitable for the environmental conditions at the connection point!

The installation site is now prepared.

Installation

Attach adapters to the hose ends



1. Attach a hose clamp 4 to the end of the supply line.
2. Insert an adapter 2 into the end of the supply line.
3. Secure the adapter 2 by tightening the hose clamp 4 at the end of the supply line hose.
4. Place the seal 3 over the thread on the adapter 4.
5. Fit the second adapter in the same way to the end of the discharge hose.

The adapters are mounted on the hose ends.

Connecting the pipes

You have the option of using flexible swimming pool hoses (Ø 32/38 mm) or fixed piping (D 50 mm) for the water pipes. The transition sleeve nipples included in the scope of delivery of the Silent 9, Silent 11, or Silent 13 heat pumps enable the installation of this heat pump in both variants.

Connecting water pipes (hose connection)

1. Place the heat pump on the prepared site.
2. Clean the water connection outlet 6 and the water connection inlet 7 on the heat pump 1 of any coarse contaminants.
3. Clean the adapters 2 at the hose ends of the water pipes of any coarse contaminants.
4. Screw the drain pipe onto water connection outlet 6.
5. Screw the inlet pipe onto water connection inlet 7.

The swimming pool hoses are now connected.

Connecting water pipes (fixed piping)

1. Place the heat pump on the prepared site.
2. Clean the water connection outlet 6 and the water connection inlet 7 on the heat pump 1 from coarse contaminants.
3. Clean the transition sleeve nipples 5 of any coarse contaminants.
4. Wrap sealing tape (e.g., Teflon tape) around the external thread of the transition sleeve nipples 5.
5. Screw one transition sleeve nipple 5 into the water outlet 6 and one into the water inlet 7.
   The water connections are prepared for fixed piping.
6. Connect the inlet pipe to transition sleeve nipple 5 in the water inlet connection 7.
7. Connect the outlet pipe to transition sleeve nipple 5 in the water outlet connection 6.

The permanent piping is now complete.

Connecting the power supply

Connect the power plug at the end of the power cord 8 o the power supply prepared at the installation site. As soon as the power supply is connected, all display elements on the display C light up.

Install app

Among other things, the following QR code provides you with the operating instructions for the heat pump, product registration, and a link to the “Steinbach” app.

Product registration

Among other things, the following QR code will take you to the heat pump operating instructions, product registration, and the link to the “Steinbach” app.

Keep the app up to date by installing updates regularly.
This is the only way to guarantee trouble-free operation of the control system via Bluetooth in the long term.

Display

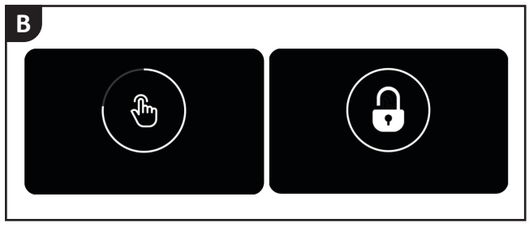
Screen saver

A

The screen saver displays the current water temperature measured at the heat pump inlet. While the screen saver is active, the device operates according to the set operating mode.
When the screen saver is activated, the device's key lock is also activated. To make settings on the heat pump, the key lock must first be deactivated. To do this, follow the steps described in the chapter "Unlocking the key lock."

Key lock

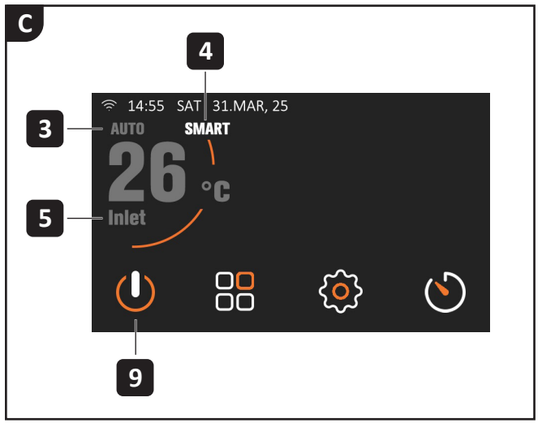
B



Press and hold on the display to deactivate the key lock. Place your finger on the display and hold it there until the circle around the lock symbol is completely closed and the lock on the screen opens.
The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds. You can adjust this time period if necessary. For more information, see the chapter: Setting the time/date/key lock.

Standby mode (C)

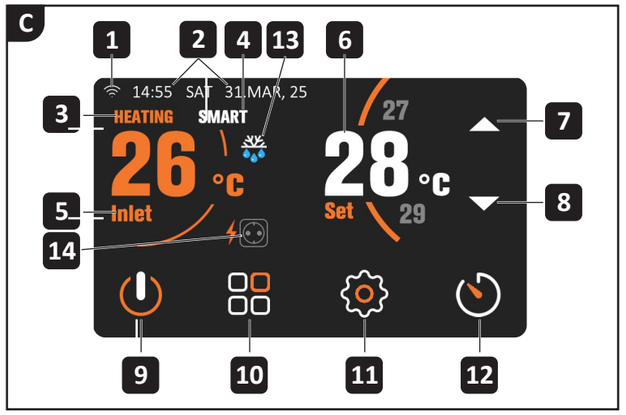
C



The device is deactivated in standby mode. In this state, the display shows the current **inlet temperature** 5, the **set operating mode** 3 and the **power level** 4. The heat pump does not perform any heating or cooling functions.
To activate the device, press the **"On/Off" button** 9. The display then automatically switches to the active display.

Active control and display elements (C):

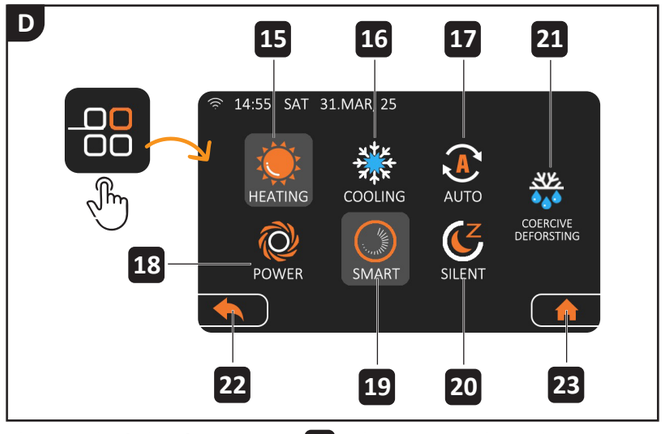
C



Press the **On/Off button** 9 to enter active operating mode.
The **WiFi indicator** 1 shows whether you are connected to the WLAN.
The **time/date indicator** 2 shows the current time and date.
Operating mode 3: The display shows which operating mode the device is in: Cool mode, Automatic mode, or Heat mode.
Power level 4: The display shows which power level the device is in: Power mode, Smart mode, or Silent mode.
The **inlet temperature display** 5 shows the current water temperature at the water inlet.
The **set temperature display** shows the set temperature.
Use the **Up button** 7 and **Down button** 8 to navigate the display and set the desired temperature.
The **On/Off button** 9 switches the device to standby mode.
The **Mode Selection button** 10 opens the submenu. In this menu, you can select the operating mode, power level, and defrost mode.
The **Device Settings button** 11 opens the submenu. In this menu, you can configure various device settings.
The **Timer button** 12 takes you to the submenu. In this menu, you can configure various timer-related settings.
The **Defrost mode indicator** 13 shows that the device is defrosting.
The **External control input indicator** 14 shows that the device is being controlled exclusively via the external control input. The On/Off switch has no function in this setting.

Mode selection (D)

D



The **Mode Selection button** 10 takes you to the submenu. In this menu, you can select the operating mode, power level, and defrost mode.

The heat pump has the following **operating modes:**

1. Operating mode **Heating (Button 15)**
   The heat pump heats the pool water to the set target temperature.
2. Operating mode **Cooling (Button 16)**
   The heat pump cools the pool water to the set target temperature.
3. Operating mode **Auto (Button 17)**
   The heat pump regulates the temperature of the pool water to the set target temperature by heating or cooling.
4. Operating mode **Defrost (Button 21)**
   At low ambient temperatures, the temperature at the heat exchanger can drop so low in heating mode that the condensation freezes and the heat exchanger ices up.
5. The heat pump monitors the temperature at the heat exchanger and defrosts automatically if necessary. The button 21 can be pressed for manual defrosting.

The heat pump has the following **power levels**:
There are 3 power levels to choose from for each of the heating and cooling operating modes:
Power level **Silent 20**: The heat pump minimizes noise. This power level reduces the cooling and heating output.
Power level **Smart 19**: The heat pump optimizes the performance required to reach the set target temperature through continuous control. This performance level offers the best compromise between energy savings and the time required to reach the set target temperature
Power level **Power 18**: The heat pump operates at maximum power. This performance level minimizes the cooling and heating time of the pool water.

» Press the Back button 22 to go back one step in the menu selection.
» Press the Main menu button 23 to return to the active display of the main menu.

Save energy

To reduce energy consumption and the associated costs, you can take the following measures:

» If you are not using the pool for more than a week, switch off the heat pump or reduce the set water temperature.
» Do not use the heat pump if the ambient temperature is below 5°C.
» Cover the pool to protect it from heat loss.

Operation

⚠ WARNING!

Danger to life due to operation of the water treatment system while swimming!

Hair or clothing can be sucked into the pool's suction opening and, in extreme cases, trap people underwater and prevent them from surfacing.

» Never operate water treatment system equipment while people are in the pool.
» Prevent any access to the pool while water treatment system equipment is in operation.

⚠ ATTENTION!

Risk of injury!

A damaged device or damaged accessories can cause injuries.

» Check the device and accessories (see chapter Inspection).

NOTE!

Reduced or blocked ventilation of the heat pump can lead to inadequate removal of heat or moisture. This can cause mold growth or overheating of the finned heat exchanger, for example.

» Clean the grilles in front of the fan impeller and the fins of the heat exchanger regularly and ensure that no contaminants such as leaves or similar objects get inside the heat exchanger.
» Ensure that the grille on the heat exchanger is never covered and that air can flow freely through the unit.

Activate heating

Select this operating mode if your pool water temperature is consistently below your desired temperature. The adjustable water temperature can be set between +10°C and +45°C.

The pool water is heated most quickly at maximum throughput through the heat pump (see Technical Data). This means that the temperature difference between the pool water and the heated water at the pool inlet is smaller and therefore less noticeable. Please measure and record the change in the current water temperature every 30 minutes to determine the actual heating of the pool water.

Activate heating, cooling, and automatic operating modes

1. Switch on the filter system. The heat pump requires sufficient water flow to operate.
2. Deactivate the key lock, if active, by pressing and holding on the display. Keep your finger on the display until the circle around the lock symbol is completely closed and the lock on the screen opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
3. Click on the **On/Off button 9**, to access the active display. The heat pump now switches from standby mode to operating mode.
4. Click on the **Mode selection button 10** and then press the **Heating button 15**. You have now selected the heating operating mode.
5. As with the heating operating mode, you can now select the desired power level: **Power button 18**, **Smart button 19**, **Silent button 20** You have now selected the desired power level.
6. Return to the active display of the main menu with the **Main Menu button 23**.
7. The **set temperature (Set) 6** is shown on the right-hand side of the display. You can now set the desired set temperature here.
8. To do this, press the **Up button 7** or the **Down button 8**, to set the desired temperature.

The heating operating mode and the selected power level are now activated.

Similar to the heating mode, you can also set the cooling mode or automatic mode.
Cooling mode:
To do this, select the **Cooling mode** 10 using the **Mode Selection button** 16 and then select the desired power level.
Automatic mode:
To do this, select **Auto mode** 10 under the **Mode selection button** 17 and then the desired power level.

If the error code “E 03” appears on the display, the water flow through the heat pump is too low. You can increase the flow using the 3-way valve of a bypass set. Please also refer to the detailed information in the Troubleshooting chapter.

Set target temperature

1. Deactivate the key lock, if active, by pressing and holding on the display. Keep your finger on the display until the circle around the lock symbol is completely closed and the lock on the screen opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
   The key lock is automatically activated after 60 seconds of no input.
2. Click on the **On/Off button** 9 to access the active display. The heat pump now switches from standby mode to operating mode.
3. The set **target temperature (Set)** 6 is shown on the right side of the display. You can now set the desired target temperature here.
4. To do this, press the **Up button** 7 or **Down button** 8 to set the desired temperature.

Set the power level

1. Switch on the filter system. The heat pump requires sufficient water flow to operate.
2. Deactivate the key lock, if active, by pressing and holding on the display. Keep your finger on the display until the circle around the lock symbol is completely closed and the lock on the screen opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
3. Click on the **On/Off button** 9 to access the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
4. Click on the **Mode selection button** 10. Click on the Mode selection button. Here you can choose from the power levels: **Power button** 18, **Smart button** 19 or **Silent button** 20.
   The desired power level is now set.

Defrosting

At low ambient temperatures, the temperature at the heat exchanger can drop so low in **heating** mode that the condensation that forms freezes and the heat exchanger ices up. The device monitors the temperature and defrosts automatically when necessary, but also offers the option of initiating the defrosting process manually.

Activate defrost mode/initiate defrosting process manually

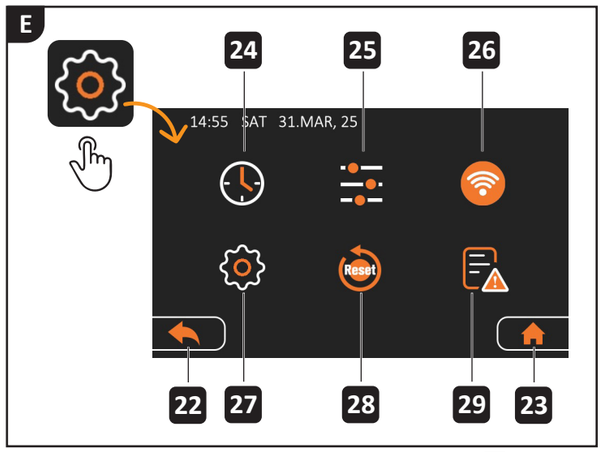
1. Switch on the filter system. The heat pump requires sufficient water flow to operate.
2. Deactivate the key lock, if active, by pressing and holding on the display. Keep your finger on the display until the circle around the lock symbol is completely closed and the lock on the screen opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
3. Click on the On/Off button 9, to access the active display. The heat pump now switches from standby mode to operating mode.
4. Click the Mode Selection button 10 and then press the Coercive Defrosting button. 21.
5. Return to the active main menu display by clicking the Main Menu button 23.
6. The Defrost Mode indicator 13 s visible on the main display of the active display element.Wait a few minutes until the defrosting process is complete.

The **Defrost mode indicator** 13 will no longer be visible.

To perform defrost mode automatically or manually, the flow rate must be specified.

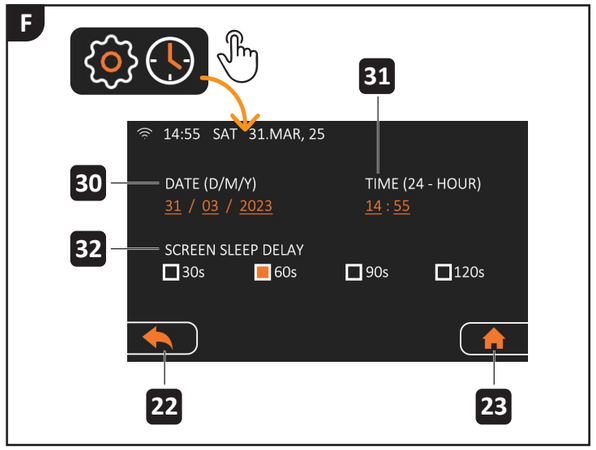
Device settings (E)

The **Device settings button** 11 takes you to the submenu. In this menu, you can configure additional device settings.



By pressing the **Time/Date/Key Lock button** 24 you can set the current date, time, and the desired duration until the key lock is automatically activated.
By pressing the **Value Overview button** 25 , you can view the currently measured temperature values.
By pressing the **WiFi button** 26 you can establish or reset the WiFi connection.
Press the **Advanced Function Settings button** 27 to configure additional device settings.
Press the **Factory Settings button** 28 to reset the device to its factory settings.
Press the **Error Log and Troubleshooting button** 29 to view your device‘s error log and access a QR code that will help you troubleshoot the problem. Scan the QR code with your mobile phone and follow the troubleshooting instructions.
» Press the **Back button** 22 to go back one step in the menu selection.
» Press the **Main Menu button** 23 to return to the active display of the main menu.

Setting the date/time and key lock (F)

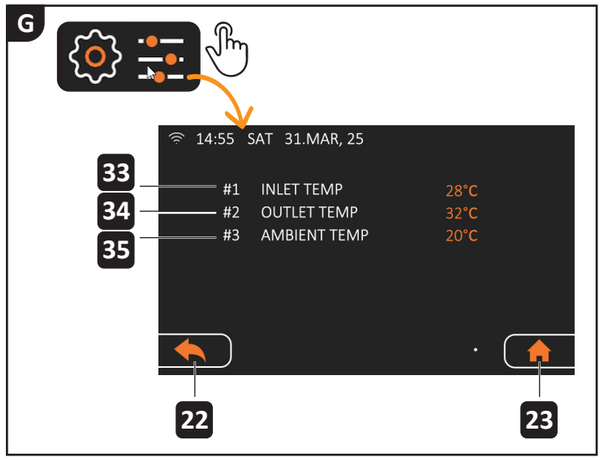


Setting the date
Click on the Device settings button **10** and then press the **Time/Date/Key lock button 24**.
The **Date display 30** appears.
1. Click on the orange date fields. A field for entering numbers appears.
2. Enter the day, month, and year.
The date is now set.

Setting the time
Click on the Device settings button **10** and then press the **Time/Date/Key lock button 24**.
The **Time display 31** appears.
1. Click on the orange date fields. A field for entering numbers appears.
2. Enter the day, month, and year.
The time is now set.

Setting the key lock
Click on the Device settings button **10** and then press the **Time/Date/Key lock button 24**.
The **Key Lock display 32** appears.
1. Select the number of seconds after which the automatic key lock should activate if no input is made.
You can choose between 30, 60, 90, or 120 seconds.
2. Then click on the rectangle with the time you want to set. An orange dot appears in the rectangle.
The time delay for the key lock is now set.
» Press the **Back button 22** to go back one step in the menu selection.
» Press the **Main Menu button 23** to return to the active display of the main menu.

Value overview (G)



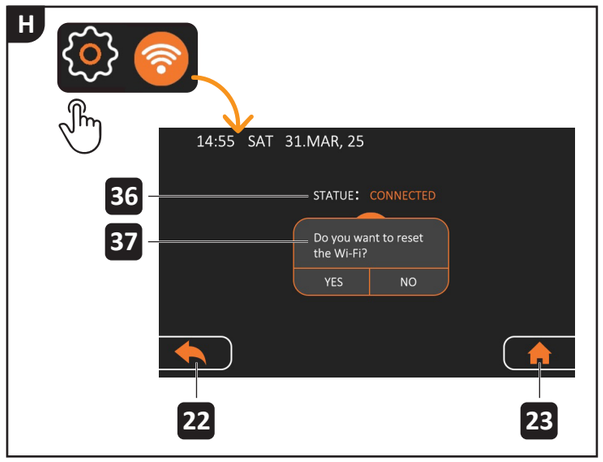
» Display #1 **“Inlet Temp”** shows the current water temperature at the water inlet.
» Display #2 **“Outlet Temp”** shows the current water temperature at the water outlet.
» Display #3 **“Ambient Temp”** shows the measured ambient temperature.
» Press the **Back button 22** to go back one step in the menu selection.
» Press the **Main Menu button 23** to return to the active display of the main menu.

Pairing the app with the device (H)

To conveniently control your heat pump via your smartphone, both devices must first be paired with each other. This requires your smartphone to be connected to a WiFi router whose signal can also be received by the heat pump.

Please note that the **“Steinbach”** app only supports **2.4 GHz Wi-Fi**. The **5 GHz channel** on your router must be deactivated for the pairing process.

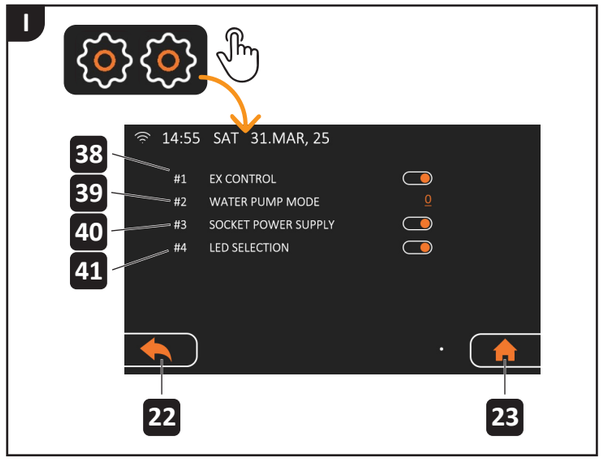
You can then use the app to conveniently adjust the following settings:
» Change the target temperature of the pool water
» Adjust the operating mode or switch to standby mode
» Select the power level
» Set the timer
» Display measured temperatures



Pairing for the first time

If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock icon is closed and the lock opens.
Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
Press the **On/Off button 9** to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
Press the **Device settings button 10** and then the **WiFi button 26**.
Select **“Reset” 36** and then confirm with **‘Yes’ 37**.
The status will now change to “Connecting.” At the same time, the **“WiFi” indicator 1** in the upper left corner will begin to flash.
Press the **Back button 22** to return to the previous level in the menu structure.
Press the **Main menu button 23** to return to the active main display.
Ensure that your smartphone is connected to the desired WiFi router.
Open the “Steinbach” app on your smartphone.
Tap on “Add device” or on the “+” symbol.
The app will now display all available heat pumps in the area.
Select your device from the list.
Enter your router‘s WiFi access data in the app and pair the heat pump with your smartphone. Once pairing is complete, your heat pump will appear in the “My Devices” menu.
The app is now successfully connected to your device for the first time.

Advanced function settings (I/I*)



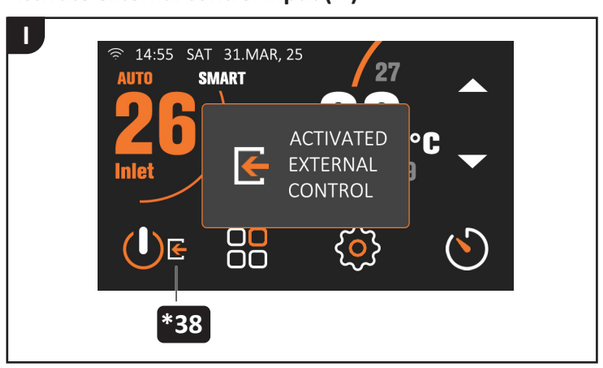
» The **External control input active/deactivated** 38 / #1 “External Control” button is used to control the heat pump exclusively via the external switch contact. The heat pump is then no longer activated or deactivated on the device itself, but exclusively via this external input.
» Use the **button External pump operating mode** 39 / #2 “Water Pump Mode” to select the desired operating mode for the integrated water pump. There are three modes available: 0, 1, 2
» Use the **button Switch socket active/deactivated** 40 / #3 “Socket Power Supply” to manually activate or deactivate the power supply to the switch socket.
» Use the **button LED status light on/off** 41 / #4 “LED Selection” to activate or deactivate the status light for the device status.
» Use the **button Back** 22 to go back one step in the menu selection.
» Use the **button Main menu** 23 to return to the active display of the main menu.

External control input

If the button **External control input activated/deactivated** 38 / #1 “External Control” is activated, the heat pump is switched on and off exclusively via the external switch contact. A manually operated or WiFi-controlled switch can be used as an external switch contact, for example.

The external switch contact activates the heat pump when the contact is closed and deactivates it when the contact is open. All device settings, such as the operating mode, operating mode, and target temperature, remain unaffected and must still be made directly on the heat pump or via the app.

Activate external control input (I*)



1. If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock symbol is closed and the lock opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
2. **Press the On/Off button** 9 to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
3. Press the **Device settings button** 10 and then the **Advanced function settings button** 27.
4. Click on the **External control input active/deactivated slider** 38 / #1 “External Control” to activate it.
5. The **On/Off button** 9 is inactive and the **External Control Input icon** *38 appears on the main display of the active display element.

The external control input is activated.

This is a potential-free input contact that must not be subjected to external voltage under any circumstances. Incorrect wiring can cause considerable damage to the heat pump. Damage caused by incorrect connection is not covered by the warranty. The connection should only be made by a qualified electrician.

External pump operating mode

The heat pump requires sufficient water flow for operation, which must be provided by an external water pump. The device has a controllable switchable socket that can be used to supply and control the external pump.
There are three modes available:
0: The switchable socket is not supplied with power.
1: The switchable socket is only supplied with power when the heat pump is actively heating or cooling. Once the set target temperature is reached, the heat pump switches to standby mode. In this state, the power supply to the socket – and thus the operation of the external connected water pump – is automatically interrupted.
2: The switchable socket continues to be supplied with power both during heating or cooling operation and after the set temperature has been reached. The power supply remains active as long as the heat pump is not switched to standby mode.

Activate external pump operating mode

1. If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock symbol is closed and the lock opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
2. **Press the On/Off button** 9 to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
3. Press the **Device settings button** 10 and then the **Advanced function settings button** 27.
4. Click on the numerical value in the line **External pump operating mode** 39 / #2 “Water Pump Mode.” A number input field will open.
5. Select the desired operating mode for the water pump connected to the switchable socket here. There are three modes available: 0, 1, 2.
6. Select mode 1 or 2, then the **External pump operating mode** 14 appears on the main display of the active display element.

External pump operating mode is activated.

When external pump mode 39 /is activated // #2 – Water Pump Mode, the switchable socket is controlled depending on the operating status of the heat pump. If the heat pump is in standby mode, the switchable socket is always de-energized in this setting.

Switchable socket

Use the Switch socket active/deactivated 40 / #3 “Socket Power Supply” button to manually activate or deactivate the power supply to the switch socket.

Activate switch socket

1. If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock symbol is closed and the lock opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
2. **Press the On/Off button 9** to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
3. Press the **Device settings button 10** and then the **Advanced function settings button 27**.
4. Click on the Device socket active/deactivated **40** // #3 “Socket Power Supply” slider. The Switchable socket display ***40** appears on the main display of the active display element. In this setting, the switchable socket is permanently supplied with power regardless of the heat pump‘s operating modes.

The switchable socket is activated.

Deactivating the switch socket

To deactivate the device socket, tap the slider again. It will turn gray, indicating that it is deactivated.

In addition, the switch socket timer can be used to control the switch socket. For more information, see the chapter: Timer switch socket

LED status light

You can activate or deactivate the display of operating states using the **LED status light active/deactivated button 41** / #4 “LED Selection”. The LED status light indicates the current device status using different colors:

Blue – The device is in active operation. It heats or cools until the set target temperature is reached.

Green – The set target temperature has been reached.

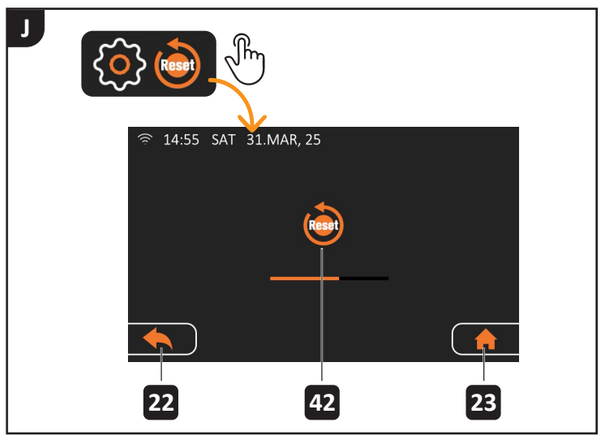
Red – There is a malfunction. Read the error code displayed and rectify the cause. For more information, see the chapter “Error log and troubleshooting.”

Activate LED status lighting

1. If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock symbol is closed and the lock opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
2. **Press the On/Off button 9** to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
3. Press the **Device settings button 10** and then the **Advanced function settings button 27**.
4. Click on the slider **LED status light on/off 41** / #4 “LED Selection.”

The LED status light is activated.

Reset factory settings (J):

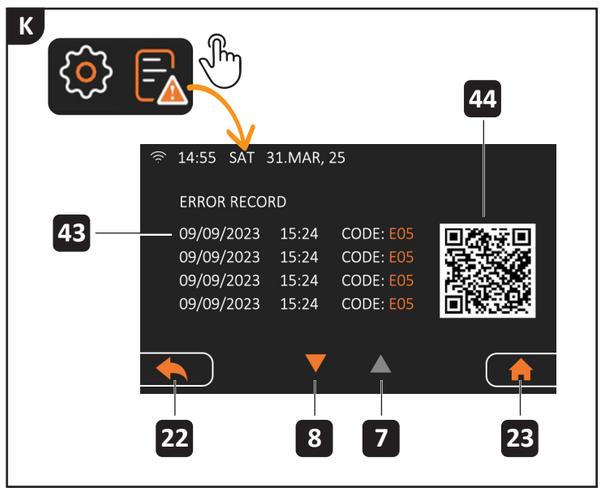


1. If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock symbol is closed and the lock opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
2. **Press the On/Off button 9** to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
3. Press the **Device settings button 10** and then the Factory settings button **28**.
4. Press and hold the **Reset factory settings 42** / “Reset” button for approx. 5 seconds until the orange progress bar is completely filled.

The heat pump control has been successfully reset to the factory settings.

» Press the **Back button 22** to return to the previous level in the menu structure.
» Press the **Main menu button 23** to return to the active main display.

Error log and troubleshooting (K/K*)



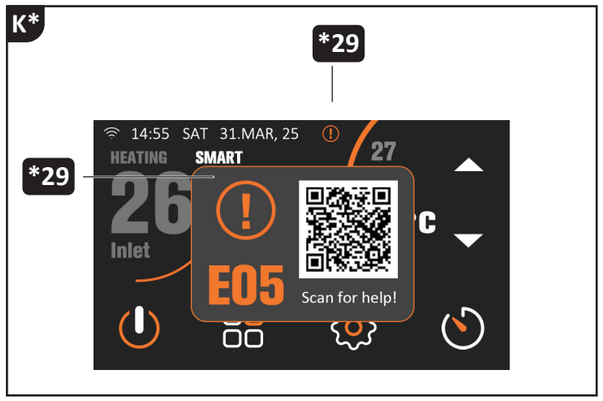
If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock symbol is closed and the lock opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
Press the On/Off button 9 to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
Press the **Device settings button 10** and then the **Error log and troubleshooting button 29**.

This display overview provides a complete overview of the error log issued by the device. The date, time, and corresponding error code are displayed.
Use the Up **7** and Down **8** buttons to navigate through the log and view older entries.
For detailed error diagnosis and troubleshooting, scan the QR code on the right side of the display screen with your mobile phone. This will take you to an overview of all error codes, possible causes, and the respective solution steps for your device.

» Press the **Back button 22** to return to the previous level in the menu structure.
» Press the **Main menu button 23** to return to the active main display.

A device error is also signaled via the active display element. In this case, the corresponding **display symbol *29** lights up at the top of the display, directly next to the **date display 2**.
By tapping the display, you will receive information about the device error and the QR code for an overview of error diagnosis and troubleshooting.

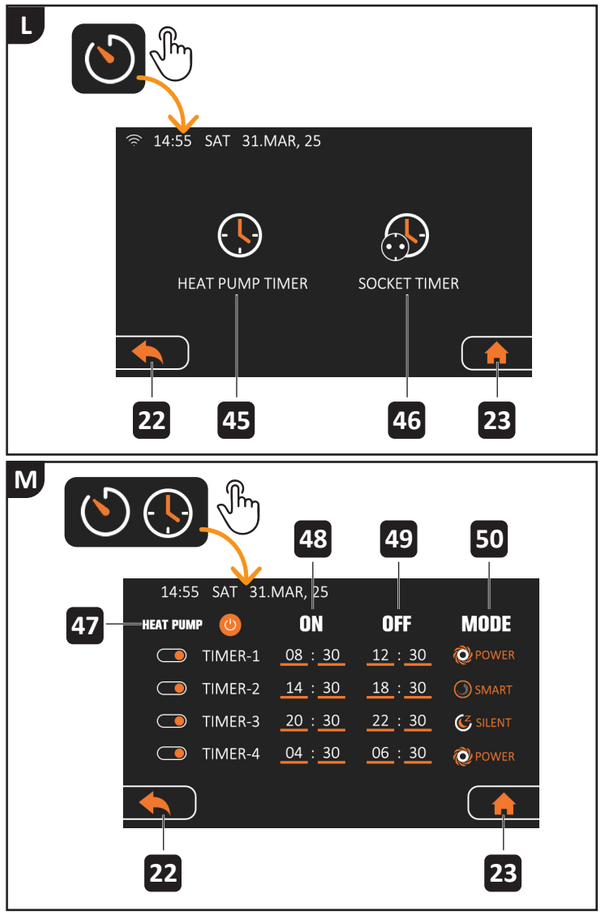
In addition, when the LED device status display is activated, the device indicates the error status by displaying the color red.



Device control timer (L)
The heat pump has four timers that can be configured via the display on the device. Each timer has two freely adjustable times. The switch-on and switch-off times for each timer must be different and the timers must not overlap. The desired power level must also be selected at the set time. The following power levels are available: Power, Smart, and Silent. Different target temperatures cannot be set within the various timers. The previously set target temperature applies equally to all timers.

» At the first time, the control activates the heat pump and sets it to the last selected operating mode.
» At the second time, the control deactivates the heat pump and puts it into standby mode.

In order to control the heat pump via the timers of the **“Steinbach”** app, all timers of the device control must be deactivated via the display. There is no transfer of settings from the device to the app or vice versa.



Setting (activating) the device control timer via the display (M)

1. If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock symbol is closed and the lock opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
2. Press the **On/Off button 9** to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
3. Press the **Timer button 12** and then the **Heat pump timer button 45**.
4. Tap the **slider 47** to activate the timer.
5. Select the desired start time for the timer in the **“On”** column **48**.
6. Select the desired end time for the timer in the **“Off”** column **49**.
7. Select the desired power level in the “Mode” column: Power, Smart, or Silent.

The first timer is now activated.

To set additional timers on the device, repeat the above steps for each additional timer.

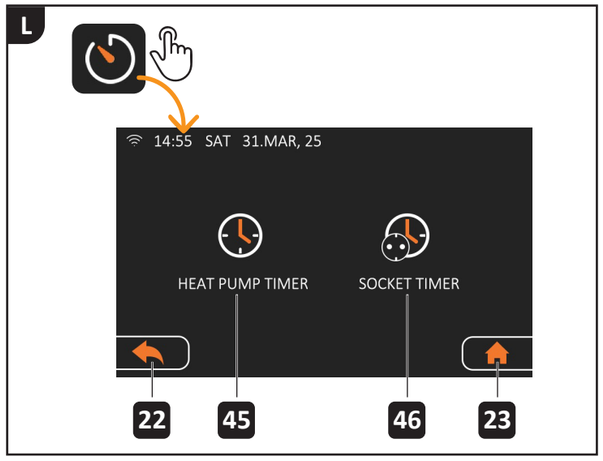
» Press the **Back button 22** to return to the previous level in the menu structure.
» Press the **Main menu button 23** to return to the active main display.

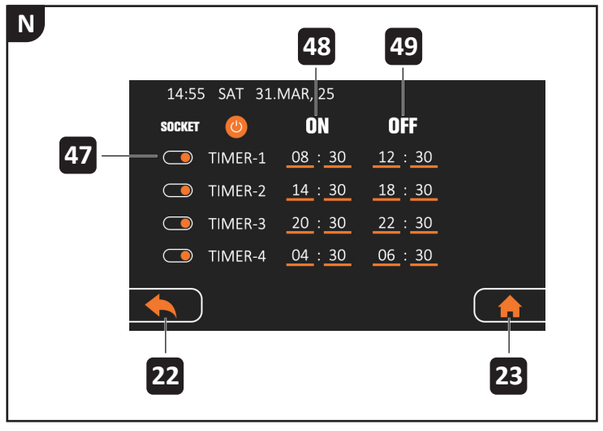
The timer is set and activated.

Deactivating the timer of the switchable socket via the display
To deactivate the timer, tap the slider again. It will turn gray and be deactivated.

Timer for the switchable socket (L)
The heat pump has an additional switchable socket that can be controlled independently of the main operation via its own timer. This socket can be used to switch external devices—such as a circulation pump—on or off at specific times. When deactivated, the socket is not live.

Warning! Risk of electric shock!
When active, the switch socket is live. Do not touch the input of the switch socket with your bare hands or conductive objects to avoid electric shock.





Set (activate) the timer for the switchable socket via the display (N)

Note!
To activate the timers on the switchable socket, you must first activate the switchable socket. For more information, see the chapter: Switchable socket

1. If the key lock is active, press and hold your finger on the display. Hold until the circle around the lock symbol is closed and the lock opens. Note: The key lock is automatically reactivated if no input is made for 60 seconds.
2. **Press the On/Off button 9** to call up the active display. The heat pump will now switch from standby mode to operating mode.
3. Press the **Timer button 12** and then the **Timer Switchable socket button 46**.
4. Tap the **slider 47** to activate the timer.
5. Select the desired start time for the timer in the **“On”** column **48**.

6. Select the desired end time for the timer in the **“Off”** column **49**.
The first timer is now activated.

To set additional timers on the device, repeat the above steps for each additional timer.
» Press the **Back button 22** to return to the previous level in the menu structure.
» Press the **Main menu button 23** to return to the active main display.

Deactivating the timer on the switchable socket via the display
To deactivate the timer, tap the slider again. It will turn gray, indicating that it is deactivated.

We recommend keeping the switchable socket deactivated and thus de-energized even when not in use. For more information on deactivating the socket, see the section “Deactivating the switchable socket.”

Timer for the switchable socket – Time coordination
The heat pump has two independent timer types:
» Heat pump timer
» Switchable socket timer

When setting the timers, it is essential to ensure that there is no overlap between these two types of timers. This means:
» The switch-on and switch-off times of the heat pump timers must not coincide with the switch-on and switch-off times of the switchable socket.
» There must also be no overlap between the time periods within a timer (e.g., multiple timers for the switchable socket or multiple timers for the heat pump).

⚠ ATTENTION!

Risk of injury when moving heavy equipment!
The equipment is heavy! Incorrect lifting or uncontrolled tilting of the equipment can result in injury or damage to the equipment.
» Always lift, carry, or tilt the equipment with at least two people, never alone.
» Ensure you have the correct posture (straight back, secure footing, etc.).
» Use transport aids (e.g., pallet truck or dolly).
» Wear protective equipment such as safety shoes or gloves.

Disconnecting the cables

Disconnecting the power supply
1. Press the **On/Off button 9** to put the heat pump into standby mode.
All indicators on the active display element are off. The heat pump is in standby mode.
2. Disconnect the power **cord plug 8** from the power supply.
All indicators on the display will disappear.

The heat pump is disconnected from the power supply and is out of operation.

Disconnect water pipes
1. Deactivate the water treatment pump.
2. Completely loosen the union nut on the water inlet connection **7**.
3. Disconnect the inlet pipe from the water inlet connection **7**.
When removing the hose end of the water pipe, hold it with the opening facing upwards to prevent the residual water in the hose from spilling out uncontrollably.
4. Completely loosen the union nut on the water connection outlet **6**.

5. Disconnect the drain pipe from the water connection outlet 6.
   When removing the hose end of the water pipe, hold it with the opening facing upwards to prevent the residual water in the hose from spilling out uncontrollably.
   The water pipes are now disconnected.

Cleaning

Cleaning the device
Wipe the surfaces with a dry cloth.

Inspection

Check the following before each use:
» Is there any visible damage to the device?
» Is there any visible damage to the controls?
» Are the accessories in perfect condition?
» Are all cables in perfect condition?
» Is the inlet unblocked?
» Are the ventilation slots clear and clean?

Do not use a damaged device or accessory. Have it checked and repaired by the manufacturer or its customer service department or a qualified specialist.

Leaks

Any liquid escaping from the heat pump may be condensation or pool water.
Condensation is unavoidable during heating operation. The surface of the heat exchanger becomes cold, the humidity in the ambient air condenses and, in extreme cases, can also freeze. The device monitors the temperature and automatically defrosts the heat pump if necessary. Any condensation is drained via the base plate of the heat pump.
If pool water leaks out, check all connections, pipes, and adapters of the heat pump for leaks.

Storage

As soon as the outside temperature falls below +5°C on a permanent basis, the heat pump should be winterized to prevent damage from ice formation (frost damage). Only store the device outdoors or in a well-ventilated, above-ground location and protect it from the elements.

Provided that the location of the heat pump is protected from coarse contamination and severe weather conditions, it is sufficient to completely drain the water from the heat pump and the water pipes. Care must be taken when doing this! Frost damage is not covered by the warranty.

Shutdown in winter
Only store the device outdoors or in a well-ventilated, above-ground location and protect it from the weather.
1. Disconnect all pipes (see Uninstallation).
2. Clean the heat pump thoroughly (see Cleaning).
3. Once completely dry, store the heat pump in a dry and frost-free location (>+5°C).

The heat pump is now shut down for the winter.

Troubleshooting

Problem:	Cause:	Solution:
The heat pump does not switch on.	The heat pump has not been installed correctly.	Contact an authorized specialist.
	The fuse in the power cord has blown or an all-pole protective device has tripped.	Reset the switch.
		Replace the fuse.
The heat pump does not start.	The three minutes required to start the heat pump have not elapsed.	Wait three minutes.
	The temperature of the pool water is approximately the same as the set salt temperature.	The heat pump operates when the water temperature differs from the set target temperature.
	The operating mode of the heat pump is set incorrectly.	Set the required operating mode.
The heat pump is working, but the water is not being heated.	The heat pump has just been installed.	Wait 24-48 hours until the set temperature is reached.
	The pool water has cooled down significantly since the heat pump was last used.	Wait 24-48 hours until the set temperature is reached.
There is ice on the heat exchanger.	The ambient temperature is too low and/or there is high humidity.	Wait until the automatic defrost function starts.
The heat pump is leaking.	Accumulation of condensation.	Put the heat pump on standby. If the leak stops, it is condensation.
	Water leakage at the heat exchanger or at the connections of the water circuit.	Check all connections, pipes, and the heat pump for leaks.
The Wi-Fi signal or radio reception is disrupted during operation.	The device is equipped with frequency converters that can generate high-frequency leakage currents due to the nature of the system.	If you notice any malfunctions despite using a short power cord, stop using the affected device and have the power supply (e.g., power outlet, extension cord) checked immediately by a qualified electrician.

If the fault cannot be rectified, please contact an authorized technician or the Steinbach support team.

Technical specifications

Model:	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
Item number:	049311Z	049312Z	049313Z	049314Z	049315Z
Pool size (water capacity):	max. 25.000 L	max. 30.000 L	max. 40.000 L	max. 50.000 L	max. 60.000 L
Heating capacity *:	5 kW	7 kW	9 kW	11 kW	13 kW
Heating input power *:	0,7 kW	1,0 kW	1,3 kW	1,55 kW	1,85 kW
Heating input current *:	3,3 A	4,5 A	5,7 A	6,7 A	8,1 A
Cooling capacity *:	2,2 kW	2,8 kW	3,4 kW	4,2 kW	4,8 kW
Cooling input power *:	0,7 kW	0,85 kW	1,1 kW	1,3 kW	1,5 kW
Cooling input current *:	3,3 A	3,9 A	5,0 A	6,0 A	6,9 A
Maximum input power:	1,2 kW	1,4 kW	1,6 kW	1,8 kW	2,1 kW
Maximum input current:	5,8 A	6,9 A	7,5 A	8,5 A	9,6 A
Operating voltage and frequency **:	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz
Performance coefficient COP *:	16,0	16,2	16,1	16,0	16,0
Energy efficiency ratio EER *:	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2
Protection class:	I	I	I	I	I
Protection type:	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Sound pressure level: (at a distance of 10 m)	26 dB(A)	27 dB(A)	28 dB(A)	29 dB(A)	30 dB(A)
Water throughput:	min. 3.000 L/h	min. 4.000 L/h	min. 5.000 L/h	min. 6.000 L/h	min. 7.000 L/h
* Variable- depending on environmental conditions ** Single-phase alternating current					
REFRIGERANT CIRCUIT					
Nominal suction pressure:	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa
Maximum suction pressure:	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa
Nominal delivery pressure:	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa
Maximum delivery pressure:	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa
Refrigerant:	R290	R290	R290	R290	R290
Maximum refrigerant charge:	270 g	350 g	300 g	360 g	650 g
Global warming potential (GWP):	3	3	3	3	3
CO2 equivalent:	0,81 kg	1,05 kg	0,9 kg	1,08 kg	1,95 kg

RADIO CONTROL

App: Steinbach
Transmission frequency: 2.483 MHz
Effective radiated power ERP: 20 dBm

Temperature increase in pool water

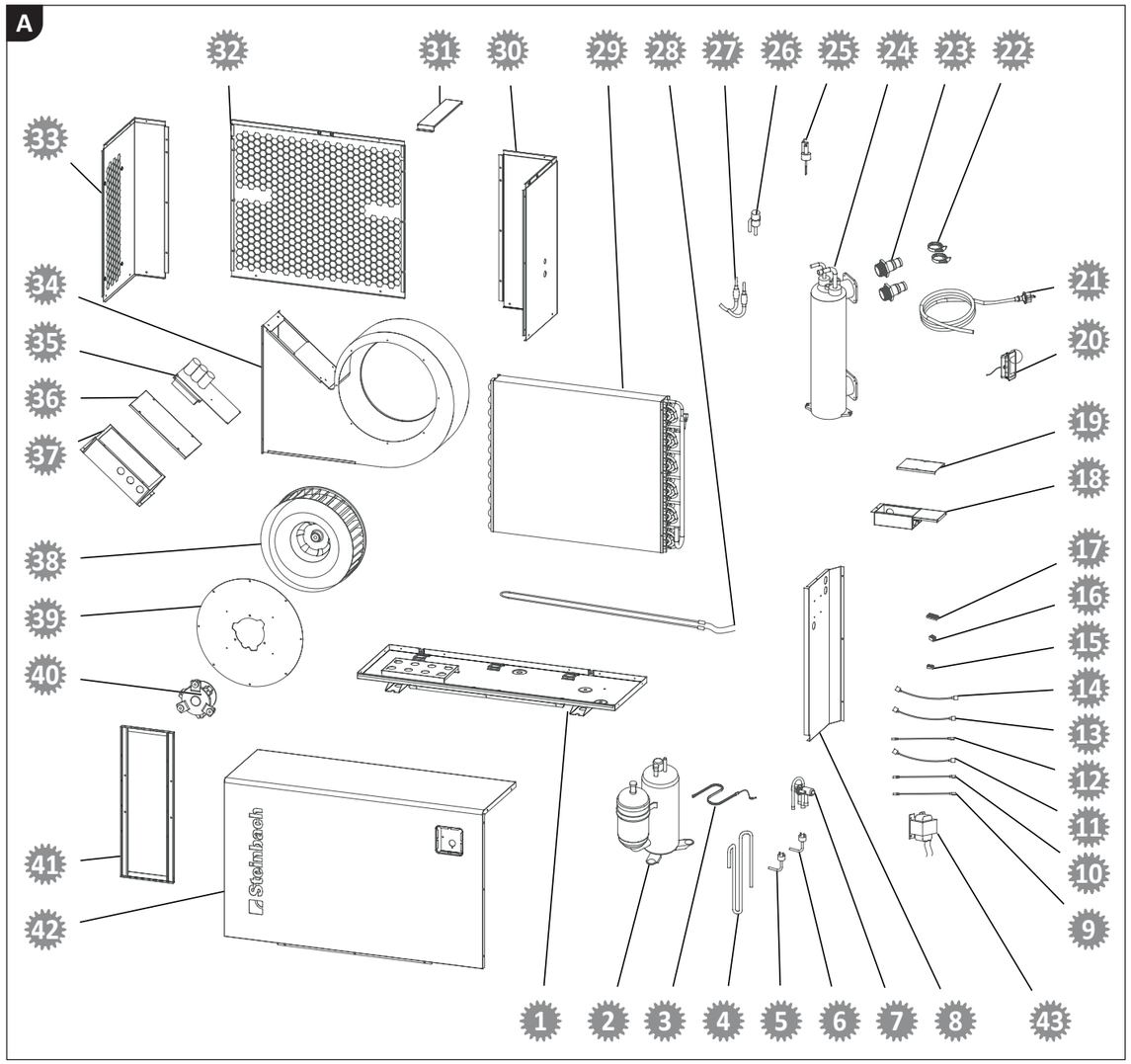
Parameters for the measurement data of the temperature increase depending on the water content of the pool:

» Ambient temperature = 26°C
» Water temperature = 26°C
» Salt content of pool water < 0.5% (salt electrolysis)

Heat loss due to lack of cover, insulation, etc. was not taken into account.

Pool water capacity	**Silent 5**	**Silent 7**	**Silent 9**	**Silent 11**	**Silent 13**
10.000 L	0,5°C/h	0,7°C/h	0,8°C/h	1,0°C/h	1,2°C/h
20.000 L	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h	0,5°C/h	0,6°C/h
30.000 L	-	0,3°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h
40.000 L	-	-	0,2°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h
50.000 L	-	-	-	0,3°C/h	0,4°C/h
60.000 L	-	-	-	-	0,2°C/h

Spare parts



Pos.	Pool water capacity	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
22	Hose clamp	060039	060039	060039	060039	060039
23	Hose adapter	049334	049334	049334	049334	049334

Declaration of Conformity

CE Steinbach International GmbH hereby declares that the radio equipment type heat pump “Silent Series,” in the versions Silent 5 (049311Z), Silent 7 (049312Z), Silent 9 (049313Z), Silent 11 (049314Z) and Silent 13 (049315Z), complies with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following Internet address:
www.steinbach-group.com

Disposal

Dispose of packaging

Dispose of packaging separately. Put cardboard and cartons in the waste paper bin and plastic film in the recycling bin.

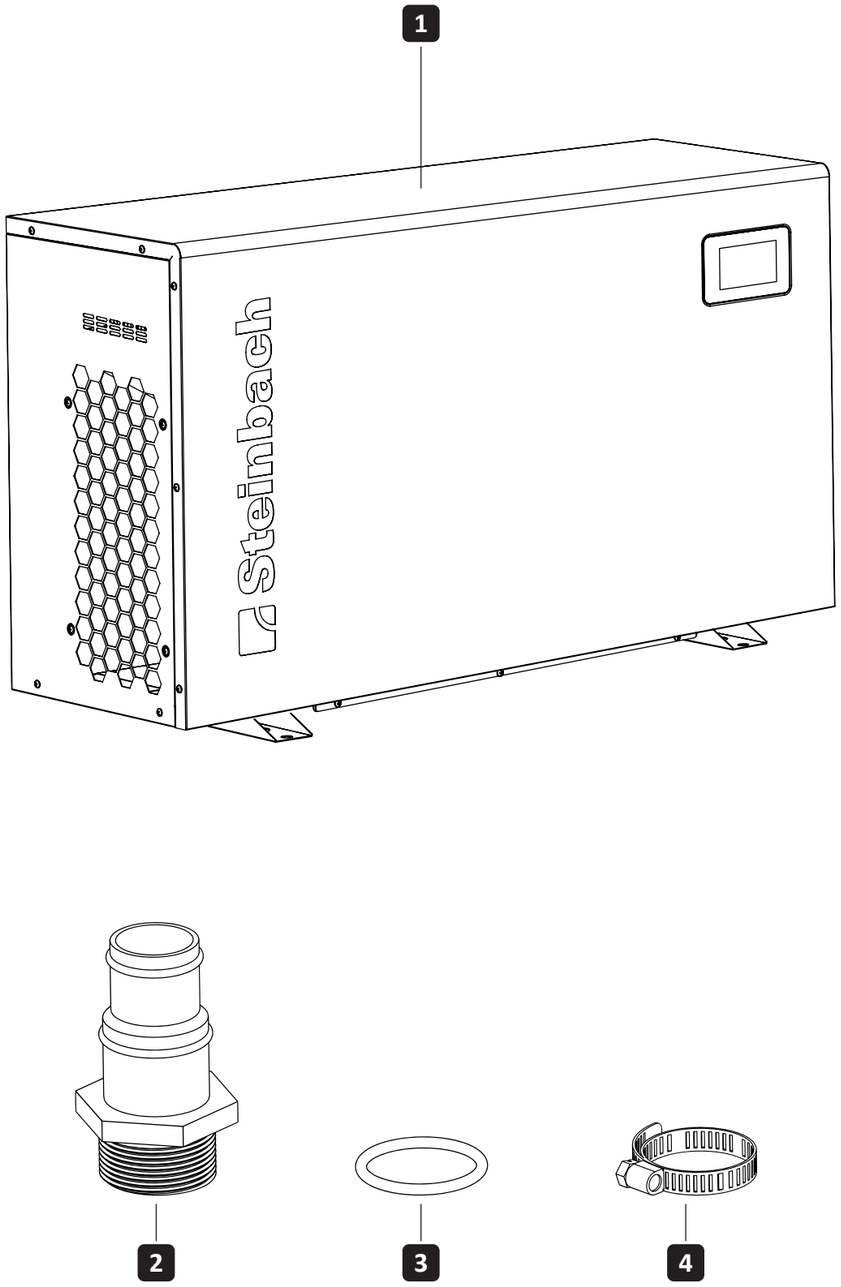
Dispose of old appliances

Old appliances must not be disposed of with household waste!
If the appliance can no longer be used, every consumer is **legally obliged to dispose of old appliances separately from household waste**, e.g. at a collection point in their municipality/district. This ensures that old appliances are recycled properly and that negative effects on the environment are avoided. This is why electrical appliances are marked with the above symbol.

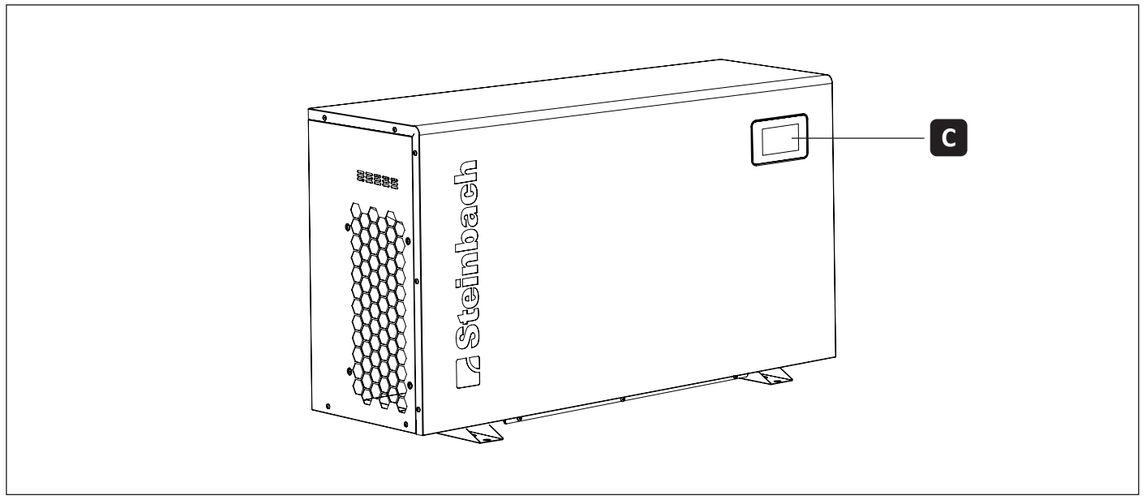
Disposing of refrigerant

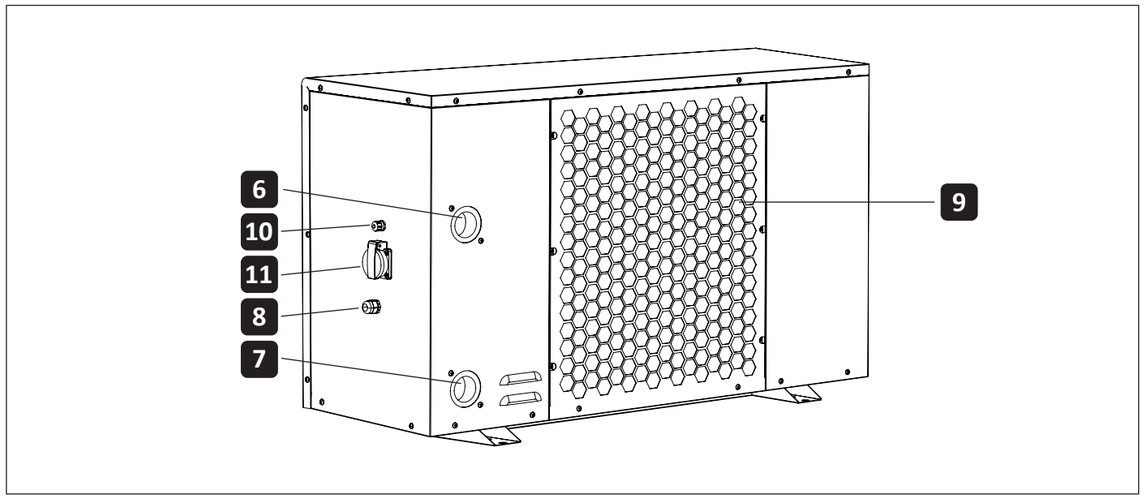
The appliance contains refrigerant. Refrigerant must be disposed of properly as hazardous waste at an approved collection point.

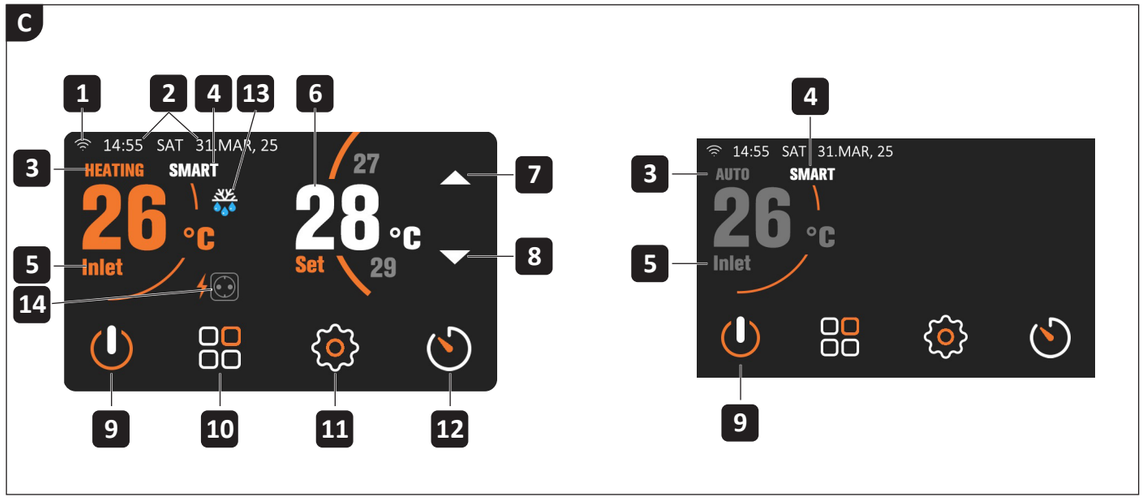
Aperçu



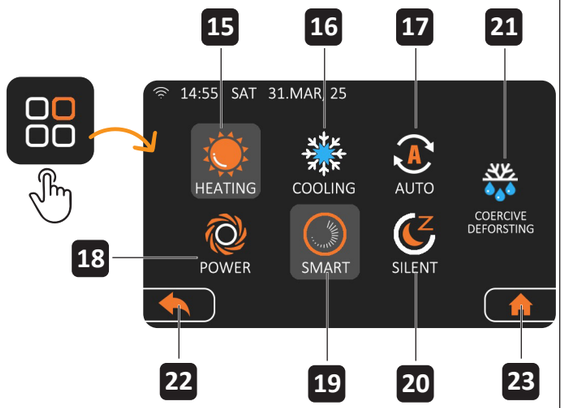
Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 fr



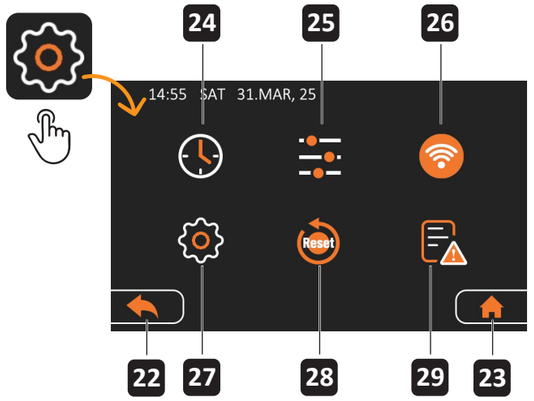




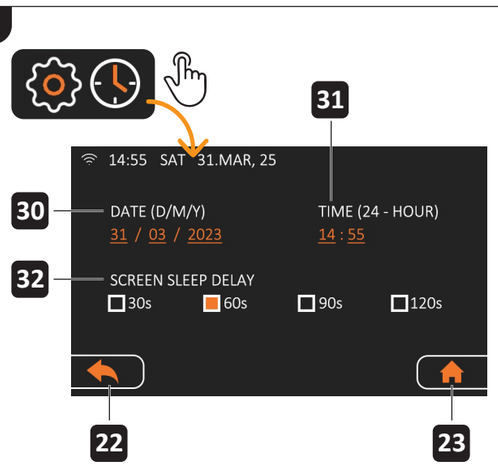
D


14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
COOLING
AUTO
COERCIVE DEFORSTING
POWER
SMART
SILENT
15
16
17
21
18
22
19
20
23

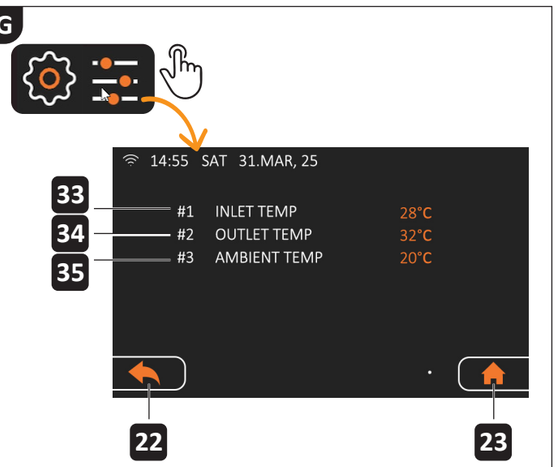
E


14:55 SAT 31.MAR, 25
24
25
26
22
27
28
29
23

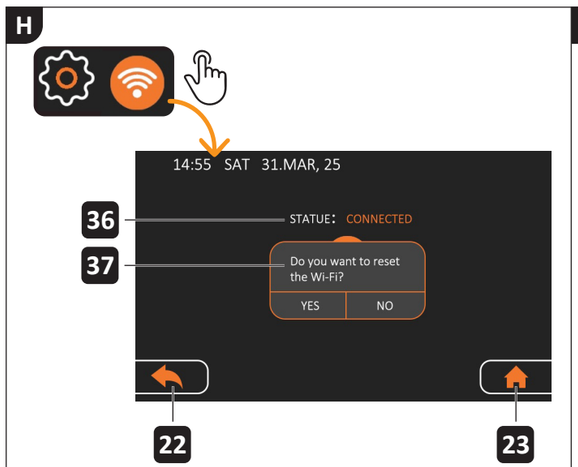
F


14:55 SAT 31.MAR, 25
31
30
DATE (D/M/Y)
31 / 03 / 2023
TIME (24 - HOUR)
14 : 55
32
SCREEN SLEEP DELAY
30s
60s
90s
120s
22
23

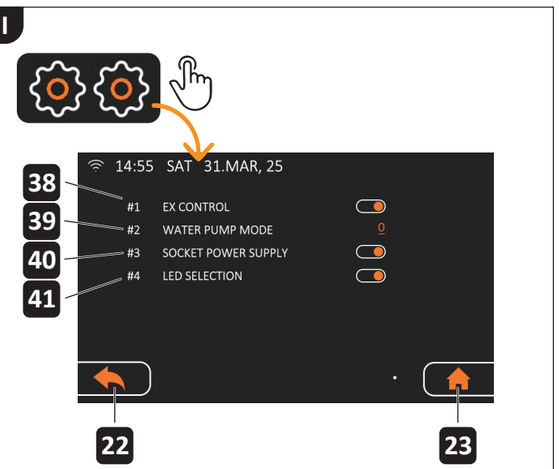
G


14:55 SAT 31.MAR, 25
33
34
35
#1 INLET TEMP 28°C
#2 OUTLET TEMP 32°C
#3 AMBIENT TEMP 20°C
22
23

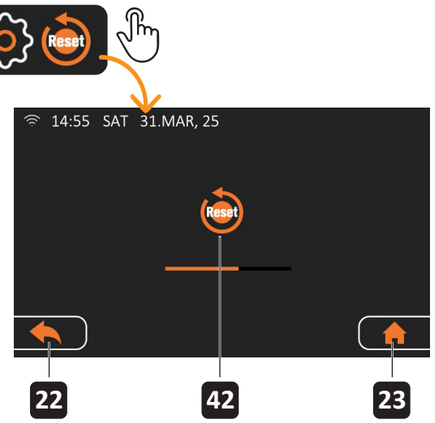
H


14:55 SAT 31.MAR, 25
36
STATUE: CONNECTED
37
Do you want to reset the Wi-Fi?
YES
NO
22
23

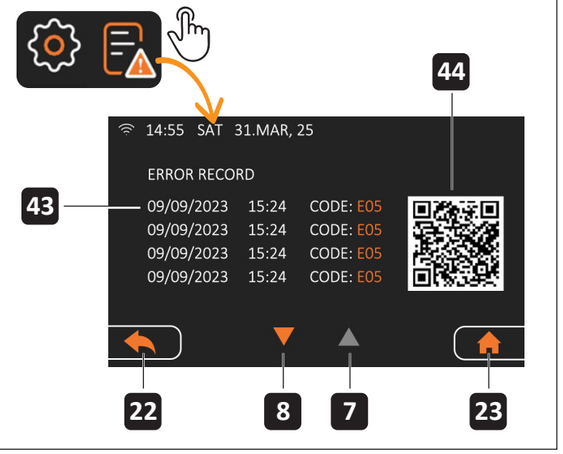
I


14:55 SAT 31.MAR, 25
38
39
40
41
#1 EX CONTROL
#2 WATER PUMP MODE 0
#3 SOCKET POWER SUPPLY
#4 LED SELECTION
22
23

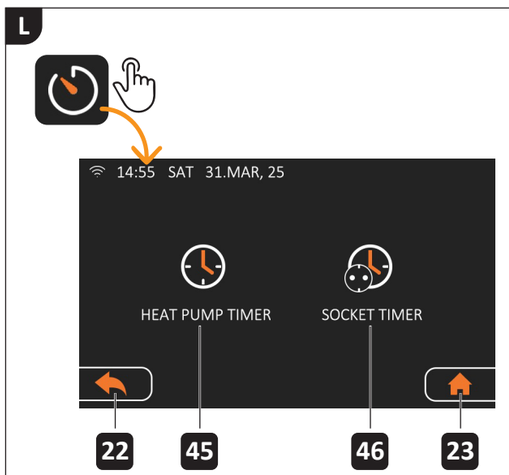
J


Reset
14:55 SAT 31.MAR, 25
Reset
22
42
23

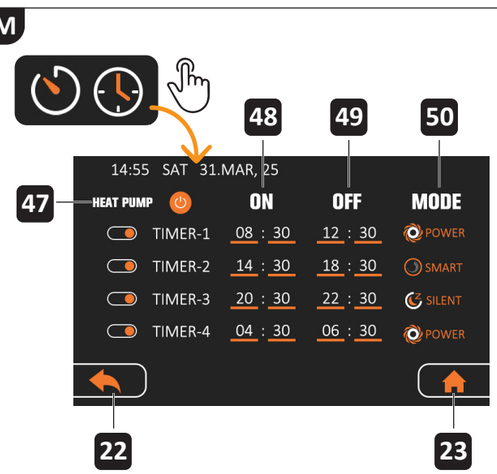
K


14:55 SAT 31.MAR, 25
44
ERROR RECORD
43
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
22
8
7
23

L


14:55 SAT 31.MAR, 25
HEAT PUMP TIMER
SOCKET TIMER
22
45
46
23

M


14:55 SAT 31.MAR, 25
48
49
50
47
HEAT PUMP
ON
OFF
MODE
TIMER-1 08 : 30 12 : 30 POWER
TIMER-2 14 : 30 18 : 30 SMART
TIMER-3 20 : 30 22 : 30 SILENT
TIMER-4 04 : 30 06 : 30 POWER
22
23

Contenu de la livraison

1 Pompe à chaleur
2 Embout de tuyau Ø 32/38 x 1 1/2“ filetage extérieur (2)
3 Joint ; prémonté dans l‘adaptateur (x2)
4 Collier de serrage Ø 32/38 mm (x2)

Contenu de la livraison étendu pour la pompe à chaleur Silent 9 | Silent 11 | Silent 13
5 Raccord de transition ; D 50 / AG 1½“ (2x) (non représenté sur le schéma)

Pièces de l‘appareil
6 Raccordement d‘eau sortie
7 Raccordement d‘eau entrée
8 Câble d‘alimentation
9 Échangeur de chaleur à lamelles
10 Prise de commutation
11 Entrée de commande externe

(C) Écran : éléments de commande, d‘affichage et veille
1 Affichage **WiFi**
2 Affichage **Heure/date**
3 Affichage **Mode de fonctionnement**
- **Mode chauffage**
- **Mode refroidissement**
- **Mode automatique**

4 Affichage **niveau de puissance**
- **Mode puissance**
- **Mode intelligent**
- **Mode silencieux**

5 Affichage **la température d‘entrée (Inlet)**
6 Affichage **la température de consigne réglée (Set)**
7 Touche **Haut**
8 Touche **Bas**
9 Touche **Marche/Arrêt**
10 Touche **Sélection du mode**
11 Touche **Réglages de l‘appareil**
12 Touche **Minuterie**
13 Affichage **Mode dégivrage**
14 Affichage **Mode de fonctionnement de la pompe externe**

(D) Écran : sélection du mode
15 Touche **Mode chauffage**
16 Touche **Mode refroidissement**
17 Touche **Mode automatique**
18 Touche **Mode puissance**
19 Touche **Mode intelligent**
20 Touche **Mode silencieux**
21 Touche **Mode dégivrage**
22 Touche **Retour**
23 Touche **Menu principal**

(E) Écran : réglages de l‘appareil
24 Touche **Heure/date/verrouillage des touches**
25 Touche **Aperçu des valeurs**
26 Touche **WiFi**
27 Touche **Réglages avancés des fonctions**
28 Touche **Réglages d‘usine**
29 Touche **Journal des erreurs et dépannage**

(F) Affichage : heure/date/verrouillage des touches
30 Touche **Réglage de la date (jour/mois/année)**
31 Touche **Réglage de l‘heure (heure : minute)**
32 Touche **Durée du verrouillage des touches**

(G) Affichage : aperçu des valeurs
33 Affichage **Température d‘entrée (Inlet)**
34 Affichage **Température de sortie (Outlet)**
35 Affichage **Température ambiante (Ambient)**

(H) Affichage : WiFi
36 Affichage **État de la connexion WiFi**
37 Touche **Réinitialiser la connexion WiFi**

(I) Affichage : réglages avancés des fonctions
38 Touche **Entrée de commande externe activée/désactivée**
39 Touche **Mode de fonctionnement pompe externe activé/désactivé**
40 Touche **Prise commutée activée/désactivée**
41 Touche **Éclairage d‘état LED activé/désactivé**

(J) Affichage : réglage d‘usine

42 Touche **Réinitialiser le réglage d‘usine**

(K) Affichage : journal des erreurs

43 Affichage **Journal des erreurs**

44 Affichage **Code QR pour le dépannage (scanner)**

(L) Écran : minuterie (pompe à chaleur / prise commutable)

45 Touche **Minuterie pompe à chaleur**

46 Touche **Minuterie prise commutable**

(M) Écran : minuterie pompe à chaleur

47 Touche **Minuterie activée/désactivée**

48 Touche **Heure de démarrage de la minuterie**

49 Touche **Heure de fin de la minuterie**

50 Touche **Niveau de puissance**

Généralités

Lire et conserver le mode d‘emploi

Ce mode d‘emploi concerne la pompe à chaleur Silent 5, 7, 9, 11 ou 13 (ci-après également dénommée « appareil » ou « pompe à chaleur »). Il contient des informations importantes relatives à la mise en service et à l‘utilisation.

Lisez attentivement le mode d‘emploi, en particulier les consignes de sécurité, avant d‘utiliser l‘appareil. Le non-respect de ce mode d‘emploi peut entraîner des blessures graves ou endommager l‘appareil.

Conservez le mode d‘emploi pour une utilisation ultérieure. Si vous cédez l‘appareil à un tiers, veillez à lui remettre également ce mode d‘emploi.

Utilisation conforme

Cet appareil est exclusivement conçu pour chauffer ou refroidir l‘eau qui circule dans le système de traitement de l‘eau des piscines privées.

La concentration en sel de l‘eau ne doit pas dépasser 0,5 % (soit 5 g/l ou 5 000 ppm).

Cet appareil doit être utilisé exclusivement à l‘extérieur.

Il est exclusivement destiné à un usage privé et ne convient pas à un usage commercial.

Utilisez l‘appareil uniquement comme décrit dans ce mode d‘emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels, voire des blessures corporelles.

L‘appareil n‘est pas un jouet pour enfants.

Le fabricant ou le revendeur décline toute responsabilité pour les dommages résultant d‘une utilisation non conforme ou incorrecte.

Légende

Les symboles suivants sont utilisés dans ce mode d‘emploi, sur l‘appareil ou sur l‘emballage.

Lisez le guide rapide et le mode d‘emploi.

Le mode d‘emploi contient des informations supplémentaires importantes.

Le mode d‘emploi contient des informations importantes concernant l‘entretien et la réparation.

Risque d‘incendie ! Attention aux substances inflammables.

Risque d‘électrocution ! Avertissement concernant la tension électrique.

Les produits marqués de ce symbole correspondent à la classe de protection I.

N‘utilisez jamais de couteaux tranchants ou d‘autres objets pointus pour ouvrir l‘emballage. Vous risqueriez d‘endommager le contenu.

Pas de raccordement électrique / entrée de commande sans potentiel

Sécurité

Les mots-clés suivants sont utilisés dans ce mode d‘emploi.

AVERTISSEMENT ! Ce symbole/mot d‘avertissement désigne un danger présentant un risque moyen qui, s‘il n‘est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

PRUDENCE ! Ce symbole/mot signalé désigne un danger présentant un faible degré de risque qui, s‘il n‘est pas évité, peut entraîner une blessure légère ou modérée.

REMARQUE ! Ce mot-clé avertit d‘éventuels dommages matériels.

Consignes générales de sécurité

AVERTISSEMENT !

Risque d‘incendie et d‘explosion !

Le circuit de réfrigérant de l‘appareil contient un gaz hautement inflammable, inodore et sous haute pression. En cas de fuite incontrôlée de réfrigérant, il existe un risque d‘incendie et d‘explosion. Une zone de sécurité d‘un mètre doit être respectée autour de l‘appareil.

» Utilisez l‘appareil exclusivement à l‘extérieur.
» La zone de sécurité ne doit comporter aucune source de chaleur, aucune flamme nue et aucune source d‘inflammation telle que des prises électriques ou des interrupteurs.
» Les fenêtres, portes, accès à la cave et autres ouvertures du bâtiment ne doivent pas se trouver dans la zone de sécurité.
» L‘appareil doit être placé sur une surface stable, car le R290 est plus lourd que l‘air et ne doit pas s‘écouler dans le sol ou les égouts en cas de fuite.
» Stockez l‘appareil uniquement dans des endroits bien ventilés.

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure en cas de qualification insuffisante !

Un manque d‘expérience ou de compétences dans l‘utilisation des outils nécessaires et une méconnaissance des dispositions régionales ou normatives relatives aux travaux manuels requis peuvent entraîner des blessures graves ou des dommages matériels.

» Pour tous les travaux dont vous ne pouvez évaluer les risques en raison d‘une expérience personnelle insuffisante, faites appel à un spécialiste qualifié.

AVERTISSEMENT !

Risque d‘électrocution !

» Ne faites pas fonctionner la pompe à chaleur si elle présente des dommages visibles ou si le câble d‘alimentation ou la fiche secteur est défectueux.
» Branchez la pompe à chaleur exclusivement sur des prises conformes aux normes, protégées par un disjoncteur différentiel (RCD) avec un courant de défaut maximal admissible de 30 mA.
» Ne débranchez jamais la fiche secteur en tirant sur le câble d‘alimentation, mais en saisissant toujours la fiche secteur.

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure pour les personnes présentant un handicap physique ou un manque d‘expérience et de connaissances !

Une utilisation inappropriée de l‘appareil peut entraîner des blessures graves ou endommager l‘appareil

» Ne laissez pas l‘appareil sans surveillance pendant son fonctionnement.
» Ne laissez d‘autres personnes accéder à l‘appareil qu‘après avoir lu et compris l‘intégralité de ce mode d‘emploi ou après les avoir informées de l‘utilisation conforme et des dangers associés.

» Ne laissez jamais des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites (par exemple, des enfants ou des personnes en état d‘ébriété) ou qui manquent d‘expérience et de connaissances (par exemple, des enfants) sans surveillance à proximité de l‘appareil.

PRUDENCE !

Risque de blessure lors du déplacement d‘appareils lourds !

L‘appareil est lourd ! Un mauvais levage ou un basculement incontrôlé de l‘appareil peut entraîner des blessures ou endommager l‘appareil..

» Soulevez, transportez ou basculez l‘appareil à deux au minimum, jamais seul.
» Veillez à adopter une posture correcte (dos droit, position stable, etc.).
» Utilisez des aides au transport (par exemple : transpalette ou planche à roulettes).
» Portez des équipements de protection tels que des chaussures de sécurité ou des gants.

Préparation

AVERTISSEMENT !

Risque d‘étouffement par le matériel d‘emballage !

Les matériaux d‘emballage peuvent entraîner la mort par suffocation. Le danger est particulièrement élevé pour les enfants et les personnes handicapées mentales qui, par manque de connaissances et d‘expérience, ne sont pas en mesure d‘évaluer les risques.

» Veillez à ce que les enfants et les personnes handicapées mentales ne jouent pas avec les matériaux d‘emballage.

REMARQUE !

Une ouverture imprudente de l‘emballage, notamment à l‘aide d‘objets tranchants ou pointus, peut endommager l‘appareil.

» Ouvrez l‘emballage avec le plus grand soin.
» Ne percez pas l‘emballage avec des objets tranchants ou pointus.

Vérifiez que le contenu de la livraison est complet et en bon état

1. Ouvrez l‘emballage avec précaution.
2. Retirez toutes les pièces de l‘emballage.
3. Vérifiez que le contenu de la livraison est complet.
4. Vérifiez que le contenu de la livraison n‘est pas endommagé.

Nettoyage de base de l‘appareil

1. Retirez le matériel d‘emballage et tous les films de protection, le cas échéant.
2. Nettoyez toutes les pièces du contenu de la livraison comme décrit dans le chapitre « Nettoyage ».

L‘appareil est nettoyé et prêt à l‘emploi.

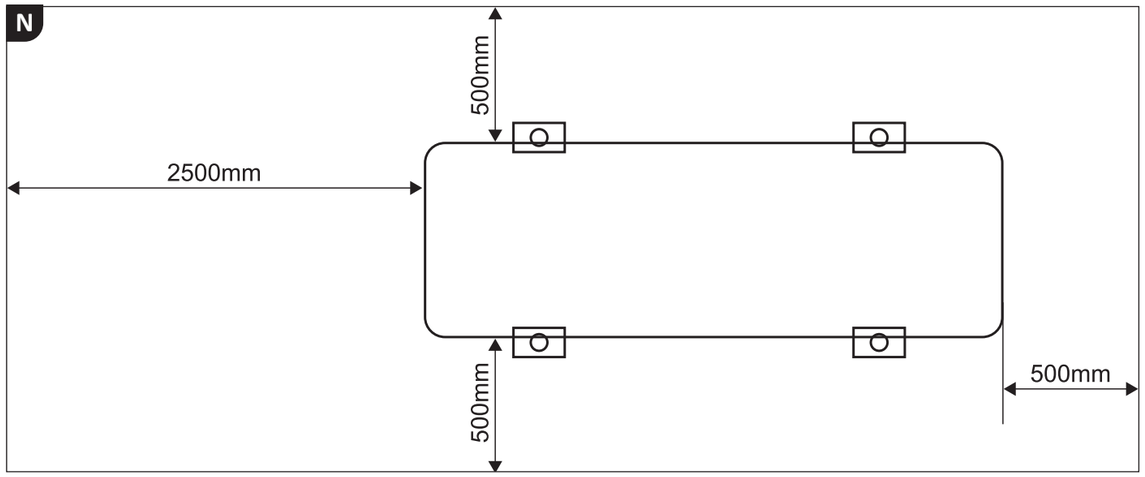
Préparer l‘emplacement et les raccordements

Un choix judicieux et une bonne préparation de l‘emplacement facilitent considérablement l‘installation et l‘utilisation de la pompe à chaleur. Les exigences suivantes doivent être remplies ou prises en compte :

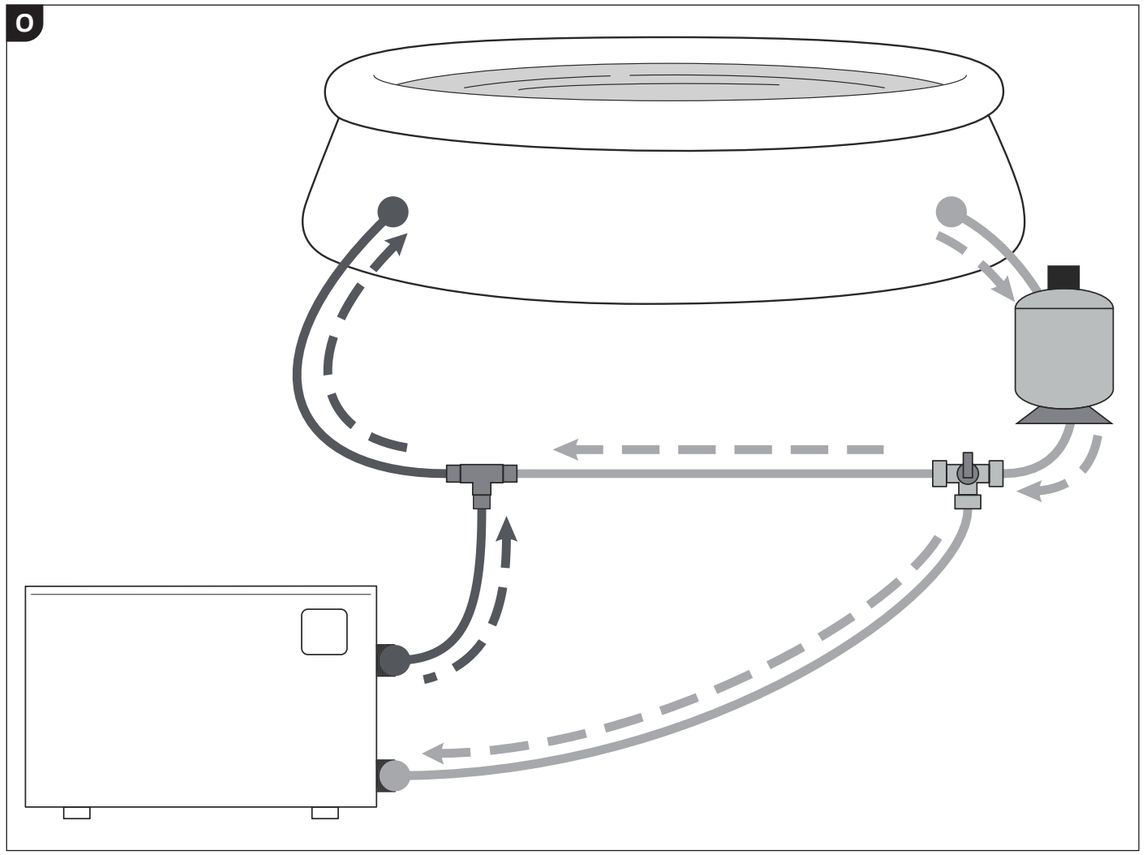
» Emplacement à l‘extérieur
» Sol stable, plat et imperméable
» Veillez à respecter la zone de sécurité (voir chapitre « Consignes de sécurité générales »).
» Distance minimale requise par rapport aux murs ou aux objets (voir **fig. N**)
» Distance minimale requise de 2 m par rapport à la piscine.
» Possibilité de raccordement facile des conduites d‘eau
» Possibilité de raccordement facile à l‘alimentation électrique
» Possibilité d‘accès facile à l‘écran
» Possibilité de vidange de l‘eau de condensation

Pour une utilisation encore plus efficace de la pompe à chaleur, nous recommandons en outre notre kit de dérivation Steinbach (réf. 060045).

N



O



La pompe à chaleur doit fonctionner avec de l‘eau filtrée.

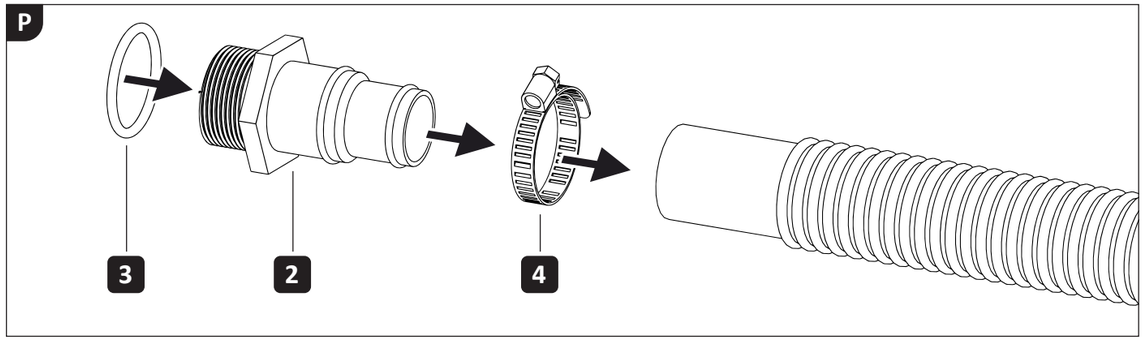
Préparer l‘emplacement

1. Placez la pompe à chaleur exactement à l‘endroit où elle sera installée ultérieurement.
2. Posez les tuyaux flexibles entre l‘installation de traitement de l‘eau et l‘emplacement de la pompe à chaleur. Veillez à ce que tous les tuyaux posés vers la pompe à chaleur ne soient pas tendus et n‘entravent pas le passage.
3. Posez un câble d‘alimentation électrique pour la pompe à chaleur (voir Caractéristiques techniques). Utilisez une rallonge ou une prise de courant avec un indice de protection adapté aux conditions environnementales du lieu de raccordement !

L‘emplacement est prêt.

Installation

Monter les adaptateurs aux extrémités du tuyau



1. Placez un collier de serrage **4** à l'extrémité du tuyau d'alimentation.
2. Insérez un adaptateur **2** dans l'extrémité du tuyau d'alimentation.
3. Fixez l'adaptateur **2** en serrant le collier de serrage **4** à l'extrémité du tuyau d'alimentation.
4. Placez le joint **3** sur le filetage de l'adaptateur **2**.
5. Montez le deuxième adaptateur de la même manière à l'extrémité du tuyau d'évacuation.

Les adaptateurs sont montés aux extrémités du tuyau.

Raccordement des conduites

Vous avez la possibilité d'utiliser des tuyaux flexibles pour piscine (Ø 32/38 mm) ou des tuyaux rigides (D 50 mm) pour les conduites d'eau. Les manchons de transition supplémentaires fournis avec les pompes à chaleur Silent 9, Silent 11 ou Silent 13 permettent d'installer cette pompe à chaleur dans les deux variantes.

Raccorder les conduites d'eau (raccordement des tuyaux)

1. Placez la pompe à chaleur à l'emplacement prévu.
2. Nettoyez les impuretés grossières présentes sur le raccordement d'eau sortie **6** et le raccordement d'eau entrée **7** e la pompe à chaleur **1**.
3. Nettoyez les adaptateurs **2** aux extrémités des tuyaux des conduites d'eau afin d'éliminer les impuretés grossières.
4. Vissez la conduite d'évacuation sur le raccordement d'eau sortie **6**.
5. Vissez la conduite d'alimentation sur le raccordement d'eau entrée **7**.

Les tuyaux de piscine sont raccordés.

Raccorder les conduites d'eau (tuyauterie fixe)

1. Placez la pompe à chaleur à l'emplacement prévu.
2. Nettoyez les impuretés grossières présentes sur le raccordement d'eau sortie **6** et le raccordement d'eau entrée **7** e la pompe à chaleur **1**.
3. Nettoyez les impuretés grossières présentes sur les raccords de transition **5**.
4. Enroulez du ruban d'étanchéité (par ex. du ruban Téflon) autour du filetage extérieur des raccords à manchon de transition **5**.
5. Vissez un raccord à manchon de transition **5** dans le raccord d'eau sortie **6** et dans le raccord d'eau entrée **7**.
   Les raccords d'eau sont préparés pour la tuyauterie fixe.
6. Raccordez le tuyau d'alimentation au raccord de transition **5** dans le raccord d'eau d'entrée **7**.
7. Raccordez le tuyau d'évacuation au raccord de transition **5** dans le raccord d'eau de sortie **6**.

La tuyauterie fixe est installée.

Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 fr

Établir l'alimentation électrique

Branchez la fiche secteur à l'extrémité du câble d'alimentation **8** à l'alimentation électrique préparée sur le lieu d'installation. Dès que l'alimentation électrique est établie, tous les éléments d'affichage de l'écran **C** s'allument.

Installer l'application

Le code QR suivant vous permet notamment d'accéder au mode d'emploi de la pompe à chaleur, à l'enregistrement du produit et au lien vers l'application « Steinbach ».

Enregistrement du produit

Le code QR suivant vous permet notamment d'accéder au mode d'emploi de la pompe à chaleur, à l'enregistrement du produit et au lien vers l'application « Steinbach ».

Maintenez l'application à jour en installant régulièrement les mises à jour.
C'est le seul moyen de garantir un fonctionnement sans faille de la commande via Bluetooth.

Affichage

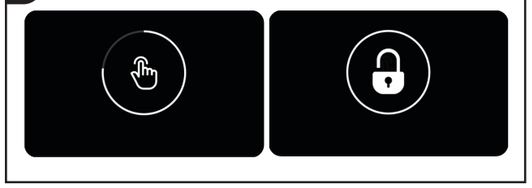
Écran de veille

A

L'écran de veille affiche la température actuelle de l'eau mesurée à l'entrée de la pompe à chaleur. Lorsque l'écran de veille est actif, l'appareil fonctionne en fonction du mode de fonctionnement réglé.
L'activation de l'économiseur d'écran active simultanément le verrouillage des touches de l'appareil. Pour pouvoir régler les paramètres de la pompe à chaleur, vous devez d'abord désactiver le verrouillage des touches. Pour ce faire, suivez les étapes décrites dans le chapitre « Déverrouillage des touches ».

Verrouillage des touches

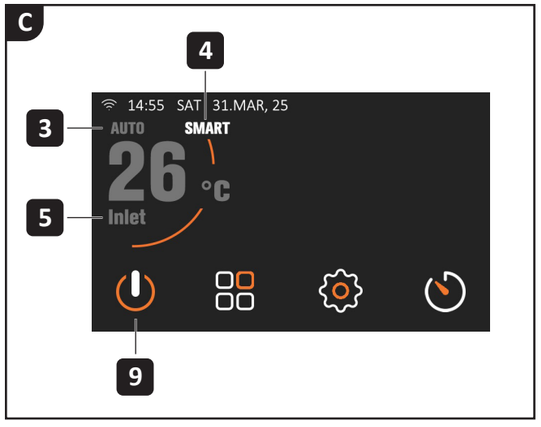
B



Appuyez longuement sur l'écran pour désactiver le verrouillage des touches. Placez votre doigt sur l'écran et maintenez-le jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit complètement fermé et que le cadenas s'ouvre à l'écran. Le verrouillage des touches se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes. Si nécessaire, vous pouvez modifier ce délai. Pour plus d'informations, consultez le chapitre : Réglage de l'heure/de la date/du verrouillage des touches.

Mode veille (C)

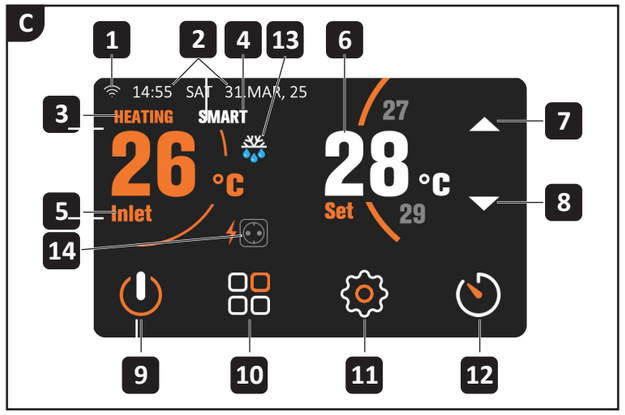
C



En mode veille, l'appareil est désactivé. L'écran affiche **alors la température d'entrée (Inlet)** 5 actuelle, le **mode de fonctionnement** 3 sélectionné et **le niveau de puissance** 4. La pompe à chaleur ne fonctionne ni en mode chauffage ni en mode refroidissement.
Pour activer l'appareil, appuyez sur la touche **« Marche/Arrêt »** 9. L'écran passe alors automatiquement à l'affichage actif.

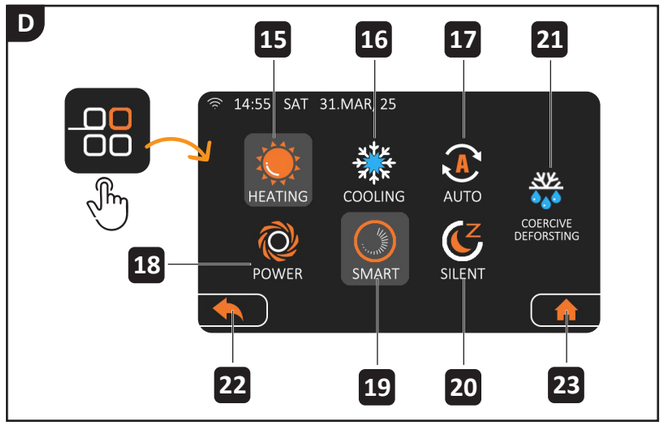
Éléments de commande et d'affichage actifs (C) :

C



Appuyez sur la touche **Marche/Arrêt** 9 pour passer en mode de fonctionnement actif.
Le **voyant WiFi** 1 indique si vous êtes connecté au réseau sans fil.
L'affichage **Heure/Date** 2 indique l'heure et la date actuelles.
Mode de fonctionnement 3: ,affichage indique le mode de fonctionnement dans lequel se trouve l'appareil : mode refroidissement, mode automatique ou mode chauffage.
Niveau de puissance 4: l'affichage indique le niveau de puissance dans lequel se trouve l'appareil : mode Power, mode Smart ou mode Silent.
L'indicateur **Température d'entrée (Inlet)** 5 indique la température actuelle de l'eau à l'entrée.
L'indicateur **Température de consigne réglée (Set)** indique la température de consigne réglée.
Les touches **Haut** 7 et **Bas** 8 vous permettent de naviguer dans l'affichage et de régler la température de consigne souhaitée.
La touche **Marche/Arrêt** 9 permet de mettre l'appareil en mode veille..
La touche **Sélection du mode** 10 permet d'accéder au sous-menu. Dans ce menu, vous pouvez sélectionner le mode de fonctionnement, le niveau de puissance et le mode de dégivrage.
La touche **Réglages de l'appareil** 11 permet d'accéder au sous-menu. Dans ce menu, vous pouvez effectuer différents réglages de l'appareil.
La touche **Minuterie** 12 vous permet d'accéder au sous-menu. Dans ce menu, vous pouvez effectuer différents réglages liés à la minuterie.
L'affichage **Mode de dégivrage** 13 indique que l'appareil est en cours de dégivrage.
L'affichage **Entrée de commande externe** 14 indique que l'appareil est commandé exclusivement via l'entrée de commande externe. Dans ce réglage, l'interrupteur marche/arrêt n'a aucune fonction.

Sélection du mode (D)



La touche Sélection du mode **10** permet d'accéder au sous-menu. Ce menu permet de sélectionner le mode de fonctionnement, le niveau de puissance et le mode de dégivrage.

La pompe à chaleur dispose des **modes de fonctionnement suivants :**

1. Mode de **fonctionnement Chauffage (touche 15)**
   La pompe à chaleur chauffe l'eau du bassin jusqu'à la température de consigne réglée.
2. Mode de **fonctionnement Refroidissement (touche 16)**
   La pompe à chaleur refroidit l'eau du bassin jusqu'à la température de consigne réglée.
3. Mode de fonctionnement Auto (touche **17**)
   La pompe à chaleur régule la température de l'eau du bassin, par chauffage ou refroidissement, à la température de consigne réglée.
4. Mode de **fonctionnement Dégivrage (touche 21)**
   Lorsque la température ambiante est basse, la température de l'échangeur thermique peut baisser tellement en mode de fonctionnement Chauffage que l'eau de condensation se transforme en glace et que l'échangeur thermique gèle.
5. La pompe à chaleur surveille la température de l'échangeur thermique et se dégivre automatiquement si nécessaire. Pour un dégivrage manuel, vous pouvez appuyer sur la **touche 21**.

La pompe à chaleur dispose des **niveaux de puissance** suivants :
Pour les modes de fonctionnement chauffage et refroidissement, vous avez le choix entre 3 niveaux de puissance :
Niveau de puissance **Silent 20** La pompe à chaleur minimise le bruit. Ce niveau de puissance réduit la puissance de refroidissement et de chauffage.
Niveau de puissance **Smart 19** La pompe à chaleur optimise la puissance nécessaire pour atteindre la température de consigne réglée grâce à une régulation en continu. Ce niveau de puissance offre le meilleur compromis entre économie d'énergie et durée nécessaire pour atteindre la température de consigne réglée.
Niveau de puissance **Power 18** La pompe à chaleur fonctionne à sa puissance maximale. Ce niveau de puissance minimise la durée de refroidissement et de chauffage de l'eau de la piscine.
» La touche **Retour 22** vous permet de revenir en arrière dans le menu.
» La touche **Menu principal 23** vous permet de revenir à l'affichage actif du menu principal.

Économiser de l'énergie

Pour réduire la consommation d'énergie et les coûts associés, vous pouvez prendre les mesures suivantes :
» Si vous n'utilisez pas la piscine pendant plus d'une semaine, éteignez la pompe à chaleur ou réduisez la température de l'eau réglée.
» N'utilisez pas la pompe à chaleur lorsque la température ambiante est inférieure à 5 °C.
» Couvrez la piscine pour la protéger contre les pertes de chaleur.

Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 fr

Utilisation

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger de mort en cas d'utilisation du système de traitement de l'eau pendant la baignade !
Les cheveux ou les vêtements peuvent être aspirés par l'ouverture d'aspiration de la piscine et, dans les cas extrêmes, empêcher les personnes de remonter à la surface.
» N'utilisez jamais les appareils du système de traitement de l'eau lorsque des personnes se trouvent dans la piscine.
» Empêchez tout accès à la piscine tant que les appareils du système de traitement de l'eau sont en marche.

⚠ PRUDENCE !

Risque de blessure !
Un appareil ou un accessoire endommagé peut entraîner des blessures.
» Vérifiez l'appareil et les accessoires (voir chapitre Contrôle).

REMARQUE !

Une ventilation réduite ou bloquée de la pompe à chaleur peut entraîner une évacuation insuffisante de la chaleur ou de l'humidité. Cela peut par exemple entraîner la formation de moisissures ou une surchauffe de l'échangeur de chaleur à lamelles.
» Nettoyez régulièrement les grilles situées devant la roue du ventilateur et les lamelles de l'échangeur de chaleur et veillez à ce qu'aucune impureté telle que des feuilles ou autres ne pénètre à l'intérieur de l'échangeur de chaleur.
» Veillez à ce que la grille de l'échangeur de chaleur ne soit jamais obstruée et que l'air puisse circuler librement dans l'appareil.

Activer le chauffage

Sélectionnez ce mode de fonctionnement lorsque la température de l'eau de votre bassin est constamment inférieure à la température souhaitée. La température de l'eau peut être réglée entre +10 °C et +45 °C.

Le chauffage de l'eau du bassin est plus rapide lorsque le débit maximal de la pompe à chaleur est atteint (voir caractéristiques techniques). La différence de température entre l'eau du bassin et l'eau chauffée à l'entrée de la piscine est alors moins importante et donc moins perceptible. Veuillez mesurer et noter la variation de la température actuelle de l'eau toutes les 30 minutes afin de déterminer le réchauffement réel de l'eau du bassin.

Activer les modes de fonctionnement chauffage, refroidissement et automatique

1. Allumez le système de filtration. La pompe à chaleur nécessite un débit d'eau suffisant pour fonctionner.
2. Désactivez le verrouillage des touches, s'il est activé, en appuyant longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt sur l'écran jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de verrouillage soit complètement fermé et que le cadenas s'ouvre à l'écran. Remarque : le verrouillage des touches se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
3. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt 9** pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
4. Cliquez sur la **touche Sélection du mode 10** puis appuyez sur la **touche Chauffage 15**. Vous avez ainsi sélectionné le mode de fonctionnement Chauffage.
5. Comme pour le mode de fonctionnement Chauffage, sélectionnez maintenant le niveau de puissance souhaité : **touche Puissance 18**, **touche Smart 19**, **touche Silent 20**. Vous avez ainsi sélectionné le niveau de puissance souhaité.
6. Revenez à l'affichage actif du menu principal à l'aide de la **touche Menu principal 23**.

7. La **température de consigne réglée (Set)** 6 s'affiche sur le côté droit de l'écran. Vous pouvez maintenant régler la température de consigne souhaitée.
8. Pour ce faire, appuyez sur la **touche Haut** 7 ou **Bas** 8 pour régler la température souhaitée.

Le mode de fonctionnement Chauffage et le niveau de puissance sélectionné sont désormais activés.

Comme pour le mode de fonctionnement Chauffage, vous pouvez également régler le mode de fonctionnement Refroidissement ou le mode de fonctionnement Automatique.

Mode Refroidissement :

Pour cela, sélectionnez sous la touche de **sélection du mode** 10 le **mode Cooling** 16, puis choisissez le niveau de puissance souhaité.

Mode automatique :

Pour cela, sélectionnez sous la touche de **sélection du mode** 10 le **mode Auto** 17, puis choisissez ensuite le niveau de puissance souhaité.

Si le code d'erreur « E 03 » s'affiche à l'écran, cela signifie que le débit d'eau dans la pompe à chaleur est trop faible. Vous pouvez augmenter le débit à l'aide de la vanne à 3 voies d'un kit de dérivation. Veuillez également consulter les informations détaillées dans le chapitre Dépannage.

Régler la température souhaitée

1. Désactivez le verrouillage des touches, s'il est activé, en appuyant longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt sur l'écran jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de verrouillage soit complètement fermé et que le cadenas s'ouvre à l'écran. Remarque : le verrouillage des touches se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
   Le verrouillage des touches s'active automatiquement après 60 secondes sans saisie.
2. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** 9 pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
3. La **température de consigne (Set)** 6 réglée s'affiche sur le côté droit de l'écran . Vous pouvez maintenant régler la température de consigne souhaitée.
4. Pour ce faire, appuyez sur la **touche Haut** 7 ou **Bas** 8 pour régler la température souhaitée.

Régler le niveau de puissance

1. Allumez le système de filtration. La pompe à chaleur nécessite un débit d'eau suffisant pour fonctionner.
2. Désactivez le verrouillage des touches, s'il est activé, en appuyant longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt sur l'écran jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de verrouillage soit complètement fermé et que le cadenas s'ouvre à l'écran. Remarque : le verrouillage des touches se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
3. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** 9 pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
4. Cliquez sur le **bouton Sélection du mode** 10. Vous pouvez choisir ici parmi les niveaux de puissance suivants : **bouton Power** 18, **bouton Smart** 19 ou **bouton Silent** 20.
   Le niveau de puissance souhaité est réglé.

Dégivrage

Lorsque la température ambiante est basse, en mode **chauffage**, la température de l'échangeur thermique peut baisser à tel point que l'eau de condensation se transforme en glace et que l'échangeur thermique gèle. L'appareil surveille la température et procède au dégivrage **automatiquement** si nécessaire, mais offre également la possibilité de lancer le processus de dégivrage manuellement.

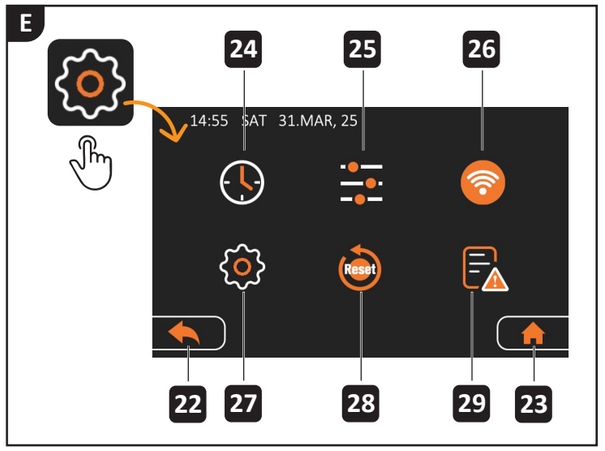
Activer le mode dégivrage/lancer manuellement le processus de dégivrage

1. Allumez le système de filtration. La pompe à chaleur nécessite un débit d'eau suffisant pour fonctionner
2. Désactivez le verrouillage des touches, s'il est activé, en appuyant longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt sur l'écran jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de verrouillage soit complètement fermé et que le cadenas s'ouvre à l'écran. Remarque : le verrouillage des touches se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
3. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** 9 pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
4. Cliquez sur le **bouton Sélection du mode** 10 puis appuyez sur le **bouton Dégivrage coercitif** 21.
5. Revenez à l'affichage actif du menu principal à l'aide du **bouton Menu principal** 23.
6. L'indication **Mode dégivrage** 13 est visible sur l'écran principal de l'élément d'affichage actif.
7. Attendez quelques minutes jusqu'à ce que le processus de dégivrage soit terminé.
8. L'indication **Mode dégivrag**e 13 n'est plus visible.

Pour exécuter le mode de dégivrage automatiquement ou manuellement, le débit doit être assuré.

Réglages de l'appareil (E)

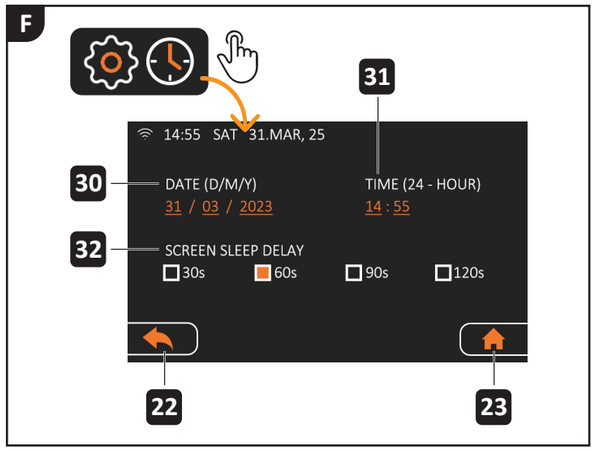
La touche Réglages de l'appareil 11 permet d'accéder au sous-menu. Ce menu permet d'effectuer d'autres réglages de l'appareil.



En appuyant sur la **touche Heure/Date/Verrouillage des touches** 24, vous pouvez régler la date et l'heure actuelles ainsi que la durée souhaitée jusqu'à l'activation automatique du verrouillage des touches.
En appuyant sur la touche **Aperçu des valeurs** 25, vous pouvez consulter les valeurs de température actuellement mesurées.
En appuyant sur la **touche WiFi** 26, vous pouvez établir ou réinitialiser la connexion WiFi.
En appuyant sur la **touche Paramètres de fonction avancés** 27 , vous pouvez définir d'autres paramètres de l'appareil.
En appuyant sur la **touche Réglages d'usine** 28, vous pouvez réinitialiser l'appareil aux réglages d'usine.
En appuyant sur la **touche Journal des erreurs et dépannage** 29, vous pouvez consulter le journal des erreurs de votre appareil et accéder à un code QR qui vous aidera à résoudre les problèmes. Scannez le code QR avec votre téléphone portable et suivez les instructions de dépannage.

» La touche **Retour** 22 vous permet de revenir en arrière dans le menu.
» La touche **Menu principal** 23 vous permet de revenir à l'affichage actif du menu principal.

Réglage de la date/heure et du verrouillage des touches (F)

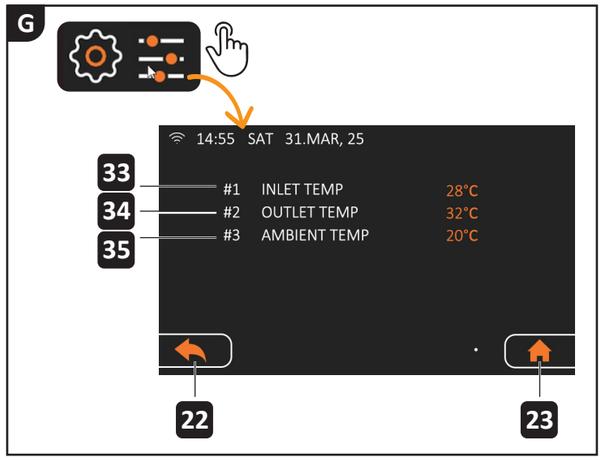


Régler la date
Cliquez sur le **bouton Paramètres de l'appareil 10**, puis appuyez sur le **bouton Heure/Date/Verrouillage du clavier 24**.
Affichage **Date 30** s'affiche.
1. Cliquez sur les champs de date sur fond orange. Un champ de saisie apparaît.
2. Saisissez le jour, le mois et l'année.
La date est réglée.

Régler l'heure
Cliquez sur le **bouton Paramètres de l'appareil 10**, puis appuyez sur le **bouton Heure/Date/Verrouillage du clavier 24**.
Affichage **de l'heure 31** s'affiche.
1. Cliquez sur les champs orange correspondant à l'heure. Un champ de saisie des chiffres apparaît.
2. Saisissez l'heure et les minutes.
L'heure est réglée.

Configurer le verrouillage des touches
Cliquez sur le **bouton Paramètres de l'appareil 10**, puis appuyez sur le **bouton Heure/Date/Verrouillage du clavier 24**.
L'indication **Verrouillage des touches 32** s'affiche.
1. Sélectionnez le nombre de secondes après lequel le verrouillage automatique des touches doit s'activer en cas d'absence de saisie.
Vous avez le choix entre 30, 60, 90 ou 120 secondes.
2. Cliquez ensuite sur le rectangle correspondant au délai que vous souhaitez définir. Un point orange apparaît dans le rectangle.
Le délai de verrouillage des touches est défini.
» La touche **Retour 22** vous permet de revenir en arrière dans le menu.
» La touche **Menu principal 23** vous permet de revenir à l'affichage actif du menu principal.

Aperçu des valeurs (G)



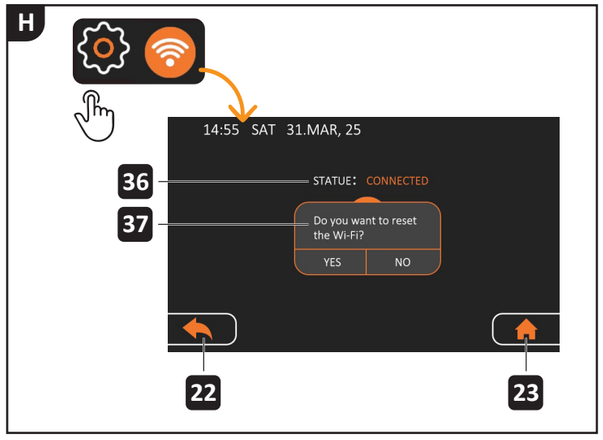
» L'affichage n° 1 **« Inlet Temp »** indique la température actuelle de l'eau à l'entrée d'eau.
» L'affichage n° 2 **« Outlet Temp »** indique la température actuelle de l'eau à la sortie d'eau.
» L'affichage n° 3 **« Ambient Temp »** indique la température ambiante mesurée.
» La **touche Retour 22** vous permet de revenir en arrière dans le menu.
» La **touche Menu principal 23** vous permet de revenir à l'affichage actif du menu principal.

Coupler l'application avec l'appareil (H)

Pour pouvoir commander facilement votre pompe à chaleur via votre smartphone, les deux appareils doivent d'abord être couplés. Pour cela, votre smartphone doit être connecté à un routeur WiFi dont le signal peut également être reçu par la pompe à chaleur.

Veuillez noter que l'application **« Steinbach »** prend uniquement en charge le **WiFi 2,4 GHz**. Pour le processus de couplage, le **canal 5 GHz** de votre routeur doit être désactivé.

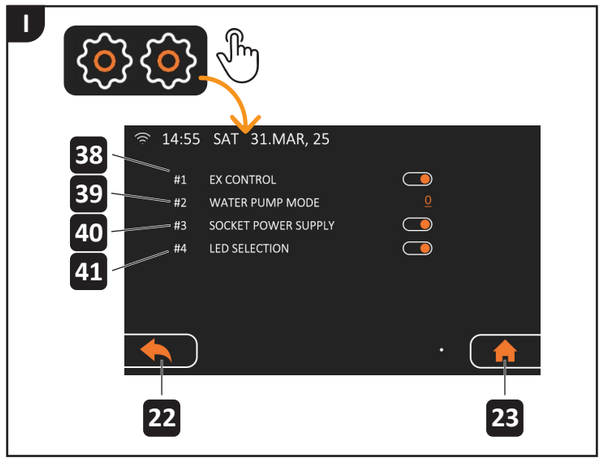
L'application vous permet ensuite de régler facilement les paramètres suivants :
» Modifier la température souhaitée de l'eau du bassin
» Ajuster le mode de fonctionnement ou passer en mode veille
» Sélectionner le niveau de puissance
» Régler la minuterie
» Afficher les températures mesurées



Premier couplage

Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s'ouvre.
Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** 9 pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
Appuyez sur la **touche Paramètres de l'appareil** 10, puis sur la **touche WiFi** 26.
Sélectionnez **« Réinitialiser »** 36, puis confirmez avec **« Oui »** 37.
Le statut passe alors à **« Connexion en cours »**. Simultanément, l'indicateur **« WiFi »** 1 commence à clignoter dans le coin supérieur gauche.
La touche **Retour** 22 vous permet de revenir au niveau précédent dans la structure du menu.
La touche **Menu principal** 23 vous permet de revenir à l'écran principal actif.
Assurez-vous que votre smartphone est connecté au routeur WiFi souhaité.
Ouvrez l'application « Steinbach » sur votre smartphone.
Appuyez sur « Ajouter un appareil » ou sur le symbole « + ».
L'application affiche alors toutes les pompes à chaleur disponibles dans les environs.
Sélectionnez votre appareil dans la liste.
Saisissez les données d'accès WiFi de votre routeur dans l'application et connectez la pompe à chaleur à votre smartphone. Une fois la connexion établie, votre pompe à chaleur apparaîtra dans le menu « Mes appareils ».
L'application est désormais connectée à votre appareil.

Paramètres fonctionnels avancés (I/I*)



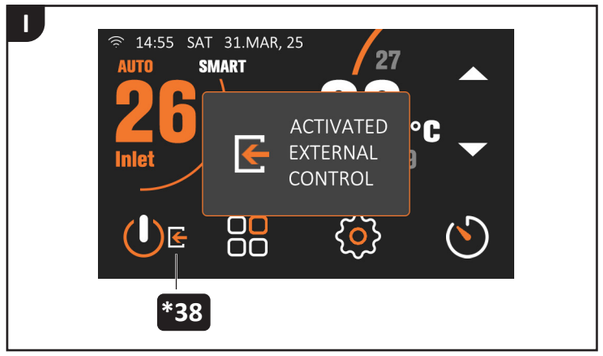
- La **touche Entrée de commande externe activée/désactivée** 38 / #1 « External Control » permet de commander la pompe à chaleur exclusivement via le contact de commutation externe. L'activation ou la désactivation de la pompe à chaleur ne s'effectue alors plus sur l'appareil lui-même, mais exclusivement via cette entrée externe.
- La **touche Mode de fonctionnement pompe externe** 39 / #2 « Water Pump Mode » vous permet de sélectionner le mode de fonctionnement souhaité pour la pompe à eau intégrée. Trois modes sont disponibles : 0, 1, 2
- La **touche Prise de commutation activée/désactivée** 40 / #3 « Socket Power Supply » vous permet d'activer ou de désactiver manuellement l'alimentation électrique de la prise de commutation.
- La **touche LED d'état activée/désactivée** 41 / #4 « LED Selection » vous permet d'activer ou de désactiver le voyant d'état de l'appareil.
- La **touche Retour** 22 vous permet de revenir en arrière dans le menu.
- La **touche Menu principal** 23 vous permet de revenir à l'affichage actif du menu principal.

Entrée de commande externe

Si la **touche Entrée de commande externe activée/désactivée** 38 / #1 « External Control » est activée, la pompe à chaleur est exclusivement mise en marche et arrêtée via le contact de commutation externe. Un interrupteur à commande manuelle ou via Wi-Fi peut par exemple être utilisé comme contact de commutation externe.
Il est également possible d'utiliser des contacts de relais sans potentiel, provenant par exemple de systèmes de gestion de l'énergie solaire. De cette manière, la pompe à chaleur peut être activée ou désactivée automatiquement en fonction de l'énergie solaire disponible.

Le contact de commutation externe permet d'activer la pompe à chaleur lorsque le contact est fermé et de la désactiver lorsque le contact est ouvert. Tous les réglages de l'appareil, tels que le type de fonctionnement, le mode de fonctionnement et la température de consigne, restent inchangés et doivent continuer à être effectués directement sur la pompe à chaleur ou via l'application.

Activer l'entrée de commande externe (I*)



1. Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s'ouvre.
   Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
2. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** 9 pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
3. Appuyez sur la **touche Paramètres de l'appareil** 10, puis sur la touche Paramètres avancés 27.
4. Cliquez sur le curseur **Entrée de commande externe activée/désactivée** 38 / #1 « External Control » pour l'activer.
5. Le bouton **Marche/Arrêt** 9 n'est pas actif et le symbole d'affichage **Entrée de commande externe** *38 apparaît sur l'écran principal de l'élément d'affichage actif.

L'entrée de commande externe est activée.

Il s'agit d'un contact d'entrée sans potentiel qui ne doit en aucun cas être soumis à une tension externe. Un câblage incorrect peut entraîner des dommages importants à la pompe à chaleur. Les dommages résultant d'un raccordement incorrect sont exclus de la garantie.
Le raccordement doit être effectué exclusivement par un électricien qualifié.

Mode de fonctionnement pompe externe

Pour fonctionner, la pompe à chaleur a besoin d'un débit d'eau suffisant qui doit être fourni par une pompe à eau externe. L'appareil dispose d'une prise commutable qui permet d'alimenter et de commander la pompe externe.
Trois modes sont disponibles :
0 : la prise commutable n'est pas alimentée en électricité.
1 : la prise de commutation n'est alimentée en électricité que lorsque la pompe à chaleur chauffe ou refroidit

activement. Lorsque la température de consigne réglée est atteinte, la pompe à chaleur passe en mode veille. Dans cet état, l'alimentation électrique de la prise – et donc le fonctionnement de la pompe à eau externe raccordée – est automatiquement coupée.
2 : la prise commutée continue d'être alimentée en électricité pendant le fonctionnement en mode chauffage ou refroidissement, ainsi qu'une fois la température de consigne atteinte. L'alimentation électrique reste active tant que la pompe à chaleur n'est pas mise en mode veille.

Activer le mode de fonctionnement pompe externe

1. Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s'ouvre. Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
2. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** **9** pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
3. Appuyez sur la **touche Paramètres de l'appareil** **10** , puis sur la **touche Paramètres avancés** **27**.
4. Cliquez sur la valeur numérique de la ligne **Mode de fonctionnement de la pompe externe** **39** / #2 « Water Pump Mode ». Un champ de saisie numérique s'ouvre.
5. Sélectionnez ici le mode de fonctionnement souhaité pour la pompe à eau raccordée à la prise commutable. Trois modes sont disponibles : 0, 1, 2.
6. Si vous sélectionnez le mode 1 ou 2, l'indication **Mode de fonctionnement pompe externe** **14** s'affiche sur l'écran principal de l'élément d'affichage actif.

Le mode de fonctionnement de la pompe externe est activé.

Lorsque le **mode de fonctionnement « Pompe externe** **39** // #2 – Water Pump Mode » est activé, la prise commutée est commandée en fonction de l'état de fonctionnement de la pompe à chaleur. Si la pompe à chaleur est en mode veille, la prise commutée est toujours hors tension dans ce réglage.

Prise commutée

Le **bouton Prise commutée activée/désactivée** **40** / #3 « Socket Power Supply » vous permet d'activer ou de désactiver manuellement l'alimentation électrique de la prise commutée.

Activer la prise commutée

1. Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s'ouvre. Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
2. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** **9** pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
3. Appuyez sur la **touche Paramètres de l'appareil** **10** , puis sur la **touche Paramètres avancés** **27**.
4. Cliquez sur le curseur **Prise de courant activée/désactivée** **40** / #3 « Socket Power Supply ». L'indication **Prise de courant** ***40** apparaît sur l'écran principal de l'élément d'affichage actif. Dans ce réglage, la prise de courant est alimentée en permanence, indépendamment des modes de fonctionnement de la pompe à chaleur.

La prise commutée est activée.

Désactiver la prise commutée

Pour désactiver la prise de courant, appuyez à nouveau sur le curseur. Il devient gris et est ainsi désactivé.

De plus, la minuterie de la prise commutée peut être utilisée pour commander la prise commutée. Vous trouverez plus d'informations à ce sujet dans le chapitre : Minuterie de prise commutée

Éclairage d'état LED

La **touche Éclairage d'état LED activé/désactivé** **41** / #4 « LED Selection » vous permet d'activer ou de désactiver l'affichage des états de fonctionnement. L'éclairage d'état LED signale l'état actuel de l'appareil à l'aide de différentes couleurs :

Bleu – L'appareil est en fonctionnement. Il chauffe ou refroidit jusqu'à ce que la température de consigne réglée soit atteinte.

Vert – La température de consigne réglée a été atteinte.

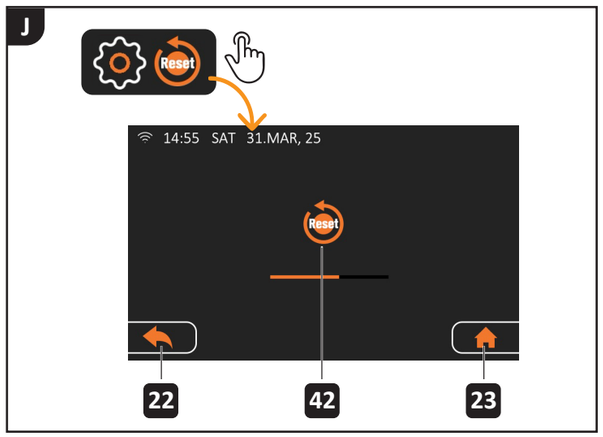
Rouge – Un dysfonctionnement est présent. Lisez le code d'erreur affiché et éliminez la cause. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le chapitre « Journal des erreurs et dépannage ».

Activer l'éclairage d'état LED

1. Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s'ouvre. Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
2. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** **9** pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
3. Appuyez sur la **touche Paramètres de l'appareil** **10** , puis sur la **touche Paramètres avancés** **27**.
4. Cliquez sur le curseur **Éclairage d'état LED activé/désactivé** **41** / #4 « LED Selection ».

L'éclairage d'état LED est activé.

Réinitialisation des réglages d'usine (J) :

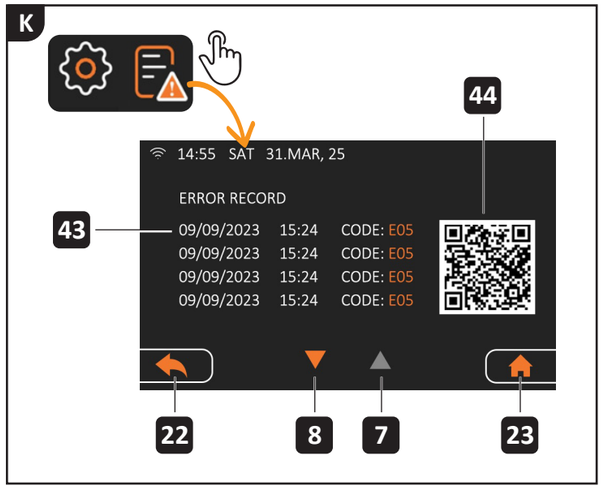


1. Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s'ouvre. Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
2. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** **9** pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
3. Appuyez sur la **touche Paramètres de l'appareil** **10**, puis sur la **touche Réglages d'usine** **28**.
4. Appuyez sur la **touche Réinitialisation des réglages d'usine** **42** / « Reset » et maintenez-la enfoncée pendant environ 5 secondes jusqu'à ce que la barre de progression orange soit complètement remplie.

La commande de la pompe à chaleur a été réinitialisée avec succès aux réglages d'usine.

» La **touche Retour** 22 vous permet de revenir en arrière dans le menu.
» La touche Menu principal 23 vous permet de revenir à l'affichage actif du menu principal.

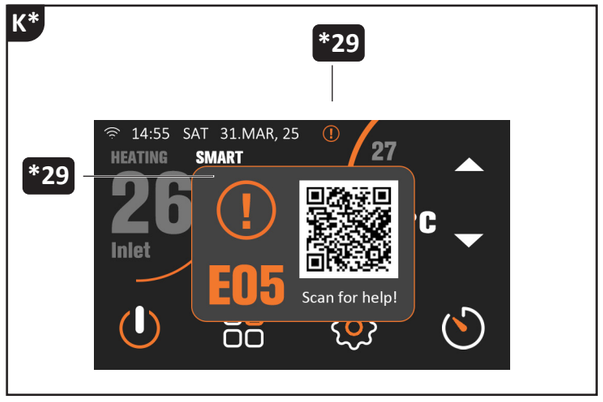
Journal des erreurs et dépannage (K/K*)



Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l'écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu'à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s'ouvre.
Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n'est effectuée pendant 60 secondes.
Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** 9 pour accéder à l'affichage actif de l'écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
Appuyez sur la **touche Paramètres de l'appareil** 10, puis sur la **touche Journal des erreurs et dépannage** 29.
Cet aperçu de l'écran vous donne une vue d'ensemble complète du journal des erreurs généré par l'appareil. La date, l'heure et le code d'erreur correspondant s'affichent.
Les **touches Haut** 7 et **Bas** 8 vous permettent de naviguer dans le journal et de consulter les anciennes entrées.
Pour un diagnostic et un dépannage détaillés, scannez le code QR situé à droite de l'écran avec votre téléphone portable. Vous accéderez ainsi à un aperçu de tous les codes d'erreur, des causes possibles et des solutions correspondantes pour votre appareil.

» La **touche Retour** 22 vous permet de revenir en arrière dans le menu.
» La **touche Menu principal** 23 vous permet de revenir à l'affichage actif du menu principal.

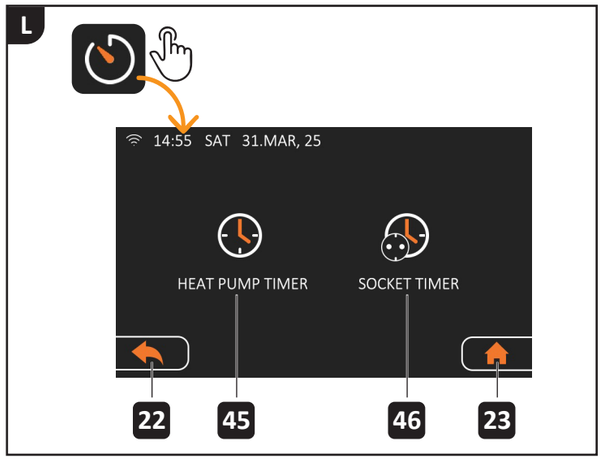
Une erreur de l'appareil est également signalée par l'élément d'affichage actif. Dans ce cas, le **symbole d'affichage** *29 correspondant s'allume en haut de l'écran, juste à côté de **l'affichage de la date** 2.
En appuyant sur l'affichage, vous obtenez des informations sur l'erreur de l'appareil, ainsi que le code QR pour un aperçu du diagnostic et du dépannage. De plus, lorsque l'affichage LED de l'état de l'appareil est activé, l'appareil indique l'état de l'erreur par la couleur rouge.

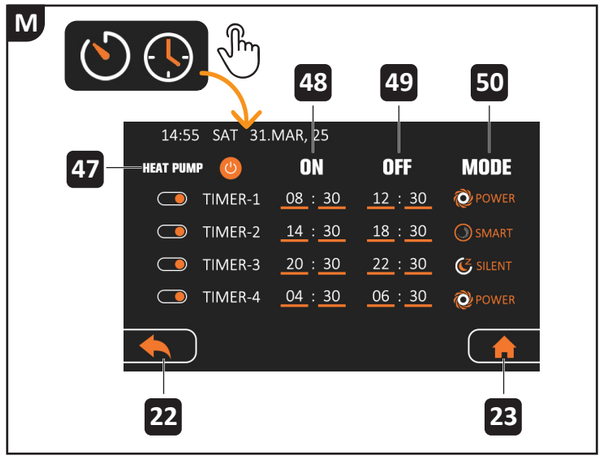


Minuterie de commande de l'appareil (L)
La pompe à chaleur dispose de quatre minuteries qui peuvent être configurées via l'écran de l'appareil. Chacune des minuteries dispose de deux heures librement réglables. Les heures d'activation et de désactivation de chaque minuterie doivent être différentes et les minuteries ne doivent pas se chevaucher. À l'heure réglée, le niveau de puissance souhaité doit également être sélectionné. Les niveaux de puissance disponibles sont : Power, Smart et Silent. Il n'est pas possible de régler différentes températures de consigne pour les différentes minuteries. La température de consigne préalablement définie s'applique de manière identique à toutes les minuteries.

» À la première heure, la commande active la pompe à chaleur et la met dans le dernier mode de fonctionnement sélectionné.
» À la deuxième heure, la commande désactive la pompe à chaleur et la met en mode veille.

Pour pouvoir commander la pompe à chaleur via les minuteries de l'application « Steinbach », toutes les minuteries de la commande de l'appareil doivent être désactivées via l'écran. Les réglages ne sont pas transférés de l'appareil vers l'application ou inversement.





Régler (activer) la minuterie de la commande de l‘appareil via l‘écran (M)

1. Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l‘écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu‘à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s‘ouvre.
   Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n‘est effectuée pendant 60 secondes.
2. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** **9** pour accéder à l‘affichage actif de l‘écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
3. Appuyez sur la **touche Minuterie** **12** , puis sur la **touche Minuterie Pompe à chaleur** **45**.
4. Appuyez sur le **curseur** **47** pour activer la minuterie.
5. Sélectionnez l‘heure de démarrage souhaitée pour la minuterie dans la colonne **« On »** **48**.
6. Sélectionnez l‘heure de fin souhaitée pour la minuterie dans la colonne **« Off »** **49**.
7. Sélectionnez le niveau de puissance souhaité dans la colonne « Mode » : Power, Smart ou Silent.

La première minuterie est désormais activée.

Pour régler d‘autres minuteries sur l‘appareil, répétez les étapes ci-dessus pour chaque minuterie supplémentaire.

» La **touche Retour** **22** vous permet de revenir en arrière dans le menu.
» La **touche Menu principal** **23** vous permet de revenir à l‘affichage actif du menu principal.

La minuterie est réglée et activée.

Désactiver la minuterie de la prise commutable via l‘écran

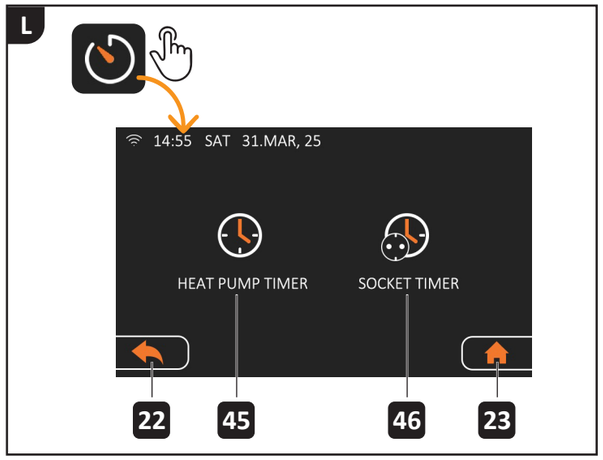
Pour désactiver la minuterie, appuyez à nouveau sur le curseur. Il devient gris, ce qui signifie qu‘il est désactivé.

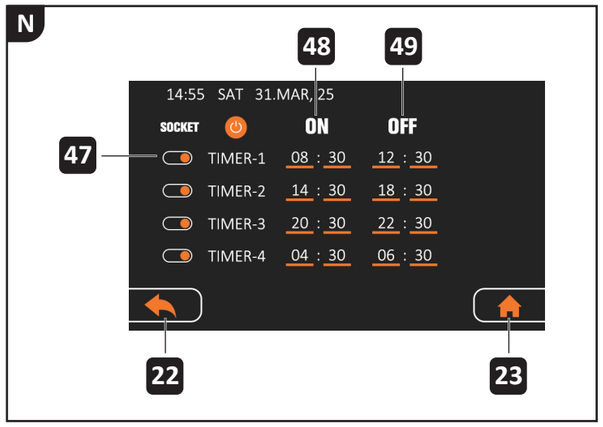
Minuterie de la prise commutable (L)

La pompe à chaleur dispose d‘une prise commutable supplémentaire qui peut être commandée indépendamment du fonctionnement principal via sa propre minuterie. Cette prise peut être utilisée pour allumer ou éteindre des appareils externes, par exemple une pompe de circulation, à des heures prédéfinies. Lorsqu‘elle est désactivée, la prise est hors tension.

Avertissement ! Risque d‘électrocution !

À l‘état actif, la prise de commutation est sous tension. Ne touchez pas l‘entrée de la prise de commutation à mains nues ou avec des objets conducteurs afin d‘éviter tout risque d‘électrocution.





Régler (activer) la minuterie de la prise commutée via l‘écran (N)

Remarque !

Pour pouvoir activer la minuterie de la prise commutée, vous devez d‘abord activer la prise commutée. Pour plus d‘informations, consultez le chapitre : Prise commutée

1. Si le verrouillage du clavier est activé, appuyez longuement sur l‘écran. Maintenez votre doigt appuyé jusqu‘à ce que le cercle autour du symbole de cadenas soit fermé et que le cadenas s‘ouvre.
   Remarque : le verrouillage du clavier se réactive automatiquement si aucune saisie n‘est effectuée pendant 60 secondes.
2. Cliquez sur le **bouton Marche/Arrêt** **9** pour accéder à l‘affichage actif de l‘écran. La pompe à chaleur passe alors du mode veille au mode de fonctionnement.
3. Appuyez sur la **touche Minuterie** **12**, puis sur la **touche Minuterie Prise commutée** **46**.
4. Appuyez sur le **curseur** **47** pour activer la minuterie.
5. Dans la colonne **« On »** **48**, sélectionnez l‘heure de démarrage souhaitée pour la minuterie.
6. Dans la colonne **« Off »** **49**, sélectionnez l‘heure de fin souhaitée pour la minuterie.

La première minuterie est désormais activée.

Pour régler d‘autres minuteries sur l‘appareil, répétez les étapes ci-dessus pour chaque minuterie supplémentaire.

1. La **touche Retour** **22** vous permet de revenir en arrière dans le menu.
2. La **touche Menu principal** **23** vous permet de revenir à l‘affichage actif du menu principal.

Désactiver la minuterie de la prise commutable via l‘écran

Pour désactiver la minuterie, appuyez à nouveau sur le curseur. Il devient gris et est ainsi désactivé.
Nous recommandons de désactiver la prise commutable même lorsqu‘elle n‘est pas utilisée afin qu‘elle reste hors tension. Vous trouverez de plus amples informations sur la désactivation de la prise dans le chapitre « Désactiver la prise commutable ».

Minuterie de la prise commutable – Réglage de l‘heure

La pompe à chaleur dispose de deux types de minuteries indépendantes :
» Minuterie de la pompe à chaleur
» Minuterie de la prise commutable

Lors du réglage des minuteries, il est impératif de veiller à ce qu‘il n‘y ait pas de chevauchement entre ces deux types de minuteries. Cela signifie que
» les heures d‘activation et de désactivation des minuteries de la pompe à chaleur ne doivent pas coïncider avec celles de la prise commutée.
» Au sein d‘une minuterie (par exemple, plusieurs minuteries pour la prise commutable ou plusieurs minuteries pour la pompe à chaleur), les périodes ne doivent pas non plus se chevaucher.

⚠ PRUDENCE !

Risque de blessure lors du déplacement d‘appareils lourds !

L‘appareil est lourd ! Un mauvais levage ou un basculement incontrôlé de l‘appareil peut entraîner des blessures ou endommager l‘appareil.
» Soulevez, transportez ou basculez l‘appareil à deux au minimum, jamais seul.
» Veillez à adopter une posture correcte (dos droit, position stable, etc.).
» Utilisez des aides au transport (par exemple : chariot élévateur ou planche à roulettes).
» Portez des équipements de protection tels que des chaussures de sécurité ou des gants.

Déconnexion des câbles

Couper l‘alimentation électrique

1. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt **9** pour mettre la pompe à chaleur en mode veille.
   Tous les voyants de l‘élément d‘affichage actif sont éteints. La pompe à chaleur est en mode veille.
2. Débranchez la fiche du câble d‘alimentation **8** du câble d‘alimentation électrique.
   Tous les éléments d‘affichage disparaissent de l‘écran.

La pompe à chaleur est déconnectée de l‘alimentation électrique et hors service.

Fermer les conduites d‘eau

1. Désactivez la pompe de traitement de l‘eau.
2. Desserrez complètement l‘écrou-raccord au niveau du raccord d‘eau entrée **7**.
3. Retirez la conduite d‘alimentation du raccord d‘eau entrée **7**.
   Lors du retrait, maintenez l‘extrémité du tuyau de la conduite d‘eau avec l‘ouverture vers le haut afin de ne pas renverser de manière incontrôlée l‘eau restante dans le tuyau.
4. Desserrez complètement l‘écrou-raccord au niveau du raccord d‘eau sortie **6**.
5. Retirez la conduite d‘évacuation du raccord d‘eau sortie **6**.
   Lors du retrait, maintenez l‘extrémité du tuyau d‘arrivée d‘eau avec l‘ouverture vers le haut afin d‘éviter tout déversement incontrôlé de l‘eau restante dans le tuyau.
   Les conduites d‘eau sont désormais déconnectées.

Nettoyage

Nettoyage de l‘appareil

Essuyez les surfaces avec un chiffon sec.

Contrôle

Vérifiez les points suivants avant chaque utilisation :
» L‘appareil présente-t-il des dommages visibles ?
» Les éléments de commande présentent-ils des dommages visibles ?
» Les accessoires sont-ils en parfait état ?
» Tous les câbles sont-ils en parfait état ?
» L‘arrivée d‘eau n‘est-elle pas obstruée ?
» Les fentes d‘aération sont-elles dégagées et propres ?

Ne mettez pas en service un appareil ou un accessoire endommagé. Faites-le contrôler et réparer par le fabricant ou son service après-vente ou par un spécialiste qualifié.

Fuite

Si du liquide s‘écoule de la pompe à chaleur, il peut s‘agir d‘eau de condensation ou d‘eau du bassin.
La formation de condensation est inévitable pendant le fonctionnement du chauffage. La surface de l‘échangeur thermique devient froide, l‘humidité de l‘air ambiant se condense et peut, dans des cas extrêmes, geler. L‘appareil surveille la température et dégivre automatiquement la pompe à chaleur si nécessaire. La condensation est évacuée par la plaque de fond de la pompe à chaleur.
En cas de fuite d‘eau du bassin, vérifiez l‘étanchéité de tous les raccords, conduites et adaptateurs de la pompe à chaleur.

Stockage

Dès que la température extérieure descend durablement en dessous de +5 °C, la pompe à chaleur doit être hivernée afin d‘éviter tout dommage causé par la formation de glace (dégel). Stockez l‘appareil uniquement à l‘extérieur ou dans un endroit bien ventilé, non souterrain, et protégez-le des intempéries.

ℹ Si l‘emplacement de la pompe à chaleur est protégé des salissures importantes et des intempéries, il suffit de vidanger complètement l‘eau de la pompe à chaleur et des conduites d‘eau. Cette opération doit être effectuée avec soin ! Les dommages causés par le gel ne sont pas couverts par la garantie.

Mise hors service en hiver

Stockez l‘appareil uniquement à l‘extérieur ou dans un endroit bien ventilé, non souterrain, et protégez-le des intempéries.
1. Fermez toutes les conduites (voir Désinstallation).
2. Nettoyez soigneusement la pompe à chaleur (voir Nettoyage).
3. Une fois complètement sèche, stockez la pompe à chaleur dans un endroit sec et à l‘abri du gel (>+5 °C).

La pompe à chaleur est mise hors service pour l‘hiver.

Dépannage

Problème :	Cause :	Solution :
La pompe à chaleur ne s‘allume pas.	La pompe à chaleur n‘a pas été installée correctement.	Adressez-vous à un spécialiste agréé.
	Le fusible du dispositif de protection dans le câble d‘alimentation a grillé ou il s‘agit d‘un dispositif de protection omnipolaire.	Remettez l‘interrupteur en position initiale.
		Remplacez le fusible.
La pompe à chaleur ne démarre pas.	Les trois minutes nécessaires au démarrage de la pompe à chaleur n‘ont pas écoulé.	Attendez trois minutes.
	La température de l‘eau du bassin est à peu près égale à la température réglée.	La pompe à chaleur fonctionne lorsque la température de l‘eau n‘est pas égale à la température de consigne réglée.
	Le mode de fonctionnement de la pompe à chaleur est mal réglé.	Réglez le mode de fonctionnement requis.
La pompe à chaleur fonctionne, mais l‘eau ne chauffe pas.	La pompe à chaleur vient d‘être installée.	Attendez 24 à 48 heures jusqu‘à ce que la température réglée soit atteinte.
	L‘eau de la piscine s‘est fortement refroidie depuis la dernière utilisation de la pompe à chaleur.	Attendez 24 à 48 heures jusqu‘à ce que la température réglée soit atteinte.
Il y a de la glace sur l'échangeur thermique.	La température ambiante est trop basse et/ou l‘humidité lumineuse est élevée.	Attendez que la fonction de dégivrage automatique (Defrost) se déclenche.
Fuite de la pompe à chaleur	Accumulation d‘eau de condensation.	Mettez la pompe à chaleur en veille. Si la fuite cesse, il s‘agit alors de condensation.
	Fuite d‘eau au niveau de l‘échangeur thermique ou des raccords du circuit d‘eau.	Vérifiez l‘étanchéité de tous les raccords, conduites et de la pompe à chaleur.
Lorsqu‘il est en marche, il perturbe le signal Wi-Fi ou la réception radio.	L‘appareil est équipé de convertisseurs de fréquence qui, en raison du système, peuvent générer des courants de fuite à haute fréquence.	Si vous constatez des dysfonctionnements malgré une alimentation électrique courte, cessez d‘utiliser l‘appareil concerné et faites immédiatement vérifier l‘alimentation électrique (par exemple, prise de courant, rallonge) par un électricien qualifié.

Si le problème persiste, veuillez contacter un spécialiste agréé ou l‘équipe d‘assistance Steinbach.

Données techniques

Modèle :	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
Référence :	049311Z	049312Z	049313Z	049314Z	049315Z
Taille de la piscine (contenance en eau) :	max. 25.000 L	max. 30.000 L	max. 40.000 L	max. 50.000 L	max. 60.000 L
Puissance de chauffage * :	5 kW	7 kW	9 kW	11 kW	13 kW
Puissance d'entrée chauffage * :	0,7 kW	1,0 kW	1,3 kW	1,55 kW	1,85 kW
Courant d'entrée chauffage * :	3,3 A	4,5 A	5,7 A	6,7 A	8,1 A
Puissance de refroidissement * :	2,2 kW	2,8 kW	3,4 kW	4,2 kW	4,8 kW
Puissance d'entrée refroidissement * :	0,7 kW	0,85 kW	1,1 kW	1,3 kW	1,5 kW
Courant d'entrée refroidissement * :	3,3 A	3,9 A	5,0 A	6,0 A	6,9 A
Puissance d'entrée maximale :	1,2 kW	1,4 kW	1,6 kW	1,8 kW	2,1 kW
Courant d'entrée maximal :	5,8 A	6,9 A	7,5 A	8,5 A	9,6 A
Tension et fréquence de fonctionnement ** :	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz
Coefficient de performance COP * :	16,0	16,2	16,1	16,0	16,0
Rapport d'efficacité énergétique EER * :	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2
Classe de protection :	I	I	I	I	I
Type de protection :	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Niveau de pression acoustique : (à une distance de 10 m)	26 dB(A)	27 dB(A)	28 dB(A)	29 dB(A)	30 dB(A)
Débit d'eau :	min. 3.000 L/h	min. 4.000 L/h	min. 5.000 L/h	min. 6.000 L/h	min. 7.000 L/h
* variable- en fonction des conditions environnementales ** Courant alternatif monophasé					
CIRCUIT FRIGORIFIQUE					
Pression d'aspiration nominale :	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa
Pression d'aspiration maximale :	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa
Pression de refoulement nominale :	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa
Pression de refoulement maximale :	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa
Réfrigérant :	R290	R290	R290	R290	R290
Quantité maximale de réfrigérant :	270 g	350 g	300 g	360 g	650 g
Potentiel de réchauffement global (PRG) :	3	3	3	3	3
Équivalent CO2 :	0,81 kg	1,05 kg	0,9 kg	1,08 kg	1,95 kg

COMMANDE RADIO

Application :	Steinbach
Fréquence de transmission :	2.483 MHz
Puissance d'émission effective ERP :	20 dBm

Augmentation de la température de l'eau du bassin

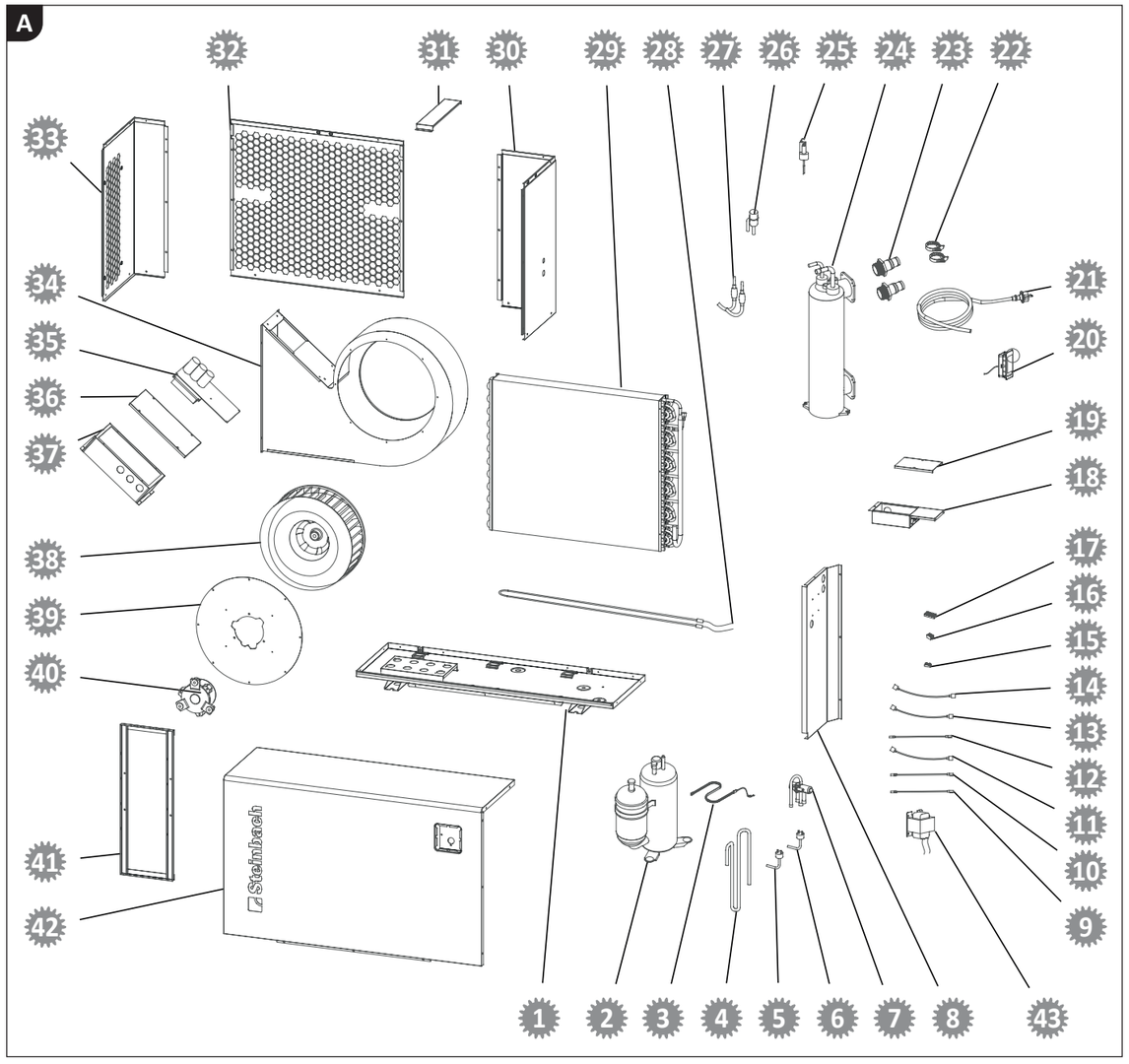
Paramètres pour les données de mesure de l'augmentation de température en fonction du contenu en eau de la piscine :

» Température ambiante = 26 °C
» Température de l'eau = 26 °C
» Teneur en sel de l'eau du bassin < 0,5 % (électrolyse au sel)

La perte de chaleur due à l'absence de couverture, d'isolation, etc. n'a pas été prise en compte.

Contenance en eau de la piscine	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
10.000 L	0,5°C/h	0,7°C/h	0,8°C/h	1,0°C/h	1,2°C/h
20.000 L	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h	0,5°C/h	0,6°C/h
30.000 L	-	0,3°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h
40.000 L	-	-	0,2°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h
50.000 L	-	-	-	0,3°C/h	0,4°C/h
60.000 L	-	-	-	-	0,2°C/h

Pièces de rechange



Pos.	Contenance en eau de la piscine	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
22	Collier de serrage	060039	060039	060039	060039	060039
23	Adaptateur de tuyau	049334	049334	049334	049334	049334

Déclaration de conformité

CE Par la présente, la société Steinbach International GmbH déclare que le type d'équipement radio « pompe à chaleur » de la série Silent, dans les versions Silent 5 (049311Z), Silent 7 (049312Z), Silent 9 (049313Z), Silent 11 (049314Z) et Silent 13 (049315Z), est conforme à la directive 2014/53/UE.
Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante :
www.steinbach-group.com

Élimination

Élimination de l'emballage

Éliminez l'emballage en triant les déchets. Jetez le carton et le papier dans le bac à papier, et les films plastiques dans le bac de recyclage.

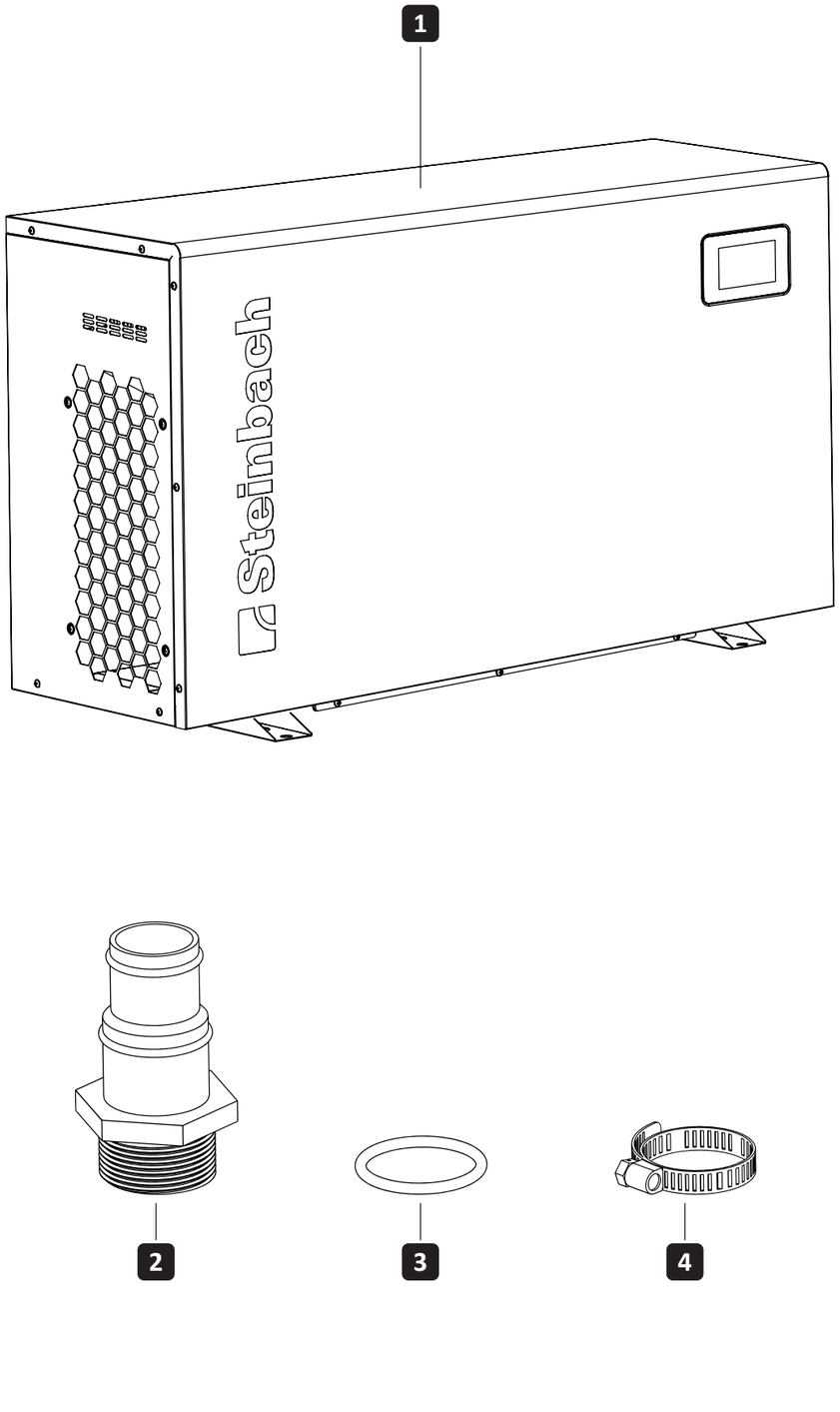
Élimination de l'ancien appareil

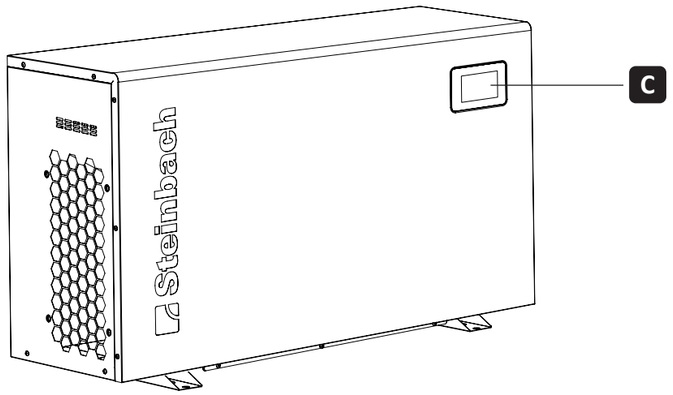
Les anciens appareils ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !
Si l'appareil ne peut plus être utilisé, chaque consommateur est légalement tenu de remettre les appareils usagés séparément des ordures ménagères, par exemple dans un point de collecte de sa commune/quartier. Cela permet de garantir que les appareils usagés sont recyclés de manière appropriée et d'éviter tout impact négatif sur l'environnement. C'est pourquoi les appareils électriques sont marqués du symbole ci-dessus.

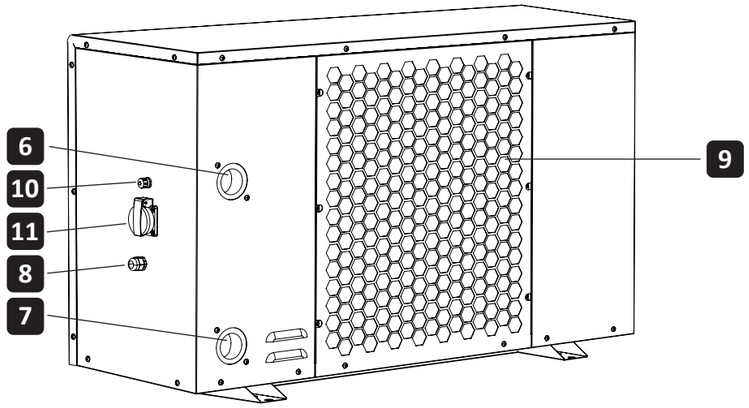
Élimination des fluides frigorigènes

L'appareil contient des fluides frigorigènes. Les fluides frigorigènes doivent être éliminés de manière appropriée en tant que substances dangereuses dans un centre de collecte agréé.

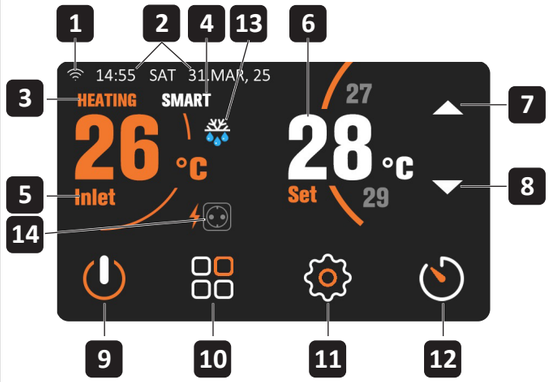
Panoramica

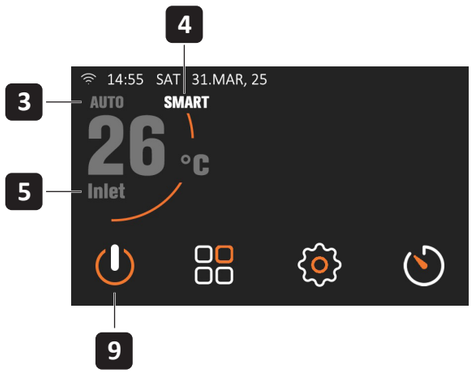


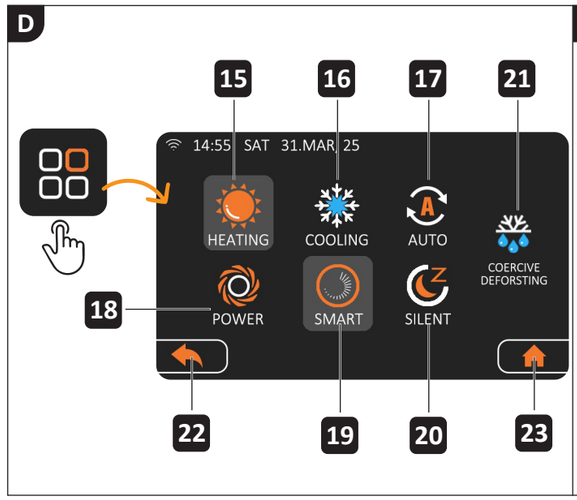

Steinbach
C

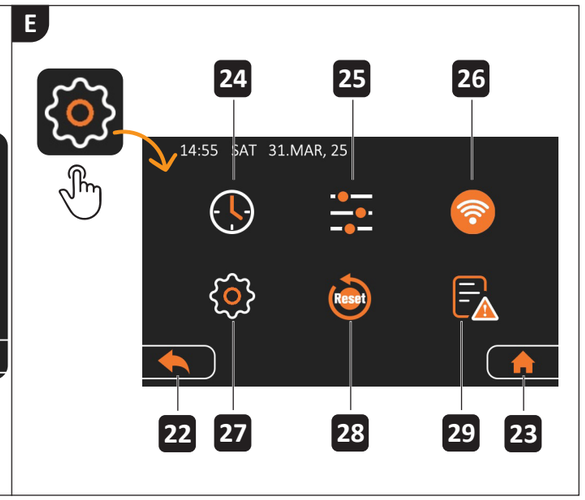

6
10
11
8
7
9

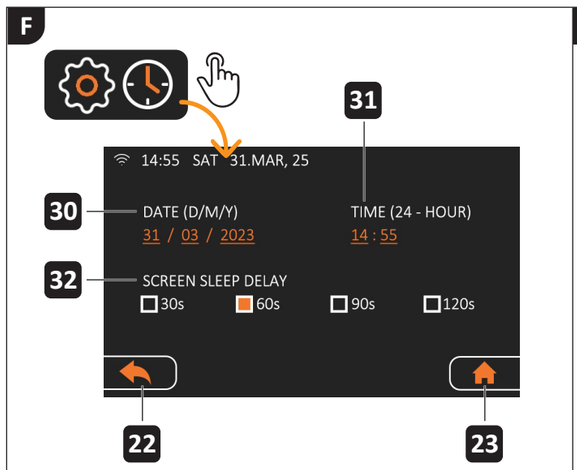
C

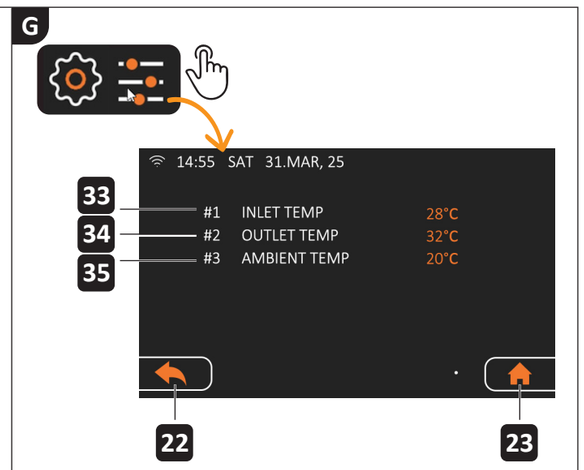

1
2
4
13
6
3
14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
SMART
26 °C
inlet
27
28 °C
Set
29
7
8
5
14
9
10
11
12

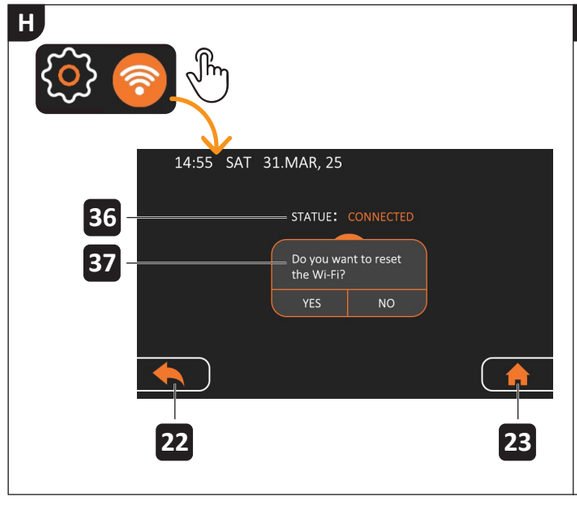

4
3
14:55 SAT 31.MAR, 25
AUTO
SMART
26 °C
5
Inlet
9

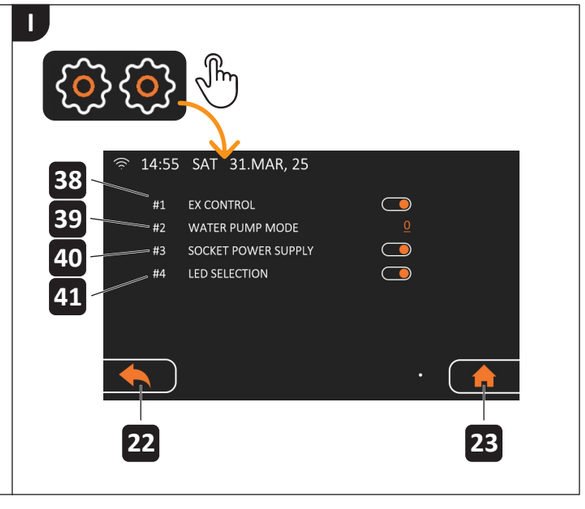

D
15
16
17
21
14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
COOLING
AUTO
COERCIVE DEFORSTING
18
POWER
SMART
SILENT
22
19
20
23


E
24
25
26
14:55 SAT 31.MAR, 25
Reset
22
27
28
29
23

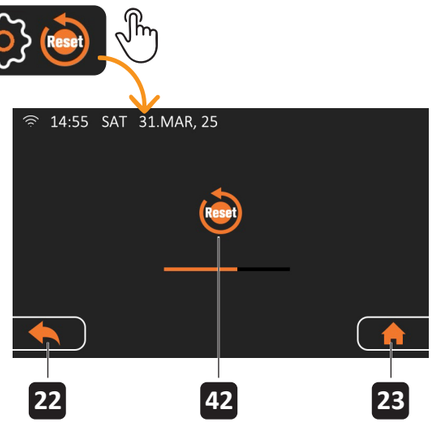

F
31
14:55 SAT 31.MAR, 25
30
DATE (D/M/Y)
31 / 03 / 2023
TIME (24 - HOUR)
14 : 55
32
SCREEN SLEEP DELAY
30s
60s
90s
120s
22
23


G
14:55 SAT 31.MAR, 25
33
#1 INLET TEMP 28°C
34
#2 OUTLET TEMP 32°C
35
#3 AMBIENT TEMP 20°C
22
23

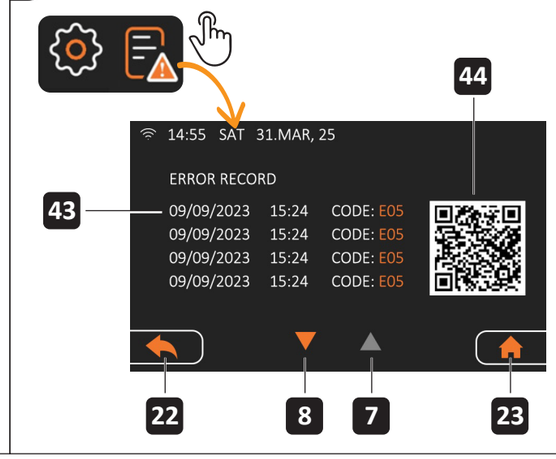

H
14:55 SAT 31.MAR, 25
36
STATUE: CONNECTED
37
Do you want to reset the Wi-Fi?
YES
NO
22
23


I
14:55 SAT 31.MAR, 25
38
#1 EX CONTROL
39
#2 WATER PUMP MODE
0
40
#3 SOCKET POWER SUPPLY
41
#4 LED SELECTION
22
23

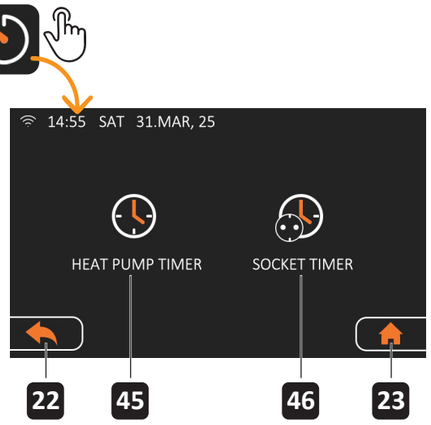
J



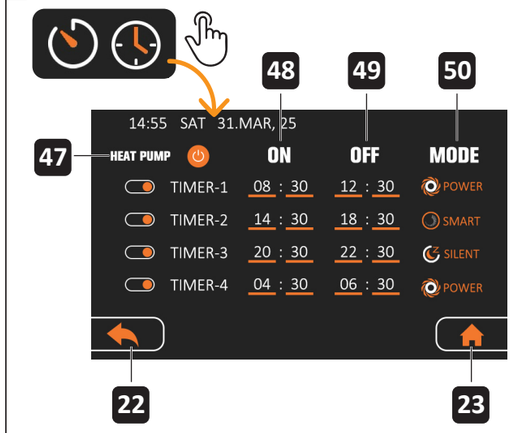
K



L



M



Contenuto della confezione

1 Pompa di calore
2 Raccordo per tubo flessibile Ø 32/38 x 1 1/2“ filettatura esterna (2)
3 Guarnizione; premontata nell‘adattatore (x2)
4 Fascetta stringitubo Ø 32/38 mm (x2)

Fornitura ampliata per pompa di calore Silent 9 | Silent 11 | Silent 13

5 Raccordo di transizione; D 50 / AG 1½“ (2x) (non raffigurato)

Parti dell‘apparecchio

6 Uscita collegamento acqua
7 Entrata collegamento acqua
8 Cavo di alimentazione
9 Scambiatore di calore a lamelle
10 Presa di commutazione
11 Ingresso di comando esterno

(C) Display: elementi di comando, indicatori e standby

1 Indicatore **WiFi**
2 Indicatore **ora/data**
3 Indicatore **modalità di funzionamento**
- **Modalità riscaldamento**
- **Modalità raffreddamento**
- **Modalità automatica**

4 Indicatore **livello di potenza**
- **Modalità Power**
- **Modalità Smart**
- **Modalità Silent**

5 Indicatore **temperatura di ingresso (Inlet)**
6 Indicatore **temperatura impostata (Set)**
7 Tasto **Su**
8 Tasto **Giù**
9 Tasto **On/Off**
10 Tasto **Selezione modalità**
11 Tasto **Impostazioni dispositivo**
12 Tasto **Timer**
13 Indicatore **Modalità sbrinamento**
14 Indicatore **Modalità di funzionamento pompa esterna**

(D) Display: selezione della modalità

15 Tasto **Modalità riscaldamento**
16 Tasto **Modalità raffreddamento**
17 Tasto **Modalità automatica**
18 Tasto **Modalità Power**
19 Tasto **Modalità Smart**
20 Tasto **Modalità Silent**
21 Tasto **Modalità Defrost**
22 Tasto **Indietro**
23 Tasto **Menu principale**

(E) Display: impostazioni del dispositivo

24 Tasto **Ora/Data/Blocco tasti**
25 Tasto **Panoramica valori**
26 Tasto **WiFi**
27 Tasto **Impostazioni funzioni avanzate**
28 Tasto **Impostazioni di fabbrica**
29 Tasto **Registro errori e risoluzione**

(F) Display: ora/data/blocco tasti

30 Tasto **Impostazione data (giorno/mese/anno)**
31 Tasto **Impostazione ora (ora : minuti)**
32 Tasto **Tempo di blocco tasti**

(G) Display: panoramica dei valori

33 Indicatore **Temperatura di ingresso (Inlet)**
34 Indicatore **Temperatura di uscita (Outlet)**
35 Indicatore **Temperatura di uscita (Outlet)**

(H) Display: WiFi

36 Indicatore **Stato connessione WiFi**
37 Tasto **Reimposta connessione WiFi**

(I) Display: Impostazioni funzioni avanzate

38 Tasto **Ingresso comando esterno attivo/disattivo**
39 Tasto **Modalità di funzionamento pompa esterna attiva/disattiva**
40 Tasto **Presa commutabile attiva/disattiva**
41 Tasto **LED Indicatore stato illuminazione attivo/disattivato**

(J) Display: Impostazioni di fabbrica

42 Tasto **Ripristina impostazioni di fabbrica**

(K) Display: Registro errori

43 Indicatore **Registro errori**
44 Indicatore **Codice QR per la risoluzione degli errori (scansionare)**

(L) Display: timer (pompa di calore / presa commutabile)

45 Tasto **Timer pompa di calore**
46 Tasto **Timer presa commutabile**

(M) Display: timer pompa di calore

47 Tasto **timer attivato/disattivato**
48 Tasto **ora di inizio timer**
49 Tasto **ora di fine timer**
50 Tasto **livello di potenza**

Informazioni generali

Leggere e conservare le istruzioni per l‘uso

Il presente manuale di istruzioni è relativo alla pompa di calore Silent 5, 7, 9, 11 o 13 (di seguito denominata anche “apparecchio” o “pompa di calore”). Contiene informazioni importanti relative alla messa in funzione e all‘uso.

Leggere attentamente le istruzioni per l‘uso, in particolare le avvertenze di sicurezza, prima di utilizzare l‘apparecchio. La mancata osservanza delle presenti istruzioni per l‘uso può causare gravi lesioni o danni all‘apparecchio.

Conservare le istruzioni per l‘uso per un ulteriore utilizzo. Se si cede l‘apparecchio a terzi, è indispensabile allegare le presenti istruzioni per l‘uso.

Uso conforme

Questo apparecchio è progettato esclusivamente per riscaldare o raffreddare l‘acqua che scorre attraverso l‘impianto di trattamento dell‘acqua per piscine private.

La concentrazione di sale nell‘acqua non deve superare lo 0,5% (corrispondente a 5 g/l o 5.000 ppm).

Questo apparecchio può essere utilizzato esclusivamente all‘aperto.

È destinato esclusivamente all‘uso privato e non è adatto all‘uso commerciale.

Utilizzare l‘apparecchio solo come descritto nelle presenti istruzioni per l‘uso. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può causare danni materiali o addirittura lesioni personali.

L‘apparecchio non è un giocattolo per bambini.

Il produttore o il rivenditore non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un uso improprio o errato.

Legenda

I seguenti simboli sono utilizzati in queste istruzioni per l‘uso, sull‘apparecchio o sulla confezione.

Leggere le istruzioni brevi e il manuale d‘uso.

Il manuale d‘uso contiene importanti informazioni aggiuntive.

Il manuale d‘uso contiene informazioni importanti relative alla manutenzione e alla riparazione.

Pericolo di incendio! Attenzione alle sostanze infiammabili.

Pericolo di scossa elettrica! Attenzione alla tensione elettrica.

I prodotti contrassegnati con questo simbolo sono conformi alla classe di protezione I.

Non utilizzare mai coltelli affilati o altri oggetti appuntiti per aprire la confezione. Potrebbero danneggiare il contenuto.

Nessun collegamento elettrico / ingresso di comando a potenziale zero

Sicurezza

Le seguenti avvertenze sono utilizzate nel presente manuale d‘uso.

⚠ AVVISO!	Questo simbolo/avvertenza indica un pericolo con un grado di rischio medio che, se non evitato, può causare la morte o lesioni gravi.
⚠ ATTENZIONE!	Questo simbolo/avvertenza indica un pericolo con un grado di rischio basso che, se non evitato, può causare lesioni lievi o moderate.
NOTA!	Questa avvertenza mette in guardia da possibili danni materiali.

Avvertenze generali di sicurezza

⚠ AVVISO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Nel circuito del refrigerante dell‘apparecchio è presente gas altamente infiammabile, inodore e ad alta pressione. In caso di fuoriuscita incontrollata di refrigerante sussiste pericolo di incendio ed esplosione. Intorno all‘apparecchio deve essere mantenuta una zona di sicurezza di un metro.

» Utilizzare l‘apparecchio esclusivamente all‘aperto.
» Nell‘area di sicurezza non devono essere presenti fonti di calore, fiamme libere e fonti di accensione come prese di corrente, interruttori della luce.
» Finestre, porte, accessi alla cantina e altre aperture dell‘edificio non devono trovarsi nell‘area di sicurezza.
» L‘apparecchio deve essere posizionato su una superficie solida, poiché l‘R290 è più pesante dell‘aria e, in caso di perdita, non deve penetrare nel terreno o nelle fognature.
» Conservare l‘apparecchio solo in luoghi ben ventilati.

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni dovuto a mancanza di qualifica!

La mancanza di esperienza o abilità nell‘uso degli strumenti necessari e la mancata conoscenza delle disposizioni regionali o normative relative ai lavori artigianali richiesti possono causare lesioni gravi o danni materiali.

» Per tutti i lavori i cui rischi non è possibile valutare in base alla propria esperienza personale, rivolgersi a un tecnico qualificato.

⚠ AVVISO!

Pericolo di scossa elettrica!

» Non utilizzare la pompa di calore se presenta danni visibili o se il cavo di alimentazione o la spina sono difettosi.
» Collegare la pompa di calore esclusivamente a prese di corrente installate a norma di legge e protette da un interruttore differenziale (RCD) con corrente di guasto massima consentita di 30 mA.
» Non staccare mai la spina dalla presa tirando il cavo di alimentazione, ma afferrare sempre la spina.

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni per persone con disabilità personali o mancanza di esperienza e conoscenze!

Un uso improprio dell‘apparecchio può causare gravi lesioni o danni all‘apparecchio stesso.

» Non lasciare l‘apparecchio incustodito durante il funzionamento.
» Consentire l‘accesso all‘apparecchio solo dopo che gli altri hanno letto integralmente e compreso il presente manuale o sono stati informati sull‘uso previsto e sui pericoli connessi.
» Non lasciare mai incustodite le persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte (ad es. bambini o persone ubriache) o con mancanza di esperienza e conoscenza (ad es. bambini) in prossimità dell‘apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni durante lo spostamento di apparecchiature pesanti!

L‘apparecchio è pesante! Sollevare l‘apparecchio in modo errato o inclinarlo in modo incontrollato può causare lesioni o danni all‘apparecchio stesso.

» Sollevare, trasportare o inclinare l‘apparecchio con almeno due persone, mai da soli.
» Assicurarsi di assumere una postura corretta (schiena dritta, posizione stabile, ecc.).
» Utilizzare ausili per il trasporto (ad es. carrelli elevatori o tavole con rotelle).
» Indossare dispositivi di protezione come scarpe antinfortunistiche o guanti.

Preparazione

⚠ AVVISO!

Pericolo di soffocamento causato dal materiale di imballaggio!

Il materiale di imballaggio può causare la morte per soffocamento. Il pericolo è particolarmente elevato per i bambini e le persone con disabilità intellettive, che non sono in grado di valutare i rischi a causa della loro mancanza di conoscenza ed esperienza.

» Assicurarsi che i bambini e le persone con disabilità intellettive non giochino con il materiale di imballaggio.

NOTA!

L‘apertura incauta dell‘imballaggio, in particolare con l‘ausilio di oggetti affilati o appuntiti, può causare danni all‘apparecchio.

» Aprire l‘imballaggio con la massima cautela.
» Non penetrare nell‘imballaggio con oggetti affilati o appuntiti.

Verificare la completezza e l‘integrità del contenuto della confezione

1. Aprire l‘imballaggio con cautela.
2. Estrarre tutti i componenti dall‘imballaggio.
3. Verificare la completezza del contenuto della confezione.
4. Controllare che il contenuto della confezione non presenti danni.

Pulizia di base dell‘apparecchio

1. Rimuovere il materiale di imballaggio e tutte le pellicole protettive, se presenti.
2. Pulire tutti i componenti del contenuto della confezione come descritto nel capitolo “Pulizia”.

L‘apparecchio è pulito e pronto per l‘uso.

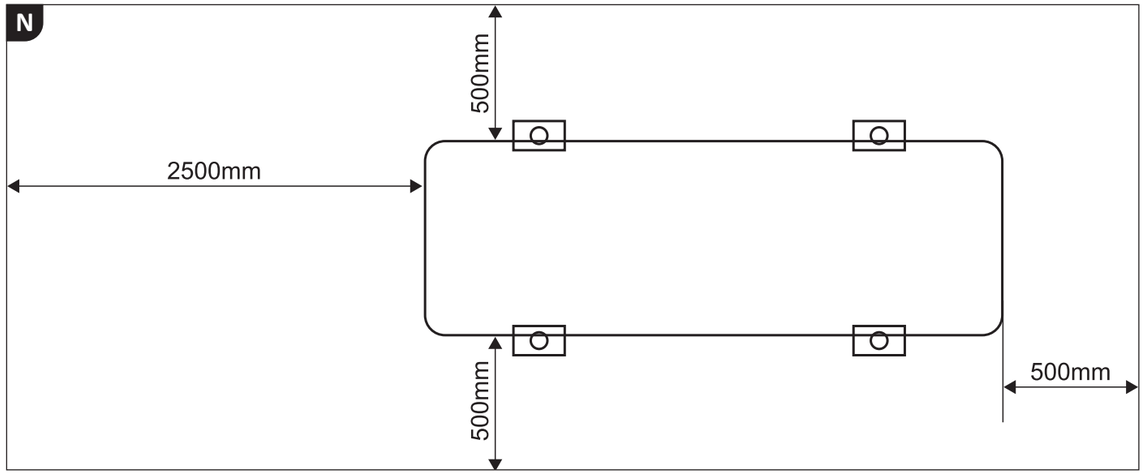
Preparare il luogo di installazione e gli allacciamenti

Una scelta accurata e una buona preparazione del luogo di installazione semplificano notevolmente l‘installazione e il funzionamento della pompa di calore. È necessario soddisfare o tenere in considerazione i seguenti requisiti:

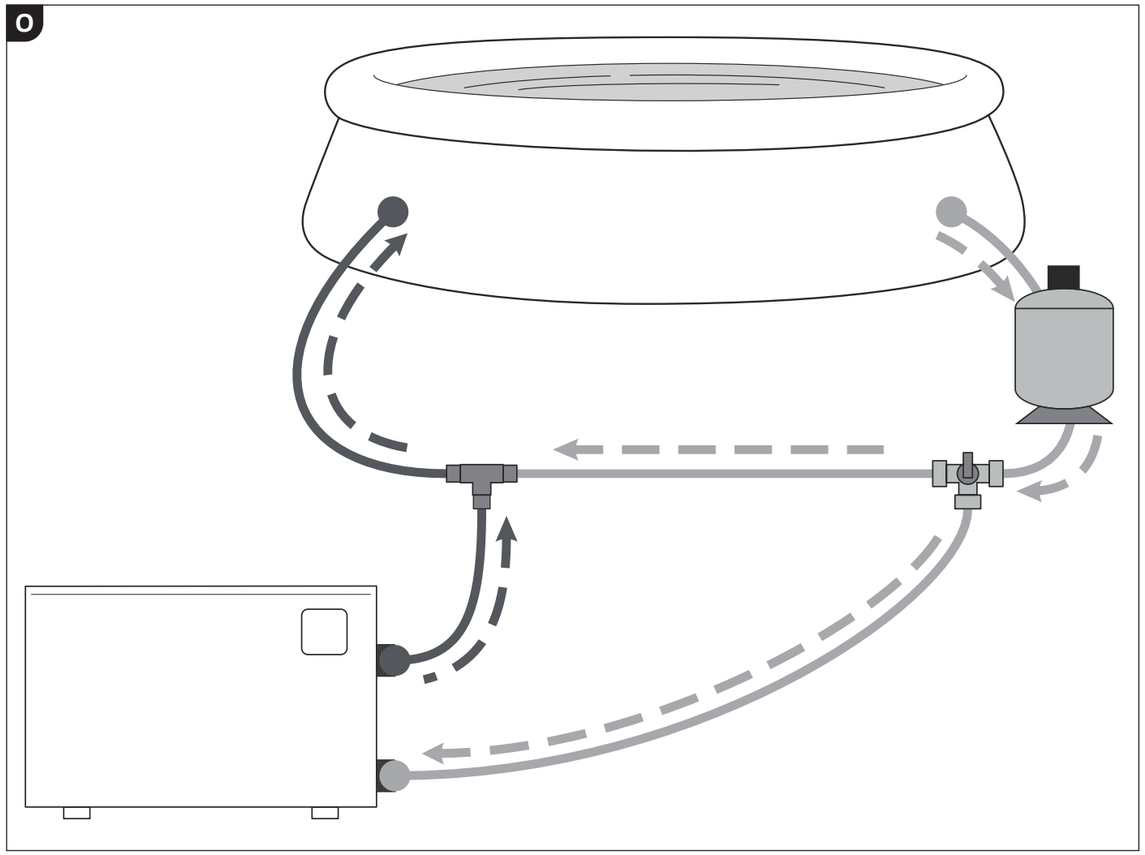
» Luogo di installazione all‘aperto
» Superficie stabile, piana e impermeabile
» Rispettare la zona di sicurezza (vedere il capitolo “Avvertenze generali di sicurezza”).
» Distanza minima richiesta da pareti o oggetti (vedere fig. N)
» Distanza minima richiesta di 2 m dalla piscina.
» Facile possibilità di collegamento delle tubazioni dell‘acqua
» Facile possibilità di collegamento dell‘alimentazione elettrica
» Facile accesso al display
» Possibilità di scaricare l‘acqua di condensa

Per un utilizzo ancora più efficiente della pompa di calore, consigliamo inoltre il nostro set di bypass Steinbach (cod. art. 060045).

N



O



La pompa di calore deve funzionare con acqua filtrata.

Preparare il luogo di installazione

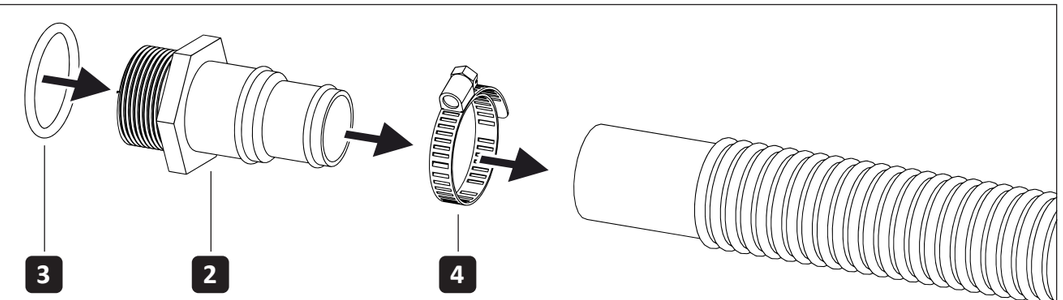
1. Posizionare la pompa di calore esattamente come previsto in seguito.
2. Posa dei tubi flessibili dall'impianto di trattamento dell'acqua al luogo di installazione della pompa di calore. Assicurarsi che tutti i tubi posati verso la pompa di calore non siano tesi e non ostacolino il passaggio.
3. Posa un cavo di alimentazione per la pompa di calore (vedi dati tecnici). Utilizza una prolunga o una presa di corrente con classe di protezione adeguata alle condizioni ambientali del punto di collegamento!

Il luogo di installazione è pronto.

Installazione

Montare gli adattatori alle estremità dei tubi flessibili

P



1. Inserire una fascetta stringitubo 4 sull'estremità del tubo di alimentazione.
2. Inserire un adattatore 2 nell'estremità del tubo di alimentazione.
3. Fissare l'adattatore 2 serrando la fascetta stringitubo 4 sull'estremità del tubo di alimentazione.
4. Inserire la guarnizione 3 sull'adattatore 2 sopra la filettatura.
5. Montare il secondo adattatore allo stesso modo sull'estremità del tubo di scarico.

Gli adattatori sono montati alle estremità dei tubi.

Collegamento dei tubi

È possibile scegliere se realizzare i tubi dell'acqua come tubi flessibili per piscine (Ø 32/38 mm) o come tubazioni fisse (D 50 mm). I raccordi di transizione inclusi nella fornitura delle pompe di calore Silent 9, Silent 11 o Silent 13 consentono l'installazione di questa pompa di calore in entrambe le varianti.

Collegare le tubazioni dell'acqua (raccordo del tubo flessibile)

1. Posizionare la pompa di calore nel luogo di installazione preparato.
2. Pulire il raccordo di uscita dell'acqua 6 e il raccordo di ingresso dell'acqua 7 sulla pompa di calore 1 da eventuali impurità grossolane.
3. Pulire gli adattatori 2 alle estremità dei tubi flessibili delle tubazioni dell'acqua da eventuali impurità grossolane.
4. Avvitare il tubo di scarico all'uscita dell'acqua 6.
5. Avvitare il tubo di alimentazione all'ingresso dell'acqua 7.

I tubi flessibili della piscina sono collegati.

Collegare le tubazioni dell'acqua (tubazioni fisse)

1. Posizionare la pompa di calore nel luogo di installazione preparato.
2. Pulire il raccordo di uscita dell'acqua 6 e il raccordo di ingresso dell'acqua 7 sulla pompa di calore 1 da eventuali impurità grossolane.
3. Pulire i raccordi di transizione 5 da eventuali impurità grossolane.
4. Avvolgere il filetto esterno dei raccordi di transizione 5 con nastro sigillante (ad es. nastro in teflon).
5. Avvitare un raccordo di transizione 5 nell'attacco idrico uscita 6 e nell'attacco idrico ingresso 7.
   Gli attacchi idrici sono predisposti per le tubazioni fisse.
6. Collegare il tubo di alimentazione al nipplo di transizione 5 nell'attacco acqua in entrata 7.
7. Collegare il tubo di scarico al nipplo di transizione 5 nell'attacco acqua in uscita 6.

L'installazione fissa è completata.

Collegare l‘alimentazione

Collegare la spina di alimentazione all‘estremità del cavo di alimentazione **8** all‘alimentazione predisposta nel luogo di installazione. Non appena viene stabilita l‘alimentazione, tutti gli elementi di visualizzazione sul display **C** si accendono.

Installare l‘app

Tra le altre cose, al seguente codice QR troverete le istruzioni per l‘uso della pompa di calore, la registrazione del prodotto e il link all‘app “Steinbach”.

Registrazione del prodotto

Tra le altre cose, al seguente codice QR troverete le istruzioni per l‘uso della pompa di calore, la registrazione del prodotto e il link all‘app “Steinbach”.

Mantenete l‘app aggiornata installando regolarmente gli aggiornamenti.
Solo in questo modo è possibile garantire un funzionamento senza problemi del sistema di controllo tramite Bluetooth.

Display

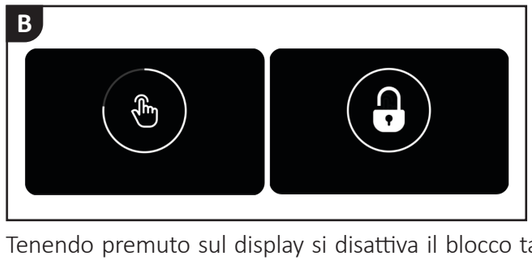
Salvaschermo

A

Il salvaschermo mostra la temperatura attuale dell‘acqua misurata all‘ingresso della pompa di calore. Quando il salvaschermo è attivo, l‘apparecchio funziona in base alla modalità operativa impostata.
Con l‘attivazione dello screen saver viene attivato contemporaneamente anche il blocco tasti dell‘apparecchio. Per poter effettuare le impostazioni sulla pompa di calore, è necessario prima disattivare il blocco tasti. A tal fine seguire i passaggi descritti nel capitolo Sbloccare il blocco tasti.

Blocco tasti

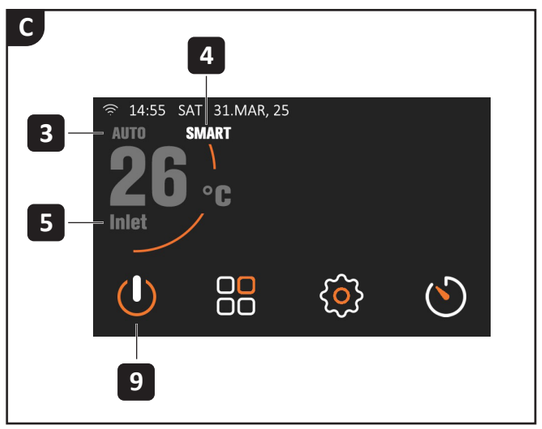
B



Tenendo premuto sul display si disattiva il blocco tasti. Appoggiare il dito sul display e tenerlo premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto è completamente chiuso e il lucchetto sullo schermo si apre.
Il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi. Se necessario, è possibile modificare questo intervallo di tempo. Per ulteriori informazioni, consultare il capitolo: Impostazione ora/data/blocco tasti.

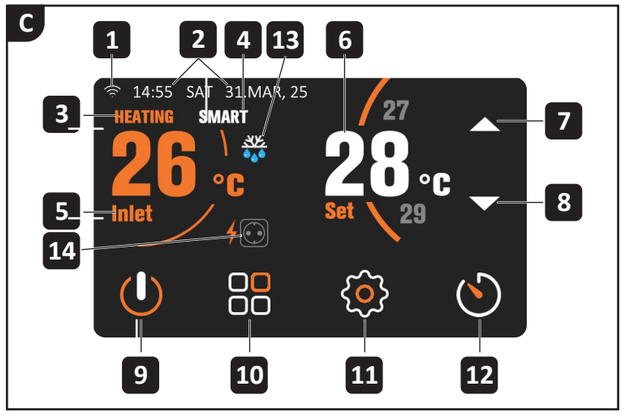
Modalità standby (C)

C



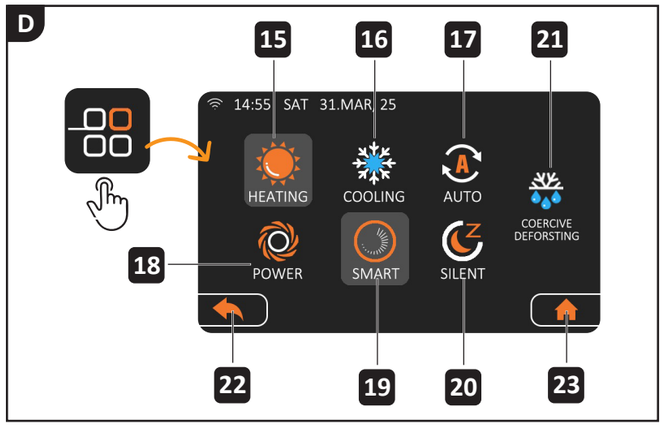
In modalità standby, l‘apparecchio è disattivato. In questo stato, il display mostra **la temperatura di ingresso (Inlet)** **5** attuale, la **modalità di funzionamento** **3** impostata e il **livello di potenza** **4**. La pompa di calore non svolge alcuna funzione di riscaldamento o raffreddamento.
Per attivare l‘apparecchio, premere il tasto **“On/Off”** **9**. Il display passa quindi automaticamente alla visualizzazione attiva.

Elementi di comando e visualizzazione attivi (C):



Premendo il tasto **On/Off** 9 si accede alla modalità di funzionamento attiva.
L'indicatore WiFi 1 mostra se si è connessi alla rete WLAN.
L'indicatore ora/data 2 mostra l'ora e la data attuali.
Modalità operativa 3: l'indicatore mostra in quale modalità operativa si trova l'apparecchio: modalità raffreddamento, modalità automatica o modalità riscaldamento.
Livello di potenza 4: l'indicatore mostra in quale livello di potenza si trova l'apparecchio: modalità Power, modalità Smart o modalità Silent.
L'indicatore Temperatura di ingresso (Inlet) 5 mostra la temperatura attuale dell'acqua all'ingresso..
L'indicatore Temperatura impostata (Set) mostra la temperatura impostata.
Con il **tasto Su** 7 e il **tasto Giù** 8 è possibile navigare nel display e impostare la temperatura desiderata.
Con il **tasto On/Off** 9 l'apparecchio passa alla modalità standby.
Il **tasto Selezione modalità** 10 consente di accedere al sottomenu. In questo menu è possibile selezionare la modalità di funzionamento, il livello di potenza e la modalità di sbrinamento.
Il **tasto Impostazioni apparecchio** 11 consente di accedere al sottomenu. In questo menu è possibile effettuare diverse impostazioni dell'apparecchio.
Il **tasto Timer** 12 consente di accedere al sottomenu. In questo menu è possibile effettuare diverse impostazioni relative al timer.
L'indicatore Modalità di sbrinamento 13 indica che l'apparecchio sta sbrinando.
L'indicatore Ingresso di comando esterno 14 indica che l'apparecchio è comandato esclusivamente tramite l'ingresso di comando esterno. In questa impostazione, l'interruttore On/Off non ha alcuna funzione.

Selezione della modalità (D)



Il tasto Selezione modalità 10 consente di accedere al sottomenu. In questo menu è possibile selezionare la modalità di funzionamento, il livello di potenza e la modalità di sbrinamento.

La pompa di calore dispone delle seguenti **modalità di funzionamento:**
1. Modalità di funzionamento **Riscaldamento (tasto 15)**
   La pompa di calore riscalda l'acqua della piscina fino alla temperatura impostata.
2. Modalità di funzionamento **raffreddamento (tasto 16)**
   La pompa di calore raffredda l'acqua della piscina fino alla temperatura impostata.
3. Modalità di funzionamento **Auto (tasto 17)**
   La pompa di calore regola la temperatura dell'acqua della piscina, riscaldandola o raffreddandola, fino alla temperatura impostata.
4. Modalità di funzionamento **sbrinamento (tasto 21)**
   A basse temperature ambientali, nella modalità di funzionamento Riscaldamento la temperatura dello scambiatore di calore può scendere a tal punto che l'acqua di condensa si congela e lo scambiatore di calore si ghiaccia.
5. La pompa di calore monitora la temperatura dello scambiatore di calore e, se necessario, lo sbrina automaticamente. Per lo sbrinamento manuale è possibile premere il **tasto 21**.

La pompa di calore dispone dei seguenti **livelli di potenza:**
Per le modalità di funzionamento Riscaldamento e Raffreddamento sono disponibili 3 livelli di potenza:
Livello di potenza **Silent** 20 La pompa di calore riduce al minimo la rumorosità. Questo livello di potenza riduce la potenza di raffreddamento e riscaldamento.
Livello di potenza **Smart** 19 La pompa di calore ottimizza la potenza necessaria per raggiungere la temperatura impostata tramite una regolazione continua. Questo livello di potenza offre il miglior compromesso tra risparmio energetico e tempo necessario per raggiungere la temperatura impostata.
Livello di potenza **Power** 18 La pompa di calore funziona alla massima potenza. Questo livello di potenza riduce al minimo il tempo necessario per raffreddare e riscaldare l'acqua della piscina.
» Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

Risparmiare energia

Per ridurre il consumo energetico e i relativi costi, è possibile adottare le seguenti misure:
» Se non si utilizza la piscina per più di una settimana, spegnere la pompa di calore o ridurre la temperatura dell'acqua impostata.
» Non utilizzare la pompa di calore se la temperatura ambiente è inferiore a 5 °C.
» Coprire la piscina per proteggerla dalla dispersione di calore.

Funzionamento

⚠ AVVISO!

Pericolo di morte in caso di funzionamento dell‘impianto di trattamento dell‘acqua durante il bagno!

Capelli o indumenti possono essere aspirati dall‘apertura di aspirazione della piscina e, in casi estremi, intrappolare le persone sott‘acqua e impedire loro di riemergere.

» Non azionare mai i dispositivi dell‘impianto di trattamento dell‘acqua mentre ci sono persone in piscina.
» Impedire qualsiasi accesso alla piscina mentre gli apparecchi dell‘impianto di trattamento dell‘acqua sono in funzione.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Un dispositivo o un accessorio danneggiato può causare lesioni.

» Controllare il dispositivo e gli accessori (vedere il capitolo Controllo).

NOTA!

Una ventilazione ridotta o bloccata della pompa di calore può causare uno scarso smaltimento del calore o dell‘umidità. Ciò può causare, ad esempio, la formazione di muffa o il surriscaldamento dello scambiatore di calore a lamelle.

» Pulire regolarmente le griglie davanti alla ventola e le lamelle dello scambiatore di calore e assicurarsi che nessun tipo di sporcizia, come foglie o simili, penetri all‘interno dello scambiatore di calore.
» Assicurarsi che la griglia dello scambiatore di calore non sia mai coperta e che l‘aria possa fluire liberamente attraverso l‘apparecchio.

Attivare il riscaldamento

Selezionare questa modalità di funzionamento se la temperatura dell‘acqua della piscina è costantemente inferiore alla temperatura desiderata. La temperatura dell‘acqua regolabile può avere un valore compreso tra +10 °C e +45 °C.

Il riscaldamento dell‘acqua della piscina avviene più rapidamente con la portata massima della pompa di calore (vedere Dati tecnici). Ciò comporta una minore differenza di temperatura tra l‘acqua della piscina e l‘acqua riscaldata all‘ingresso della piscina, che risulta quindi meno percettibile. Misurate e annotate la variazione della temperatura attuale dell‘acqua ogni 30 minuti per determinare il riscaldamento effettivo dell‘acqua della piscina.

Attivare la modalità di funzionamento riscaldamento, raffreddamento e automatico

1. Accendere l‘impianto di filtraggio. Per funzionare, la pompa di calore necessita di un flusso d‘acqua sufficiente.
2. Se il blocco tasti è attivo, disattivarlo tenendo premuto sul display. Tenere il dito sul display fino a quando il cerchio attorno al simbolo di blocco è completamente chiuso e il lucchetto sullo schermo si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
3. Cliccare sul **tasto On/Off** **9** per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
4. Cliccare sul **tasto Selezione modalità** **10** e quindi premere il **tasto Riscaldamento** **15**. In questo modo è stata selezionata la modalità operativa Riscaldamento.
5. Analogamente alla modalità operativa Riscaldamento, selezionare ora il livello di potenza desiderato: **tasto Potenza** **18**, **tasto Smart** **19**, **tasto Silenzios**o **20**. In questo modo è stato selezionato il livello di potenza desiderato.
6. Tornare alla visualizzazione attiva del menu principale con il **tasto Menu principale** **23**.
7. Sul lato destro del display viene visualizzata la **temperatura nominale impostata (Set)** **6**. Qui è possibile impostare la temperatura nominale desiderata.

8. A tal fine, premere il **tasto Su** **7** o il tasto **Giù** **8** per impostare la temperatura desiderata.

La modalità operativa Riscaldamento e il livello di potenza selezionato sono ora attivati.

Analogamente alla modalità di funzionamento Riscaldamento, è possibile impostare in alternativa anche la modalità di funzionamento Raffreddamento o la modalità di funzionamento Automatico.

Modalità Raffreddamento:

Selezionare quindi, sotto il **tasto selezione modalità** **10**, la modalità **Cooling** **16** e successivamente il livello di potenza desiderato.

Modalità automatica:

Selezionare quindi, sotto il **tasto selezione modalità** **10**, la modalità **Auto** **17** e successivamente il livello di potenza desiderato.

Se sul display compare il codice di errore “E 03”, significa che il flusso d‘acqua attraverso la pompa di calore è troppo basso. È possibile aumentare il flusso utilizzando la valvola a 3 vie di un kit di bypass. Si prega di consultare anche le informazioni dettagliate nel capitolo Ricerca guasti.

Impostare la temperatura desiderata

1. Se il blocco tasti è attivo, disattivarlo tenendo premuto sul display. Tenere il dito sul display fino a quando il cerchio attorno al simbolo di blocco è completamente chiuso e il lucchetto sullo schermo si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
2. Cliccare sul **tasto On/Off** **9** per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
3. Sul lato destro del display viene visualizzata la **temperatura nominale impostata (Set)** **6**. Qui è possibile impostare la temperatura nominale desiderata.
4. A tal fine, premere il **tasto Su** **7** o il tasto **Giù** **8** per impostare la temperatura desiderata.

Impostare il livello di potenza

1. Accendere l‘impianto di filtraggio. Per funzionare, la pompa di calore necessita di un flusso d‘acqua sufficiente.
2. Se il blocco tasti è attivo, disattivarlo tenendo premuto sul display. Tenere il dito sul display fino a quando il cerchio attorno al simbolo di blocco è completamente chiuso e il lucchetto sullo schermo si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
3. Cliccare sul **tasto On/Off** **9** per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
4. Cliccare sul tasto Selezione modalità **10**. Qui è possibile scegliere tra i livelli di potenza: tasto Power **18**, tasto Smart **19** o tasto Silent **20**.
   Il livello di potenza desiderato è impostato.

Sbrinamento

A basse temperature ambiente, in modalità riscaldamento la temperatura dello scambiatore di calore può scendere al punto che la condensa si congela e lo scambiatore di calore si ghiaccia. L‘apparecchio monitora la temperatura e, se necessario, si sbrina automaticamente, ma offre anche la possibilità di avviare manualmente il processo di sbrinamento.

Attivare la modalità sbrinamento/avviare manualmente il processo di sbrinamento

1. Accendere l‘impianto di filtraggio. Per funzionare, la pompa di calore necessita di un flusso d‘acqua sufficiente.
2. Se il blocco tasti è attivo, disattivarlo tenendo premuto sul display. Tenere il dito sul display fino a quando il cerchio attorno al simbolo di blocco è completamente chiuso e il lucchetto sullo schermo si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.

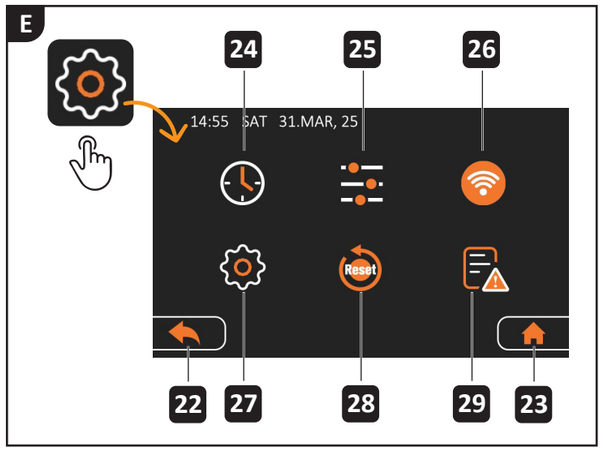
3. Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
4. Cliccare sul **tasto Selezione modalità** 10 e quindi premere il **tasto Sbrinamento** 21.
5. Tornare alla visualizzazione attiva del menu principale con il **tasto Menu principale** 23.
6. L'indicazione **Modalità sbrinamento** 13 è visibile sul display principale dell'elemento di visualizzazione attivo.
7. Attendere alcuni minuti fino al completamento del processo di sbrinamento.

L'indicazione **Modalità sbrinamento** 13 non è più visibile.

Per eseguire la modalità di sbrinamento in modo automatico o manuale, è necessario che vi sia flusso.

Impostazioni dispositivo (E)

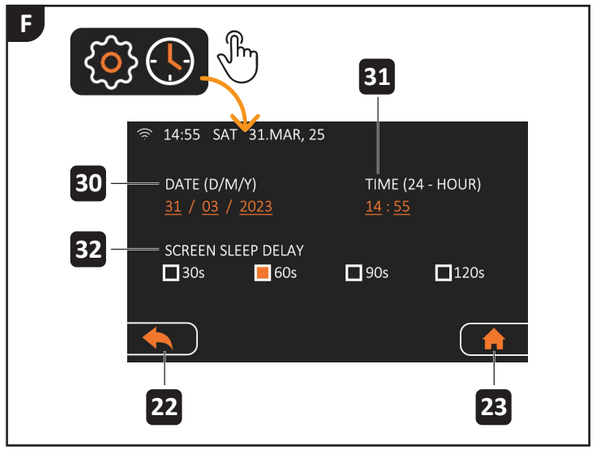
Il **tasto Impostazioni dispositivo** 11 apre il sottomenu. In questo menu è possibile effettuare ulteriori impostazioni del dispositivo.



Premendo il **tasto Ora/Data/Blocco tasti** 24 è possibile impostare la data e l'ora correnti, nonché la durata desiderata fino all'attivazione automatica del blocco tasti.
Premendo il **tasto Panoramica valori** 25 è possibile visualizzare i valori di temperatura attualmente misurati.
Premendo il **tasto WiFi** 26 è possibile stabilire o ripristinare la connessione WiFi.
Premendo il **tasto Impostazioni avanzate** 27 è possibile effettuare ulteriori impostazioni del dispositivo.
Premendo il **tasto Impostazioni di fabbrica** 28 è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica del dispositivo.
Premendo il **tasto Registro errori e risoluzione** 29 è possibile richiamare il registro errori del dispositivo e accedere a un codice QR che aiuta nella risoluzione degli errori. Scansionare il codice QR con il cellulare e seguire le istruzioni per la risoluzione degli errori.

» Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

Impostazione di data/ora e blocco tasti (F)



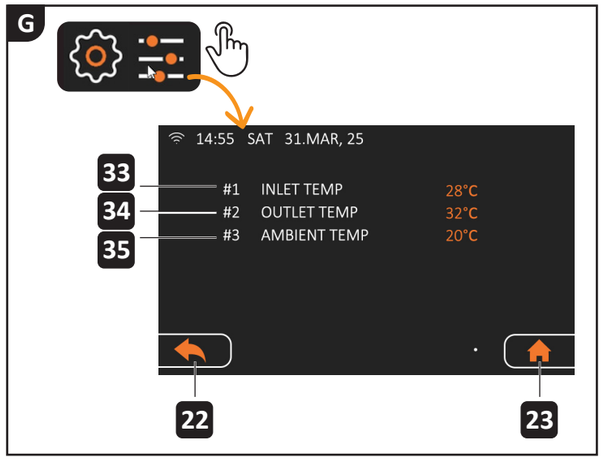
Impostazione della data
Cliccare sul **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e quindi premere il **tasto Ora/Data/Blocco tasti** 24.
Viene visualizzato il display **Data** 30.
1. Cliccare sui campi della data evidenziati in arancione. Viene visualizzato un campo per l'inserimento dei numeri.
2. Inserire il giorno, il mese e l'anno.
La data è impostata.

Impostazione dell'ora
Cliccare sul **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e quindi premere il **tasto Ora/Data/Blocco tasti** 24.
Viene visualizzata **l'ora** 31.
1. Fare clic sui campi arancioni relativi all'ora. Viene visualizzato un campo per l'inserimento dei numeri.
2. Inserire l'ora e i minuti.
L'ora è impostata.

Impostare il blocco tasti
Cliccare sul **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e quindi premere il **tasto Ora/Data/Blocco tasti** 24.
Viene visualizzato il messaggio Blocco tasti 32.
1. Selezionare dopo quanti secondi deve attivarsi il blocco automatico dei tasti in caso di assenza di immissione dati.
È possibile scegliere tra 30, 60, 90 o 120 secondi.
2. Cliccare quindi sul rettangolo con l'indicazione del tempo che si desidera impostare. Nel rettangolo compare un punto arancione.
Il ritardo per il blocco dei tasti è impostato.

» Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

Panoramica dei valori (G)

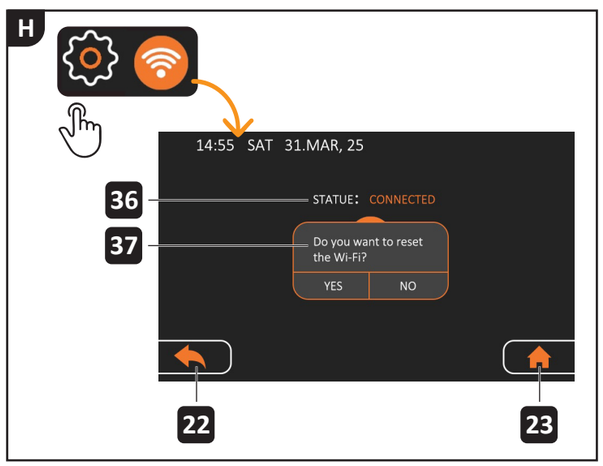


» Il display n. 1 **“Inlet Temp”** indica la temperatura attuale dell‘acqua all‘ingresso.
» Il display n. 2 **“Outlet Temp”** indica la temperatura attuale dell‘acqua all‘uscita.
» Il display n. 3 **“Ambient Temp”** indica la temperatura ambiente misurata.
» Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

Collegare l‘app al dispositivo (H)

Per poter controllare comodamente la pompa di calore tramite smartphone, è necessario prima collegare entrambi i dispositivi. A tal fine è necessario che lo smartphone sia collegato a un router WiFi il cui segnale possa essere ricevuto anche dalla pompa di calore. Si prega di notare che l‘app **“Steinbach”** supporta esclusivamente il **WiFi a 2,4 GHz**. Per il processo di accoppiamento, il **canale a 5 GHz** del router deve essere disattivato.
Tramite l‘app è quindi possibile effettuare comodamente le seguenti impostazioni:

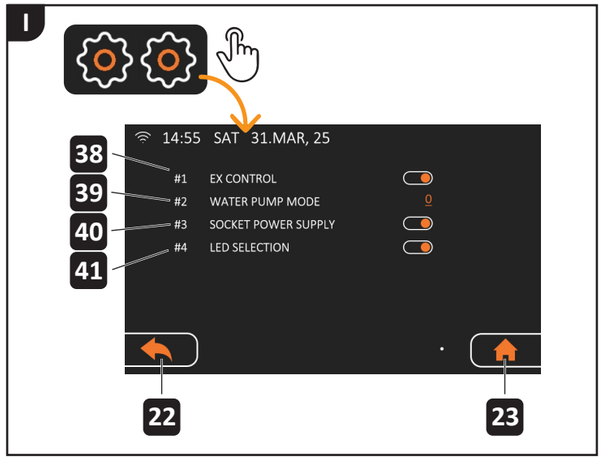
» Modificare la temperatura desiderata dell‘acqua della piscina
» Regolare la modalità di funzionamento o passare alla modalità standby
» Selezionare il livello di potenza
» Impostare il controllo temporizzato
» Visualizzare le temperature misurate



Primo accoppiamento

Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre.
Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
Premere il **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e poi il **tasto WiFi** 26.
Selezionare **“Reset”** 36 e confermare con **“Yes”** 37.
Lo stato passerà a ‘Connecting’. Contemporaneamente, **l‘indicatore “WiFi”** 1 nell‘angolo in alto a sinistra inizierà a lampeggiare.
Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.
Assicurati che il tuo smartphone sia connesso al router WiFi desiderato.
Apri l‘app “Steinbach” sul tuo smartphone.
Tocca “Aggiungi dispositivo” o il simbolo “+”.
L‘app mostra ora tutte le pompe di calore disponibili nelle vicinanze.
Seleziona il tuo dispositivo dall‘elenco.
Inserisci i dati di accesso WiFi del tuo router nell‘app e associa la pompa di calore al tuo smartphone. Una volta completato con successo l‘abbinamento, la tua pompa di calore apparirà nel menu “I miei dispositivi”.
L‘app è ora collegata con successo al tuo dispositivo per la prima volta.

Impostazioni funzionali avanzate (I/I*)



» Con il **tasto Ingresso comando esterno attivo/disattivato** 38 / #1 “External Control” la pompa di calore viene comandata esclusivamente tramite il contatto di commutazione esterno. L‘attivazione o la disattivazione della pompa di calore non avviene più sull‘apparecchio stesso, ma esclusivamente tramite questo ingresso esterno
» Con il **tasto Modalità di funzionamento pompa esterna** 39 / #2 “Water Pump Modus” è possibile selezionare la modalità di funzionamento desiderata della pompa dell‘acqua integrata. Sono disponibili tre modalità: 0, 1, 2
» Con il **tasto Presa di commutazione attiva/disattivata** 40 / #3 “Socket Power Supply” è possibile attivare o disattivare manualmente l‘alimentazione elettrica della presa di commutazione.
» Con il **tasto LED di stato attivo/disattivot** 41 / #4 “LED Selection” è possibile attivare o disattivare l‘illuminazione di stato per lo stato del dispositivo.
» Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

Ingresso di comando esterno

Se il **tasto Ingresso di comando esterno attivo/disattivo** 38 / #1 “External Control” è attivato, l‘accensione e lo spegnimento della pompa di calore avvengono esclusivamente tramite il contatto di commutazione esterno. Come contatto di commutazione esterno è possibile utilizzare, ad esempio, un interruttore azionato manualmente o controllato tramite WLAN.
È possibile utilizzare anche contatti relè a potenziale zero, ad esempio provenienti da sistemi di gestione dell‘energia solare. In questo modo è possibile attivare o disattivare automaticamente la pompa di calore in base all‘energia solare disponibile.

Tramite il contatto di commutazione esterno, la pompa di calore viene attivata quando il contatto è chiuso e disattivata quando il contatto è aperto. Tutte le impostazioni dell‘apparecchio, come il tipo di funzionamento, la modalità di funzionamento e la temperatura nominale, rimangono invariate e devono continuare ad essere effettuate direttamente sulla pompa di calore o tramite l‘app.

Attivare l‘ingresso di comando esterno (I*))

I

1. Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
2. Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
3. Premere il **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e quindi il **tasto Impostazioni funzioni avanzate** 27.
4. Fare clic sul cursore **Ingresso controllo esterno attivo/disattivo** 38 / #1 “Controllo esterno” per attivarlon.
5. Il pulsante **On/Off** 9 non è attivo e il simbolo di visualizzazione **Ingresso controllo esterno** *38 appare sul display principale dell‘elemento di visualizzazione attivo.

L‘ingresso controllo esterno è attivato..

Si tratta di un contatto di ingresso a potenziale zero che non deve essere sottoposto in nessun caso a tensione esterna. Un cablaggio errato può causare danni considerevoli alla pompa di calore. I danni causati da un collegamento errato sono esclusi dalla garanzia.
Il collegamento deve essere effettuato esclusivamente da un elettricista qualificato.

Modalità di funzionamento pompa esterna

Per funzionare, la pompa di calore necessita di un flusso d‘acqua sufficiente, che deve essere fornito da una pompa dell‘acqua esterna. L‘apparecchio dispone di una presa commutabile che consente di alimentare e comandare la pompa esterna.
Sono disponibili tre modalità:
0: la presa commutabile non è alimentata.

1: La presa commutabile viene alimentata solo quando la pompa di calore è attiva in modalità riscaldamento o raffreddamento. Una volta raggiunta la temperatura impostata, la pompa di calore passa in modalità standby. In questa condizione, l‘alimentazione elettrica della presa – e quindi il funzionamento della pompa dell‘acqua esterna collegata – viene interrotta automaticamente.
2: La presa commutabile continua ad essere alimentata sia durante il funzionamento in riscaldamento o raffreddamento, sia dopo il raggiungimento della temperatura nominale. L‘alimentazione rimane attiva finché la pompa di calore non passa in modalità standby.

Attivare la modalità di funzionamento con pompa esterna

1. Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
2. Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
3. Premere il **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e quindi il **tasto Impostazioni funzioni avanzate** 27.
4. Cliccare sul valore numerico della riga **Modalità di funzionamento pompa esterna** 39 / #2 “Water Pump Mode”. Si aprirà un campo di immissione dati.
5. Selezionare qui la modalità di funzionamento desiderata della pompa dell‘acqua collegata alla presa di commutazione. Sono disponibili tre modalità: 0, 1, 2.
6. Selezionando la modalità 1 o 2, sul display principale dell‘elemento di visualizzazione attivo compare l‘indicazione **Modalità di funzionamento pompa esterna** 14.

La modalità di funzionamento della pompa esterna è attivata.

Con il tasto **Presa commutabile attiva/disattiva** 39 / #3 “Socket Power Supply” è possibile attivare o disattivare manualmente l‘alimentazione della presa commutabile.

Presa commutabile

Con il **tasto Presa commutabile attiva/disattiva** 40 / #3 “Socket Power Supply” è possibile attivare o disattivare manualmente l‘alimentazione della presa commutabile.

Attivare la presa commutabile

1. Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
2. Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
3. Premere il **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e quindi il **tasto Impostazioni funzioni avanzate** 27.
4. Cliccare sul cursore **Presa dispositivo attivata/disattivata** 40 / #3 «Socket Power Supply». Sul display principale dell‘elemento di visualizzazione attivo compare l‘indicazione **Presa commutabile** *40 . In questa impostazione, la presa commutabile viene alimentata in modo permanente indipendentemente dalle modalità di funzionamento della pompa di calore.

La presa commutabile è attivata.

Disattivare la presa commutabile

Per disattivare la presa dell‘apparecchio, toccare nuovamente il cursore. Questo diventerà grigio, indicando che è disattivato.

Inoltre, è possibile utilizzare il timer della presa commutabile per controllare la presa commutabile. Per ulteriori informazioni, consultare il capitolo: Timer presa commutabile.

Illuminazione di stato LED

Tramite il **tasto Illuminazione di stato LED attiva/disattiva** 41 / #4 “LED Selection” è possibile attivare o disattivare la visualizzazione degli stati di funzionamento. L‘illuminazione di stato LED segnala lo stato attuale dell‘apparecchio tramite diversi colori:

Blu – L‘apparecchio è in funzione. Riscalda o raffredda fino al raggiungimento della temperatura nominale impostata.

Verde: la temperatura nominale impostata è stata raggiunta.

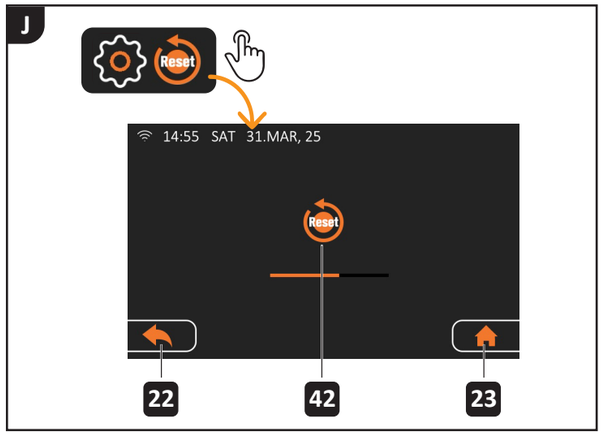
Rosso: è presente un guasto. Leggere il codice di errore visualizzato e risolvere la causa. Per ulteriori informazioni al riguardo, consultare il capitolo “Registro degli errori e risoluzione dei guasti”.

Attivare l‘illuminazione di stato a LED

1. Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
2. Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
3. Premere il **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e quindi il **tasto Impostazioni funzioni avanzate** 27.
4. Cliccare sul cursore **Illuminazione di stato LED attivata/disattivat**a 41 / #4 “Selezione LED”.

L‘illuminazione di stato LED è attivata.

Ripristina impostazioni di fabbrica (J):

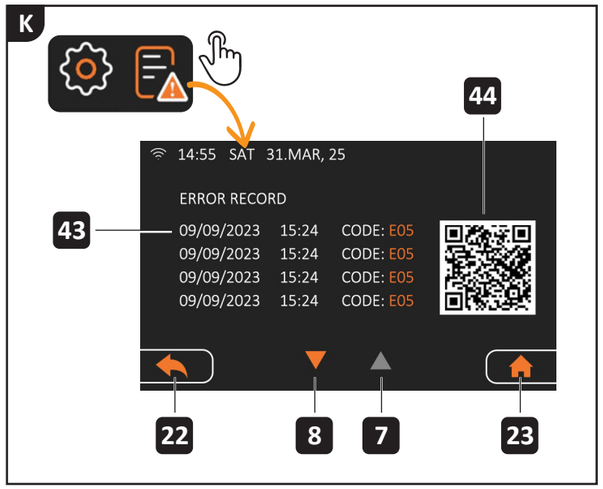


1. Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
2. Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
3. Premere il **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e quindi il **tasto Impostazioni di fabbrica** 28.
4. Tenere premuto il **tasto Ripristina impostazioni di fabbric**a 42 / “Reset” per circa 5 secondi, fino a quando la barra di avanzamento arancione è completamente piena.

Il controllo della pompa di calore è stato ripristinato con successo alle impostazioni di fabbrica.

» Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

Registro degli errori e risoluzione dei problemi (K/K*)

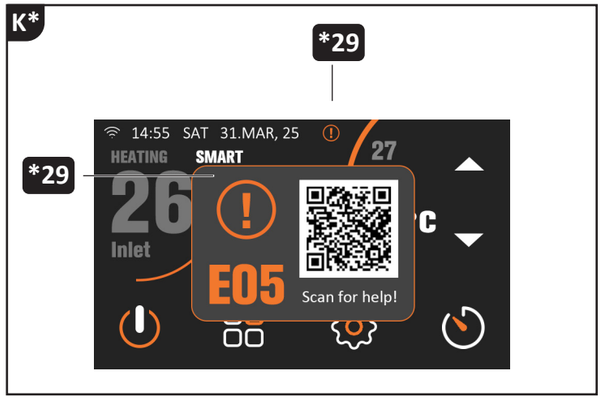


Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre.
Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
Premere il **tasto Impostazioni dispositivo** 10 e poi il **tasto Registro errori e risoluzione** 29.
In questa panoramica del display viene visualizzata una rappresentazione completa del registro errori emesso dal dispositivo. Vengono visualizzati la data, l‘ora e il codice di errore corrispondente.
Con i tasti **Su** 7 e **Giù** 8 è possibile navigare nel protocollo e visualizzare anche le voci precedenti.
Per una diagnosi dettagliata degli errori e la loro risoluzione, scansionare il codice QR sul lato destro dello schermo del display con il cellulare. Si accederà così a una panoramica di tutti i codici di errore, delle possibili cause e delle relative soluzioni per il proprio dispositivo.

» Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

Anche un errore del dispositivo viene segnalato tramite l‘elemento di visualizzazione attivo. In questo caso, il **simbolo di visualizzazione** *29 corrispondente si illumina nella parte superiore del display, proprio accanto alla **data** 2.

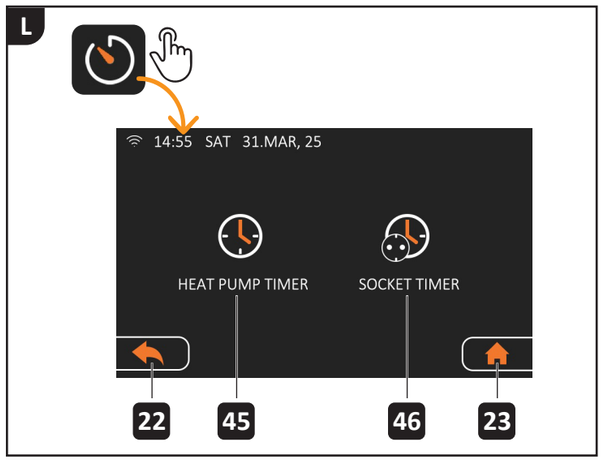
Toccando il display, si ottengono le informazioni relative all‘errore del dispositivo e il codice QR per una panoramica della diagnosi e della risoluzione dell‘errore. Inoltre, quando l‘indicatore di stato LED del dispositivo è attivato, il dispositivo visualizza lo stato di errore con il colore rosso.

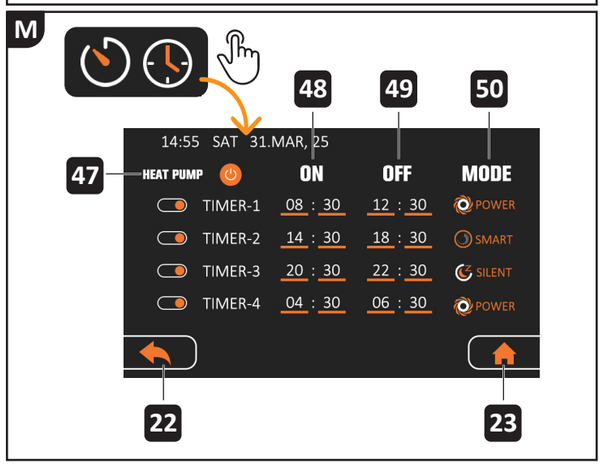


Timer di controllo dell'apparecchio (L)
La pompa di calore dispone di quattro timer che possono essere configurati tramite il display dell'apparecchio. Ciascuno dei timer dispone di due orari liberamente impostabili. Gli orari di accensione e spegnimento di ciascun timer devono essere diversi tra loro e i timer non devono sovrapporsi. All'ora impostata deve essere selezionato anche il livello di potenza desiderato. Sono disponibili i livelli di potenza: Power, Smart e Silent. Non è possibile impostare temperature nominali diverse all'interno dei vari timer. La temperatura nominale precedentemente impostata si applica allo stesso modo a tutti i timer.

» Al primo orario, il comando attiva la pompa di calore e la imposta sull'ultima modalità di funzionamento selezionata.
» Al secondo orario, il comando disattiva la pompa di calore e la mette in modalità standby.

Per poter comandare la pompa di calore tramite i timer dell'app **"Steinbach"**, tutti i timer del comando dell'apparecchio devono essere disattivati tramite il display. Non avviene alcun trasferimento delle impostazioni dall'apparecchio all'app o viceversa.





Impostare (attivare) il timer del comando dell'apparecchio tramite il display (M)
1. Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
2. Cliccare sul **tasto On/Off** 9 per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.

3. Premere il **tasto Timer** 12 e poi il **tasto Timer Pompa di calore** 45.
4. Toccare il **cursore** 47 per attivare il timer.
5. Selezionare nella colonna **"On"** 48 l'ora di avvio desiderata del timer.
6. Selezionare nella colonna **'Off'** 49 l'ora di fine desiderata del timer.
7. Selezionare nella colonna "Modalità" il livello di potenza desiderato: Power, Smart o Silent.

Il primo timer è ora attivato.

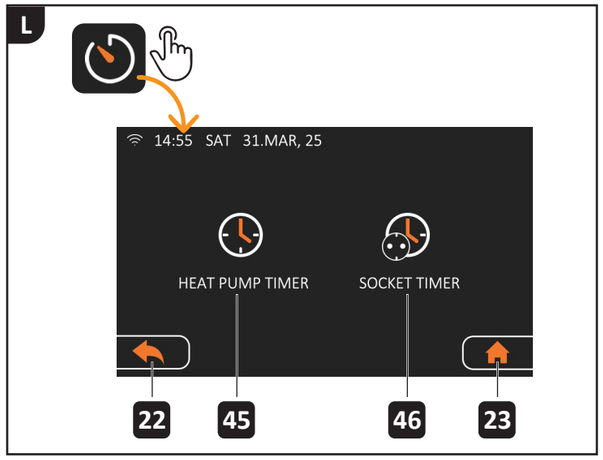
Per impostare altri timer sul dispositivo, ripetere i passaggi sopra indicati per ogni timer aggiuntivo.
» Con il **tasto Indietro** 22 si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale** 23 si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

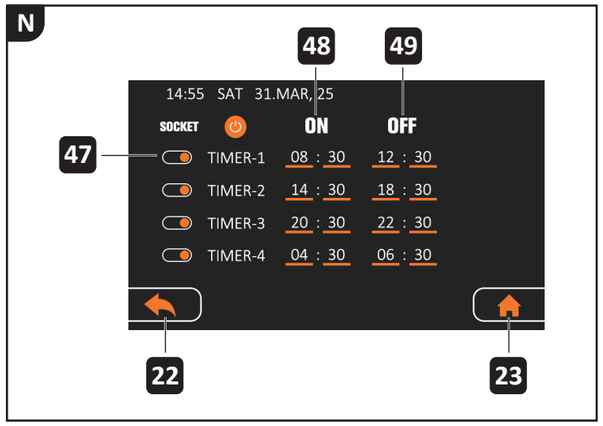
Il timer è impostato e attivato.

Disattivare il timer della presa commutabile tramite il display
Per disattivare il timer, toccare nuovamente il cursore. Questo diventa grigio e quindi disattivato.

Timer della presa di commutazione (L)
La pompa di calore dispone di una presa di commutazione aggiuntiva che può essere controllata tramite un timer indipendente dal funzionamento principale. Questa presa può essere utilizzata per accendere o spegnere dispositivi esterni, ad esempio una pompa di circolazione, in modo temporizzato. Quando è disattivata, la presa è priva di tensione.

Attenzione! Pericolo di scossa elettrica!
Quando è attiva, la presa commutabile è sotto tensione. Per evitare scosse elettriche, non toccare l'ingresso della presa commutabile a mani nude o con oggetti conduttori.





Impostare (attivare) il timer della presa commutabile tramite il display (N)

Nota!
Per poter attivare il timer della presa commutabile, è necessario prima attivare la presa commutabile. Per ulteriori informazioni, consultare il capitolo: Presa commutabile

1. Se il blocco tasti è attivo, tenere premuto il dito sul display. Tenere premuto fino a quando il cerchio attorno al simbolo del lucchetto si chiude e il lucchetto si apre. Nota: il blocco tasti si riattiva automaticamente se non viene effettuato alcun inserimento per 60 secondi.
2. Cliccare sul **tasto On/Off 9** per accedere alla visualizzazione attiva del display. La pompa di calore passa ora dalla modalità standby alla modalità di funzionamento.
3. Premere il **tasto Timer 12** e poi il **tasto Timer Presa commutabile 46**.
4. Toccare il **cursore 47** per attivare il timer.
5. Selezionare nella colonna **“On” 48** l‘ora di avvio desiderata del timer.
6. Selezionare nella colonna **‘Off’ 49** l‘ora di fine desiderata del timer.s.

Il primo timer è ora attivato.

Per impostare altri timer sul dispositivo, ripetere i passaggi sopra indicati per ogni timer aggiuntivo.
» Con il **tasto Indietro 22** si torna indietro di un passo nella selezione del menu.
» Con il **tasto Menu principale 23** si ritorna alla visualizzazione attiva del menu principale.

Disattivare il timer della presa commutabile tramite il display

Per disattivare il timer, toccare nuovamente il cursore. Questo diventa grigio e risulta quindi disattivato.

Si consiglia di disattivare la presa commutabile anche quando non viene utilizzata, in modo da mantenerla priva di tensione. Per ulteriori informazioni sulla disattivazione della presa, consultare il capitolo “Disattivare la presa commutabile”.

Timer per la presa commutabile – Sincronizzazione temporale

La pompa di calore dispone di due tipi di timer indipendenti:
» Timer della pompa di calore
» Timer della presa commutabile

Quando si impostano i timer, è importante assicurarsi che non vi siano sovrapposizioni temporali tra questi due tipi di timer. Ciò significa che:
» i tempi di accensione e spegnimento dei timer della pompa di calore non devono coincidere con i tempi di accensione e spegnimento della presa commutabile.

» All‘interno di un timer (ad es. più timer per la presa commutabile o più timer per la pompa di calore) non devono verificarsi sovrapposizioni temporali.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni durante lo spostamento di apparecchiature pesan

L‘apparecchio è pesante! Sollevare l‘apparecchio in modo errato o inclinarlo in modo incontrollato può causare lesioni o danni all‘apparecchio stesso.
» Sollevare, trasportare o inclinare l‘apparecchio con almeno due persone, mai da soli.
» Assumere una postura corretta (schiena dritta, posizione stabile, ecc.).
» Utilizzare ausili per il trasporto (ad es. carrelli elevatori o tavole a rotelle).
» Indossare dispositivi di protezione come scarpe antinfortunistiche o guanti.

Chiusura delle linee

Scollegare l‘alimentazione elettrica

1. Premere il **tasto On/Off 9** per mettere la pompa di calore in modalità standby.
   Tutti gli indicatori dell‘elemento di visualizzazione attivo si spengono. La pompa di calore è in modalità standby.
2. Scollegare la spina del cavo di alimentazione **8** dal cavo di alimentazione elettrica.
   Tutti gli elementi del display scompaiono.

La pompa di calore è scollegata dall‘alimentazione elettrica e fuori servizio.

Chiudere i tubi dell‘acqua

1. Disattivare la pompa di trattamento dell‘acqua.
2. Allentare completamente il dado di raccordo sul raccordo di ingresso dell‘acqua **7**.
3. Scollegare il tubo di alimentazione dal raccordo di ingresso dell‘acqua **7**.
   Durante la rimozione, tenere l‘estremità del tubo flessibile del tubo dell‘acqua con l‘apertura rivolta verso l‘alto, in modo da non versare in modo incontrollato l‘acqua residua presente nel tubo flessibile.
4. Allentare completamente il dado di raccordo sul raccordo di uscita dell‘acqua **6**.
5. Scollegare il tubo di scarico dal raccordo di uscita dell‘acqua **6**.
   Durante la rimozione, tenere l‘estremità del tubo flessibile del tubo dell‘acqua con l‘apertura rivolta verso l‘alto, in modo da non versare in modo incontrollato l‘acqua residua presente nel tubo flessibile.
   I tubi dell‘acqua sono chiusi.

Pulizia

Pulizia dell‘apparecchio

Pulire le superfici con un panno asciutto.

Controllo

Prima di ogni utilizzo controllare quanto segue:
» L‘apparecchio presenta danni visibili?
» Sono visibili danni ai comandi?
» Gli accessori sono in perfette condizioni?
» Tutti i cavi sono in perfette condizioni?
» L‘alimentazione non è ostruita?
» Le fessure di ventilazione sono libere e pulite?

Non utilizzare un apparecchio o accessori danneggiati. Farli controllare e riparare dal produttore o dal suo servizio di assistenza o da un tecnico qualificato.

Perdita

La fuoriuscita di liquido dalla pompa di calore può essere causata dalla condensa o dall‘acqua della vasca.
La formazione di condensa è inevitabile durante il funzionamento in modalità riscaldamento. La superficie dello scambiatore di calore si raffredda, l‘umidità dell‘aria ambiente si condensa e in casi estremi può anche congelarsi. L‘apparecchio monitora la temperatura e, se necessario, sbrina automaticamente la pompa di calore. La condensa prodotta viene scaricata attraverso la piastra di base della pompa di calore.
In caso di fuoriuscita di acqua dalla vasca, controllare la tenuta di tutti i raccordi, i tubi e gli adattatori della pompa di calore.

Stoccaggio

Non appena la temperatura esterna scende stabilmente al di sotto dei +5 °C, la pompa di calore deve essere messa in letargo per evitare danni causati dalla formazione di ghiaccio (scoppio da gelo). Conservare l‘apparecchio solo all‘aperto o in un luogo ben ventilato, non sotterraneo, e proteggerlo dagli agenti atmosferici.

Se la pompa di calore è protetta da sporcizia grossolana e condizioni atmosferiche avverse, è sufficiente scaricare completamente l‘acqua dalla pompa di calore e dalle tubazioni. È necessario prestare particolare attenzione durante questa operazione! I danni causati dal gelo non sono coperti dalla garanzia.

Messa fuori servizio in inverno

Conservare l‘apparecchio solo all‘aperto o in un luogo ben ventilato, non sotterraneo, e proteggerlo dagli agenti atmosferici.
1. Chiudere tutte le tubazioni (vedere Disinstallazione).
2. Pulire accuratamente la pompa di calore (vedere Pulizia).
3. Dopo averla asciugata completamente, conservare la pompa di calore in un luogo asciutto e al riparo dal gelo (>+5 °C).

La pompa di calore è fuori servizio per l‘inverno.

Ricerca degli errori

Problema:	Causa:	Soluzione:
La pompa di calore non si accende.	La pompa di calore non è stata installata correttamente.	Rivolgersi a un tecnico autorizzato.
	Il dispositivo di sicurezza nella linea di alimentazione è bruciato o è un dispositivo di protezione su tutti i poli.	Ripristinare l'interruttore.
		Sostituire il fusibile.
La pompa di calore non si avvia.	I tre minuti necessari per l'avvio della pompa di calore non sono trascorsi.	Attendere tre minuti.
	La temperatura dell‘acqua della piscina è pressoché uguale alla temperatura impostata.	La pompa di calore funziona quando la temperatura dell‘acqua non corrisponde alla temperatura impostata.
	La modalità di funzionamento della pompa di calore è impostata in modo errato.	Impostare la modalità di funzionamento richiesta.
La pompa di calore funziona, ma l‘acqua non viene riscaldata.	La pompa di calore è stata appena installata.	Attendere 24-48 ore fino al raggiungimento della temperatura impostata.
	L‘acqua della piscina si è raffreddata notevolmente dall‘ultimo utilizzo della pompa di calore.	Attendere 24-48 ore fino al raggiungimento della temperatura impostata.
C‘è del ghiaccio sullo scambiatore di calore.	La temperatura ambiente è troppo bassa e/o l‘umidità è elevata.	Attendere che si avvii la funzione di sbrinamento automatico (De-frost).
Perdita della pompa di calore	Accumulo di condensa.	Metti la pompa di calore in standby. Se la perdita cessa, si tratta di condensa.
	Fuoriuscita di acqua dallo scambiatore di calore o dai raccordi del circuito idraulico.	Controllare la tenuta di tutti i collegamenti, i tubi e la pompa di calore.
Durante il funzionamento, il segnale WLAN o la ricezione radio vengono disturbati.	L‘apparecchio è dotato di convertitori di frequenza che, per motivi legati al sistema, possono generare correnti di dispersione ad alta frequenza.	Se, nonostante il cavo di alimentazione sia corto, si verificano dei disturbi, smettere di utilizzare l‘apparecchio interessato e far controllare immediatamente l‘alimentazione elettrica (ad es. presa di corrente, prolunga) da un elettricista qualificato.

Se il guasto non può essere risolto, rivolgersi a un tecnico autorizzato o al team di assistenza Steinbach.

Dati tecnici

Modello:	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
Codice articolo:	049311Z	049312Z	049313Z	049314Z	049315Z
Dimensioni della piscina (capacità d'acqua):	max. 25.000 L	max. 30.000 L	max. 40.000 L	max. 50.000 L	max. 60.000 L
Potenza termica *:	5 kW	7 kW	9 kW	11 kW	13 kW
Potenza assorbita riscaldamento *:	0,7 kW	1,0 kW	1,3 kW	1,55 kW	1,85 kW
Corrente assorbita riscaldamento *:	3,3 A	4,5 A	5,7 A	6,7 A	8,1 A
Potenza frigorifera *:	2,2 kW	2,8 kW	3,4 kW	4,2 kW	4,8 kW
Potenza assorbita raffreddamento *:	0,7 kW	0,85 kW	1,1 kW	1,3 kW	1,5 kW
Corrente assorbita raffreddamento *:	3,3 A	3,9 A	5,0 A	6,0 A	6,9 A
Potenza assorbita massima:	1,2 kW	1,4 kW	1,6 kW	1,8 kW	2,1 kW
Corrente assorbita massima:	5,8 A	6,9 A	7,5 A	8,5 A	9,6 A
Tensione e frequenza di esercizio **:	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz
Coefficiente di prestazione COP *:	16,0	16,2	16,1	16,0	16,0
Rapporto di efficienza energetica EER *:	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2
Classe di protezione:	I	I	I	I	I
Tipo di protezione:	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Livello di pressione sonora: (a 10 m di distanza)	26 dB(A)	27 dB(A)	28 dB(A)	29 dB(A)	30 dB(A)
Portata acqua:	min. 3.000 L/h	min. 4.000 L/h	min. 5.000 L/h	min. 6.000 L/h	min. 7.000 L/h
* variabile- in funzione delle condizioni ambientali ** corrente alternata monofase					
CIRCUITO DEL FLUIDO FRIGORIFERO					
Pressione di aspirazione nominale:	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa
Pressione di aspirazione massima:	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa
Pressione di mandata nominale:	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa
Pressione di mandata massima:	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa
Refrigerante:	R290	R290	R290	R290	R290
Quantità massima di refrigerante:	270 g	350 g	300 g	360 g	650 g
Potenziale di riscaldamento globale GWP:	3	3	3	3	3
Equivalente CO2:	0,81 kg	1,05 kg	0,9 kg	1,08 kg	1,95 kg

TRASMISSIONE RADIO

App: Steinbach
Frequenza di trasmissione: 2.483 MHz
Potenza effettiva di radiazione ERP: 20 dBm

Aumento della temperatura dell'acqua della piscina

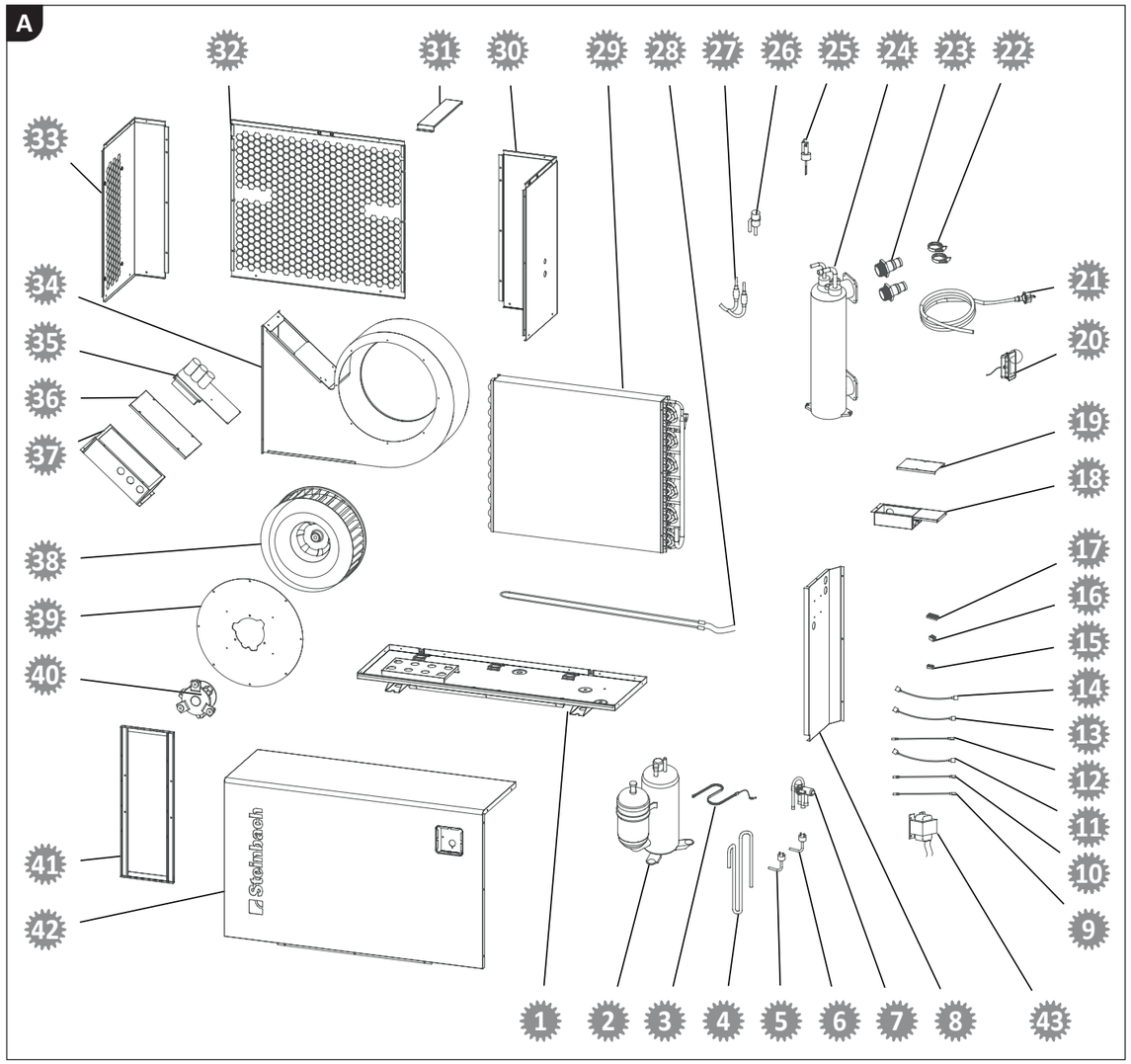
Parametri per i dati di misurazione dell'aumento della temperatura in funzione del contenuto d'acqua della piscina:

» Temperatura ambiente = 26 °C
» Temperatura dell'acqua = 26 °C
» Contenuto di sale dell'acqua della piscina < 0,5 % (elettrolisi del sale)

Non è stata presa in considerazione la perdita di calore dovuta alla mancanza di copertura, isolamento, ecc.

Contenuto d'acqua della piscina	**Silent 5**	**Silent 7**	**Silent 9**	**Silent 11**	**Silent 13**
10.000 L	0,5°C/h	0,7°C/h	0,8°C/h	1,0°C/h	1,2°C/h
20.000 L	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h	0,5°C/h	0,6°C/h
30.000 L	-	0,3°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h
40.000 L	-	-	0,2°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h
50.000 L	-	-	-	0,3°C/h	0,4°C/h
60.000 L	-	-	-	-	0,2°C/h

Pezzi di ricambio



Pos.	Contenuto d'acqua della piscina	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
22	Fascetta stringitubo	060039	060039	060039	060039	060039
23	Adattatore per tubo flessibile	049334	049334	049334	049334	049334

Dichiarazione di conformità

CE Con la presente Steinbach International GmbH dichiara che il tipo di impianto radio pompa di calore "Serie Silent", nelle versioni Silent 5 (049311Z), Silent 7 (049312Z), Silent 9 (049313Z), Silent 11 (049314Z) e Silent 13 (049315Z), è conforme alla direttiva 2014/53/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
www.steinbach-group.com

Smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

Smaltire l'imballaggio separatamente. Gettare il cartone e il cartoncino nella raccolta differenziata della carta, mentre le pellicole vanno smaltite nella raccolta differenziata dei materiali riciclabili.

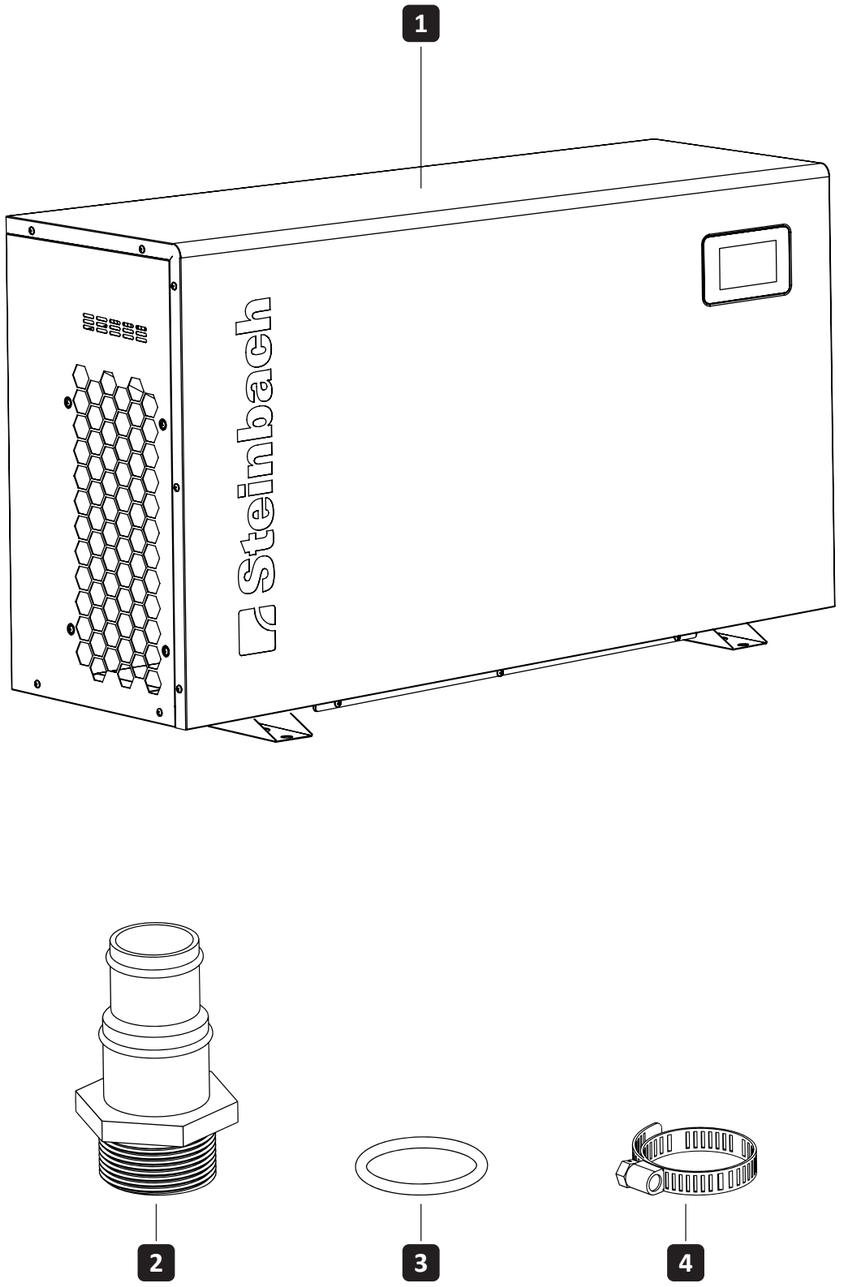
Smaltimento dei vecchi apparecchi

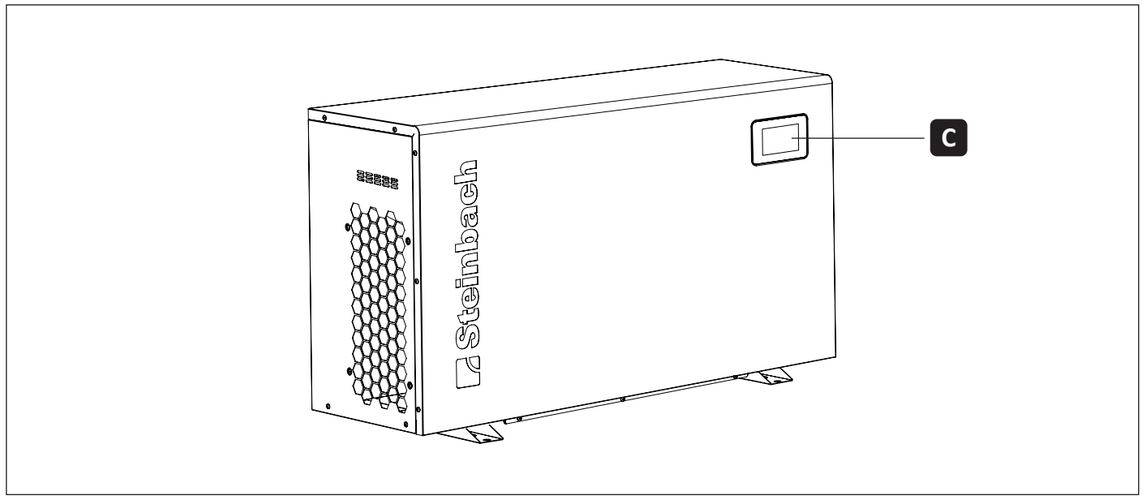
I vecchi apparecchi non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici!
Se l'apparecchio non può più essere utilizzato, ogni consumatore è tenuto per legge a smaltire i vecchi apparecchi separatamente dai rifiuti domestici, ad esempio presso un centro di raccolta del proprio comune/quartiere. In questo modo si garantisce che i vecchi apparecchi vengano riciclati in modo adeguato e si evitano effetti negativi sull'ambiente. Per questo motivo gli apparecchi elettrici sono contrassegnati con il simbolo sopra riportato.

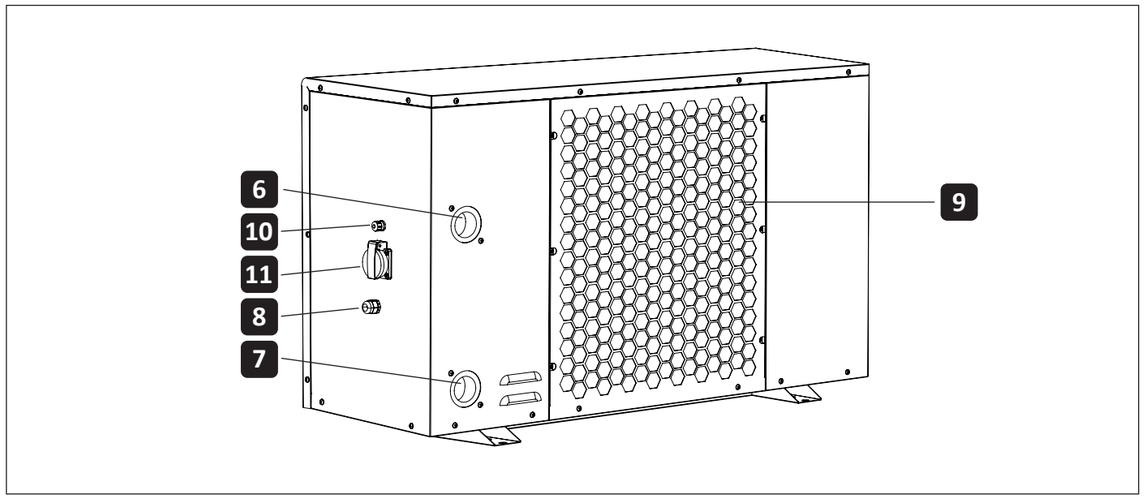
Smaltimento dei refrigeranti

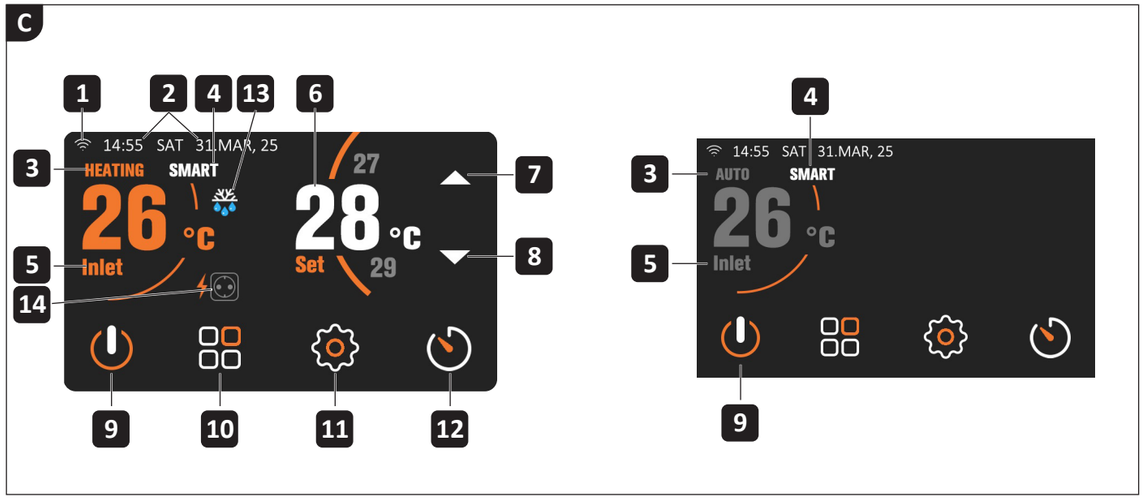
L'apparecchio contiene refrigeranti. I refrigeranti devono essere smaltiti in modo corretto come sostanze pericolose presso un centro di raccolta autorizzato.

Resumen

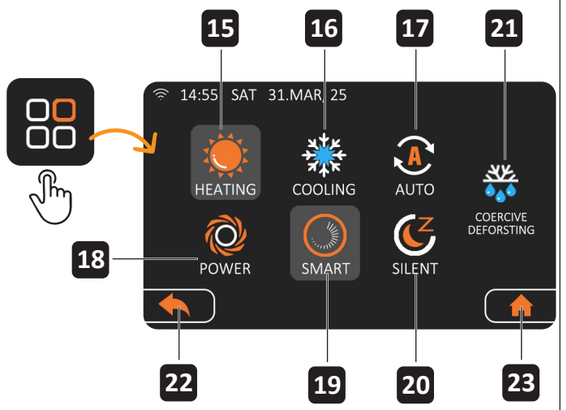

1
Steinbach
2
3
4


Steinbach
C

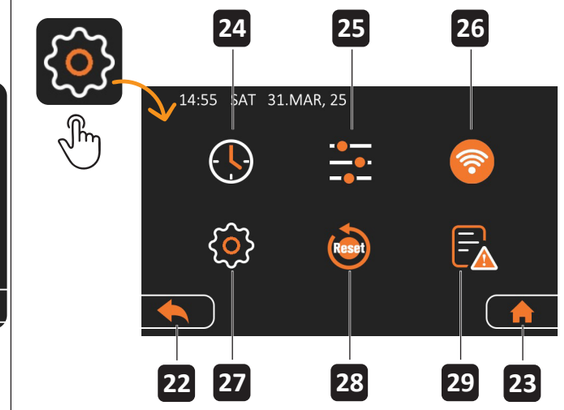

6
10
11
8
7
9


C
1
2
4
13
6
3
5
14
7
8
9
10
11
12
14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
SMART
26 °C
inlet
27
28 °C
Set
29
AUTO

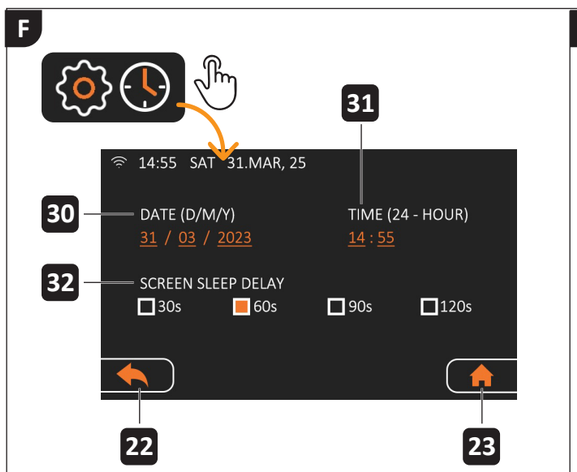
D


15
16
17
21
14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
COOLING
AUTO
COERCIVE DEFORSTING
18
POWER
SMART
SILENT
22
19
20
23

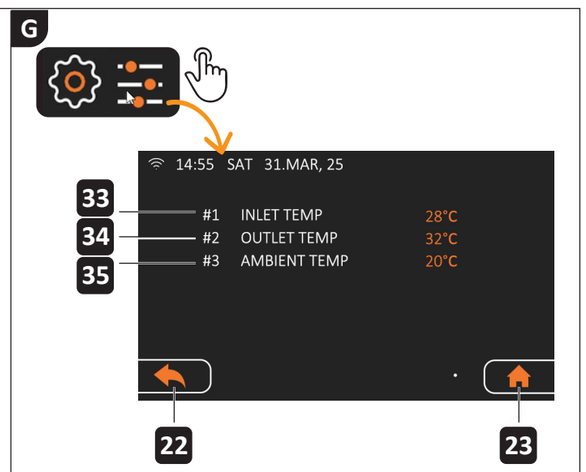
E


24
25
26
14:55 SAT 31.MAR, 25
Reset
22
27
28
29
23

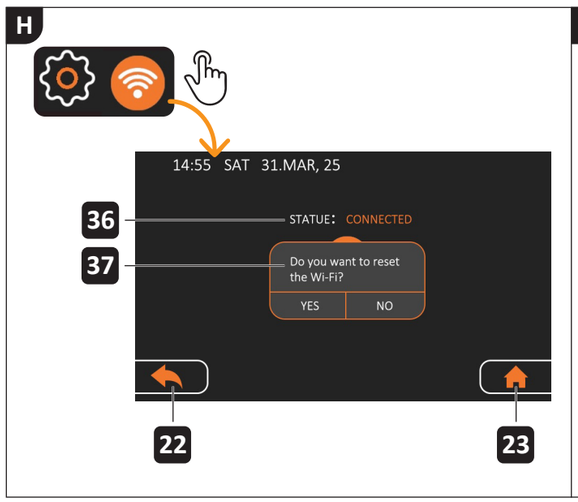
F


31
14:55 SAT 31.MAR, 25
30
DATE (D/M/Y)
31 / 03 / 2023
TIME (24 - HOUR)
14 : 55
32
SCREEN SLEEP DELAY
30s
60s
90s
120s
22
23

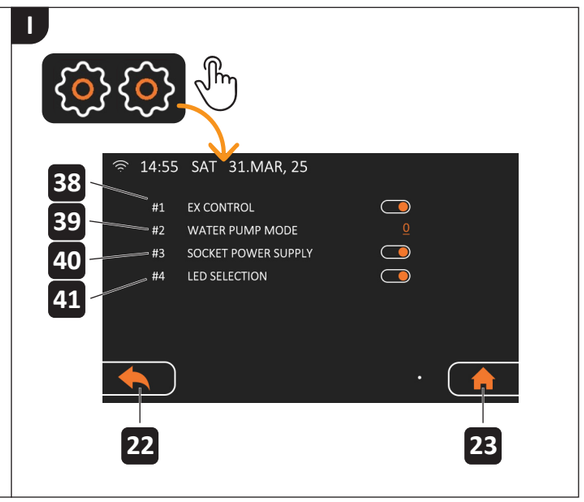
G


14:55 SAT 31.MAR, 25
33
#1 INLET TEMP 28°C
34
#2 OUTLET TEMP 32°C
35
#3 AMBIENT TEMP 20°C
22
23

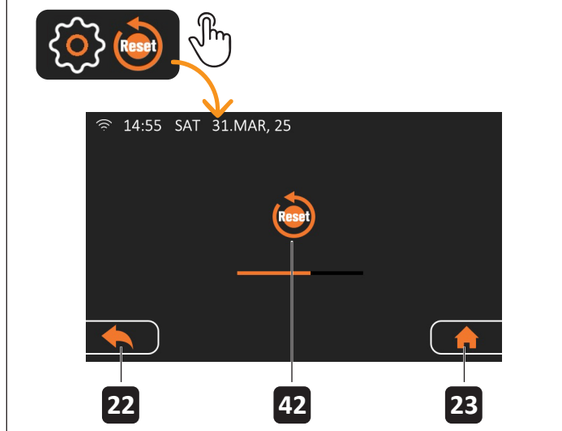
H


14:55 SAT 31.MAR, 25
36
STATUE: CONNECTED
37
Do you want to reset the Wi-Fi?
YES
NO
22
23

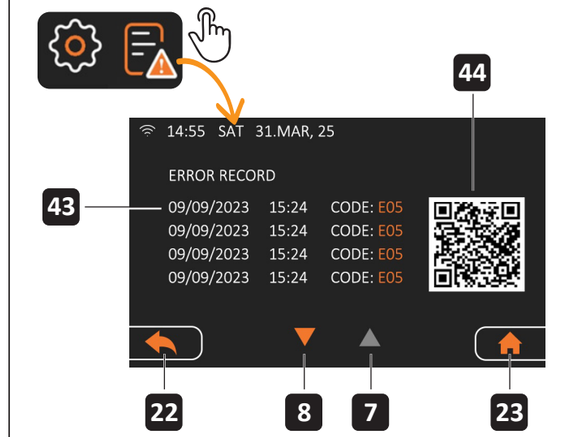
I


14:55 SAT 31.MAR, 25
38
#1 EX CONTROL
39
#2 WATER PUMP MODE
0
40
#3 SOCKET POWER SUPPLY
41
#4 LED SELECTION
22
23

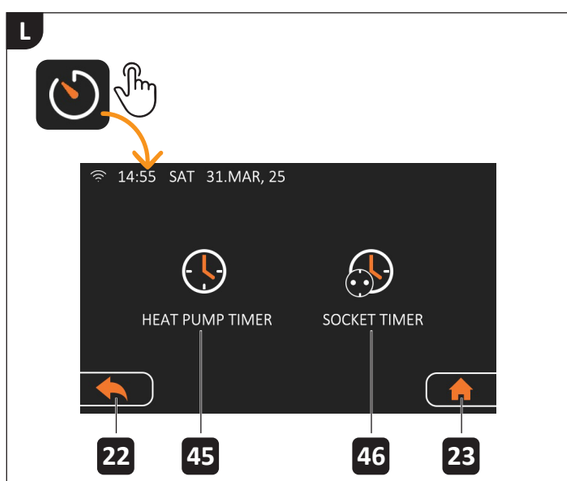
J


Reset
14:55 SAT 31.MAR, 25
Reset
22
42
23

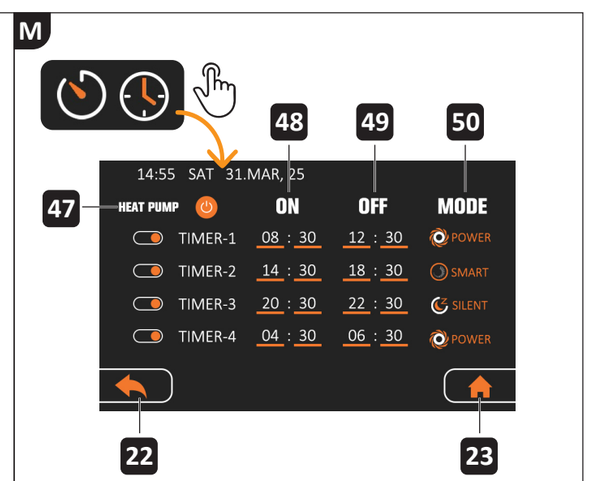
K


44
14:55 SAT 31.MAR, 25
ERROR RECORD
43
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
09/09/2023 15:24 CODE: E05
22
8
7
23

L


14:55 SAT 31.MAR, 25
HEAT PUMP TIMER
SOCKET TIMER
22
45
46
23

M


48
49
50
14:55 SAT 31.MAR, 25
47
HEAT PUMP
ON
OFF
MODE
TIMER-1 08 : 30 12 : 30 POWER
TIMER-2 14 : 30 18 : 30 SMART
TIMER-3 20 : 30 22 : 30 SILENT
TIMER-4 04 : 30 06 : 30 POWER
22
23

Contenido del envío

1 Bomba de calor
2 Boquilla de manguera Ø 32/38 x 1 1/2“ rosca exterior (2)
3 Junta; premontada en el adaptador (x2)
4 Abrazadera de manguera Ø 32/38 mm (x2)

Contenido ampliado del suministro para la bomba de calor Silent 9 | Silent 11 |Silent 13

5 Niple de transición; D 50 / AG 1½“ (2x) (no se muestra en la imagen)

Piezas del aparato

6 Conexión de agua de salida
7 Conexión de agua de entrada
8 Cable de alimentación
9 Intercambiador de calor de láminas
10 Enchufe conmutador
11 Entrada de control externa

(C) Pantalla: elementos de control y visualización, y modo de espera

1 Indicador **WiFi**
2 Indicador **hora/fecha**
3 Indicador **modo de funcionamiento**
- **Modo calefacción**
- **Modo refrigeración**
- **Modo automático**

4 Indicador **nivel de potencia**
- **Modo potencia**
- **Modo inteligente**
- **Modo silencioso**

5 Indicador **temperatura de entrada (Inlet)**
6 Indicador **temperatura nominal ajustada (Set)**
7 Tecla **Arriba**
8 Tecla **Abajo**
9 Tecla **Encendido/Apagado**
10 Tecla **Selección de modo**
11 Tecla **Ajustes del aparato**
12 Tecla **Temporizador**
13 Indicador **modo de descongelación**
14 Indicador **modo de funcionamiento de la bomba externa**

Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 es

(D) Pantalla: selección de modo

15 Tecla **Modo calefacción**
16 Tecla **Modo refrigeración**
17 Tecla **Modo automático**
18 Tecla **Modo potencia**
19 Tecla **Modo inteligente**
20 Tecla **Modo silencioso**
21 Tecla **Modo descongelación**
22 Tecla **Atrás**
23 Tecla **Menú principal**

(E) Pantalla: ajustes del dispositivo

24 Tecla **Hora/fecha/bloqueo de teclas**
25 Tecla **Resumen de valores**
26 Tecla **WiFi**
27 Tecla **Ajustes de funciones avanzadas**
28 Tecla **Ajustes de fábrica**
29 Tecla **Registro de errores y solución**

(F) Pantalla: Hora/Fecha/Bloqueo de teclas

30 Tecla **Ajustar fecha (día/mes/año)**
31 Tecla **Ajustar hora (hora : minuto)**
32 Tecla **Tiempo de bloqueo de teclas**

(G) Pantalla: resumen de valores

33 Indicador **temperatura de entrada (Inlet)**
34 Indicador **temperatura de salida (Outlet)**
35 Indicador **temperatura ambiente (Ambient)**

(H) Pantalla: WiFi

36 Indicador **Estado de la conexión WiFi**
37 Tecla **Restablecer conexión WiFi**

(I) Pantalla: Ajustes de funciones avanzadas

38 Tecla **Entrada de control externa activada/desactivada**
39 Tecla **Modo de funcionamiento bomba externa activado/desactivado**
40 Tecla **Enchufe conmutable activado/desactivado**
41 Tecla **Iluminación LED de estado activada/desactivada**

(J) Pantalla: ajuste de fábrica

42 Tecla **Restablecer ajuste de fábrica**

(K) Pantalla: registro de errores

43 Indicador **Registro de errores**

44 Indicador **Código QR para la resolución de errores (escanear)**

(L) Pantalla: temporizador (bomba de calor/enchufe con interruptor)

45 Tecla **Temporizador bomba de calor**

46 Tecla **Temporizador enchufe conmutador**

(M) Pantalla: temporizador de la bomba de calor

47 Tecla **Temporizador activado/desactivado**

48 Tecla **Hora de inicio del temporizador**

49 Tecla **Hora de finalización del temporizador**

50 Tecla **Nivel de potencia**

Generalidades

Lea y conserve el manual de instrucciones

Este manual de instrucciones pertenece a la bomba de calor Silent 5, 7, 9, 11 o 13 (en lo sucesivo, también denominada «aparato» o «bomba de calor»). Contiene información importante sobre la puesta en marcha y el funcionamiento.

Lea atentamente el manual de instrucciones, en especial las instrucciones de seguridad, antes de utilizar el aparato. El incumplimiento de este manual de instrucciones puede provocar lesiones graves o daños en el aparato.

Conserve el manual de instrucciones para su uso posterior. Si cede el aparato a terceros, asegúrese de entregarles también este manual de instrucciones.

Uso previsto

Este aparato está diseñado exclusivamente para calentar o enfriar agua como parte de un sistema de tratamiento de agua para piscinas privadas.

La concentración de sal del agua no debe superar el 0,5 % (equivalente a 5 g/l o 5000 ppm).

Este aparato solo debe utilizarse en exteriores.

Está destinado exclusivamente al uso privado y no es adecuado para el uso comercial.

Utilice el aparato únicamente como se describe en este manual de instrucciones. Cualquier otro uso se considera inadecuado y puede provocar daños materiales o incluso lesiones personales.

El aparato no es un juguete para niños.

El fabricante o distribuidor no se hace responsable de los daños causados por un uso indebido o incorrecto.

Explicación de los símbolos

Los siguientes símbolos se utilizan en este manual de instrucciones, en el aparato o en el embalaje.

Lea las instrucciones breves y el manual de instrucciones.

El manual de instrucciones contiene información adicional importante.

El manual de instrucciones contiene información importante sobre el mantenimiento y la reparación.

¡Peligro de incendio! Advertencia sobre sustancias inflamables.

¡Peligro de descarga eléctrica! Advertencia sobre tensión eléctrica.

Los productos marcados con este símbolo cumplen con la clase de protección I.

Nunca utilice cuchillos afilados u otros objetos punzantes para abrir el embalaje. Podría dañar el contenido.

Sin conexión eléctrica / entrada de control sin potencial

Seguridad

En este manual de instrucciones se utilizan las siguientes palabras de advertencia.

⚠ADVERTENCIA!	Este símbolo/palabra de advertencia indica un peligro con un grado de riesgo medio que, si no se evita, puede provocar la muerte o lesiones graves.
⚠PRECAUCIÓN!	Este símbolo/palabra de advertencia indica un peligro con un grado de riesgo bajo que, si no se evita, puede provocar lesiones leves o moderadas.
NOTA!	Esta palabra de advertencia advierte de posibles daños materiales.

Indicaciones generales de seguridad

⚠ADVERTENCIA!

¡Peligro de incendio y explosión!

El circuito de refrigerante del aparato contiene gas inodoro, altamente inflamable y a alta presión. Si se produce una fuga incontrolada de refrigerante, existe peligro de incendio y explosión. Debe mantenerse una zona de seguridad de un metro alrededor del aparato.

» Utilice el aparato exclusivamente en exteriores.
» En la zona de seguridad no debe haber fuentes de calor, fuego abierto ni fuentes de ignición, como enchufes o interruptores de luz.
» Las ventanas, puertas, accesos a sótanos y otras aberturas del edificio no deben encontrarse en la zona de seguridad.
» El aparato debe colocarse sobre una superficie firme, ya que el R290 es más pesado que el aire y, en caso de fuga, no debe llegar al suelo ni al alcantarillado.
» Almacene el aparato únicamente en lugares bien ventilados.

⚠ADVERTENCIA!

¡Riesgo de lesiones por falta de cualificación!

La falta de experiencia o habilidad en el manejo de las herramientas necesarias y el desconocimiento de las disposiciones regionales o normativas para los trabajos manuales requeridos pueden provocar lesiones graves o daños materiales.

» Para todos los trabajos cuyos riesgos no pueda evaluar debido a su falta de experiencia personal, contrate a un especialista cualificado.

⚠ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica!

» No utilice la bomba de calor si presenta daños visibles o si el cable de alimentación o el enchufe están defectuosos.
» Conecte la bomba de calor únicamente a tomas de corriente instaladas según la normativa y protegidas por un interruptor diferencial (RCD) con una corriente de fallo máxima admisible de 30 mA.
» Nunca desconecte el enchufe de la toma de corriente tirando del cable de alimentación, sino siempre del enchufe.

⚠ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones para personas con discapacidades personales o falta de experiencia y conocimientos!

El manejo inadecuado del dispositivo puede provocar lesiones graves o daños en el mismo.

» No deje el dispositivo sin supervisión durante su funcionamiento.
» No permita que otras personas accedan al aparato hasta que hayan leído y comprendido completamente

estas instrucciones o hayan sido informadas sobre el uso previsto y los peligros asociados.
» Nunca deje que personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas (por ejemplo, niños o personas ebrias) o con falta de experiencia y conocimientos (por ejemplo, niños) se acerquen al aparato sin supervisión.

⚠PRECAUCIÓN!

¡Riesgo de lesiones al mover equipos pesados!

¡El equipo es pesado! Levantar el equipo de forma incorrecta o inclinarlo sin control puede provocar lesiones o daños en el equipo.

» Levante, transporte o incline el equipo con al menos otra persona, nunca solo.
» Mantenga una postura correcta (espalda recta, pie firme, etc.).
» Utilice medios auxiliares de transporte (por ejemplo, carretillas elevadoras o tablas con ruedas).
» Utilice equipo de protección, como calzado de seguridad o guantes.

Preparación

⚠ADVERTENCIA!

¡Peligro de asfixia por el material de embalaje!

El material de embalaje puede provocar la muerte por asfixia. El peligro es mayor especialmente para los niños y las personas con discapacidad intelectual, que no pueden evaluar los riesgos debido a su falta de conocimientos y experiencia.

» Asegúrese de que los niños y las personas con discapacidad intelectual no jueguen con el material de embalaje.

NOTA!

Abrir el embalaje sin cuidado, especialmente con objetos afilados o puntiagudos, puede dañar el dispositivo.

» Abra el embalaje con el mayor cuidado posible.
» No introduzca objetos afilados o puntiagudos en el embalaje.

Compruebe que el contenido del envío esté completo y no presente daños

1. Abra el embalaje con cuidado.
2. Saque todas las piezas del embalaje.
3. Compruebe que el contenido del envío esté completo.
4. Compruebe que el contenido del envío no presente daños.

Limpieza a fondo del aparato

1. Retire el material de embalaje y todas las láminas protectoras, si las hay.
2. Limpie todas las piezas del contenido del envío tal y como se describe en el capítulo «Limpieza».

El aparato está limpio y listo para su uso.

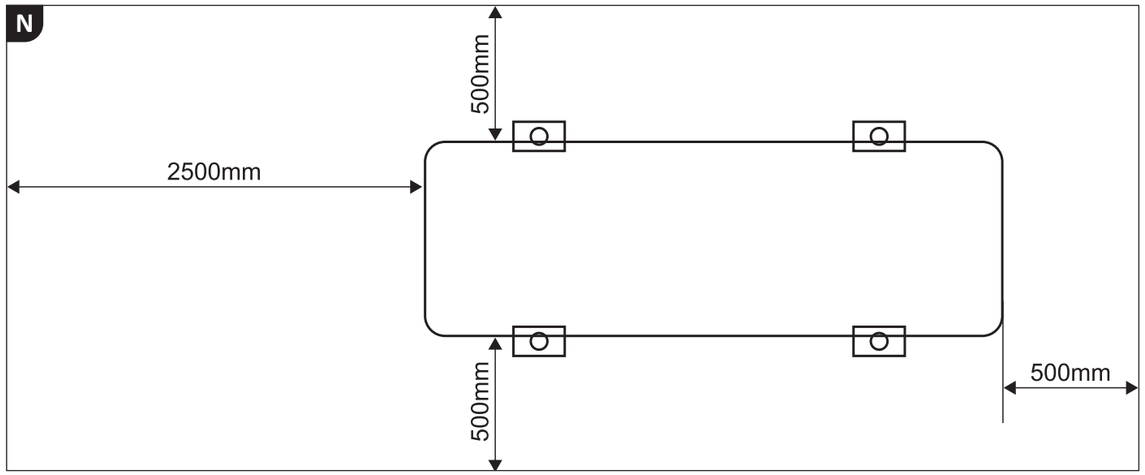
Preparar el lugar de instalación y las conexiones

Una buena elección y preparación del lugar de instalación facilita considerablemente la instalación y el manejo de la bomba de calor. Deben cumplirse o tenerse en cuenta los siguientes requisitos:

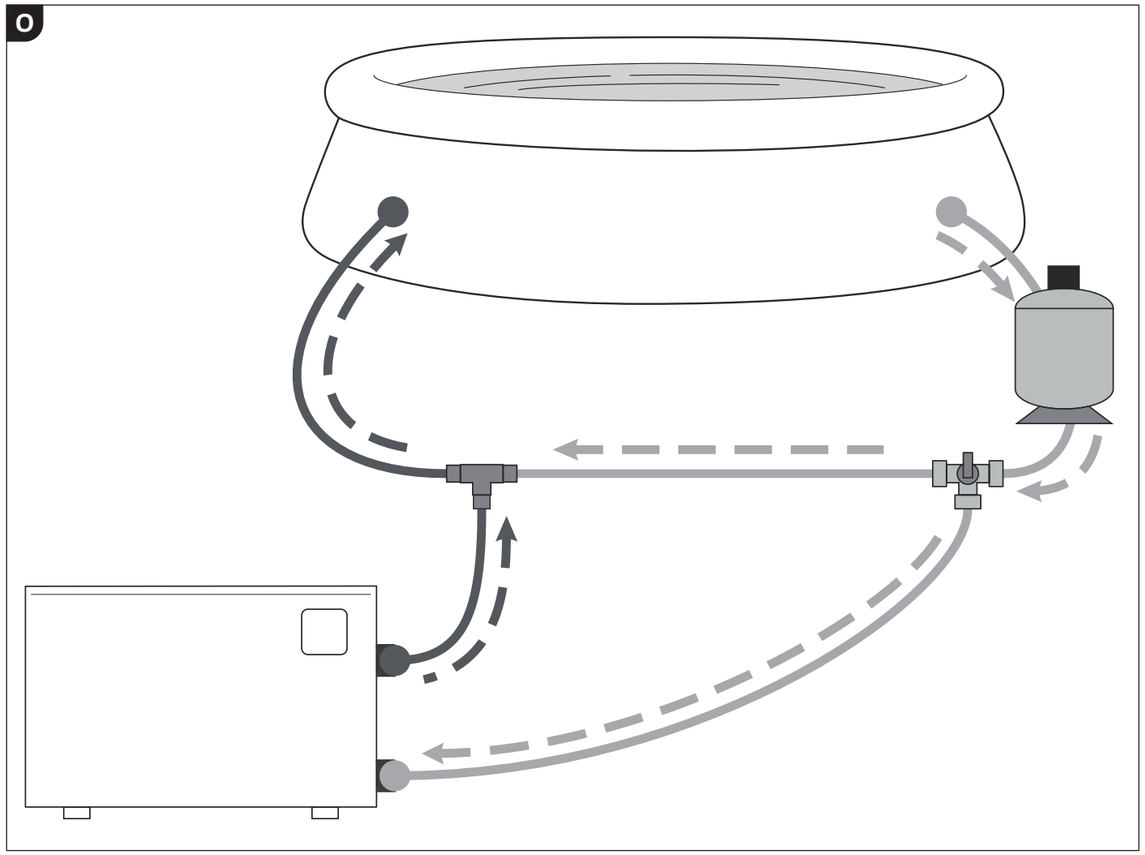
» Lugar de instalación al aire libre
» Suelo estable, llano e impermeable
» Asegúrese de respetar la zona de seguridad (véase el capítulo «Indicaciones generales de seguridad»).
» Distancia mínima necesaria a paredes u objetos (véase **fig. N**)
» Distancia mínima necesaria de 2 m a la piscina.
» Posibilidad de conexión sencilla de las tuberías de agua
» Posibilidad de conexión sencilla de la fuente de alimentación
» Posibilidad de acceso sencillo a la pantalla
» Posibilidad de drenaje del agua de condensación

Para un uso aún más eficiente de la bomba de calor, recomendamos además nuestro kit de derivación Steinbach (n.º de art. 060045).

N



O



La bomba de calor debe funcionar con agua filtrada.

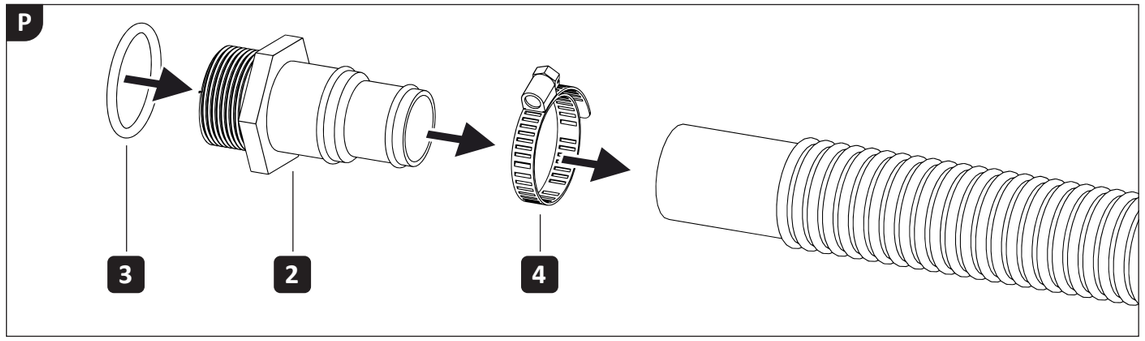
Preparar el lugar de instalación

1. Coloque la bomba de calor exactamente en el lugar donde se va a utilizar.
2. Tienda los tubos flexibles desde la instalación de tratamiento de agua hasta el lugar de instalación de la bomba de calor. Asegúrese de que todos los tubos tendidos hasta la bomba de calor no estén tensos y no obstaculicen el paso.
3. Tender un cable de alimentación para la bomba de calor (véanse los datos técnicos). Utilizar un cable alargador o una toma de corriente con la clase de protección adecuada para las condiciones ambientales del punto de conexión.

El lugar de instalación está preparado.

Instalación

Montar el adaptador en los extremos de la manguera



1. Coloque una abrazadera de manguera **4** en el extremo del tubo de alimentación.
2. Coloque un adaptador **2** en el extremo del tubo de alimentación.
3. Fije el adaptador **2** apretando la abrazadera de manguera **4** en el extremo del tubo de alimentación.
4. Coloque la junta **3** sobre la rosca del adaptador **2**.
5. Monte el segundo adaptador de la misma manera en el extremo de la manguera del desagüe..

Los adaptadores están montados en los extremos de la manguera.

Conexión de los conductos

Tiene la opción de utilizar conductos de agua flexibles para piscinas (Ø 32/38 mm) o tuberías fijas (D 50 mm). Los manguitos de transición incluidos en el volumen de suministro de las bombas de calor Silent 9, Silent 11 o Silent 13 permiten instalar esta bomba de calor en ambas variantes.

Conectar las tuberías de agua (conexión de mangueras)

1. Coloque la bomba de calor en el lugar preparado.
2. Limpie la salida de agua **6** y la entrada de agua **7** de la bomba de calor **1** de cualquier suciedad gruesa.
3. Limpie los adaptadores **2** e los extremos de las mangueras de las tuberías de agua de cualquier suciedad gruesa.
4. Atornille la tubería de desagüe a la salida de agua **6**.
5. Atornille la tubería de entrada a la entrada de agua **7**.

Las mangueras de la piscina están conectadas.

Conectar las tuberías de agua (tuberías fijas)

1. Coloque la bomba de calor en el lugar preparado.
2. Limpie la salida de agua **6** y la entrada de agua **7** ade la bomba de calor **1** para eliminar cualquier suciedad gruesa.
3. Limpie los manguitos de transición **5** para eliminar cualquier suciedad gruesa.
4. Envuelva la rosca exterior de los manguitos de transición **5** con cinta aislante (por ejemplo, cinta de teflón).
5. Atornille un manguito de transición **5** en la salida de agua **6** y otro en la entrada de agua **7**.
   Las conexiones de agua están preparadas para la tubería fija.
6. Conecte el tubo de entrada con el niple de transición **5** en la entrada de agua **7**.
7. Conecte el tubo de salida con el niple de transición **5** en la salida de agua **6**.

La tubería fija está instalada.

Conectar la fuente de alimentación

Conecte el enchufe situado en el extremo del cable de alimentación **8** a la fuente de alimentación preparada en el lugar de instalación. Una vez conectada la fuente de alimentación, se iluminarán todos los elementos indicadores de la pantalla **C**.

Instalar la aplicación

Entre otras cosas, en el siguiente código QR encontrará el manual de instrucciones de la bomba de calor, el registro del producto y el enlace a la aplicación «Steinbach».

Registro del producto

Entre otras cosas, en el siguiente código QR encontrará el manual de instrucciones de la bomba de calor, el registro del producto y el enlace a la aplicación «Steinbach».

Mantenga la aplicación actualizada instalando las actualizaciones periódicamente.
Solo así se puede garantizar un funcionamiento sin fallos del control a través de Bluetooth.

Pantalla

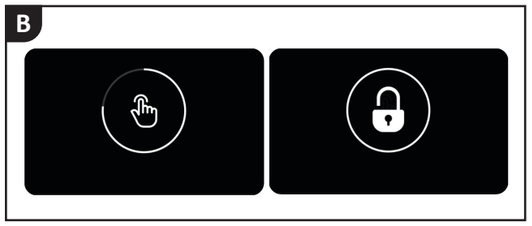
Salvapantallas

A

El salvapantallas muestra la temperatura actual del agua, medida en la entrada de la bomba de calor. Mientras el salvapantallas está activo, el aparato funciona según el modo de funcionamiento seleccionado.
Al activar el salvapantallas, se activa al mismo tiempo el bloqueo de teclas del dispositivo. Para poder realizar ajustes en la bomba de calor, primero debe desactivarse el bloqueo de teclas. Para ello, siga los pasos descritos en el capítulo Desbloquear el bloqueo de teclas.

Bloqueo de teclas

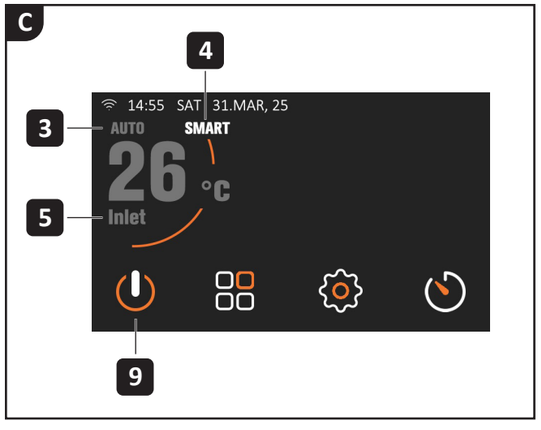
B



Mantenga pulsado en la pantalla para desactivar el bloqueo de teclas. Coloque el dedo sobre la pantalla y manténgalo ahí hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre por completo y el candado se abra en la pantalla. El bloqueo de teclas se vuelve a activar automáticamente si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos. Si es necesario, puede ajustar este intervalo de tiempo. Encontrará más información al respecto en el capítulo: Ajuste de la hora/fecha/bloqueo de teclas.

Modo de espera (C)

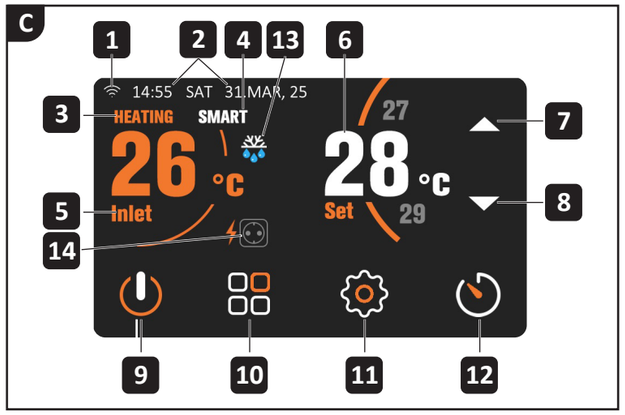
C



En modo de espera, el aparato está desactivado. En este estado, la pantalla muestra la **temperatura de entrada** **5** actual, así como el **modo de funcionamiento** **3** seleccionado y el **nivel de potencia** **4**. La bomba de calor no realiza ninguna función de calefacción ni de refrigeración.
Para activar el aparato, pulse la tecla **«Encendido/Apagado»** **9**. A continuación, la pantalla cambia automáticamente a la visualización activa.

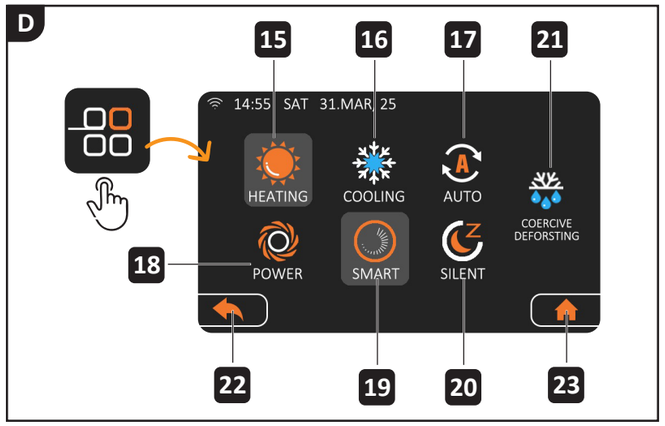
Elementos activos de control y visualización (C):

C



Al pulsar el **botón de encendido/apagado** **9** se accede al modo de funcionamiento activo.
El **indicador WiFi** **1** muestra si está conectado a la red WLAN.
El **indicador hora/fecha** **2** muestra la hora y la fecha actuales.
Modo de funcionamiento **3**: el indicador muestra en qué modo de funcionamiento se encuentra el aparato: modo refrigeración, modo automático o modo calefacción.
Nivel de potencia **4**: el indicador muestra en qué nivel de potencia se encuentra el aparato: modo potencia, modo inteligente o modo silencioso.
El **indicador Temperatura de entrada (Inlet)** **5** muestra la temperatura actual del agua en la entrada de agua.
El **indicador Temperatura nominal ajustada (Set)** muestra la temperatura nominal ajustada.
Con la **tecla Arriba** **7** y la **tecla Abajo** **8** puede navegar por la pantalla y ajustar la temperatura nominal deseada.
Con la **tecla de encendido/apagado** **9** el aparato pasa al modo de espera.
La **tecla Selección de modo** **10** accede al submenú. En este menú se puede seleccionar el modo de funcionamiento, el nivel de potencia y el modo de descongelación.
La **tecla Ajustes del aparato** **11** accede al submenú. En este menú se pueden realizar diferentes ajustes del aparato.
La **tecla Temporizador** **12** accede al submenú. En este menú se pueden realizar diferentes ajustes relacionados con el temporizador.
La **indicación Modo de descongelación** **13** muestra que el aparato está descongelando.
La **indicación Entrada de control externa** **14** muestra que el aparato se controla exclusivamente a través de la entrada de control externa. El interruptor de encendido/apagado no tiene ninguna función en este ajuste.

Selección de modo (D)



La tecla **Selección de modo** 10 accede al submenú. En este menú se puede seleccionar el modo de funcionamiento, el nivel de potencia y el modo de descongelación.

La bomba de calor dispone de los siguientes **modos de funcionamiento**:

1. Modo de funcionamiento **Calefacción (tecla 15)**
   La bomba de calor calienta el agua de la piscina hasta la temperatura nominal ajustada.
2. Modo de funcionamiento **Refrigeración (botón 16)**
   La bomba de calor enfría el agua de la piscina hasta la temperatura nominal ajustada.
3. Modo de funcionamiento **Auto (botón 17)**
   La bomba de calor regula la temperatura del agua de la piscina, calentándola o enfriándola, hasta la temperatura nominal ajustada.
4. Modo de funcionamiento **Descongelación (botón 21)**
   Cuando la temperatura ambiente es baja, en el modo de funcionamiento Calefacción la temperatura del intercambiador de calor puede descender hasta tal punto que el agua de condensación se congele y el intercambiador de calor se hiele.
   La bomba de calor supervisa la temperatura del intercambiador de calor y, si es necesario, se descongela automáticamente. Para la descongelación manual, se puede pulsar el **botón 21**.

La bomba de calor dispone de los siguientes niveles de potencia:
Para los modos de funcionamiento calefacción y refrigeración hay 3 niveles de potencia disponibles:
Nivel de potencia **Silent** 20 La bomba de calor minimiza el ruido. Este nivel de potencia reduce la potencia de refrigeración y calefacción.
Nivel de potencia **Smart** 19 La bomba de calor optimiza la potencia necesaria para alcanzar la temperatura deseada mediante un control continuo. Este nivel de potencia ofrece el mejor compromiso entre ahorro de energía y tiempo necesario para alcanzar la temperatura deseada.
Nivel de potencia **Power** 18 La bomba de calor funciona a la máxima potencia. Este nivel de potencia minimiza el tiempo de refrigeración y calefacción del agua de la piscina.

» Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.

Ahorrar energía

Para reducir el consumo de energía y los costes asociados, puede tomar las siguientes medidas:
» Si no va a utilizar la piscina durante más de una semana, apague la bomba de calor o reduzca la temperatura del agua ajustada.
» No utilice la bomba de calor si la temperatura ambiente es inferior a 5 °C.
» Cubra la piscina para protegerla de la pérdida de calor.

Manejo

⚠ ADVERTENCIA!

¡Peligro de muerte por el funcionamiento del sistema de tratamiento de agua durante el baño!
El pelo o la ropa pueden quedar atrapados en la abertura de aspiración de la piscina y, en casos extremos, atrapar a las personas bajo el agua e impedir que salgan a la superficie.
» Nunca utilice los dispositivos del sistema de tratamiento de agua mientras haya personas en la piscina.
» Impida cualquier acceso a la piscina mientras los dispositivos de la instalación de tratamiento de agua estén en funcionamiento.

⚠ PRECAUCIÓN!

¡Peligro de lesiones!
Un dispositivo o accesorio dañado puede provocar lesiones.
» Compruebe el dispositivo y los accesorios (véase el capítulo «Comprobación»).

NOTA!

Una ventilación reducida o bloqueada de la bomba de calor puede provocar una eliminación deficiente del calor o la humedad. Esto puede causar, por ejemplo, la formación de moho o el sobrecalentamiento del intercambiador de calor de láminas.
» Limpie regularmente las rejillas situadas delante del ventilador y las láminas del intercambiador de calor, y asegúrese de que no entren impurezas como hojas o similares en el interior del intercambiador de calor.
» Asegúrese de que la rejilla del intercambiador de calor nunca esté cubierta y que el aire pueda circular libremente por el aparato.

Activar la calefacción

Seleccione este modo de funcionamiento si la temperatura del agua de la piscina se mantiene por debajo de la temperatura deseada. La temperatura del agua se puede ajustar entre +10 °C y +45 °C.

El calentamiento del agua de la piscina se realiza más rápidamente con el caudal máximo de la bomba de calor (véanse los datos técnicos). Esto hace que la diferencia de temperatura entre el agua de la piscina y el agua calentada en la entrada de la piscina sea menor y, por lo tanto, menos perceptible. Mida y anote el cambio de la temperatura actual del agua cada 30 minutos para determinar el calentamiento real del agua de la piscina.

Activar el modo de funcionamiento calefacción, refrigeración y automático

1. Encienda el sistema de filtrado. La bomba de calor necesita un caudal de agua suficiente para funcionar.
2. Desactive el bloqueo de teclas, si está activo, pulsando y manteniendo pulsada la pantalla. Mantenga el dedo sobre la pantalla hasta que el círculo alrededor del símbolo de bloqueo se cierre por completo y el candado de la pantalla se abra. Nota: El bloqueo de teclas se vuelve a activar automáticamente si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
3. Haga clic en la **tecla On/Off** 9 para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
4. Haga clic en el **botón Selección de modo** 10 y, a continuación, pulse el **botón Calefacción** 15. De este modo, habrá seleccionado el modo de funcionamiento Calefacción.
5. De forma análoga al modo de funcionamiento Calefacción, seleccione ahora el nivel de potencia deseado: **botón Potencia** 18, **botón Smart** 19, **botón Silencioso** 20. De este modo, habrá seleccionado el nivel de potencia deseado.
6. Vuelva a la pantalla activa del menú principal con el botón **Menú principal** 23.

7. En la parte derecha de la pantalla se muestra la temperatura deseada ajustada **(Set)** **6**. Aquí puede ajustar la temperatura deseada.
8. Para ello, pulse la **tecla Arriba** **7** o la **tecla Abajo** **8** para ajustar la temperatura deseada.

El modo de funcionamiento Calefacción y el nivel de potencia seleccionado están ahora activados.

De forma análoga al modo de funcionamiento Calefacción, también se puede seleccionar el modo de funcionamiento Refrigeración o el modo de funcionamiento Automático.

Modo Refrigeración:
Para ello, seleccione con el **botón Selección de modo** **10** el modo **Cooling** **16** y, a continuación, el nivel de potencia deseado.
Modo automático:
Para ello, seleccione con el **botón Selección de modo** **10** el modo **Auto** **17** y, a continuación, el nivel de potencia deseado.

Si aparece el código de error «E 03» en la pantalla, el caudal de agua a través de la bomba de calor es demasiado bajo. Puede aumentar el caudal con ayuda de la válvula de 3 vías de un kit de derivación. Consulte también la información detallada en el capítulo «Solución de problemas».

Ajustar la temperatura deseada
1. Desactive el bloqueo de teclas, si está activo, pulsando y manteniendo pulsada la pantalla. Mantenga el dedo sobre la pantalla hasta que el círculo alrededor del símbolo de bloqueo se cierre por completo y el candado de la pantalla se abra. Nota: El bloqueo de teclas se vuelve a activar automáticamente si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
2. Haga clic en la **tecla On/Off** **9** para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
3. En la parte derecha de la pantalla se muestra la temperatura deseada ajustada **(Set)** **6**. Aquí puede ajustar la temperatura deseada.
4. Para ello, pulse la **tecla Arriba** **7** o la **tecla Abajo** **8** para ajustar la temperatura deseada.

Ajustar el nivel de potencia
1. Encienda el sistema de filtrado. La bomba de calor necesita un caudal de agua suficiente para funcionar.
2. Desactive el bloqueo de teclas, si está activo, pulsando y manteniendo pulsada la pantalla. Mantenga el dedo sobre la pantalla hasta que el círculo alrededor del símbolo de bloqueo se cierre por completo y el candado de la pantalla se abra. Nota: El bloqueo de teclas se vuelve a activar automáticamente si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
3. Haga clic en la **tecla On/Off** **9** para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
4. Haga clic en el **botón Selección de modo** **10**. Aquí puede seleccionar entre los niveles de potencia: **botón Power** **18**, **botón Smart** **19** o **botón Silent** **20**.
   Se ha ajustado el nivel de potencia deseado.

Descongelación

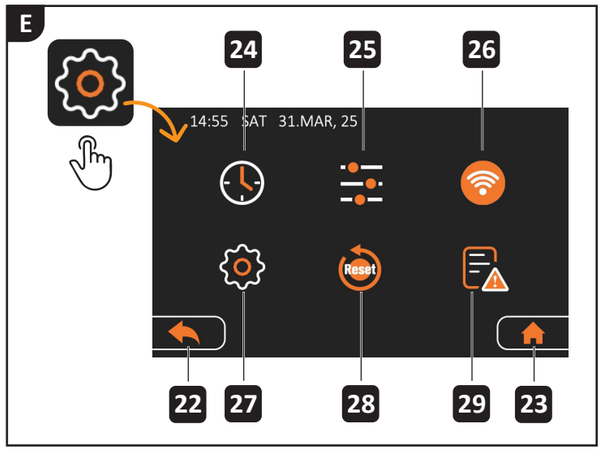
Cuando la temperatura ambiente es baja, en el modo de funcionamiento **calefacción**, la temperatura del intercambiador de calor puede descender hasta tal punto que el agua de condensación se congele y el intercambiador de calor se hiele. El aparato supervisa la temperatura y, si es necesario, se descongela **automáticamente**, pero también ofrece la posibilidad de iniciar el proceso de descongelación manualmente.

Activar el modo de descongelación/iniciar manualmente el proceso de descongelación
1. Encienda el sistema de filtrado. La bomba de calor necesita un caudal de agua suficiente para funcionar.
2. Desactive el bloqueo de teclas, si está activo, pulsando y manteniendo pulsada la pantalla. Mantenga el dedo sobre la pantalla hasta que el círculo alrededor del símbolo de bloqueo se cierre por completo y el candado de la pantalla se abra. Nota: El bloqueo de teclas se vuelve a activar automáticamente si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
3. Haga clic en la **tecla On/Off** **9** para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
4. Haga clic en el **botón Selección de modo** **10** y, a continuación, pulse el **botón Descongelación** **21**.
5. Vuelva a la pantalla activa del menú principal con el botón **Menú principal** **23**.
6. La **indicación Modo descongelación** **13** aparecerá en la pantalla principal del elemento de visualización activo.
7. Espere unos minutos hasta que finalice el proceso de descongelación.
La **indicación Modo descongelación** **13** dejará de aparecer.

Para ejecutar el modo de descongelación de forma automática o manual, debe darse el caudal.

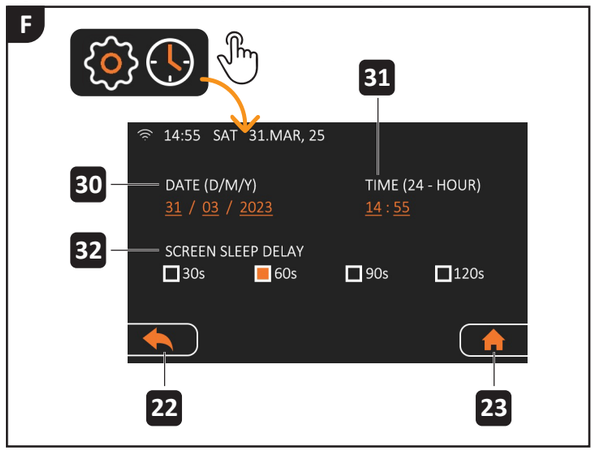
Ajustes del dispositivo (E)

La **tecla Ajustes del dispositivo** **11** accede al submenú. En este menú se pueden realizar otros ajustes del dispositivo.



Al pulsar la **tecla Hora/Fecha/Bloqueo de teclas** **24** puede ajustar la fecha y la hora actuales, así como el tiempo que desea que transcurra hasta que se active automáticamente el bloqueo de teclas.
Al pulsar la **tecla Resumen de valores** **25** puede ver los valores de temperatura medidos actualmente.
Al pulsar la **tecla WiFi** **26** puede establecer o restablecer la conexión WiFi.
Al pulsar la **tecla Ajustes de funciones** **27** avanzados puede realizar otros ajustes del dispositivo.
Al pulsar la **tecla Ajustes de fábrica** **28** puede restablecer los ajustes de fábrica del dispositivo.
Al pulsar la **tecla Registro de errores y solución** **29** puede consultar el registro de errores de su dispositivo y acceder a un código QR que le ayudará a solucionar los errores. Escanee el código QR con su teléfono móvil y siga las instrucciones para solucionar el error.
» Con la tecla **Atrás** **22** puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** **23** puede volver a la pantalla activa del menú principal.

Ajustar la fecha/hora y el bloqueo de teclas (F)

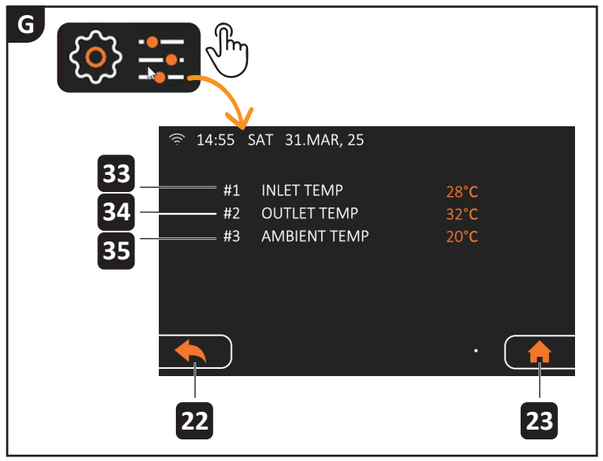


Ajustar la fecha
Haga clic en el **botón Configuración del dispositivo** 10 y, a continuación, pulse el **botón Hora/Fecha/Bloqueo de tecla**s 24.
Se muestra la indicación **Fecha** 30.
1. Haga clic en los campos de fecha resaltados en naranja. Aparecerá un campo para introducir los números.
2. Introduzca el día, el mes y el año.
La fecha queda configurada.

Ajustar la hora
Haga clic en el **botón Configuración del dispositivo** 10 y, a continuación, pulse el **botón Hora/Fecha/Bloqueo de tecla**s 24.
Se muestra la indicación **Hora** 31.
1. Haga clic en los campos naranjas para la hora. Aparecerá un campo para introducir los números.
2. Introduzca la hora y los minutos.
La hora está ajustada.

Configurar el bloqueo de teclas
Haga clic en el **botón Configuración del dispositivo** 10 y, a continuación, pulse el **botón Hora/Fecha/Bloqueo de tecla**s 24.
Se muestra el indicador **Bloqueo de teclas** 32.
1. Seleccione el número de segundos tras los cuales se activará el bloqueo automático del teclado si no se realiza ninguna entrada.
Puede elegir entre 30, 60, 90 o 120 segundos.
2. A continuación, haga clic en el rectángulo con el tiempo que desee configurar. Aparecerá un punto naranja en el rectángulo.
El tiempo de retraso para el bloqueo del teclado está configurado.
» Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.

Resumen de valores (G)

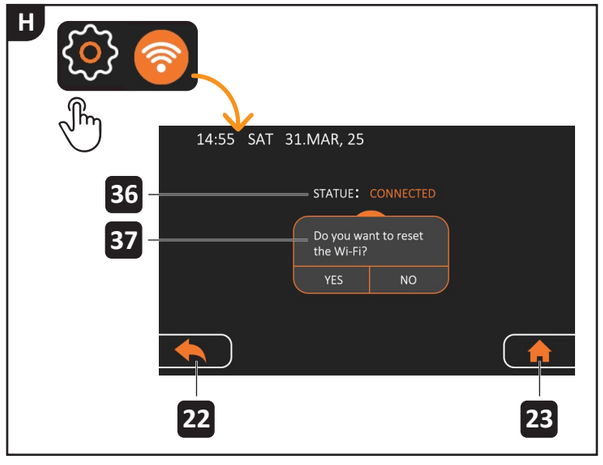


» La pantalla n.º 1 **«Inlet Temp»** indica la temperatura actual del agua en la entrada de agua.
» La indicación n.º 2 **«Outlet Temp»** (temperatura de salida) muestra la temperatura actual del agua en la salida de agua.
» La indicación n.º 3 **«Ambient Temp»** (temperatura ambiente) muestra la temperatura ambiente medida.
» Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.

Emparejar la aplicación con el dispositivo (H)

Para poder controlar cómodamente su bomba de calor a través de su smartphone, primero debe emparejar ambos dispositivos. Para ello, es necesario que su smartphone esté conectado a un router WiFi cuya señal también pueda ser recibida por la bomba de calor. Tenga en cuenta que la aplicación **«Steinbach»** solo es compatible con **WLAN de 2,4 GHz**. Para el proceso de emparejamiento, el **canal de 5 GHz** de su router debe estar desactivado.

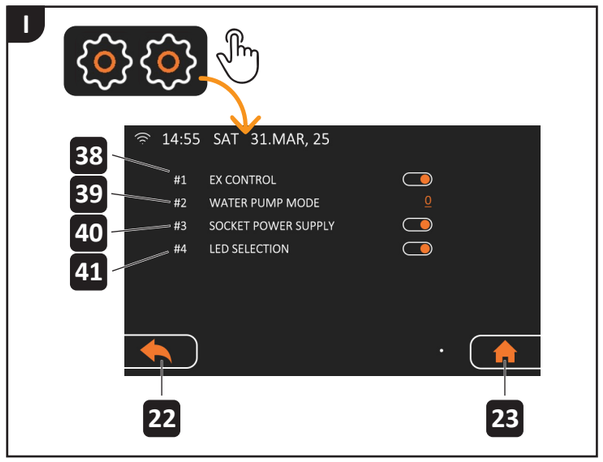
A través de la aplicación, podrá realizar cómodamente los siguientes ajustes:
» Cambiar la temperatura deseada del agua de la piscina
» Ajustar el modo de funcionamiento o cambiar al modo de espera
» Seleccionar el nivel de potencia
» Ajustar el control de tiempo
» Mostrar las temperaturas medidas



Primer emparejamiento

Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra.
Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
Haga clic en la **tecla On/Off** 9 para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
Pulse la **tecla Configuración del dispositivo** 10 y, a continuación, la **tecla WiFi** 26.
Seleccione **«Restablecer»** 36 y, a continuación, confirme con «Sí» 37.
El estado cambiará a «Conectando». Al mismo tiempo, la indicación **«WiFi»** 1 comenzará a parpadear en la esquina superior izquierda.
Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.
Asegúrese de que su smartphone esté conectado al router WiFi deseado.
Abra la aplicación «Steinbach» en su smartphone.
Pulse «Añadir dispositivo» o el símbolo «+».
La aplicación mostrará ahora todas las bombas de calor disponibles en los alrededores.
Seleccione su dispositivo de la lista.
Introduzca los datos de acceso WiFi de su router en la aplicación y empareje la bomba de calor con su smartphone.
Una vez completado el emparejamiento, su bomba de calor aparecerá en el menú «Mis dispositivos».
La aplicación se ha conectado correctamente a su dispositivo por primera vez.

Ajustes de funciones avanzadas (I/I*)



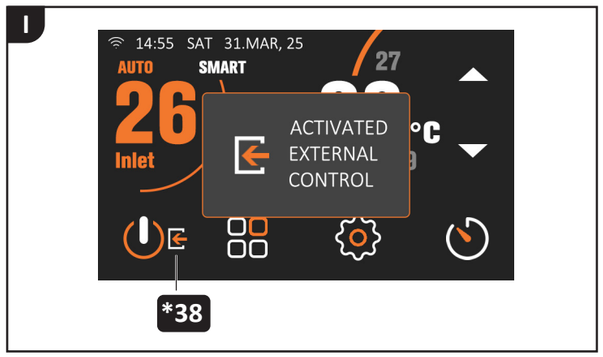
» Con la **tecla Entrada de control externa activada/desactivada** 38 / #1 «External Control», la bomba de calor se controla exclusivamente a través del contacto de conmutación externo. La activación o desactivación de la bomba de calor ya no se realiza en el propio dispositivo, sino exclusivamente a través de esta entrada externa.
» Con la **tecla Modo de funcionamiento bomba externa** 39 / #2 «Water Pump Modus» puede seleccionar el modo de funcionamiento deseado de la bomba de agua integrada. Hay tres modos disponibles: 0, 1, 2
» Con la **tecla Enchufe conmutado activado/desactivado** 40 / #3 «Socket Power Supply» puede activar o desactivar manualmente la alimentación eléctrica del enchufe conmutado.
» Con la **tecla Iluminación de estado LED activada/desactivada** 41 / #4 «LED Selection» puede activar o desactivar la iluminación de estado del dispositivo.
» Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.

Entrada de control externa

Si se activa la **tecla Entrada de control externa activada/desactivada** 38 / #1 «External Control», la bomba de calor se enciende y se apaga exclusivamente a través del contacto de conmutación externo. Como contacto de conmutación externo se puede utilizar, por ejemplo, un interruptor accionado manualmente o controlado por WLAN.
También se pueden utilizar contactos de relé libres de potencial, por ejemplo, de sistemas de gestión de energía solar. De esta manera, la bomba de calor se puede activar o desactivar automáticamente en función de la energía solar disponible.

A través del contacto de conmutación externo, la bomba de calor se activa cuando el contacto está cerrado y se desactiva cuando el contacto está abierto. Todos los ajustes del dispositivo, como el tipo de funcionamiento, el modo de funcionamiento y la temperatura deseada, no se ven afectados y deben seguir realizándose directamente en la bomba de calor o a través de la aplicación.

Activar entrada de control externa (I*)



1. Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra. Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
2. Haga clic en la **tecla On/Off** 9 para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
3. Pulse la **tecla Configuración del dispositivo** 10 y, a continuación, la **tecla Configuración de funciones avanzadas** 27.
4. Haga clic en el control deslizante **Entrada de control externo activada/desactivada** 38 / #1 «Control externo» para activarlo.
5. El botón **Encendido/Apagado** 9 no está activo y el símbolo de visualización **Entrada de control externo** *38 aparece en la pantalla principal del elemento de visualización activo.

La entrada de control externo está activada.

Se trata de un contacto de entrada libre de potencial que bajo ninguna circunstancia debe someterse a tensión externa. Un cableado incorrecto puede provocar daños considerables en la bomba de calor. Los daños causados por una conexión defectuosa quedan excluidos de la garantía.
La conexión solo debe ser realizada por un electricista cualificado.

Modo de funcionamiento con bomba externa

Para funcionar, la bomba de calor necesita un caudal de agua suficiente, que debe proporcionarse mediante una bomba de agua externa. El aparato dispone de una toma de corriente conmutable que permite alimentar y controlar la bomba externa.
Hay tres modos disponibles:
0: La toma de corriente conmutable no recibe alimentación eléctrica.
1: La toma de corriente conmutable solo recibe alimentación eléctrica cuando la bomba de calor está calentando o enfriando activamente. Cuando se alcanza la temperatura de consigna ajustada, la bomba de calor pasa al modo de espera. En este estado, se interrumpe automáticamente el suministro eléctrico de la toma de corriente y, por lo tanto, el funcionamiento de la bomba de agua externa conectada.
2: La toma de corriente conmutada sigue recibiendo alimentación eléctrica tanto durante el funcionamiento de calefacción o refrigeración como después de alcanzar la temperatura deseada. La alimentación eléctrica permanece activa mientras la bomba de calor no se ponga en modo de espera.

Activar modo de funcionamiento con bomba externa

1. Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra. Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
2. Haga clic en la **tecla On/Off** **9** para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
3. Pulse la **tecla Configuración del dispositivo** **10** y, a continuación, la **tecla Configuración de funciones avanzadas** **27**.
4. Haga clic en el valor numérico de la línea **Modo de funcionamiento de la bomba externa** **39** / #2 «Water Pump Mode». Se abrirá un campo de introducción de números.
5. Seleccione aquí el modo de funcionamiento deseado de la bomba de agua conectada a la toma de corriente conmutada. Hay tres modos disponibles: 0, 1, 2.
6. Si selecciona el modo 1 o 2, aparecerá la indicación Modo de funcionamiento bomba externa **14** en la pantalla principal del elemento de visualización activo.

El modo de funcionamiento de la bomba externa está activado.

Cuando **se activa el modo de funcionamiento «Bomba externa** **39** // #2 – Modo bomba de agua», la toma de corriente conmutada se controla en función del estado de funcionamiento de la bomba de calor. Si la bomba de calor se encuentra en modo de espera, la toma de corriente conmutada siempre estará sin tensión en esta configuración.

Enchufe conmutador

Con el botón **Enchufe conmutador activado/desactivado** **40** / #3 «Socket Power Supply» puede activar o desactivar manualmente la alimentación eléctrica del enchufe conmutador.

Activar la toma de corriente conmutada

1. Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra. Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
2. Haga clic en la **tecla On/Off** **9** para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
3. Pulse la **tecla Configuración del dispositivo** **10** y, a continuación, la **tecla Configuración de funciones avanzadas** **27**.
4. Haga clic en el control deslizante **Enchufe del dispositivo activado/desactivado** **40** / #3 «Socket Power Supply». Aparecerá la indicación **Enchufe conmutable** ***40** en la pantalla principal del elemento de visualización activo. En este ajuste, el enchufe conmutable recibe tensión de forma permanente, independientemente de los modos

de funcionamiento de la bomba de calor.
El enchufe conmutable está activado.

Desactivar la toma de corriente conmutada

Para desactivar la toma de corriente del dispositivo, vuelva a pulsar el control deslizante. Se volverá gris, lo que indica que está desactivado.

Además, se puede utilizar el temporizador de la toma de corriente conmutada para controlar la toma de corriente conmutada. Encontrará más información al respecto en el capítulo: Temporizador de la toma de corriente conmutada.

Iluminación LED de estado

Con la tecla **Iluminación LED de estado activada/desactivada** **41** / #4 «LED Selection» puede activar o desactivar la indicación de los estados de funcionamiento. La iluminación LED de estado indica el estado actual del aparato mediante diferentes colores:

Azul: el aparato está en funcionamiento. Calienta o enfría hasta alcanzar la temperatura de consigna ajustada.

Verde: se ha alcanzado la temperatura de consigna ajustada.

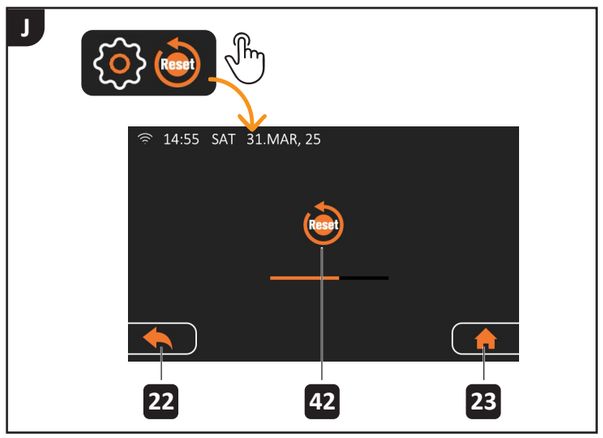
Rojo: hay un fallo. Lea el código de error emitido y solucione la causa. Encontrará más información al respecto en el capítulo «Registro de errores y solución de fallos».

Activar iluminación LED de estado

1. Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra. Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
2. Haga clic en la **tecla On/Off** **9** para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
3. Pulse la **tecla Configuración del dispositivo** **10** y, a continuación, la **tecla Configuración de funciones avanzadas** **27**.
4. Haga clic en el control deslizante **«LED de estado activado/desactivado»** **41** / n.º 4 «Selección de LED».

El LED de estado está activado.

Restablecer los ajustes de fábrica (J):

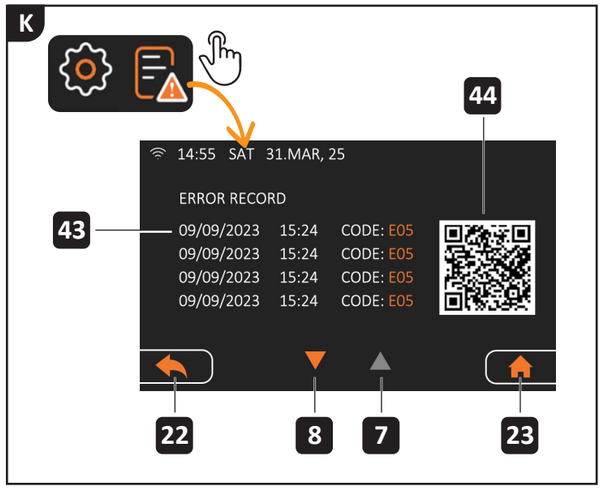


1. Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra. Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
2. Haga clic en la **tecla On/Off** 9 para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
3. Pulse la **tecla Ajustes del dispositivo** 10 y, a continuación, la **tecla Ajustes de fábrica** 28.
4. Mantenga pulsada la **tecla Restablecer ajustes de fábrica** 42 / «Reset» durante unos 5 segundos hasta que la barra de progreso naranja se llene por completo.

El control de la bomba de calor se ha restablecido correctamente a los ajustes de fábrica.

» Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.

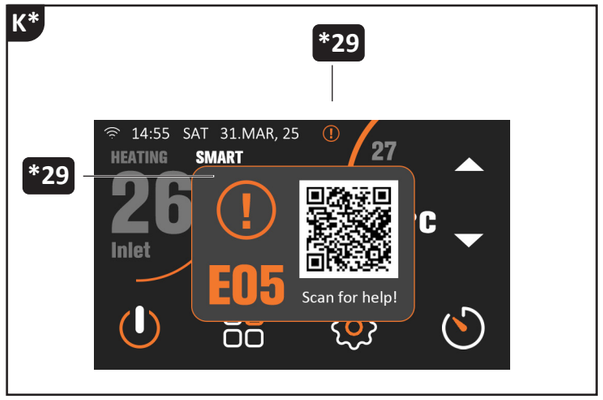
Registro y corrección de errores (K/K*)



Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra. Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
Haga clic en la **tecla On/Off** 9 para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
Pulse la **tecla Ajustes del dispositivo** 10 y, a continuación, la **tecla Registro de errores y solución de problemas** 29.
En esta pantalla se muestra una descripción completa del registro de errores emitido por el dispositivo. Se muestran la fecha, la hora y el código de error correspondiente.
Con los botones **Arriba** 7 y **Abajo** 8 puede navegar por el registro y ver entradas anteriores.
Para obtener un diagnóstico y una solución detallados del error, escanee el código QR situado en la parte derecha de la pantalla con su teléfono móvil. Accederá a una vista general de todos los códigos de error, las posibles causas y los pasos de solución correspondientes para su dispositivo.

» Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.

Los errores del dispositivo también se indican a través del elemento de visualización activo. En este caso, el **símbolo de visualización** *29 correspondiente se ilumina en el borde superior de la pantalla, justo al lado de la **visualización de la fecha** 2.
Al tocar la pantalla, obtendrá información sobre el error del dispositivo, así como el código QR para obtener una visión general del diagnóstico y la solución del error. Además, cuando el indicador LED de estado del dispositivo está activado, el dispositivo muestra el estado del error en color rojo.

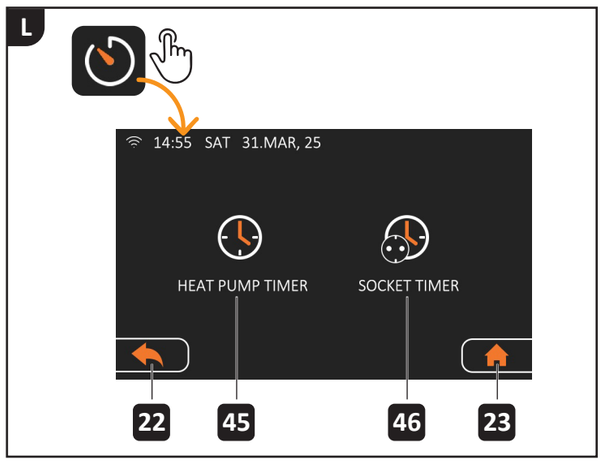


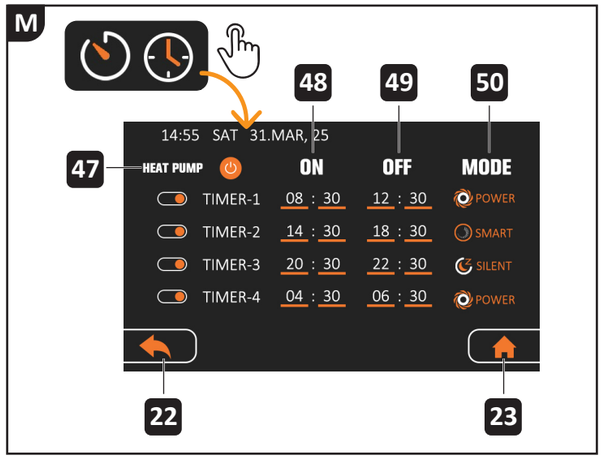
Temporizador del control del aparato (L)

La bomba de calor dispone de cuatro temporizadores que se pueden configurar a través de la pantalla del aparato. Cada uno de los temporizadores tiene dos momentos libremente ajustables. Los momentos de encendido y apagado de cada temporizador deben ser diferentes entre sí y los temporizadores no deben solaparse. En el momento ajustado, también se debe seleccionar el nivel de potencia deseado. Hay disponibles los siguientes niveles de potencia: Power, Smart y Silent. No se pueden ajustar diferentes temperaturas de consigna dentro de los distintos temporizadores. La temperatura de consigna previamente establecida se aplica por igual a todos los temporizadores.

» En el primer momento, el control activa la bomba de calor y la pone en el último modo de funcionamiento seleccionado.
» En el segundo momento, el control desactiva la bomba de calor y la pone en modo de espera.

Para poder controlar la bomba de calor mediante los temporizadores de la aplicación **«Steinbach»**, deben desactivarse todos los temporizadores del control del dispositivo a través de la pantalla. No se produce ninguna transferencia de los ajustes del dispositivo a la aplicación ni viceversa.





Ajustar (activar) el temporizador del control del aparato a través de la pantalla (M)

1. Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra. Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
2. Haga clic en la **tecla On/Off** 9 para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
3. Pulse la tecla Temporizador 12 y, a continuación, la tecla Temporizador Bomba de calor 45.
4. Toque el control deslizante 47 para activar el temporizador.
5. Seleccione en la columna «On» 48 la hora de inicio deseada para el temporizador.
6. Seleccione en la columna «Off» 49 la hora de finalización deseada para el temporizador.
7. Seleccione en la columna «Modo» el nivel de potencia deseado: Power, Smart o Silent.

El primer temporizador ya está activado.

Para configurar más temporizadores en el dispositivo, repita los pasos anteriores para cada temporizador adicional.

» Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.

El temporizador está ajustado y activado.

Desactivar el temporizador del enchufe conmutador a través de la pantalla

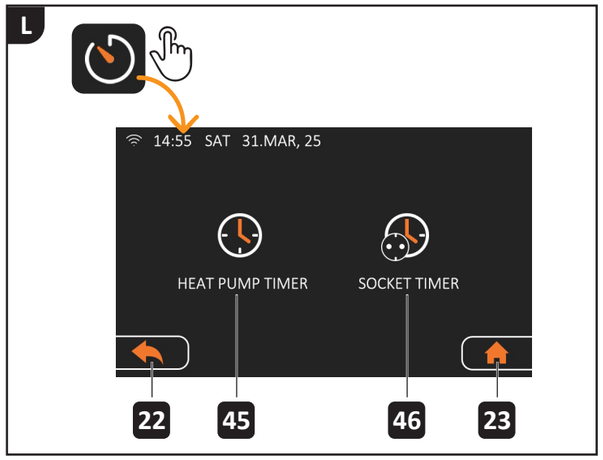
Para desactivar el temporizador, vuelva a pulsar el control deslizante. Se volverá gris, lo que indica que está desactivado.

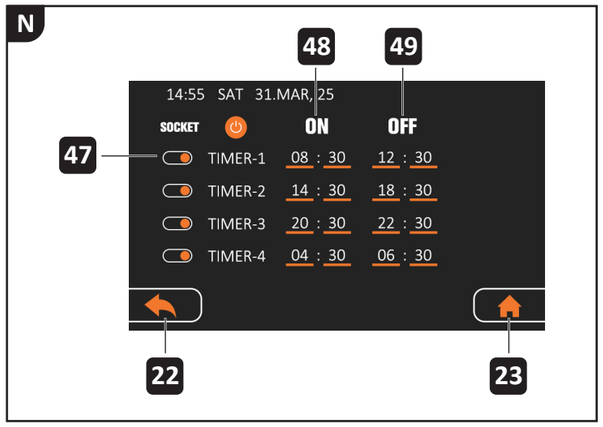
Temporizador de la toma de corriente conmutable (L)

La bomba de calor dispone de una toma de corriente conmutable adicional que se puede controlar de forma independiente del funcionamiento principal mediante un temporizador propio. Esta toma de corriente se puede utilizar para encender o apagar dispositivos externos, por ejemplo, una bomba de recirculación, de forma temporizada. Cuando está desactivada, la toma de corriente no tiene tensión.

¡Advertencia! ¡Peligro de descarga eléctrica!

Cuando está activa, la toma de corriente conmutada tiene tensión. No toque la entrada de la toma de corriente conmutada con las manos desnudas ni con objetos conductores para evitar descargas eléctricas.





Ajustar (activar) el temporizador de la toma de corriente conmutada a través de la pantalla (N)

¡Atención!

Para poder activar los temporizadores de la toma de corriente conmutada, primero debe activar la toma de corriente conmutada. Encontrará más información al respecto en el capítulo: Toma de corriente conmutada

1. Si el bloqueo del teclado está activo, mantenga pulsada la pantalla con el dedo. Mantenga pulsado hasta que el círculo alrededor del símbolo del candado se cierre y el candado se abra. Nota: El bloqueo del teclado se activa automáticamente de nuevo si no se realiza ninguna entrada durante 60 segundos.
2. Haga clic en la **tecla On/Off** 9 para acceder a la pantalla activa. La bomba de calor pasa ahora del modo de espera al modo de funcionamiento.
3. Pulse la **tecla Temporizador** 12 y, a continuación, la tecla Temporizador **Enchufe conmutador** 46.
4. Pulse el **control deslizante** 47 para activar el temporizador.
5. Seleccione en la columna **«On»** 48 la hora de inicio deseada para el temporizador.
6. Seleccione en la columna **«Off»** 49 la hora de finalización deseada para el temporizador.

El primer temporizador ya está activado.

Para configurar más temporizadores en el dispositivo, repita los pasos anteriores para cada temporizador adicional.

» Con la tecla **Atrás** 22 puede retroceder un paso en la selección del menú.
» Con la tecla **Menú principal** 23 puede volver a la pantalla activa del menú principal.

Desactivar el temporizador de la toma de corriente conmutable a través de la pantalla

Para desactivar el temporizador, vuelva a pulsar el control deslizante. Se volverá gris, lo que indica que está desactivado.
Recomendamos mantener la toma de corriente conmutada desactivada y, por lo tanto, sin tensión, incluso cuando no se utilice. Encontrará más información sobre cómo desactivar la toma de corriente en el capítulo «Desactivar la toma de corriente conmutada».

Temporizador para la toma de corriente conmutable: sincronización temporal

La bomba de calor dispone de dos tipos de temporizadores independientes:
» Temporizador de la bomba de calor
» Temporizador de la toma de corriente conmutable

Al ajustar los temporizadores, es imprescindible tener en cuenta que no se produzca ningún solapamiento temporal entre estos dos tipos de temporizadores. Esto significa que:
» Los tiempos de encendido y apagado de los temporizadores de la bomba de calor no deben coincidir con los tiempos de encendido y apagado del enchufe con interruptor.
» Dentro de un temporizador (por ejemplo, varios temporizadores para el enchufe con interruptor o varios temporizadores para la bomba de calor) tampoco deben coincidir los periodos de tiempo.

⚠ PRECAUCIÓN!

¡Riesgo de lesiones al mover equipos pesados!

¡El equipo es pesado! Levantar el equipo de forma incorrecta o inclinarlo sin control puede provocar lesiones o daños en el equipo.
» Levante, transporte o incline el equipo con al menos otra persona, nunca solo.
» Mantenga una postura correcta (espalda recta, pie firme, etc.).
» Utilice medios auxiliares de transporte (por ejemplo, carretillas elevadoras o tablas con ruedas).
» Utilice equipo de protección, como calzado de seguridad o guantes.

Desconexión de los cables

Desconectar la alimentación eléctrica

1. Pulse la tecla **Encendido/Apagado** 9 para poner la bomba de calor en modo de espera.
   Todos los indicadores del elemento de visualización activo se apagan. La bomba de calor se encuentra en modo de espera.
2. Desconecte el enchufe del cable de alimentación 8 de la línea de alimentación eléctrica.
   Todos los elementos de visualización de la pantalla desaparecen.

La bomba de calor está desconectada de la fuente de alimentación y fuera de servicio.

Cierre las tuberías de agua

1. Desactive la bomba de tratamiento de agua.
2. Afloje completamente la tuerca de unión de la entrada de agua 7.
3. Desconecte la tubería de entrada de agua 7.
   Al retirar el extremo de la manguera de la tubería de agua, mantenga la abertura hacia arriba para evitar derramar de forma incontrolada el agua residual que queda en la manguera.
4. Afloje completamente la tuerca de unión de la salida de agua 6.
5. Desconecte la tubería de desagüe de la salida de agua 6.
   Al retirar el extremo de la manguera de la tubería de agua, mantenga la abertura hacia arriba para evitar que el agua restante en la manguera se derrame de forma incontrolada en la tubería.
   Las tuberías de agua están cerradas.

Limpieza

Limpieza del aparato

Limpie las superficies con un paño seco.

Comprobación

Compruebe lo siguiente antes de cada uso:
» ¿Hay daños visibles en el aparato?
» ¿Hay daños visibles en los elementos de mando?
» ¿Los accesorios están en perfecto estado?
» ¿Todos los cables están en perfecto estado?
» ¿La entrada de agua no está obstruida?
» ¿Las rejillas de ventilación están libres y limpias?

No utilice un aparato o accesorio dañado. Haga que lo revise y repare el fabricante o su servicio técnico, o un técnico cualificado.

Fugas

Si sale líquido de la bomba de calor, puede tratarse de agua de condensación o agua de la piscina.
La formación de agua de condensación es inevitable durante el funcionamiento de la calefacción. La superficie del intercambiador de calor se enfría, la humedad del aire ambiente se condensa y, en casos extremos, puede llegar a congelarse. El aparato supervisa la temperatura y, si es necesario, descongela automáticamente la bomba de calor. El agua de condensación se evacua a través de la placa base de la bomba de calor.
Si se produce una fuga de agua de la piscina, compruebe la estanqueidad de todas las conexiones, tuberías y adaptadores de la bomba de calor.

Almacenamiento

Tan pronto como la temperatura exterior sea inferior a +5 °C de forma permanente, se debe preparar la bomba de calor para el invierno a fin de evitar daños por la formación de hielo (rotura por congelación). Almacene el aparato solo al aire libre o en un lugar bien ventilado, no subterráneo, y protéjalo de las inclemencias del tiempo.

ℹ Si la ubicación de la bomba de calor está protegida contra la suciedad y las inclemencias meteorológicas, basta con vaciar completamente el agua de la bomba de calor y de las tuberías. ¡Es necesario hacerlo con cuidado! Los daños causados por las heladas no están cubiertos por la garantía.

Puesta fuera de servicio en invierno

Almacene el aparato solo al aire libre o en un lugar bien ventilado, no subterráneo, y protéjalo de las inclemencias meteorológicas.
1. Cierre todas las tuberías (véase Desinstalación).
2. Limpie a fondo la bomba de calor (véase Limpieza).
3. Una vez completamente seca, almacene la bomba de calor en un lugar seco y protegido de las heladas (>+5 °C).

La bomba de calor está fuera de servicio durante el invierno.

Depuración

Problema:	Causa:	Solución:
La bomba de calor no se enciende.	La bomba de calor no se ha instalado correctamente.	Póngase en contacto con un técnico autorizado.
	El dispositivo de seguridad de la línea eléctrica se ha fundido o es un dispositivo de seguridad en todos los polos.	Vuelva a colocar el interruptor en su posición original.
		Sustituya el fusible.
La bomba de calor no arranca.	No han transcurrido los tres minutos necesarios para poner en marcha la bomba de calor.	Espere tres minutos.
	La temperatura del agua de la piscina es aproximadamente igual a la temperatura de la sal ajustada.	La bomba de calor funciona cuando la temperatura del agua no es igual a la temperatura de consigna ajustada.
	El modo de funcionamiento de la bomba de calor está mal configurado.	Seleccione el modo de funcionamiento necesario.
La bomba de calor funciona, pero el agua no se calienta.	La bomba de calor acaba de instalarse.	Espere entre 24 y 48 horas hasta que se alcance la temperatura ajustada.
	El agua de la piscina se ha enfriado considerablemente desde la última vez que se utilizó la bomba de calor.	Espere entre 24 y 48 horas hasta que se alcance la temperatura ajustada.
Hay hielo en el intercambiador de calor.	La temperatura ambiente es demasiado baja y/o hay mucha humedad luminosa.	Espere hasta que se active la función de descongelación automática (Defrost).
Hay hielo en el intercambiador de calor.	Acumulación de agua condensada.	Ponga la bomba de calor en modo de espera. Si la fuga desaparece, se trata de agua de condensación.
	Fuga de agua en el intercambiador de calor o en las conexiones del circuito de agua.	Compruebe que todas las conexiones, tuberías y la bomba de calor estén bien selladas.
Durante el funcionamiento, la señal WLAN o la recepción de radio se ven interferidas.	El dispositivo está equipado con convertidores de frecuencia que, debido al sistema, pueden generar corrientes de fuga de alta frecuencia.	Si, a pesar de que el cable de alimentación sea corto, nota alguna avería, deje de utilizar el aparato afectado y haga que un electricista cualificado compruebe inmediatamente la fuente de alimentación (por ejemplo, la toma de corriente, el cable alargador).

Si no se puede solucionar el fallo, póngase en contacto con un técnico autorizado o con el equipo de asistencia de Steinbach.

Datos técnicos

Modelo:	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
Número de artículo:	049311Z	049312Z	049313Z	049314Z	049315Z
Tamaño de la piscina (capacidad de agua):	max. 25.000 L	max. 30.000 L	max. 40.000 L	max. 50.000 L	max. 60.000 L
Potencia calorífica *:	5 kW	7 kW	9 kW	11 kW	13 kW
Potencia de entrada calefacción *:	0,7 kW	1,0 kW	1,3 kW	1,55 kW	1,85 kW
Corriente de entrada calefacción *:	3,3 A	4,5 A	5,7 A	6,7 A	8,1 A
Potencia frigorífica *:	2,2 kW	2,8 kW	3,4 kW	4,2 kW	4,8 kW
Potencia de entrada refrigeración *:	0,7 kW	0,85 kW	1,1 kW	1,3 kW	1,5 kW
Corriente de entrada refrigeración *:	3,3 A	3,9 A	5,0 A	6,0 A	6,9 A
Potencia de entrada máxima:	1,2 kW	1,4 kW	1,6 kW	1,8 kW	2,1 kW
Corriente de entrada máxima:	5,8 A	6,9 A	7,5 A	8,5 A	9,6 A
Tensión y frecuencia de funcionamiento **:	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz
Índice de rendimiento COP *:	16,0	16,2	16,1	16,0	16,0
Relación de eficiencia energética EER *:	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2
Clase de protección:	I	I	I	I	I
Tipo de protección:	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Nivel de presión acústica: (a 10 m de distancia)	26 dB(A)	27 dB(A)	28 dB(A)	29 dB(A)	30 dB(A)
Caudal de agua:	min. 3.000 L/h	min. 4.000 L/h	min. 5.000 L/h	min. 6.000 L/h	min. 7.000 L/h
* Variable, dependiendo de las condiciones ambientales ** Corriente alterna monofásica					
CIRCUITO DE REFRIGERANTE					
Presión de aspiración nominal:	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa
Presión de aspiración máxima:	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa
Presión de impulsión nominal:	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa
Presión de impulsión máxima:	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa
Refrigerante:	R290	R290	R290	R290	R290
Capacidad máxima de refrigerante:	270 g	350 g	300 g	360 g	650 g
Potencial de calentamiento global GWP:	3	3	3	3	3
Equivalente de CO2:	0,81 kg	1,05 kg	0,9 kg	1,08 kg	1,95 kg

CONTROL REMOTO

Aplicación:	Steinbach
Frecuencia de transmisión:	2.483 MHz
Potencia de radiación efectiva ERP:	20 dBm

Aumento de la temperatura del agua de la piscina

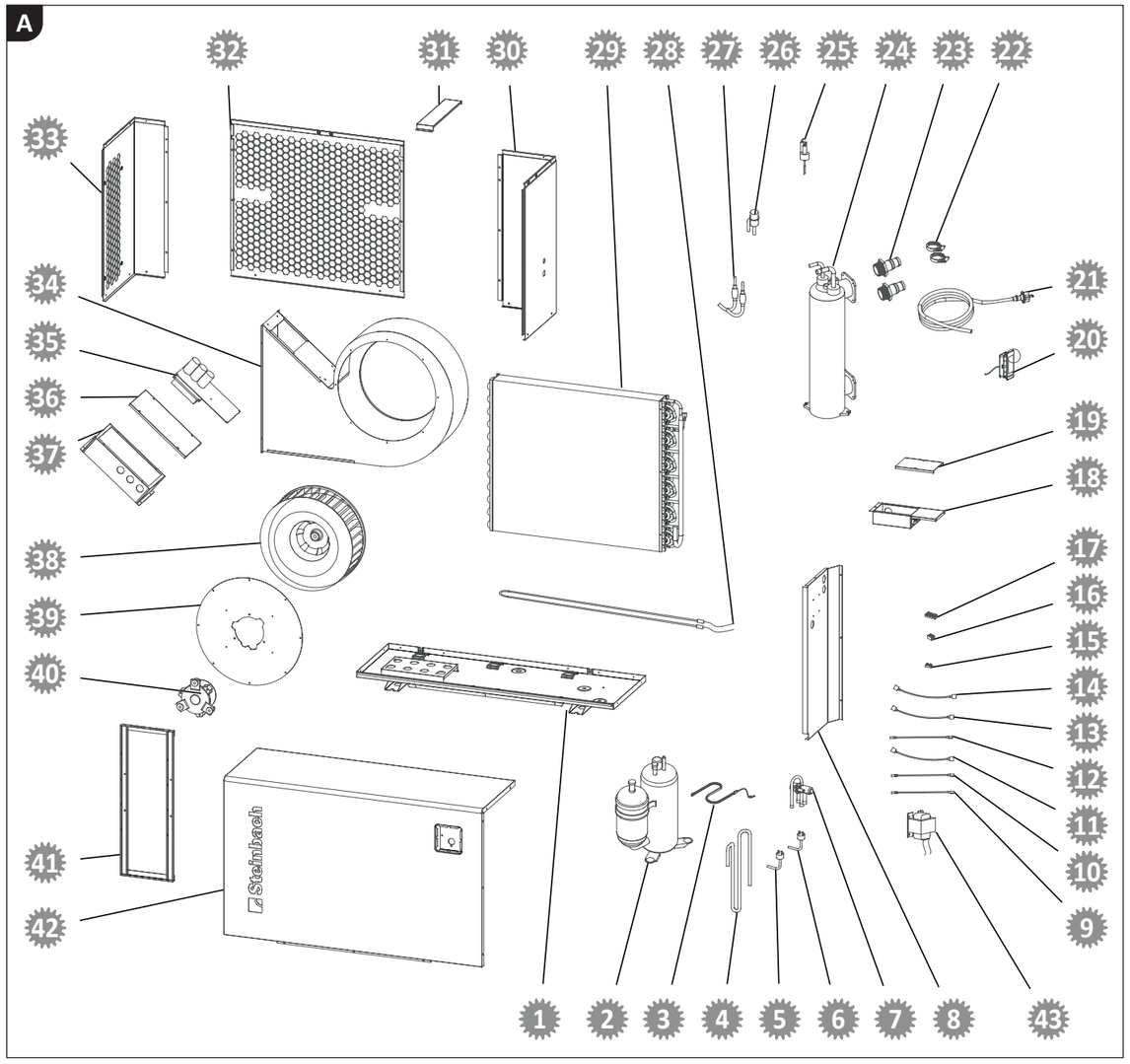
Parámetros para los datos de medición del aumento de temperatura en función del contenido de agua de la piscina:

» Temperatura ambiente = 26 °C
» Temperatura del agua = 26 °C
» Contenido en sal del agua de la piscina < 0,5 % (electrólisis salina)

No se ha tenido en cuenta la pérdida de calor por falta de cubierta, aislamiento, etc.

Contenido de agua de la piscina	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
10.000 L	0,5°C/h	0,7°C/h	0,8°C/h	1,0°C/h	1,2°C/h
20.000 L	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h	0,5°C/h	0,6°C/h
30.000 L	-	0,3°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h
40.000 L	-	-	0,2°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h
50.000 L	-	-	-	0,3°C/h	0,4°C/h
60.000 L	-	-	-	-	0,2°C/h

Piezas de repuesto



Pos.	Contenido de agua de la piscina	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
22	Abrazadera para manguera	060039	060039	060039	060039	060039
23	Adaptador para manguera	049334	049334	049334	049334	049334

Declaración de conformidad

CE Por la presente, Steinbach International GmbH declara que el tipo de equipo de radio «Serie Silent», en las versiones Silent 5 (049311Z), Silent 7 (049312Z), Silent 9 (049313Z), Silent 11 (049314Z) y Silent 13 (049315Z), cumple con la Directiva 2014/53/UE.
El texto completo de la declaración de conformidad de la UE está disponible en la siguiente dirección de Internet: www.steinbach-group.com

Eliminación

Elimine el embalaje

Elimine el embalaje por tipos. Deposite el cartón y el papel en el contenedor de papel usado y el plástico en el contenedor de reciclaje.

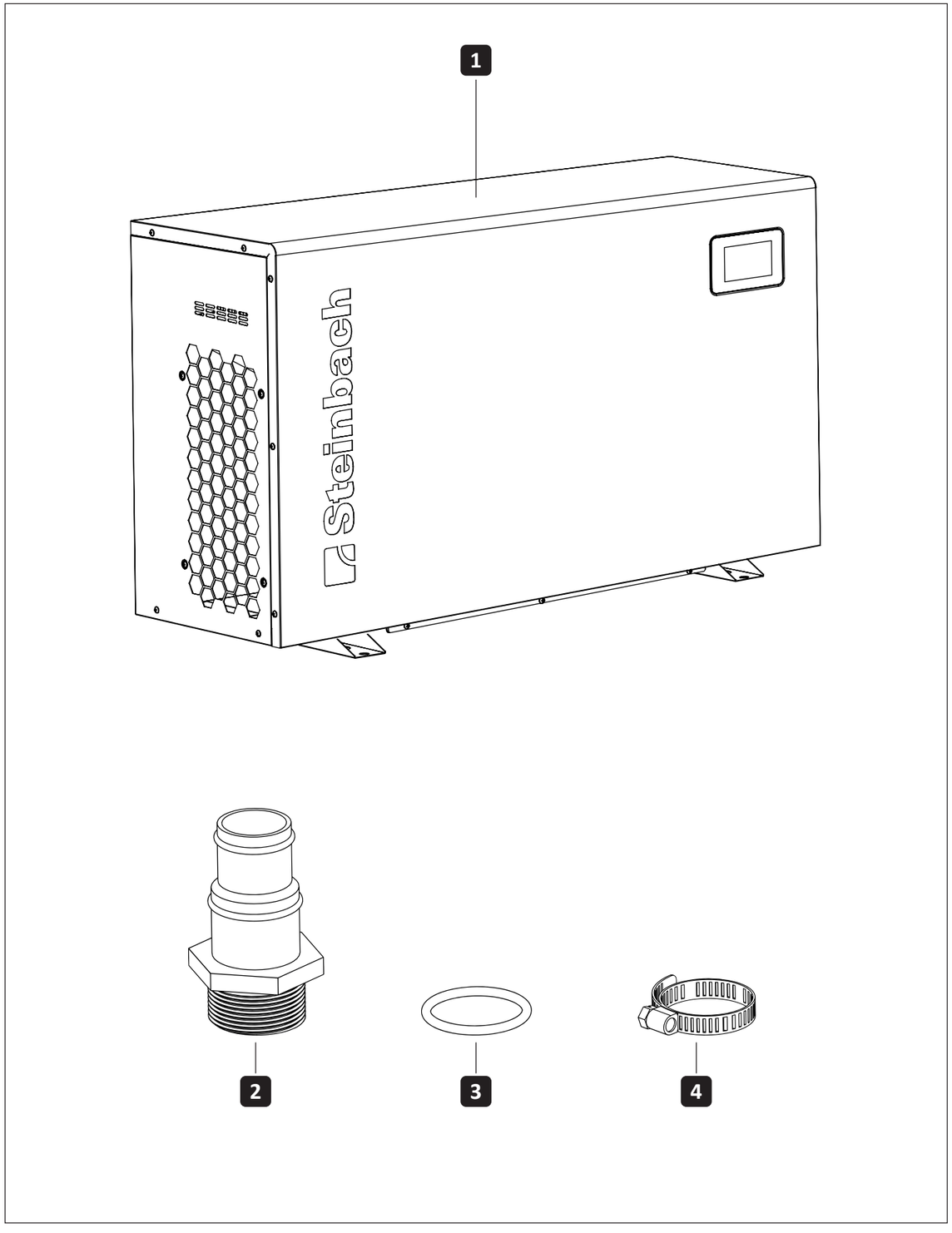
Elimine los aparatos viejos

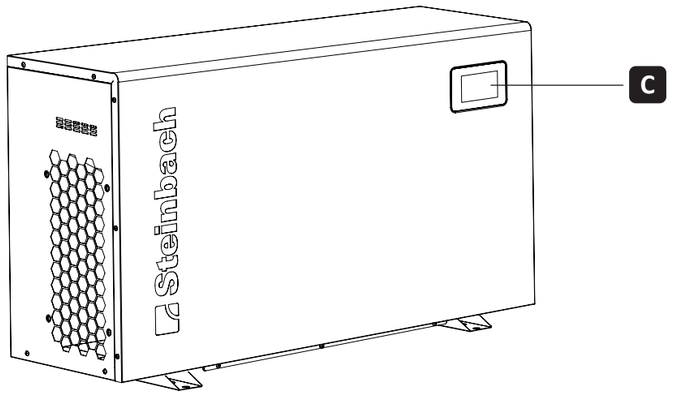
¡Los aparatos viejos no deben tirarse a la basura doméstica!
Si el aparato ya no se puede utilizar, todos los consumidores están **obligados por ley a entregar los aparatos usados separados de la basura doméstica**, por ejemplo, en un punto de recogida de su municipio o barrio. De este modo se garantiza que los aparatos usados se reciclen de forma adecuada y se eviten efectos negativos sobre el medio ambiente. Por este motivo, los aparatos eléctricos están marcados con el símbolo anterior.

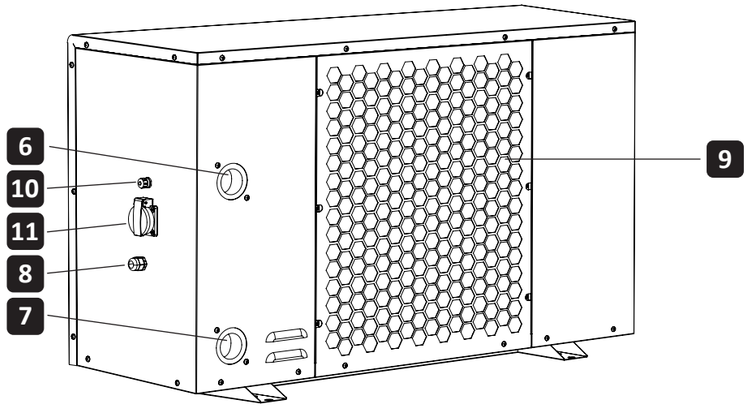
Eliminación de refrigerantes

El aparato contiene refrigerante. El refrigerante debe eliminarse de forma adecuada como sustancia problemática en un punto de recogida autorizado para ello.

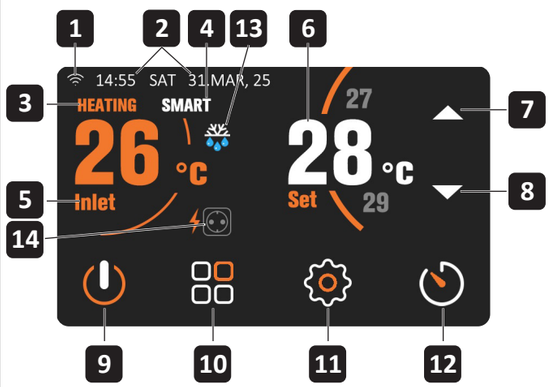
Přehled

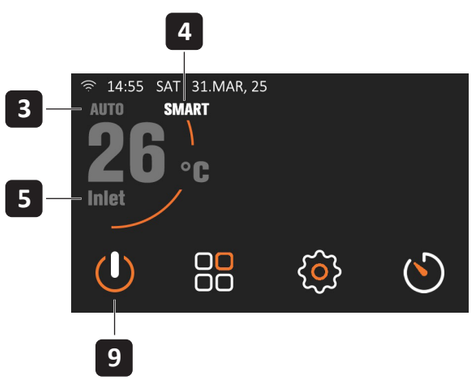



Steinbach
C

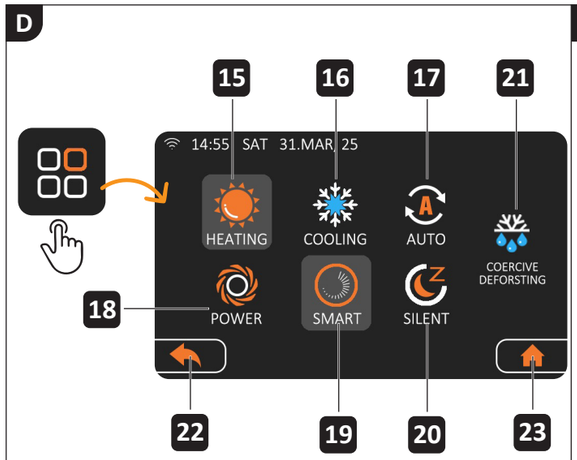

6
10
11
8
7
9

C

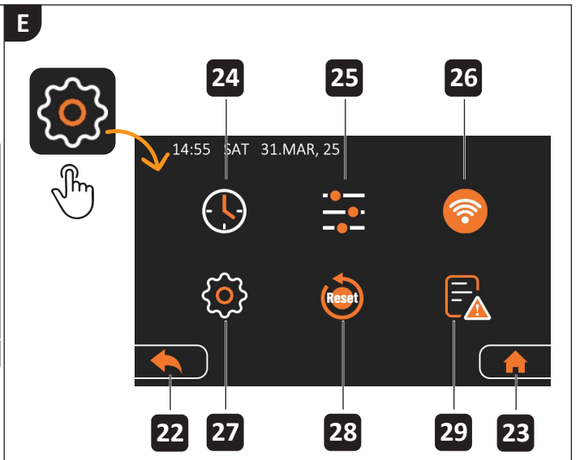

1
2
4
13
6
3
14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
SMART
26 °C
inlet
27
28 °C
Set
29
7
8
5
14
9
10
11
12


4
3
14:55 SAT 31.MAR, 25
AUTO
SMART
26 °C
5
Inlet
9

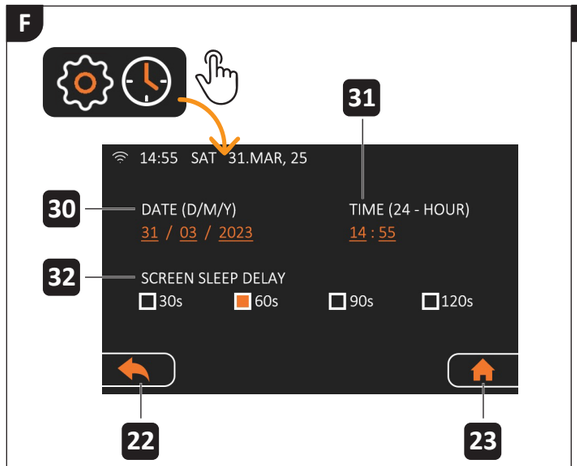
D


15
16
17
21
14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
COOLING
AUTO
COERCIVE DEFORSTING
18
POWER
SMART
SILENT
22
19
20
23

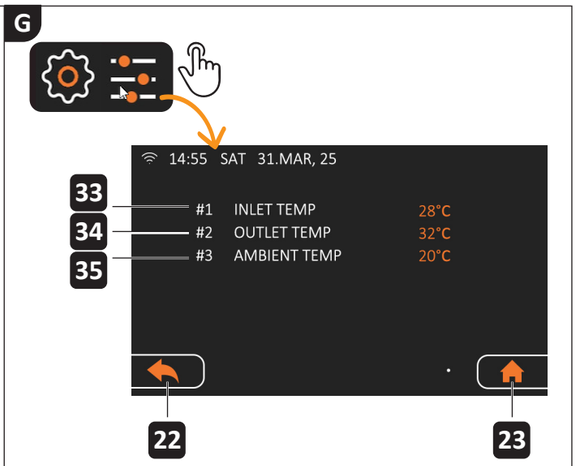
E


24
25
26
14:55 SAT 31.MAR, 25
Reset
22
27
28
29
23

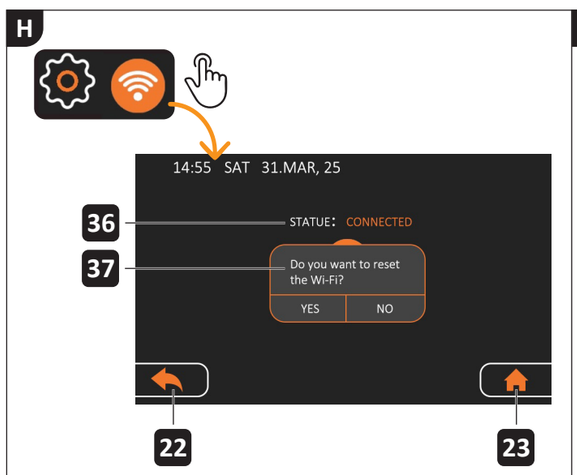
F


31
14:55 SAT 31.MAR, 25
30
DATE (D/M/Y)
31 / 03 / 2023
TIME (24 - HOUR)
14 : 55
32
SCREEN SLEEP DELAY
30s
60s
90s
120s
22
23

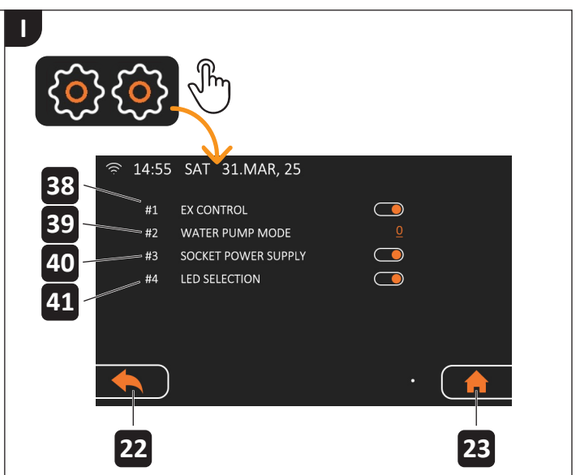
G


14:55 SAT 31.MAR, 25
33
#1 INLET TEMP 28°C
34
#2 OUTLET TEMP 32°C
35
#3 AMBIENT TEMP 20°C
22
23

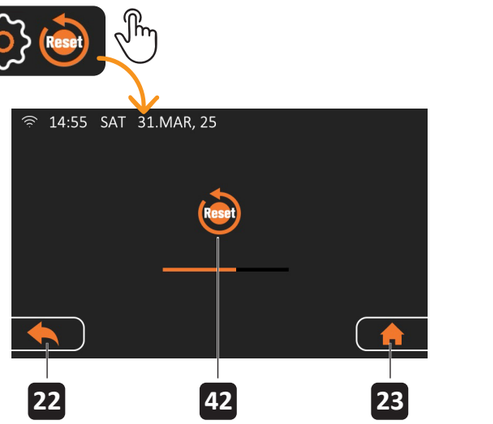
H


14:55 SAT 31.MAR, 25
36
STATUE: CONNECTED
37
Do you want to reset the Wi-Fi?
YES
NO
22
23

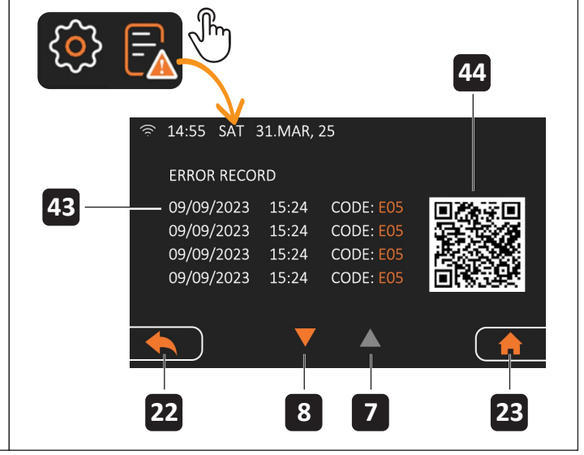
I


14:55 SAT 31.MAR, 25
38
#1 EX CONTROL
39
#2 WATER PUMP MODE
0
40
#3 SOCKET POWER SUPPLY
41
#4 LED SELECTION
22
23

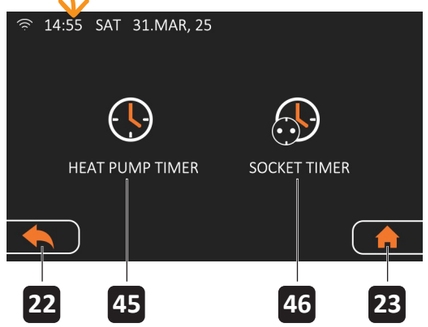
J



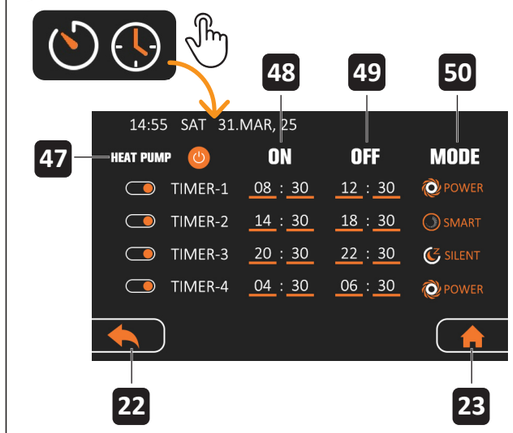
K



L



M



Obsah dodávky

1 Tepelné čerpadlo
2 Hadicová vsuvka Ø 32/38 x 1 1/2“ vnější závit (2)
3 Těsnění; předem namontované v adaptéru (x2)
4 Hadicová spona Ø 32/38 mm (x2)

Rozšířený rozsah dodávky pro tepelné čerpadlo Silent 9 | Silent 11 | Silent 13

5 Přechodová mufová vsuvka; D 50 / AG 1½“ (2x) (graficky nezobrazeno)

Součásti zařízení

6 Výstup pro připojení vody
7 Vstup pro připojení vody
8 Napájecí kabel
9 Lamellový výměník tepla
10 Spínací zásuvka
11 Externí řídicí vstup

(C) Displej: Ovládací prvky, zobrazovací prvky a pohotovostní režim

1 Indikace **WiFi**
2 Indikace **času/data**
3 Indikace **provozního režimu**
- **Režim topení**
- **Režim chlazení**
- **Automatický režim**

4 Indikace **výkonového stupně**
- **Režim Power**
- **Režim Smart**
- **Režim Silent**

5 Indikace **Vstupní teplota (Inlet)**
6 Indikace **Nastavená požadovaná teplota (Set)**
7 Tlačítko **Nahoru**
8 Tlačítko **Dolů**
9 Tlačítko **Zapnuto/Vypnuto**
10 Tlačítko **Výběr režimu**
11 Tlačítko **Nastavení zařízení**
12 Tlačítko **Časovač**
13 Indikace **Režim odmrazování**
14 Indikace **Režim externí pumpy**

(D) Displej: Výběr režimu

15 Tlačítko **Režim topení**
16 Tlačítko **Režim chlazení**
17 Tlačítko **Automatický režim**
18 Tlačítko **Režim Power**
19 Tlačítko **Režim Smart**
20 Tlačítko **Režim Silent**
21 Tlačítko **Režim Defrost**
22 Tlačítko **Zpět**
23 Tlačítko **Hlavní menu**

(E) Displej: Nastavení zařízení

24 Tlačítko **Čas/datum/zamknutí tlačítek**
25 Tlačítko **Přehled hodnot**
26 Tlačítko **WiFi**
27 Tlačítko **Rozšířené nastavení funkcí**
28 Tlačítko **Tovární nastavení**
29 Tlačítko **Protokol chyb a jejich odstraňováníg**

(F) Displej: Čas/datum/zamknutí tlačítek

30 Tlačítko **Nastavení data (den/měsíc/rok)**
31 Tlačítko **Nastavení času (hodina : minuta)**
32 Tlačítko **Doba blokování tlačítek**

(G) Displej: Přehled hodnot

33 Indikace **vstupní teploty (Inlet)**
34 Indikace **výstupní teploty (Outlet)**
35 Indikace **okolní teploty (Ambient)**

(H) Displej: WiFi

36 Indikace **Stav WiFi připojení**
37 Tlačítko **Resetovat WiFi připojení**

(I) Displej: Rozšířené nastavení funkcí

38 Tlačítko **Externí řídicí vstup aktivní/deaktivovaný**
39 Tlačítko **Provozní režim externí čerpadlo aktivní/deaktivovaný**
40 Tlačítko:**Spínací zásuvka aktivní/deaktivovaná**
41 Tlačítko **LED stavová kontrolka aktivní/deaktivovaná**

Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 cs

(J) Displej: tovární nastavení

42 Tlačítko **resetovat tovární nastavení**

(K) Displej: protokol chyb

43 Indikace **protokol chyb**
44 Indikace **QR kód pro odstranění chyby (naskenovat)**

(L) Displej: Časovač (tepelné čerpadlo / spínací zásuvka)

45 Tlačítko **Časovač tepelného čerpadla**
46 Tlačítko **Časovač spínací zásuvky**

(M) Displej: Časovač tepelného čerpadla

47 Tlačítko **Časovač aktivní/deaktivovaný**
48 Tlačítko **Časovač čas spuštění**
49 Tlačítko **Časovač čas ukončení**
50 Tlačítko **Úroveň výkonu**

Obecné informace

Přečtěte si návod k obsluze a uschovejte jej

Tento návod k obsluze patří k tepelnému čerpadlu Silent 5, 7, 9, 11 nebo 13 (dále také „zařízení“ nebo „tepelné čerpadlo“). Obsahuje důležité informace o uvedení do provozu a obsluze.
Před použitím zařízení si pečlivě přečtěte návod k obsluze, zejména bezpečnostní pokyny. Nedodržení tohoto návodu k obsluze může vést k vážným zraněním nebo poškození zařízení.
Návod k obsluze uschovejte pro další použití. Pokud zařízení předáte třetí osobě, nezapomeňte jí předat také tento návod k obsluze.

Určené použití

Tento přístroj je určen výhradně k ohřevu nebo chlazení průtokové vody jako součást zařízení na úpravu vody pro soukromé bazény.
Koncentrace soli ve vodě nesmí překročit 0,5 % (odpovídá 5 g/l nebo 5 000 ppm).
Tento přístroj smí být používán výhradně venku.
Je určen výhradně pro soukromé použití a není vhodný pro komerční použití.
Používejte zařízení pouze tak, jak je popsáno v tomto návodu k obsluze. Jakékoli jiné použití se považuje za použití v rozporu s určením a může vést k poškození majetku nebo dokonce k úrazu osob.
Zařízení není dětská hračka.
Výrobce ani prodejce nenesou žádnou odpovědnost za škody vzniklé v důsledku nesprávného nebo neúčelového použití.

Vysvětlení symbolů

Následující symboly jsou použity v tomto návodu k obsluze, na zařízení nebo na obalu.

Přečtěte si stručný návod k obsluze.

Návod k obsluze obsahuje důležité doplňující informace.

Návod k obsluze obsahuje důležité informace o údržbě a opravách.

Nebezpečí požáru! Varování před hořlavými látkami.

Nebezpečí úrazu elektrickým proudem! Varování před elektrickým napětím.

Výrobky označené tímto symbolem odpovídají třídě ochrany I.

K otevření obalu nikdy nepoužívejte ostré nože ani jiné ostré předměty. Mohli byste tím poškodit obsah.

Bez elektrického připojení / bezpotenciálový řídicí vstup

Bezpečnost

V tomto návodu k obsluze jsou použita následující signální slova.

⚠ VAROVÁNÍ! Tento signální symbol/slovo označuje nebezpečí se středním stupněm rizika, které, pokud není odstraněno, může mít za následek smrt nebo vážné zranění.

⚠ POZOR! Tento signální symbol/slovo označuje nebezpečí s nízkým stupněm rizika, které, pokud není odstraněno, může vést k lehkému nebo středně těžkému zranění.

POZNÁMKA! Tento signální symbol varuje před možným poškozením majetku.

Obecné bezpečnostní pokyny

⚠ VAROVÁNÍ!

Nebezpečí požáru a výbuchu!

V chladicím okruhu zařízení se nachází snadno hořlavý, bez zápachu plyn pod vysokým tlakem. V případě nekontrolovaného úniku chladiva hrozí nebezpečí požáru a výbuchu. Kolem zařízení je třeba dodržovat bezpečnostní odstup jeden metr.

» Zařízení používejte výhradně venku.
» V bezpečnostní zóně se nesmí nacházet žádné zdroje tepla, otevřený oheň a zdroje vznícení, jako jsou zásuvky, vypínače světel.
» Okna, dveře, vstupy do sklepů a jiné otvory budov se nesmí nacházet v bezpečnostní zóně.
» Zařízení musí stát na pevném podkladu, protože R290 je těžší než vzduch a v případě úniku nesmí proniknout do půdy nebo kanalizace.
» Zařízení skladujte pouze na dobře větraných místech.

⚠ VAROVÁNÍ!

Nebezpečí zranění v důsledku nedostatečné kvalifikace!

Nedostatečná zkušenost nebo dovednost v zacházení s potřebnými nástroji a neznalost regionálních nebo normativních předpisů pro nezbytné řemeslné práce mohou mít za následek vážná zranění nebo škody na majetku.

» Pro všechny práce, jejichž rizika nemůžete dostatečně posoudit na základě svých osobních zkušeností, pověřte kvalifikovaného odborníka.

⚠ VAROVÁNÍ!

Nebezpečí úrazu elektrickým proudem!

» Nepoužívejte tepelné čerpadlo, pokud vykazuje viditelné poškození nebo je poškozeno síťové kabel nebo síťová zástrčka.
» Tepelné čerpadlo připojujte výhradně k normám odpovídajícím zásuvkám, které jsou chráněny proudovým chráničem (RCD) s maximálním přípustným svodovým proudem 30 mA.
» Nikdy nevytahujte síťovou zástrčku ze zásuvky za napájecí kabel, ale vždy za síťovou zástrčku.

⚠ VAROVÁNÍ!

Nebezpečí zranění pro osoby s osobním postižením nebo nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi!

Nesprávné zacházení se zařízením může mít za následek vážná zranění nebo poškození zařízení.

» Během provozu nenechávejte zařízení bez dozoru.
» Ostatním osobám povolte přístup k zařízení až poté, co si přečtou celý tento návod a porozumí mu nebo budou poučeni o správném používání a souvisejících nebezpečích.
» Nikdy nenechávejte osoby se sníženými fyzickými, smyslovými nebo mentálními schopnostmi (např. děti nebo opilé osoby) nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi (např. děti) bez dozoru v blízkosti zařízení.

⚠ POZOR!

Při manipulaci s těžkým zařízením hrozí nebezpečí zranění!

Zařízení je těžké! Nesprávné zvedání nebo nekontrolované naklánění zařízení může vést ke zranění nebo poškození zařízení.

» Zařízení zvedejte, přenášejte nebo naklánějte vždy alespoň ve dvou, nikdy sami.
» Dbejte na správné držení těla (rovná záda, pevný postoj atd.).
» Používejte přepravní pomůcky (např. vysokozdvižný vozík nebo pojízdnou desku).
» Noste ochranné pomůcky, jako jsou bezpečnostní obuv nebo rukavice.

Příprava

⚠ VAROVÁNÍ!

Nebezpečí udušení obalovým materiálem!

Obalový materiál může vést k smrti udušením. Zvýšené riziko hrozí zejména dětem a mentálně postiženým osobám, které kvůli nedostatku znalostí a zkušeností nedokážou odhadnout rizika.

» Zajistěte, aby si děti a mentálně postižené osoby nehrály s obalovým materiálem.

POZNÁMKA!

Neopatrné otevření obalu, zejména pomocí ostrých nebo špičatých předmětů, může způsobit poškození zařízení.

» Obal otevírejte co nejopatrněji.
» Nepronikávejte do obalu ostrými nebo špičatými předměty.

Zkontrolujte, zda je dodávka kompletní a nepoškozená

1. Opatrně otevřete obal.
2. Vyjměte všechny části z obalu.
3. Zkontrolujte, zda je dodávka kompletní.
4. Zkontrolujte, zda není dodávka poškozená.

Základní čištění zařízení

1. Odstraňte obalový materiál a všechny ochranné fólie, pokud jsou k dispozici.
2. Vyčistěte všechny části obsahu balení, jak je popsáno v kapitole „Čištění“.

Zařízení je vyčištěno a připraveno k použití.

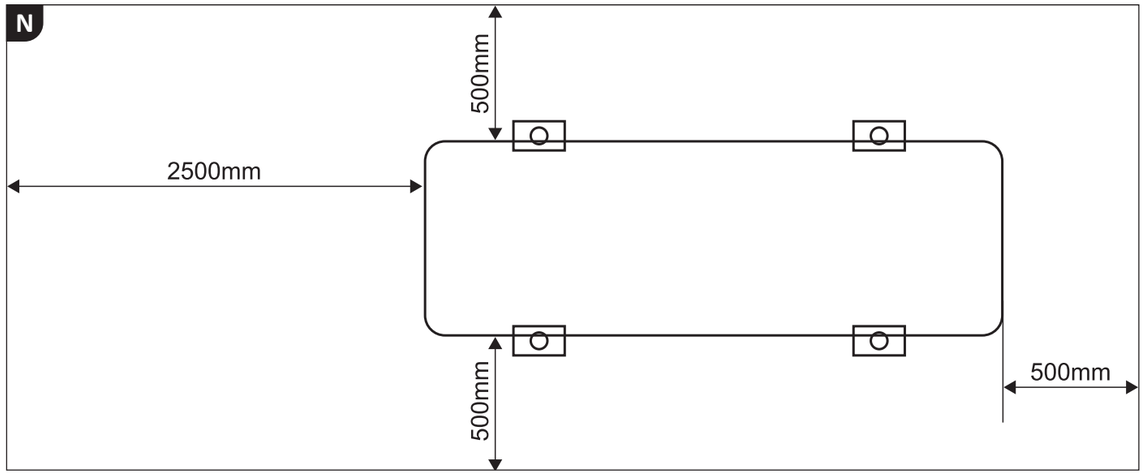
Příprava místa instalace a přípojek

Správný výběr a příprava místa instalace výrazně usnadňují instalaci a obsluhu tepelného čerpadla. Musí být splněny nebo zohledněny následující požadavky:

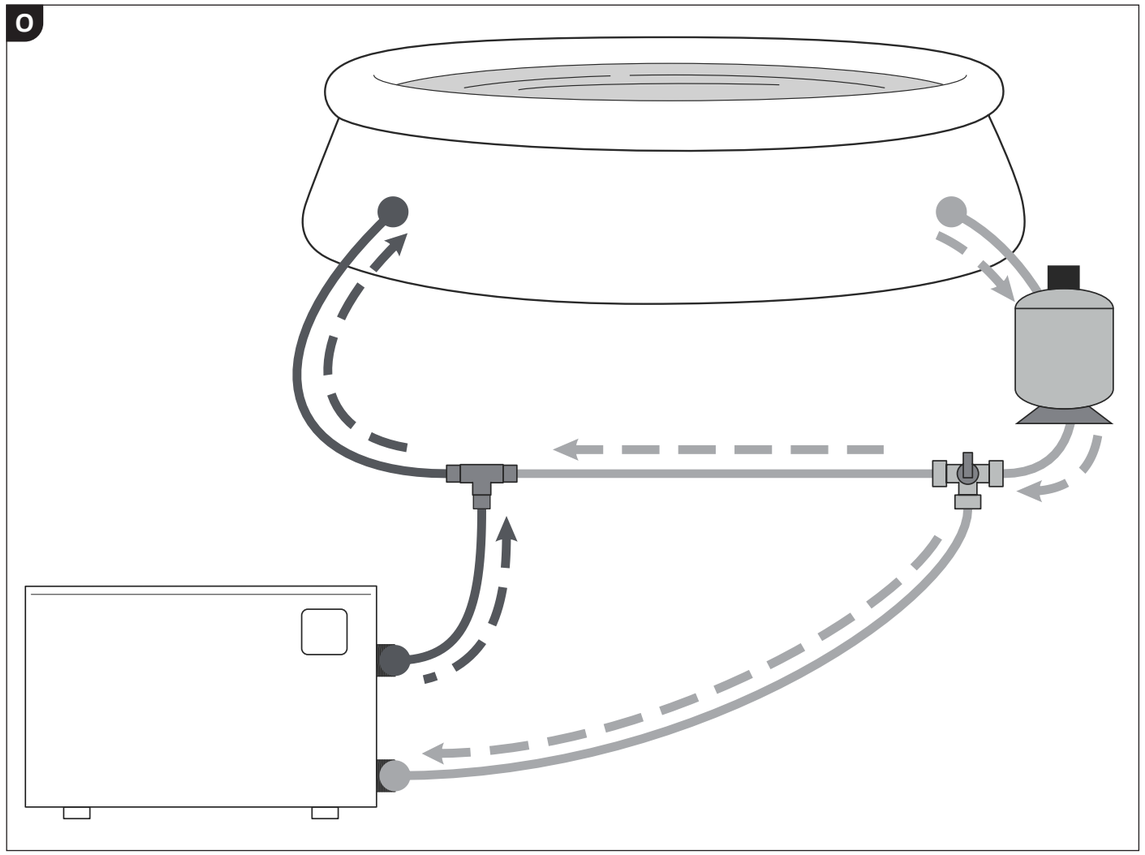
» Místo instalace venku
» Stabilní, rovný a vodotěsný podklad
» Dbejte na dodržování bezpečnostní zóny (viz kapitola „Obecné bezpečnostní pokyny“).
» Požadovaná minimální vzdálenost od stěn nebo předmětů (viz **obr. N**)
» Požadovaná minimální vzdálenost 2 m od bazénu.
» Snadné připojení vodovodního potrubí
» Snadné připojení elektrického napájení
» Snadný přístup k displeji
» Možnost odvodu kondenzované vody

Pro ještě efektivnější využití tepelného čerpadla doporučujeme navíc naši sadu Steinbach Bypass (č. výrobku 060045).

N



O



Tepelné čerpadlo musí být provozováno s filtrovanou vodou.

Příprava místa instalace

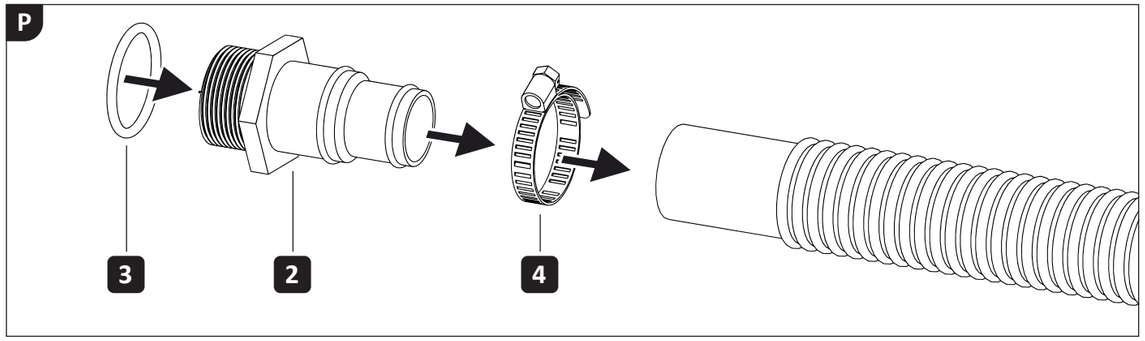
1. Umístěte tepelné čerpadlo přesně na místo, kde bude později provozováno.
2. Položte hadice od zařízení na úpravu vody k místu instalace tepelného čerpadla. Dbejte na to, aby všechny hadice vedoucí k tepelnému čerpadlu nebyly napnuté a nebránily v pohybu.
3. Položte přívodní kabel pro napájení tepelného čerpadla (viz technické údaje). Použijte prodlužovací kabel nebo zásuvku s vhodnou třídou ochrany pro okolní podmínky v místě připojení!

Místo instalace je připraveno.

Instalace

Namontujte adaptér na konce hadic

P



1. Nasuňte hadicovou sponu **4** na konec přívodního potrubí..
2. Nasuňte adaptér **2** na konec přívodního potrubí.
3. Upevněte adaptér **2** utažením hadicové spony **4** na konci přívodního potrubí.
4. Nasaďte těsnění **3** přes závit na adaptér **2**.
5. Stejným způsobem namontujte druhý adaptér na konec odtokového potrubí.

Adaptéry jsou namontovány na koncích potrubí.

Připojení potrubí

Máte možnost provést vodovodní potrubí jako flexibilní bazénovou hadici (Ø 32/38 mm) nebo jako pevné potrubí (D 50 mm). Přechodové mufy, které jsou součástí dodávky tepelných čerpadel Silent 9, Silent 11 nebo Silent 13, umožňují instalaci tohoto tepelného čerpadla v obou variantách.

Připojení vodovodních trubek (připojení hadic)

1. Umístěte tepelné čerpadlo na připravené místo.
2. Očistěte výstup **6** a vstup **7** vodovodního připojení na tepelném čerpadle **1** od hrubých nečistot..
3. Očistěte adaptéry **2** na koncích hadic vodovodních trubek od hrubých nečistot.
4. Na výstup **6** vodovodního potrubí našroubujte odtokové potrubí.
5. Na vstup **7** vodovodního potrubí našroubujte přívodní potrubí.

Hadice bazénu jsou připojeny.

Připojení vodovodního potrubí (pevné potrubí)

1. Umístěte tepelné čerpadlo na připravené místo.
2. Očistěte výstup **6** a vstup **7** pro připojení vody na tepelném čerpadle **1** od hrubých nečistot.
3. Očistěte přechodové mufové šroubení **5** od hrubých nečistot.
4. Oviňte vnější závit přechodových mufových niplů **5** těsnicí páskou (např. teflonovou páskou).
5. Zašroubujte jeden přechodový mufový nipl **5** do výstupu **6** vodovodního připojení a jeden do vstupu **7** vodovodního připojení.
   Vodovodní připojení jsou připravena pro první potrubí.
6. Připojte přívodní potrubí k přechodovému mufovému šroubení **5** ve vstupu vody **7**.
7. Připojte odtokové potrubí k přechodovému mufovému šroubení **5** ve výstupu vody **6**.

Pevné potrubí je hotové.

Připojení napájení

Připojte síťovou zástrčku na konci síťového kabelu **8** k napájecímu zdroji připravenému na místě instalace. Jakmile je napájení připojeno, rozsvítí se všechny kontrolky na displeji **C**.

Instalace aplikace

Pod následujícím QR kódem najdete mimo jiné návod k obsluze tepelného čerpadla, registraci produktu a odkaz na aplikaci „Steinbach“.

Registrace produktu

Pod následujícím QR kódem najdete mimo jiné návod k obsluze tepelného čerpadla, registraci produktu a odkaz na aplikaci „Steinbach“.

Aplikaci udržujte v aktuálním stavu pravidelnou instalací aktualizací.
Pouze tak lze trvale zaručit bezporuchový provoz ovládání přes Bluetooth.

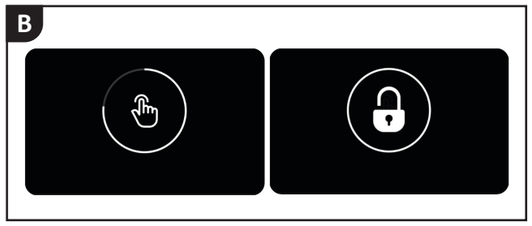
Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 cs

Displej

Spořič obrazovky

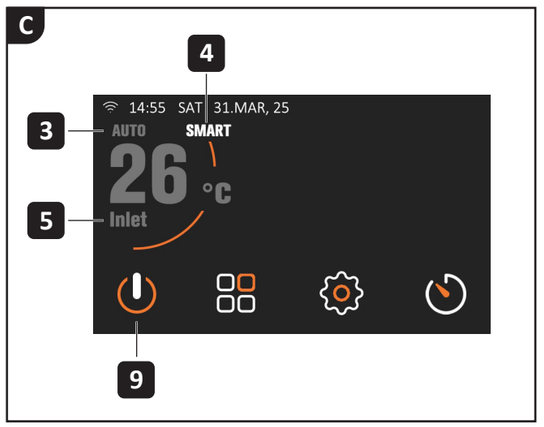
Spořič obrazovky zobrazuje aktuální teplotu vody naměřenou na vstupu tepelného čerpadla. Když je spořič obrazovky aktivní, zařízení pracuje v závislosti na nastaveném provozním režimu.
Aktivací spořiče obrazovky se současně aktivuje zámek tlačítek zařízení. Abyste mohli provést nastavení tepelného čerpadla, musíte nejprve deaktivovat zámek tlačítek. Postupujte podle pokynů popsaných v kapitole Odblokování zámku tlačítek.

Zámek tlačítek



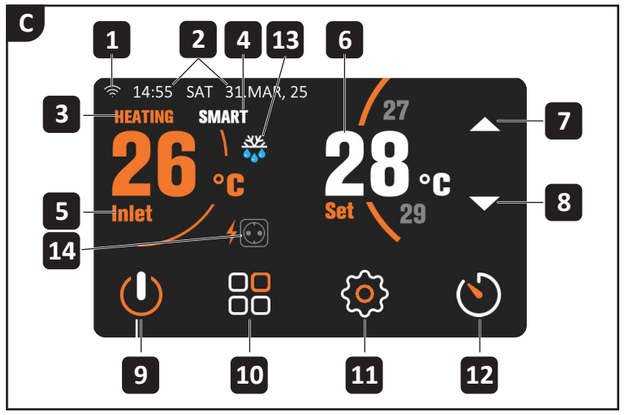
Stisknutím a podržením na displeji deaktivujete zámek tlačítek. Položte prst na displej a podržte jej tam, dokud se kruh kolem symbolu zámku zcela nezavře a zámek na obrazovce se neotevře.
Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání. V případě potřeby můžete tuto dobu upravit. Více informací naleznete v kapitole: Nastavení času/data/zámku kláves.

Režim pohotovosti (C)



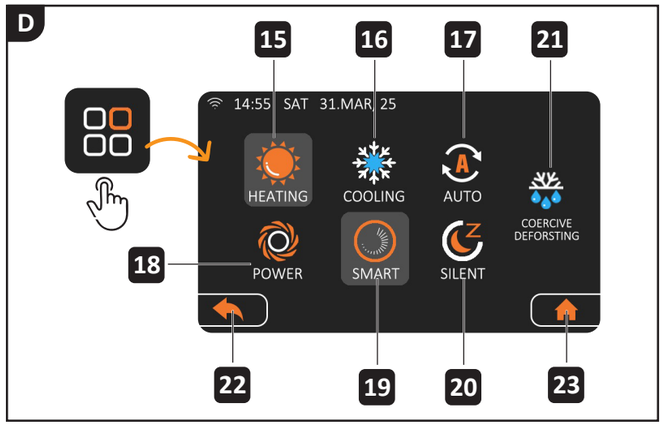
V pohotovostním režimu je zařízení deaktivováno. V tomto stavu displej zobrazuje aktuální **vstupní teplotu (Inlet)** **5** nastavený **provozní režim** **3** a **výkonový stupeň** **4**. Tepelné čerpadlo neprovádí ani funkci ohřevu, ani funkci chlazení.
Pro aktivaci zařízení stiskněte tlačítko **„Zap/Vyp“** **9**. Displej se poté automaticky přepne do aktivního zobrazení.

Aktivní ovládací a zobrazovací prvky (C):



Stisknutím **tlačítka zapnutí/vypnutí** 9 se dostanete do aktivního provozního režimu.
Indikátor WiFi 1 ukazuje, zda jste připojeni k síti WLAN.
Indikátor čas/datum 2 ukazuje aktuální čas a datum.
Provozní režim 3: Indikátor ukazuje, v jakém provozním režimu se zařízení nachází: režim chlazení, automatický režim nebo režim topení.
Úroveň výkonu 4: Indikátor ukazuje, v jaké úrovni výkonu se zařízení nachází: režim Power, režim Smart nebo režim Silent.
Indikátor vstupní teploty (Inlet) 5 ukazuje aktuální teplotu vody na vstupu vody.
Indikátor nastavené požadované teploty (Set) ukazuje nastavenou požadovanou teplotu.
Pomocí **tlačítka Nahoru** 7 a **tlačítka Dolů** 8 můžete procházet displej a nastavit požadovanou nastavenou teplotu.
Pomocí **tlačítka Zap/Vyp** 9 přepnete zařízení do pohotovostního režimu.
Tlačítko Výběr režimu 10 vás přenese do podnabídky. V této nabídce můžete vybrat provozní režim, výkonový stupeň a režim odmrazování.
Tlačítko Nastavení zařízení 11 vás přenese do podnabídky. V této nabídce můžete provést různá nastavení zařízení.
Tlačítko Timer 12 vás přenese do podmenu. V tomto menu můžete provést různá nastavení týkající se časovače.
Indikace Režim odmrazování 13 ukazuje, že zařízení odmrazuje.
Indikace Externí řídicí vstup 14 ukazuje, že zařízení je řízeno výhradně přes externí řídicí vstup. V tomto nastavení nemá tlačítko zapnutí/vypnutí žádnou funkci.

Volba režimu (D)



Tlačítko pro výběr režimu 10 vás přenese do podnabídky. V této nabídce můžete vybrat provozní režim, výkonový stupeň a režim odmrazování.

Tepelné čerpadlo disponuje následujícími **provozními režimy**:
1. Provozní režim **topení (tlačítko 15)**
   Tepelné čerpadlo ohřívá vodu v bazénu na nastavenou požadovanou teplotu.
2. Provozní režim **chlazení (tlačítko 16)**
   Tepelné čerpadlo ochlazuje vodu v bazénu na nastavenou požadovanou teplotu.
3. Provozní režim **Auto (tlačítko 17)**
   Tepelné čerpadlo reguluje teplotu vody v bazénu pomocí ohřevu nebo chlazení na nastavenou požadovanou teplotu.
4. Provozní režim **Defrost (tlačítko 21)**
   Při nízké okolní teplotě může v provozním režimu topení teplota na výměníku tepla klesnout natolik, že vznikající kondenzovaná voda zamrzne a výměník tepla zamrzne.
   Tepelné čerpadlo monitoruje teplotu na výměníku tepla a v případě potřeby se automaticky odmrazuje.
   Pro ruční odmrazování lze stisknout **tlačítko 21**.

Tepelné čerpadlo má následující **výkonové stupně:**
Pro provozní režimy vytápění a chlazení jsou k dispozici 3 výkonové stupně:
Výkonový stupeň **Silent** 20 Tepelné čerpadlo minimalizuje hlučnost. Tento výkonový stupeň snižuje chladicí a topný výkon.
Výkonový stupeň **Smart** 19 Tepelné čerpadlo optimalizuje výkon potřebný k dosažení nastavené požadované teploty pomocí plynulé regulace. Tento výkonový stupeň nabízí nejlepší kompromis mezi úsporou energie a dobou potřebnou k dosažení nastavené požadované teploty.
Výkonový stupeň **Power** 18 Tepelné čerpadlo pracuje na maximální výkon. Tento výkonový stupeň minimalizuje dobu chlazení a ohřevu vody v bazénu.
» Tlačítkem **Zpět** 22 se vrátíte o jeden krok zpět v nabídce.
» Tlačítkem **Hlavní nabídka** 23 se vrátíte k aktivnímu zobrazení hlavní nabídky.

Úspora energie

Chcete-li snížit spotřebu energie a s tím spojené náklady, můžete provést následující opatření:
Pokud bazén nepoužíváte déle než týden, vypněte tepelné čerpadlo nebo snižte nastavenou teplotu vody.
» Nepoužívejte tepelné čerpadlo, pokud je okolní teplota nižší než 5 °C.
» Zakryjte bazén, abyste jej chránili před únikem tepla.

Obsluha

⚠ VAROVÁNÍ!

Provoz zařízení na úpravu vody během koupání představuje nebezpečí smrti!

Vlasy nebo oděvy mohou být nasáty do sacího otvoru bazénu a v extrémním případě mohou osoby zachytit pod vodou a zabránit jim ve vynoření.

» Nikdy neprovozujte zařízení na úpravu vody, pokud se v bazénu nacházejí osoby.
» Zabraňte jakémukoli přístupu do bazénu, dokud jsou zařízení na úpravu vody v provozu.

⚠ POZOR!

Nebezpečí zranění!

Poškozené zařízení nebo příslušenství může způsobit zranění.

» Zkontrolujte zařízení a příslušenství (viz kapitola Kontrola).

POZNÁMKA!

Snížená nebo zablokovaná ventilace tepelného čerpadla může vést k nedostatečnému odvodu tepla nebo vlhkosti. To může například způsobit tvorbu plísní nebo přehřátí lamelového výměníku tepla.

» Pravidelně čistěte mřížky před ventilátorem a lamely výměníku tepla a dbejte na to, aby se do vnitřku výměníku tepla nedostaly žádné nečistoty, jako jsou listy nebo podobné předměty.
» Dbejte na to, aby mřížka na výměníku tepla nebyla nikdy zakrytá a vzduch mohl volně proudit zařízením.

Aktivace topení

Tento provozní režim zvolte, pokud je teplota vody ve vašem bazénu trvale nižší než požadovaná teplota. Nastavitelná teplota vody může mít hodnotu mezi +10 °C a +45 °C.

Ohřev vody v bazénu je nejrychlejší při maximálním průtoku tepelným čerpadlem (viz technické údaje). To vede k tomu, že rozdíl teplot mezi vodou v bazénu a ohřátou vodou na vstupu do bazénu je menší a proto méně znatelný. Změnu aktuální teploty vody měřte a zaznamenávejte každých 30 minut, abyste zjistili skutečné ohřátí vody v bazénu.

Aktivace provozního režimu topení, chlazení a automatického režimu

1. Zapněte filtrační zařízení. Tepelné čerpadlo potřebuje k provozu dostatečný průtok vody.
2. Pokud je zámek tlačítek aktivní, deaktivujte jej stisknutím a podržením na displeji. Držte prst na displeji, dokud se kruh kolem symbolu zámku zcela nezavře a zámek na obrazovce se neotevře. Poznámka: Blokování tlačítek se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
3. Klikněte na tlačítko Zap/Vyp **9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
4. Klikněte na tlačítko **Výběr režimu 10** a poté stiskněte **tlačítko Topení 15**. Tím jste vybrali provozní režim Topení.
5. Analogicky k provoznímu režimu Topení nyní vyberte požadovaný výkon: **tlačítko Výkon 18**, **tlačítko Smart 19**, **tlačítko Tichý 20** Tím jste vybrali požadovaný výkon.
6. Tlačítkem **Hlavní menu 23** se vraťte do aktivního zobrazení hlavního menu.
7. Na pravé straně displeje se zobrazí nastavená **požadovaná teplota (Set) 6**. Zde můžete nyní nastavit požadovanou teplotu.
8. K tomu stiskněte **tlačítko Nahoru 7** nebo **tlačítko Dolů 8**, abyste nastavili požadovanou teplotu.

Provozní režim topení a zvolený výkon jsou nyní aktivovány.

Analogicky k provoznímu režimu vytápění lze alternativně nastavit také provozní režim chlazení nebo provozní režim automatický.

Režim chlazení:
K tomu vyberte pod tlačítkem pro výběr režimu **10** režim Cooling **16** a poté požadovaný výkon.
Automatický režim:
K tomu vyberte pod tlačítkem pro výběr režimu **10** režim Auto **17** a poté požadovaný výkon.

Pokud se na displeji zobrazí chybový kód „E 03“, znamená to, že průtok vody tepelným čerpadlem je příliš nízký. Pomocí 3cestného ventilu sady bypassu můžete průtok zvýšit. Další informace naleznete v kapitole Vyhledávání poruch.

Nastavení požadované teploty

1. Pokud je zámek kláves aktivní, deaktivujte jej stisknutím a podržením na displeji. Držte prst na displeji, dokud se kruh kolem symbolu zámku zcela nezavře a zámek na obrazovce se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání. Zámek kláves se automaticky aktivuje po 60 sekundách bez zadání.
2. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp 9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
3. Na pravé straně displeje se zobrazí nastavená **cílová teplota (Set) 6**. Zde můžete nastavit požadovanou cílovou teplotu.
4. K tomu stiskněte **tlačítko Nahoru 7** nebo **tlačítko Dolů 8**, abyste nastavili požadovanou teplotu.

Nastavení výkonového stupně

1. Zapněte filtrační zařízení. Tepelné čerpadlo potřebuje k provozu dostatečný průtok vody.
2. Pokud je zámek kláves aktivní, deaktivujte jej stisknutím a podržením na displeji. Držte prst na displeji, dokud se kruh kolem symbolu zámku zcela nezavře a zámek na obrazovce se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání. Zámek kláves se automaticky aktivuje po 60 sekundách bez zadání.
3. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp 9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
4. Klikněte na tlačítko **Výběr režimu 10**. Zde můžete vybrat z výkonových úrovní: tlačítko **Power 18**, tlačítko **Smart 19** nebo tlačítko **Silent 20**.
   Nastaví se požadovaná výkonová úroveň.

Odmrazování

Při nízké okolní teplotě může v provozním režimu **vytápění** teplota na výměníku tepla klesnout natolik, že vznikající kondenzát zamrzne a výměník tepla se pokryje námrazou. Zařízení monitoruje teplotu a v případě potřeby se **automaticky** odmrazuje, ale nabízí také možnost spustit proces odmrazování ručně.

Aktivace režimu odmrazování/ruční spuštění procesu odmrazování

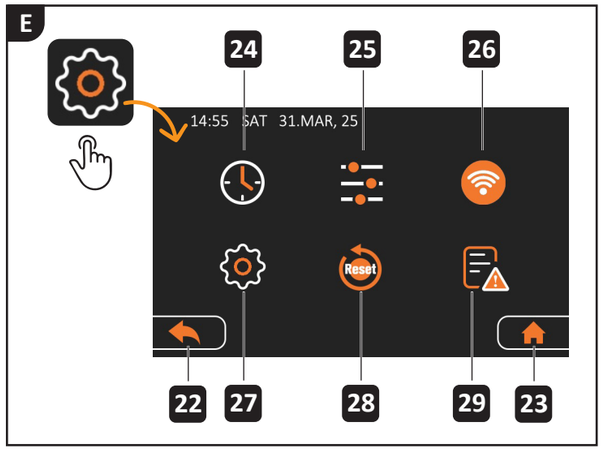
1. Zapněte filtrační zařízení. Tepelné čerpadlo potřebuje k provozu dostatečný průtok vody.
2. Pokud je zámek kláves aktivní, deaktivujte jej stisknutím a podržením na displeji. Držte prst na displeji, dokud se kruh kolem symbolu zámku zcela nezavře a zámek na obrazovce se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání. Zámek kláves se automaticky aktivuje po 60 sekundách bez zadání.
3. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp 9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
4. Klikněte na **tlačítko Výběr režimu 10** a poté stiskněte **tlačítko Defrosting 21**.
5. Tlačítkem **Hlavní menu 23** se vraťte na aktivní zobrazení hlavního menu.
6. Indikace **režimu odmrazování 13** je viditelná na hlavním displeji aktivního zobrazovacího prvku.
7. Počkejte několik minut, až se proces odmrazování dokončí.

Indikátor **režimu odmrazování 13** již není viditelný.

Aby bylo možné provést režim odmrazování automaticky nebo ručně, musí být zajištěn průtok.

Nastavení zařízení (E)

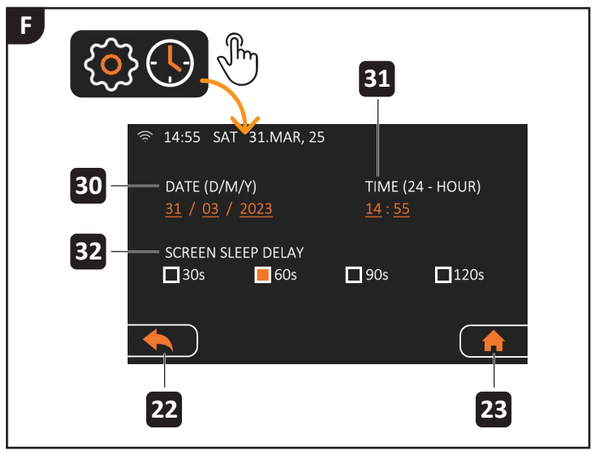
Tlačítko **Nastavení zařízení** 11 vás přenese do podnabídky. V této nabídce můžete provést další nastavení zařízení.



Stisknutím **tlačítka Čas/datum/zamknutí kláves** 24 můžete nastavit aktuální datum, čas a požadovanou dobu do automatického zamknutí kláves.
Stisknutím **tlačítka Přehled hodnot** 25 můžete zobrazit aktuálně naměřené hodnoty teploty.
Stisknutím **tlačítka WiFi** 26 můžete navázat nebo resetovat WiFi připojení.
Stisknutím **tlačítka Rozšířené nastavení funkcí** 27 můžete provést další nastavení zařízení.
Stisknutím **tlačítka Tovární nastavení** 28 můžete zařízení resetovat na tovární nastavení.
Stisknutím **tlačítka Protokol chyb a jejich odstraňování** 29 můžete vyvolat protokol chyb vašeho zařízení a přejít na QR kód, který vám pomůže při odstraňování chyb. Naskenujte QR kód pomocí svého mobilního telefonu a postupujte podle pokynů pro řešení chyb.

» Tlačítkem **Zpět** 22 se vrátíte o krok zpět v nabídce.
» Tlačítkem **Hlavní nabídka** 23 se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.

Nastavení data / času a zámku tlačítek (F)



Nastavení data
Klikněte na **tlačítko Nastavení zařízení** 10 a poté stiskněte **tlačítko Čas/datum/zamknutí tlačítek** 24.
Zobrazí se **datum** 30.
1. Klikněte na oranžově zvýrazněná pole data. Zobrazí se pole pro zadání čísla.
2. Zadejte den, měsíc a rok.

Datum je nastaveno.

Nastavení času
Klikněte na **tlačítko Nastavení zařízení** 10 a poté stiskněte **tlačítko Čas/datum/zamknutí tlačítek** 24.
Zobrazí se **čas** 31.
1. Klikněte na oranžově zvýrazněná pole pro čas. Zobrazí se pole pro zadání číslic.
2. Zadejte hodiny a minuty.

Čas je nastaven.

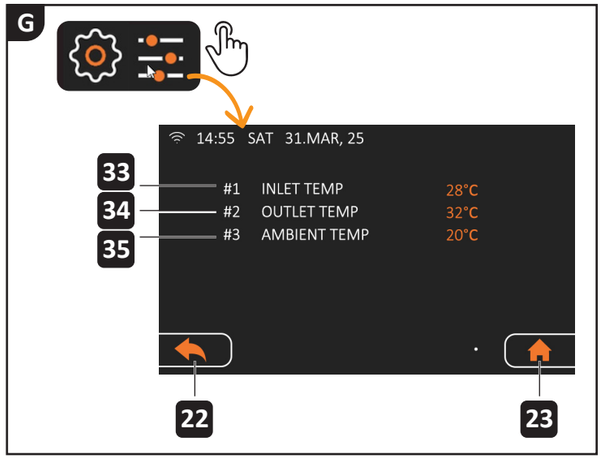
Nastavení zámku kláves
Klikněte na **tlačítko Nastavení zařízení** 10 a poté stiskněte **tlačítko Čas/datum/zámek kláves** 24.
Zobrazí se Zámek kláves 32.
1. Vyberte, po kolika sekundách bez zadání se má automaticky aktivovat zámek kláves.

Na výběr jsou 30, 60, 90 nebo 120 sekund.
2. Poté klikněte na obdélník s příslušným časem, který chcete nastavit. V obdélníku se zobrazí oranžová tečka.

Časová prodleva pro zámek kláves je nastavena.

» Tlačítkem **Zpět** 22 se vrátíte o krok zpět v nabídce.
» Tlačítkem **Hlavní nabídka** 23 se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.

Přehled hodnot (G)



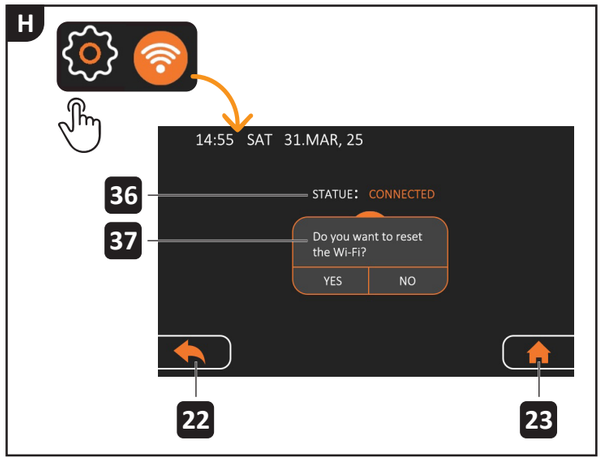
» Indikátor #1 **„Inlet Temp“** udává aktuální teplotu vody na vstupu.
» Indikátor #2 **„Outlet Temp“** udává aktuální teplotu vody na výstupu.
» Indikátor #3 **„Ambient Temp“** udává naměřenou teplotu okolí.
» Tlačítkem **Zpět** 22 se vrátíte o krok zpět v nabídce.
» Tlačítkem **Hlavní nabídka** 23 se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.

Spárování aplikace se zařízením (H)

Abyste mohli pohodlně ovládat své tepelné čerpadlo pomocí smartphonu, je nejprve nutné obě zařízení spárovat. Předpokladem je, že je váš smartphone připojen k WiFi routeru, jehož signál může přijímat také tepelné čerpadlo. Vezměte prosím na vědomí, že aplikace **„Steinbach“** podporuje výhradně **2,4 GHz WiFi.** Pro proces propojení musí být **5GHz kanál** vašeho routeru deaktivován.

Pomocí aplikace můžete poté pohodlně provádět následující nastavení:

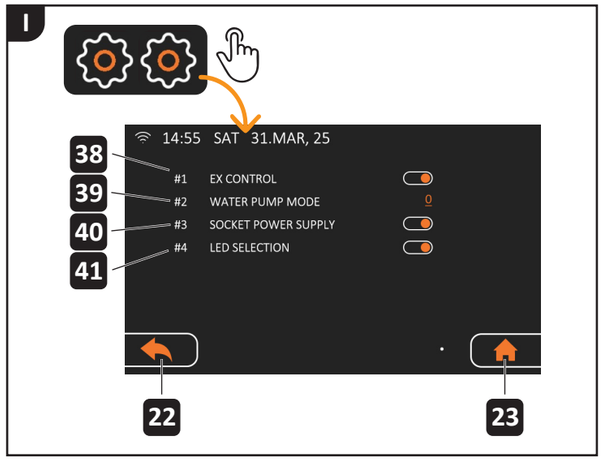
» Změnit požadovanou teplotu vody v bazénu
» Upravit provozní režim nebo přepnout do pohotovostního režimu
» Vybrat výkonový stupeň
» Nastavit časové ovládání
» Zobrazit naměřené teploty



První spárování

Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp** 9, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
Stiskněte **tlačítko Nastavení zařízení** 10 a poté **tlačítko WiFi** 26.
Vyberte **„Reset“** 36 a poté potvrďte **„Yes“** 37.
Stav se nyní změní na „Connecting“. Současně začne blikat indikátor „WiFi“ 1 v levém horním rohu.
Tlačítkem **Zpět** 22 se vrátíte o krok zpět v nabídce.
Tlačítkem **Hlavní nabídka** 23 se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.
Ujistěte se, že je váš smartphone připojen k požadovanému WiFi routeru.
Otevřete aplikaci „Steinbach“ na svém smartphonu.
Klepněte na „Přidat zařízení“ nebo na symbol „+“.
Aplikace nyní zobrazí všechny dostupné tepelné čerpadla v okolí.
Vyberte své zařízení ze seznamu.
Zadejte do aplikace přístupové údaje k WiFi routeru a propojte tepelné čerpadlo se svým smartphonem. Jakmile je propojení úspěšně dokončeno, vaše tepelné čerpadlo se v budoucnu zobrazí v menu „Moje zařízení“.
Aplikace je nyní poprvé úspěšně propojena s vaším zařízením.

Rozšířené nastavení funkcí (I/I*)



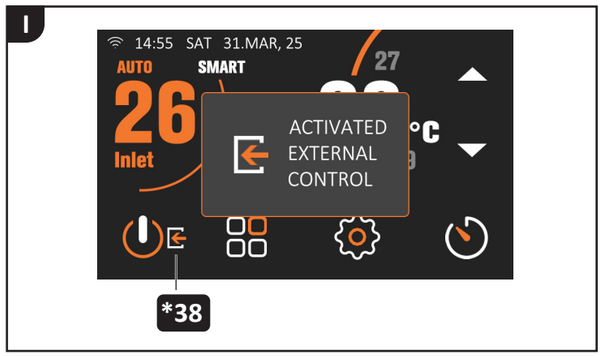
» Pomocí **tlačítka Externí řídicí vstup aktivní/neaktivní** 38 / #1 „External Control“ se tepelné čerpadlo řídí výhradně pomocí externího spínacího kontaktu. Aktivace nebo deaktivace tepelného čerpadla se již neprovádí na samotném zařízení, ale výhradně pomocí tohoto externího vstupu.
» Pomocí **tlačítka Režim externí čerpadlo** 39 / #2 „Water Pump Modus“ vyberete požadovaný provozní režim integrovaného vodního čerpadla. K dispozici jsou tři režimy: 0, 1, 2
» Pomocí **tlačítka Spínací zásuvka aktivní/deaktivovaná** 40 / #3 „Socket Power Supply“ můžete ručně aktivovat nebo deaktivovat napájení spínací zásuvky.
» Pomocí **tlačítka LED kontrolka stavu aktivní/neaktivní** 41 / #4 „LED Selection“ můžete aktivovat nebo deaktivovat kontrolku stavu zařízení.
» Tlačítkem **Zpět** 22 se vrátíte o krok zpět v nabídce.
» Tlačítkem **Hlavní nabídka** 23 se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.

Externí řídicí vstup

Pokud je **tlačítko Externí řídicí vstup aktivní/deaktivovaný** 38 / #1 „External Control“ aktivováno, zapínání a vypínání tepelného čerpadla se provádí výhradně přes externí spínací kontakt. Jako externí spínací kontakt lze použít například ručně ovládaný spínač nebo spínač ovládaný přes WiFi.
Stejně tak lze použít bezpotenciálové reléové kontakty, například ze systémů pro řízení solární energie. Tímto způsobem lze tepelné čerpadlo automaticky aktivovat nebo deaktivovat v závislosti na dostupné solární energii.

Pomocí externího spínacího kontaktu se tepelné čerpadlo aktivuje při uzavřeném kontaktu a deaktivuje při otevřeném kontaktu. Všechna nastavení zařízení, jako je provozní režim, provozní mód a požadovaná teplota, zůstávají nedotčena a musí být i nadále prováděna přímo na tepelném čerpadle nebo prostřednictvím aplikace.

Aktivace externího řídicího vstupu (I*)



1. Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
2. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp** 9, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
3. Stiskněte tlačítko Nastavení zařízení 10 a poté tlačítko Rozšířené nastavení funkcí 27.
4. Klikněte na posuvník Externí řídicí vstup aktivní/neaktivní 38 / #1 „External Control“, abyste jej aktivovali.
5. Tlačítko Zapnuto/vypnuto 9 není aktivní a na hlavním displeji aktivního zobrazovacího prvku se zobrazí symbol Externí ovládací vstup *38.

Externí ovládací vstup je aktivován.

Jedná se o bezpotenciálový vstupní kontakt, který nesmí být za žádných okolností napájen externím napětím. Nesprávné zapojení může vést k vážnému poškození tepelného čerpadla. Škody způsobené nesprávným připojením nejsou kryty zárukou.
Připojení by mělo provádět výhradně kvalifikovaný elektrikář.

Režim externí čerpadlo

Aby mohla tepelné čerpadlo fungovat, potřebuje dostatečný průtok vody, který musí být zajištěn externí vodní pumpou. Zařízení je vybaveno přepínatelnou zásuvkou, která umožňuje napájet a ovládat externí pumpu.
K dispozici jsou tři režimy:
0: Přepínatelná zásuvka není napájena elektrickou energií.
1: Přepínatelná zásuvka je napájena elektrickou energií pouze tehdy, když tepelné čerpadlo aktivně topí nebo chladí. Po dosažení nastavené jmenovité teploty přejde tepelné čerpadlo do pohotovostního režimu. V tomto stavu dojde k automatickému přerušení napájení ze zásuvky – a tím i k zastavení provozu externího připojeného vodního čerpadla.
2: Přepínatelná zásuvka je napájena elektrickou energií jak během provozu topení nebo chlazení, tak i po dosažení požadované teploty. Napájení elektrickou energií zůstává aktivní, dokud se tepelné čerpadlo nepřepne do pohotovostního režimu.

Aktivace provozního režimu externí čerpadlo

1. Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
2. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp** 9, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.

3. Stiskněte **tlačítko Nastavení zařízení** 10 a poté **tlačítko Rozšířené nastavení funkcí** 27.
4. Klikněte na číselnou hodnotu v řádku **Režim externí pumpy** 39 / #2 „Water Pump Mode“. Otevře se pole pro zadání čísla.
5. Zde vyberte požadovaný provozní režim vodní pumpy připojené k přepínací zásuvce. K dispozici jsou tři režimy: 0, 1, 2.
6. Vyberte režim 1 nebo 2, na hlavním displeji aktivního zobrazovacího prvku se zobrazí indikace **provozního režimu externí čerpadlo** 14.

Režim externí čerpadlo je aktivován.

Při aktivovaném provozním **režimu externí čerpadlo** 39 // #2 – Water Pump Mode“ se spínací zásuvka řídí podle provozního stavu tepelného čerpadla. Pokud je tepelné čerpadlo v pohotovostním režimu, je spínací zásuvka v tomto nastavení vždy bez napětí.

Spínací zásuvka

Pomocí **tlačítka Spínací zásuvka aktivní/neaktivní** 40 / #3 „Socket Power Supply“ můžete ručně aktivovat nebo deaktivovat napájení spínací zásuvky.

Aktivace spínací zásuvky

1. Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
2. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp** 9, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
3. Stiskněte **tlačítko Nastavení zařízení** 10 a poté tlačítko Rozšířené nastavení funkcí 27.
4. Klikněte na posuvník **Zásuvka zařízení aktivní/deaktivovaná** 40 / #3 „Socket Power Supply“. Na hlavním displeji aktivního zobrazovacího prvku se **zobrazí Spínací zásuvka** *40. V tomto nastavení je zásuvka trvale napájena napětím, nezávisle na provozních režimech tepelného čerpadla.

Zásuvka je aktivována.

Deaktivace zásuvky

Chcete-li zásuvku deaktivovat, klepněte znovu na posuvník. Zbarví se šedě a je tak deaktivován.

K ovládání spínací zásuvky lze navíc použít časovač spínací zásuvky. Více informací naleznete v kapitole: Časovač spínací zásuvky

LED kontrolka stavu

Pomocí tlačítka **LED stavové osvětlení aktivní/neaktivní** 41 / #4 „LED Selection“ můžete aktivovat nebo deaktivovat zobrazení provozních stavů. LED stavové osvětlení signalizuje aktuální stav zařízení různými barvami:

Modrá – zařízení je v aktivním provozu. Vytápí nebo chladí, dokud není dosaženo nastavené požadované teploty.
Zelená – Nastavená požadovaná teplota byla dosažena.

Červená – Došlo k poruše. Přečtěte si zobrazený kód chyby a odstraňte příčinu. Další informace naleznete v kapitole „Protokol chyb a jejich odstraňování“.

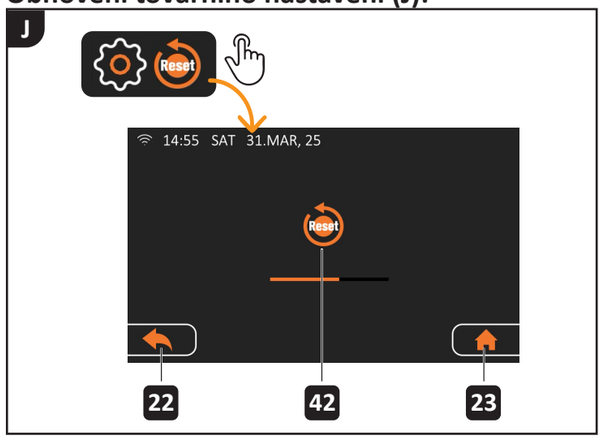
Aktivace LED kontrolky stavu

1. Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.

2. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp** **9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
3. Stiskněte **tlačítko Nastavení zařízení** **10** a poté tlačítko Rozšířené nastavení funkcí **27**.
4. Klikněte na posuvník LED kontrolka stavu zapnuta/vypnuta **41** / #4 „LED Selection“.

LED kontrolka stavu je zapnutá.

Obnovení továrního nastavení (J):

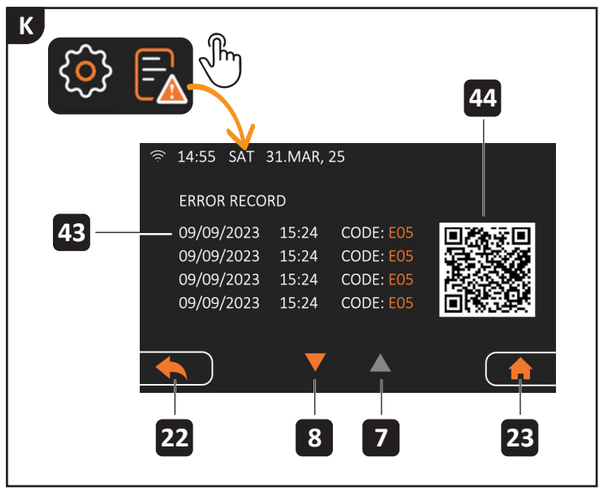


1. Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
2. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp** **9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
3. Stiskněte **tlačítko Nastavení zařízení** **10** a poté **tlačítko Výchozí nastavení** **28**.
4. Stiskněte a podržte **tlačítko Obnovit výchozí nastavení** **42** / „Reset“ po dobu přibližně 5 sekund, dokud se oranžový pruh postupu zcela nezaplní.

Ovládání tepelného čerpadla bylo úspěšně obnoveno na výchozí nastavení.

» Tlačítkem **Zpět** **22** se vrátíte o krok zpět v nabídce.
» Tlačítkem **Hlavní nabídka** **23** se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.

Protokol chyb a jejich odstraňování (K/K*)

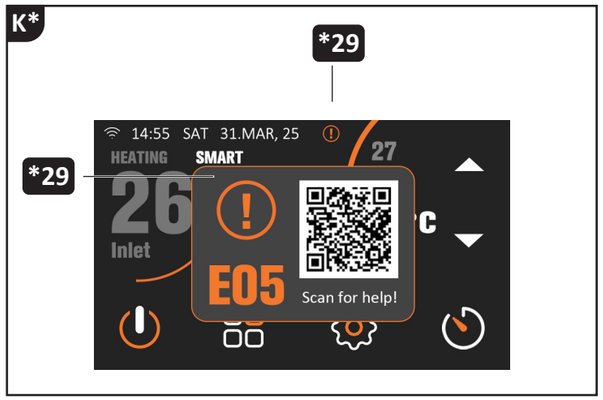


Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp** **9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
Stiskněte **tlačítko Nastavení zařízení** **10** a poté tlačítko Protokol chyb a jejich odstraňování **29**.
V tomto přehledu na displeji získáte kompletní zobrazení protokolu chyb vydaného zařízením. Zobrazí se datum, čas a příslušný kód chyby.
Pomocí **tlačítek Nahoru** **7** a **Dolů** **8** můžete v protokolu navigovat a prohlížet si také starší záznamy.
Pro podrobnou diagnostiku a odstraňování chyb naskenujte QR kód na pravé straně displeje pomocí svého mobilního telefonu. Zobrazí se vám přehled všech chybových kódů, možných příčin a příslušných kroků k řešení pro vaše zařízení.

» Tlačítkem **Zpět** **22** se vrátíte o krok zpět v nabídce.
» Tlačítkem **Hlavní nabídka** **23** se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.

Porucha zařízení je rovněž signalizována prostřednictvím aktivního zobrazovacího prvku. V takovém případě se rozsvítí příslušný **symbol** ***29** v horní části displeje, přímo vedle **zobrazení data** **2**.
Klepnutím na displej získáte informace o poruše zařízení a QR kód s přehledem diagnostiky a odstraňování poruch.

Kromě toho zařízení při aktivovaném LED indikátoru stavu zařízení signalizuje stav chyby červenou barvou.

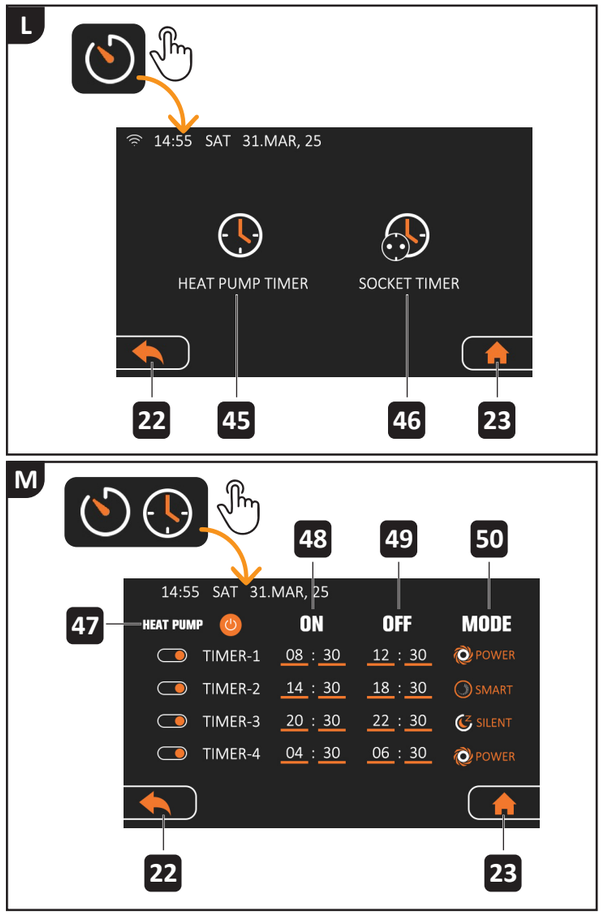


Časovač ovládání zařízení (L)

Tepelné čerpadlo disponuje čtyřmi časovači, které lze konfigurovat pomocí displeje na zařízení. Každý z časovačů má dva volně nastavitelné časy. Časy zapnutí a vypnutí každého časovače se musí lišit a časovače se nesmějí překrývat. V nastaveném čase je navíc nutné vybrat požadovaný výkonový stupeň. K dispozici jsou výkonové stupně: Power, Smart a Silent. V rámci různých časovačů nelze nastavit různé požadované teploty. Předem stanovená požadovaná teplota platí pro všechny časovače stejně.

» V prvním časovém bodě ovládání aktivuje tepelné čerpadlo a přepne jej do naposledy zvoleného provozního režimu.
» V druhém časovém bodě ovládání deaktivuje tepelné čerpadlo a přepne jej do pohotovostního režimu.

Aby bylo možné ovládat tepelné čerpadlo pomocí časovačů aplikace **„Steinbach“**, musí být všechny časovače ovládání zařízení deaktivovány na displeji. Nedošlo k přenosu nastavení ze zařízení do aplikace nebo naopak.



Nastavení (aktivace) časovače ovládání zařízení přes displej (M)

1. Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
2. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp 9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
3. Stiskněte **tlačítko Timer 12** a poté **tlačítko Timer Tepelné čerpadlo 45**.
4. Klepnutím na posuvník **47** aktivujte časovač.
5. Ve sloupci **„Zapnuto“ 48** vyberte požadovaný čas spuštění časovače.
6. Ve sloupci **„Vypnuto“ 49** vyberte požadovaný čas ukončení časovače.
7. Ve sloupci **„Režim“** vyberte požadovaný výkon: Power, Smart nebo Silent.

První časovač je nyní aktivován.

Chcete-li nastavit další časovače na zařízení, opakujte výše uvedené kroky pro každý další časovač.

» Tlačítkem **Zpět 22** se vrátíte o krok zpět v nabídce.

» Tlačítkem **Hlavní nabídka 23** se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.

Časovač je nastaven a aktivován.

Deaktivace časovače spínací zásuvky přes displej

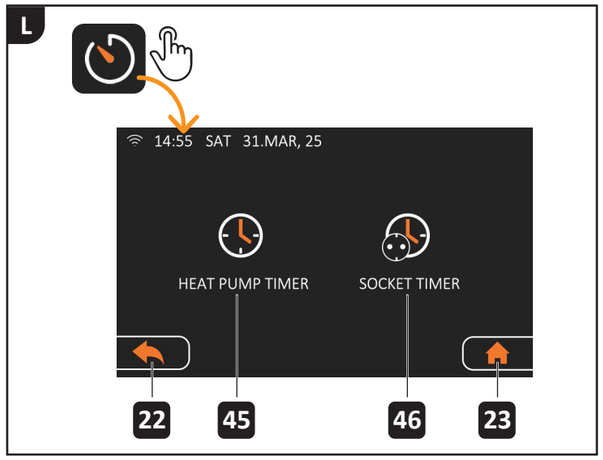
Chcete-li časovač deaktivovat, klepněte znovu na posuvník. Zbarví se šedě a je tak deaktivován.

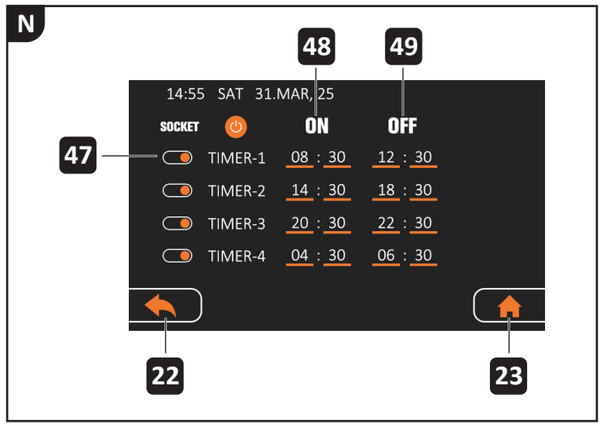
Časovač spínací zásuvky (L)

Tepelné čerpadlo je vybaveno přídavnou spínací zásuvkou, kterou lze ovládat nezávisle na hlavním provozu pomocí vlastního časovače. Tuto zásuvku lze použít k časovanému zapínání a vypínání externích zařízení, například oběhového čerpadla. V deaktivovaném stavu je zásuvka bez napětí.

Varování! Nebezpečí úrazu elektrickým proudem!

V aktivním stavu je spínací zásuvka pod napětím. Nedotýkejte se vstupu spínací zásuvky holýma rukama ani vodivými předměty, aby nedošlo k úrazu elektrickým proudem.





Nastavení (aktivace) časovače spínací zásuvky přes displej (N)

Poznámka!

Abyste mohli aktivovat časovače spínací zásuvky, musíte nejprve aktivovat spínací zásuvku. Více informací naleznete v kapitole: Spínací zásuvka

1. Pokud je aktivní zámek kláves, stiskněte a podržte prst na displeji. Podržte prst tak dlouho, dokud se kruh kolem symbolu zámku nezavře a zámek se neotevře. Poznámka: Zámek kláves se automaticky znovu aktivuje, pokud po dobu 60 sekund nedojde k žádnému zadání.
2. Klikněte na **tlačítko Zap/Vyp 9**, abyste se dostali do aktivního zobrazení displeje. Tepelné čerpadlo nyní přejde z pohotovostního režimu do provozního režimu.
3. Stiskněte **tlačítko Timer 12** a poté **tlačítko Timer zásuvky 46**.
4. Klepněte na **posuvník 47**, aby se aktivoval časovač.

5. Ve sloupci **„On“** 48 vyberte požadovaný čas spuštění časovače.
6. Ve sloupci **„Off“** 49 vyberte požadovaný čas ukončení časovače.

První časovač je nyní aktivován.

Chcete-li nastavit další časovače na zařízení, opakujte výše uvedené kroky pro každý další časovač.
» Tlačítkem **Zpět** 22 se vrátíte o krok zpět v nabídce.
» Tlačítkem **Hlavní nabídka** 23 se vrátíte na aktivní zobrazení hlavní nabídky.

Deaktivace časovače spínací zásuvky přes displej

Chcete-li časovač deaktivovat, klepněte znovu na posuvník. Zbarví se šedě a je tak deaktivován.
Doporučujeme nechat spínací zásuvku deaktivovanou a bez napětí, i když ji nepoužíváte. Další informace o deaktivaci zásuvky naleznete v kapitole „Deaktivace spínací zásuvky“.

Časovač pro spínací zásuvku – časové nastavení

Tepelné čerpadlo má dva nezávislé typy časovačů:
» Časovač tepelného čerpadla
» Časovač spínací zásuvky

Při nastavování časovačů je nutné dbát na to, aby nedocházelo k časovému překrývání těchto dvou typů časovačů. To znamená:
» Časy zapnutí a vypnutí časovačů tepelného čerpadla nesmějí být aktivní současně s časy zapnutí a vypnutí spínací zásuvky.
» V rámci jednoho časovače (např. více časovačů pro spínací zásuvku nebo více časovačů pro tepelné čerpadlo) se také nesmí překrývat žádné časové úseky.

⚠ POZOR!

Při manipulaci s těžkým zařízením hrozí nebezpečí zranění!

Zařízení je těžké! Nesprávné zvedání nebo nekontrolované naklánění zařízení může vést ke zranění nebo poškození zařízení.
» Zařízení zvedejte, přenášejte nebo naklánějte vždy alespoň ve dvou osobách, nikdy sami.
» Dbejte na správné držení těla (rovná záda, pevný postoj atd.).
» Používejte přepravní pomůcky (např. vysokozdvižný vozík nebo pojízdnou desku).
» Noste ochranné pomůcky, jako jsou bezpečnostní boty nebo rukavice.

Odpojení kabelů

Odpojení napájení

1. Stiskněte tlačítko Zap/Vyp 9, aby se tepelné čerpadlo přepnulo do pohotovostního režimu.
   Všechny indikátory aktivního zobrazovacího prvku zhasnou. Tepelné čerpadlo je v pohotovostním režimu.
2. Odpojte zástrčku napájecího kabelu 8 od přívodního kabelu k napájecímu zdroji.
   Všechny prvky displeje zhasnou.

Tepelné čerpadlo je odpojeno od napájení a je mimo provoz.

Odpojte vodovodní potrubí

1. Vypněte čerpadlo pro úpravu vody.
2. Úplně povolte matici na vstupu vodovodního potrubí 7.
3. Odpojte přívodní potrubí od vstupu vodovodního potrubí 7.
   Při demontáži držte konec hadice vodovodního potrubí otvorem nahoru, aby nedošlo k nekontrolovanému rozlití zbytkové vody v hadici.
4. Úplně povolte matici na výstupu 6 vodovodního připojení.
5. Odpojte odtokové potrubí od výstupu 6 vodovodního připojení.

Při demontáži držte konec hadice vodovodního potrubí otvorem nahoru, aby nedošlo k nekontrolovanému rozlití zbytkové vody z hadice do potrubí.
Vodovodní potrubí je uzavřeno.

Čištění

Čištění zařízení

Povrchy otřete suchým hadříkem.

Kontrola

Před každým použitím zkontrolujte následující:
» Jsou na zařízení patrné poškození?
» Jsou na ovládacích prvcích patrné poškození?
» Jsou příslušenství v bezvadném stavu?
» Jsou všechny kabely v bezvadném stavu?
» Není přívodní potrubí ucpané?
» Jsou ventilační otvory volné a čisté?

Nepoužívejte poškozené zařízení nebo příslušenství. Nechte je zkontrolovat a opravit výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovaným odborníkem.

Netěsnost

Únik kapaliny z tepelného čerpadla může být kondenzátem nebo vodou z bazénu.
Tvorba kondenzátu je během provozu topení nevyhnutelná. Povrch výměníku tepla se ochladí, vlhkost okolního vzduchu kondenzuje a v extrémních případech může i zamrznout. Zařízení monitoruje teplotu a v případě potřeby tepelné čerpadlo automaticky odmrazí. Kondenzovaná voda je odváděna přes spodní plech tepelného čerpadla.
V případě úniku vody z bazénu zkontrolujte těsnost všech přípojek, potrubí a adaptérů tepelného čerpadla.

Skladování

Jakmile venkovní teplota trvale klesne pod +5 °C, mělo by být tepelné čerpadlo zazimováno, aby se zabránilo poškození v důsledku tvorby ledu (mrazové trhliny). Zařízení skladujte pouze venku nebo na dobře větraném místě, které není pod zemí, a chraňte jej před povětrnostními vlivy.

Pokud je umístění tepelného čerpadla chráněno před hrubým znečištěním a silnými povětrnostními vlivy, stačí zcela vypustit vodu z tepelného čerpadla a vodovodního potrubí. Při tom je třeba postupovat opatrně! Škody způsobené mrazem nejsou kryty zárukou.

Odstávka v zimě

Zařízení skladujte pouze venku nebo na dobře větraném místě, které není pod zemí, a chraňte jej před povětrnostními vlivy.
1. Odpojte všechny rozvody (viz Demontáž).
2. Teplotní čerpadlo důkladně vyčistěte (viz Čištění).
3. Po úplném vysušení tepelné čerpadlo skladujte na suchém a mrazuvzdorném místě (>+5 °C).

Tepelné čerpadlo je na zimu vyřazeno z provozu.

Vyhledávání chyb

Problém:	Příčina:	Řešení:
Tepelné čerpadlo se nezapíná.	Tepelné čerpadlo nebylo správně nainstalováno.	Obraťte se na autorizovaného odborníka.
	Pojistka ochranného zařízení v síťovém vedení nebo všepólové ochranné zařízení je spálená.	Vraťte spínač do původní polohy.
		Vyměňte pojistku.
Tepelné čerpadlo se nespustí.	Tři minuty potřebné ke spuštění tepelného čerpadla ještě neuplynuly.	Počkejte tři minuty.
	Teplota vody v bazénu je přibližně stejná jako nastavená teplota solte.	Tepelné čerpadlo pracuje, pokud teplota vody neodpovídá nastavené požadované teplotě.
	Režim provozu tepelného čerpadla je nastaven nesprávně.	Nastavte požadovaný provozní režim.
Tepelné čerpadlo funguje, ale voda se neohřívá.	Tepelné čerpadlo bylo právě nainstalováno.	Počkejte 24–48 hodin, až bude dosaženo nastavené teploty.
	Voda v bazénu od posledního použití tepelného čerpadla výrazně vychladla.	Počkejte 24–48 hodin, až bude dosaženo nastavené teploty.
Na výměníku tepla je led.	Okolní teplota je příliš nízká a/ nebo je vysoká vlhkost vzduchu.	Počkejte, až se spustí automatická funkce odmrazování (Defrost).
Netěsnost tepelného čerpadla	Hromadění kondenzované vody.	Nastavte tepelné čerpadlo do pohotovostního režimu. Pokud únik přestane, jedná se o kondenzovanou vodu.
	Únik vody z výměníku tepla nebo z přípojek vodního okruhu.	Zkontrolujte těsnost všech přípojek, potrubí a tepelného čerpadla.
Při provozu je rušen signál Wi-Fi nebo příjem rádia.	Zařízení je vybaveno frekvenčními měniči, které mohou v závislosti na systému generovat vysokofrekvenční svodové proudy.	Pokud i přes krátkou síťovou šňůru zaznamenáte poruchy, přestanete dané zařízení používat a nechte okamžitě zkontrolovat napájení (např. zásuvku, prodlužovací kabel) elektrikářem.

Pokud se porucha nedá odstranit, obraťte se na autorizovaného odborníka nebo tým podpory společnosti Steinbach.

Technické údaje

Model:	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
Číslo výrobku:	049311Z	049312Z	049313Z	049314Z	049315Z
Velikost bazénu (objem vody):	max. 25.000 L	max. 30.000 L	max. 40.000 L	max. 50.000 L	max. 60.000 L
Topný výkon *:	5 kW	7 kW	9 kW	11 kW	13 kW
Příkon topení *:	0,7 kW	1,0 kW	1,3 kW	1,55 kW	1,85 kW
Příkon topení *:	3,3 A	4,5 A	5,7 A	6,7 A	8,1 A
Chladicí výkon *:	2,2 kW	2,8 kW	3,4 kW	4,2 kW	4,8 kW
Příkon chlazení *:	0,7 kW	0,85 kW	1,1 kW	1,3 kW	1,5 kW
Příkon chlazení *:	3,3 A	3,9 A	5,0 A	6,0 A	6,9 A
Maximální příkon:	1,2 kW	1,4 kW	1,6 kW	1,8 kW	2,1 kW
Maximální příkon:	5,8 A	6,9 A	7,5 A	8,5 A	9,6 A
Provozní napětí a frekvence **:	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz
Koeficient výkonu COP *:	16,0	16,2	16,1	16,0	16,0
Poměr energetické účinnosti EER *:	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2
Třída ochrany:	I	I	I	I	I
Stupeň ochrany:	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Hladina akustického tlaku: (ve vzdálenosti 10 m)	26 dB(A)	27 dB(A)	28 dB(A)	29 dB(A)	30 dB(A)
Průtok vody:	min. 3.000 L/h	min. 4.000 L/h	min. 5.000 L/h	min. 6.000 L/h	min. 7.000 L/h
* variabilní – v závislosti na okolních podmínkách ** jednofázový střídavý proudm					
CHLADÍCÍ OKRUH					
Jmenovitý sací tlak:	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa
Maximální sací tlak:	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa
Jmenovitý dopravní tlak:	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa
Maximální dopravní tlak:	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa
Chladivo:	R290	R290	R290	R290	R290
Maximální množství chladiva:	270 g	350 g	300 g	360 g	650 g
Potenciál globálního oteplování GWP:	3	3	3	3	3
Ekvivalent CO2:	0,81 kg	1,05 kg	0,9 kg	1,08 kg	1,95 kg

DÁLKOVÉ OVLÁDÁNÍ

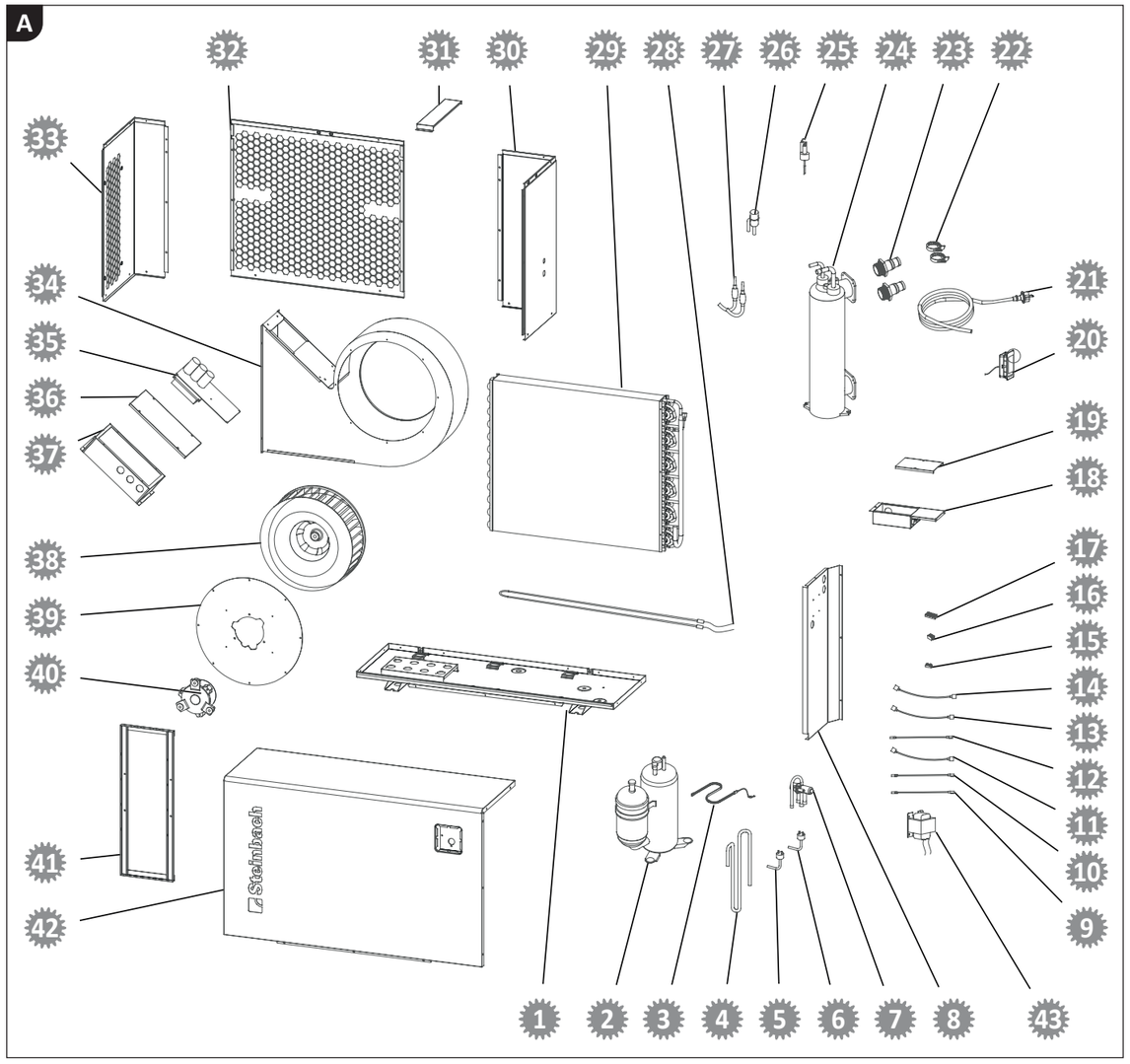
Aplikace:	Steinbach
Přenosová frekvence:	2.483 MHz
Efektivní vyzařovaný výkon ERP:	20 dBm

Nárůst teploty vody v bazénu

Parametry pro měřené údaje o nárůstu teploty v závislosti na obsahu vody v bazénu:
» Teplota okolí = 26 °C
» Teplota vody = 26 °C
» Obsah soli v bazénové vodě < 0,5 % (elektrolýza soli)
Ztráty tepla způsobené chybějícím krytem, izolací atd. nebyly zohledněny.

Obsah vody v bazénu	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
10.000 L	0,5°C/h	0,7°C/h	0,8°C/h	1,0°C/h	1,2°C/h
20.000 L	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h	0,5°C/h	0,6°C/h
30.000 L	-	0,3°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h
40.000 L	-	-	0,2°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h
50.000 L	-	-	-	0,3°C/h	0,4°C/h
60.000 L	-	-	-	-	0,2°C/h

Náhradní díly



Pos.	Obsah vody v bazénu	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
22	Hadicová spona	060039	060039	060039	060039	060039
23	Adaptér hadice	049334	049334	049334	049334	049334

Prohlášení o shodě

CE Společnost Steinbach International GmbH tímto prohlašuje, že typ rádiového zařízení tepelné čerpadlo „série Silent“ v provedeních Silent 5 (049311Z), Silent 7 (049312Z), Silent 9 (049313Z), Silent 11 (049314Z) a Silent 13 (049315Z), je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.
Úplné znění prohlášení o shodě EU je k dispozici na následující internetové adrese: www.steinbach-group.com

Likvidace

Likvidace obalu

Obal likvidujte podle druhu materiálu. Karton a lepenku odložte do kontejneru na starý papír, fólie do kontejneru na recyklovatelný odpad.

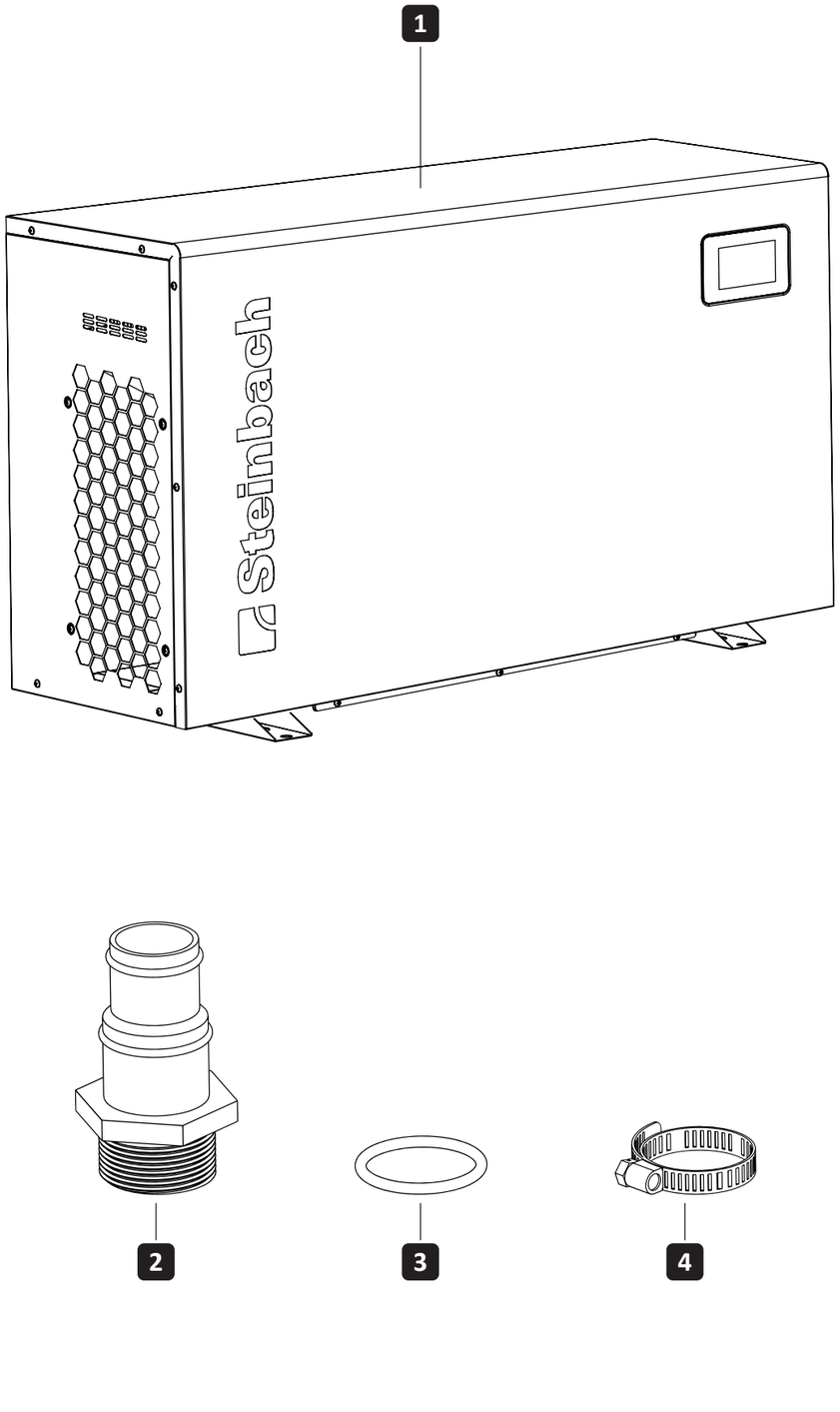
Likvidace starého zařízení

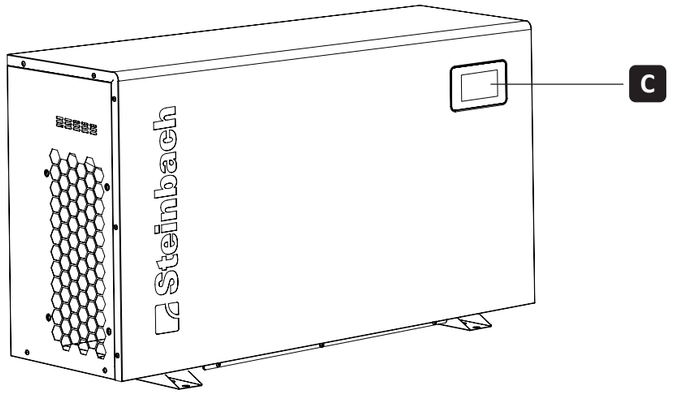
Staré zařízení nesmí být vyhozeno do domovního odpadu!
Pokud již zařízení nelze používat, je každý spotřebitel **ze zákona povinen odevzdat staré zařízení odděleně od domovního odpadu**, např. ve sběrném místě své obce/městské části. Tím je zajištěno, že staré zařízení bude odborně recyklováno a nedojde k negativním dopadům na životní prostředí. Proto jsou elektrická zařízení označena výše uvedeným symbolem.

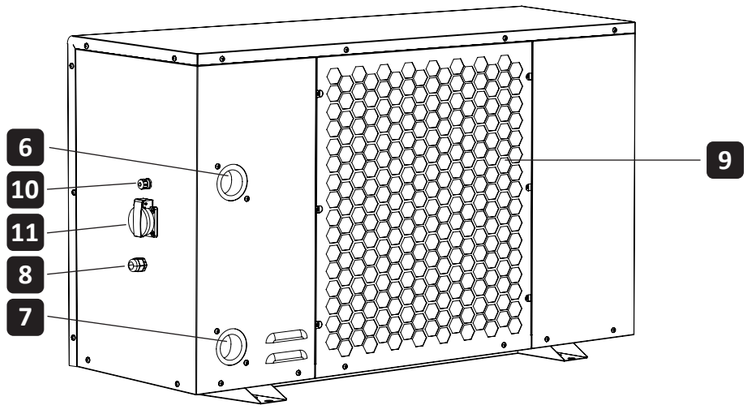
Likvidace chladiva

Zařízení obsahuje chladivo. Chladivo musí být jako nebezpečný materiál řádně zlikvidováno v příslušném schváleném sběrném místě.

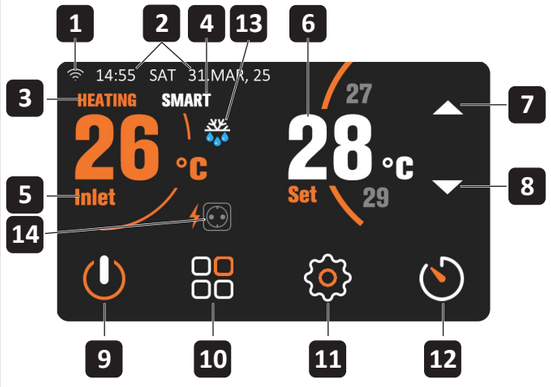
Áttekintés

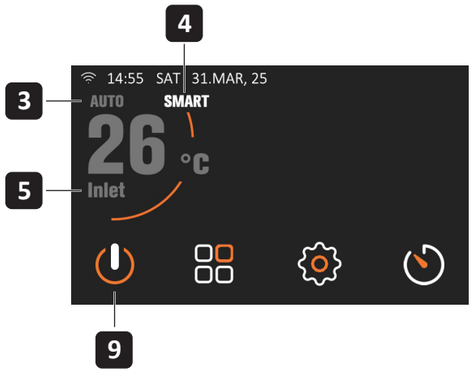



Steinbach
C

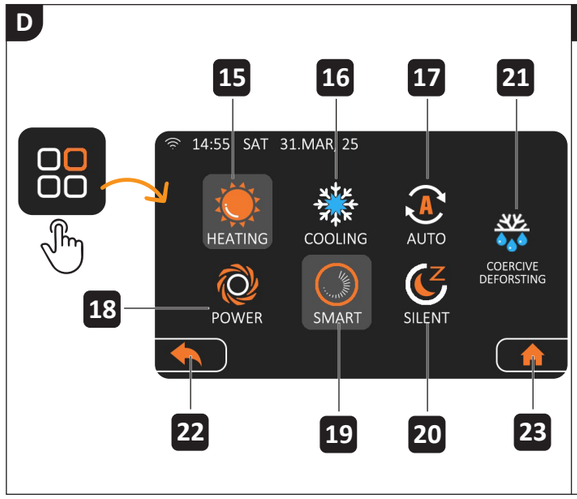

6
10
11
8
7
9

C

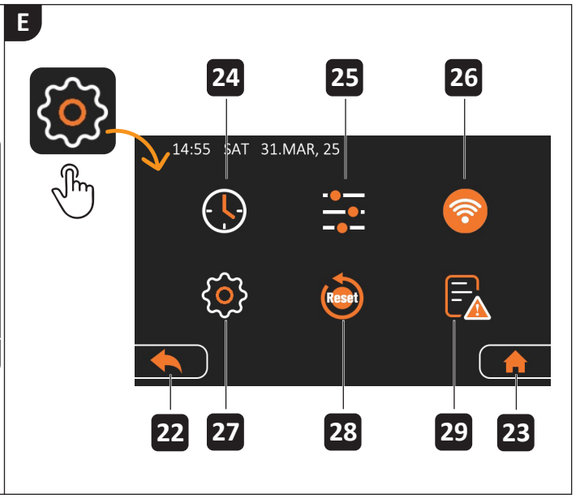

1
2
4
13
6
3
14:55 SAT 31.MAR, 25
HEATING
SMART
26 °C
Inlet
27
28 °C
Set
29
7
8
5
14
9
10
11
12


4
3
14:55 SAT 31.MAR, 25
AUTO
SMART
26 °C
Inlet
5
9

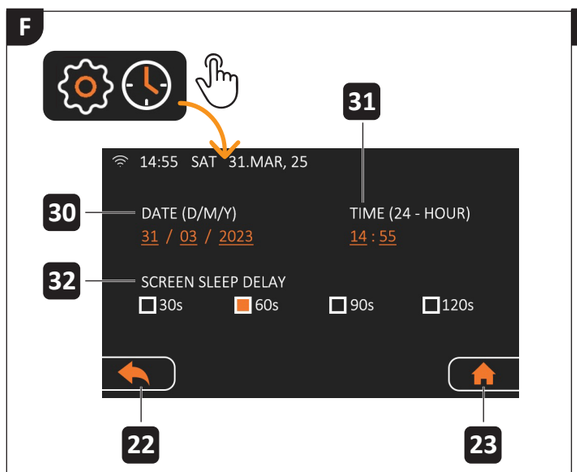
D


15
16
17
21
14:55 SAT 31.MAR 25
HEATING
COOLING
AUTO
COERCIVE DEFORSTING
18
POWER
SMART
SILENT
22
19
20
23

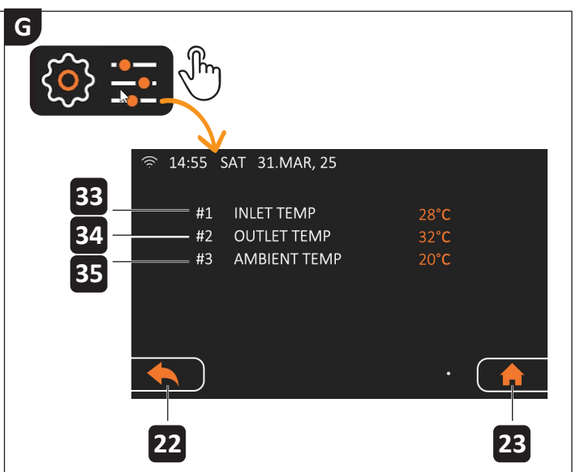
E


24
25
26
14:55 SAT 31.MAR, 25
22
27
28
29
23

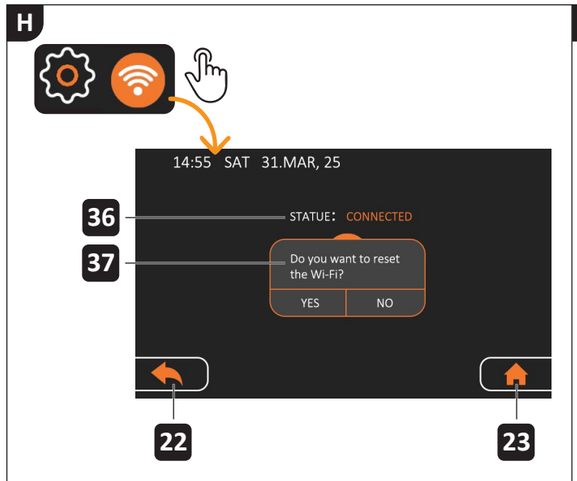
F


31
14:55 SAT 31.MAR, 25
30
DATE (D/M/Y)
31 / 03 / 2023
TIME (24 - HOUR)
14 : 55
32
SCREEN SLEEP DELAY
30s
60s
90s
120s
22
23

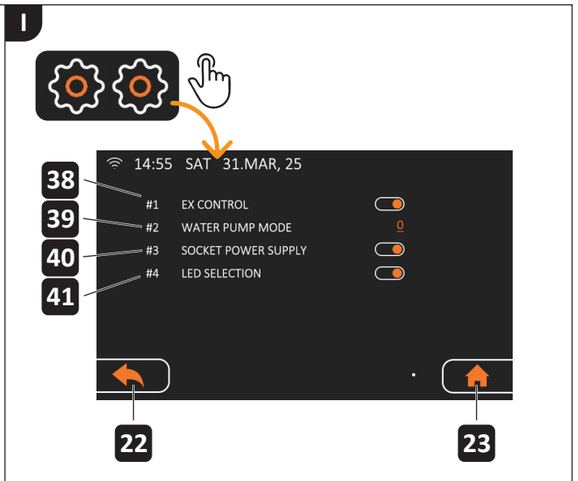
G


14:55 SAT 31.MAR, 25
33
#1 INLET TEMP 28°C
34
#2 OUTLET TEMP 32°C
35
#3 AMBIENT TEMP 20°C
22
23

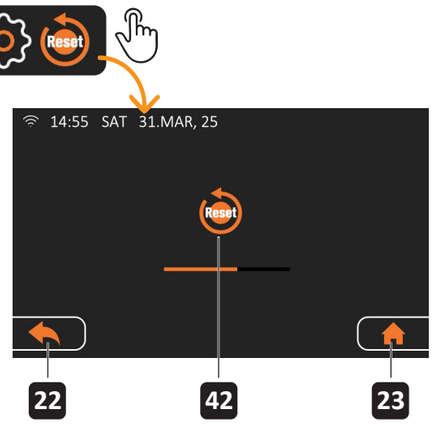
H


14:55 SAT 31.MAR, 25
36
STATUE: CONNECTED
37
Do you want to reset the Wi-Fi?
YES
NO
22
23

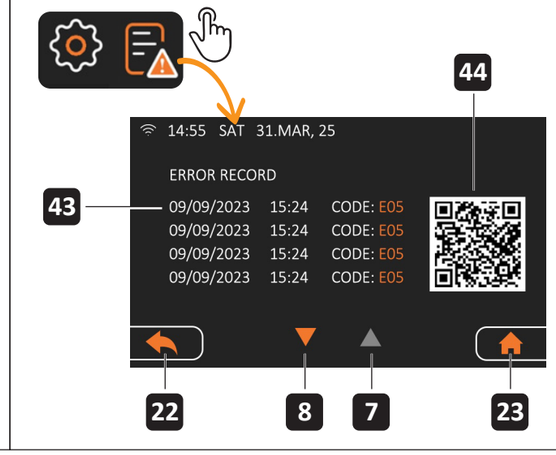
I


14:55 SAT 31.MAR, 25
38
#1 EX CONTROL
39
#2 WATER PUMP MODE 0
40
#3 SOCKET POWER SUPPLY
41
#4 LED SELECTION
22
23

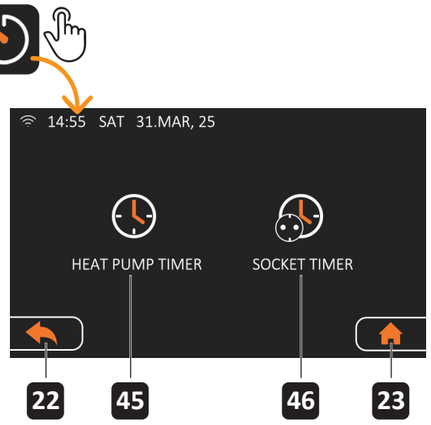
J



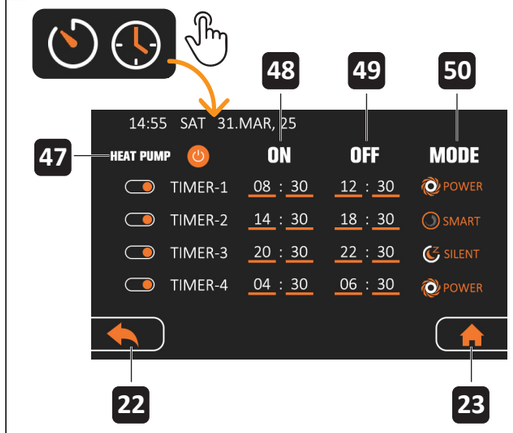
K



L



M



Szállítási tartalom

1 Hőszivattyú
2 Tömlőcső Ø 32/38 x 1 1/2“ külső menetes (2)
3 Tömítés; előre felszerelve az adapterben (x2)
4 Tömlőbilincs Ø 32/38 mm (x2)

Kiegészítő szállítási tartalom a Silent 9 | Silent 11 | Silent 13 hőszivattyúkhoz

5 Átmeneti csatlakozócső; D 50 / AG 1½” (2x) (nem látható a képen)

Készülék alkatrészek

6 Vízcsatlakozás kimenet
7 Vízcsatlakozás bemenet
8 Hálózati kábel
9 Lamellás hőcserélő
10 Kapcsolóaljzat
11 Külső vezérlő bemenet

(C) Kijelző: kezelőelemek, kijelzőelemek és készenléti állapot

1 Kijelző **WiFi**
2 Kijelző **Idő/dátum**
3 Kijelző **Működési mód**
- **Fűtési mód**
- **Hűtési mód**
- **Automatikus mód**

4 Kijelző **Teljesítményfokozat**
- **Power mód**
- **Intelligens üzemmód**
- **Csendes üzemmód**

5 Kijelző **Bemeneti hőmérséklet (Inlet)**
6 Kijelző **Beállított hőmérséklet (Set)**
7 Gomb **Fel**
8 Gomb **Le**
9 Gomb **Be/Ki**
10 Gomb **Üzemmód választás**
11 Gomb **Készülék beállítások**
12 Gomb **Időzítő**
13 Kijelző **Leolvasztási üzemmód**
14 Kijelző **Külső szivattyú üzemmód**

(D) Kijelző: Módválasztás

15 Gomb **Fűtési mód**
16 Gomb **Hűtési mód**
17 Gomb **Automatikus mód**
18 Gomb **Teljesítmény mód**
19 Gomb **Intelligens mód**
20 Gomb **Csendes mód**
21 Gomb **Leolvasztási mód**
22 Gomb **Vissza**
23 Gomb **Főmenü**

(E) Kijelző: Készülékbeállítások

24 Gomb **Idő/dátum/gombzár**
25 Gomb **Értékek áttekintése**
26 Gomb **WiFi**
27 Gomb **Speciális funkcióbeállítások**
28 Gomb **Gyári beállítások**
29 Gomb **Hibaüzenetek és hibaelhárítás**

(F) Kijelző: idő/dátum/gombzár

30 Gomb **Dátum beállítása (nap/hónap/év)**
31 Gomb **Idő beállítása (óra : perc)**
32 Gomb **Gombzár idő**

(G) Kijelző: Értékek áttekintése

33 Kijelző **Bemeneti hőmérséklet (Inlet)**
34 Kijelző **Kimeneti hőmérséklet (Outlet)**
35 Kijelző **Környezeti hőmérséklet (Ambient)**

(H) Kijelző: WiFi

36 Kijelző **WiFi kapcsolat állapota**
37 Gomb **WiFi kapcsolat visszaállítása**

(I) Kijelző: Speciális funkciók beállítása

38 Gomb **Külső vezérlő bemenet aktiválása/deaktiválása**
39 Gomb **Külső szivattyú üzemmód aktiválása/deaktiválása**
40 Gomb **Kapcsolóaljzat aktiválása/deaktiválása**
41 Gomb **LED állapotjelző világítás aktiválása/deaktiválása**

Steinbach 049311Z_049312Z_049313Z_049314Z_049315Z_V2607 hu

(J) Kijelző: Gyári beállítás

42 Gomb **Gyári beállítás visszaállítása**

(K) Kijelző: Hibaüzenetek

43 Kijelző **Hibaüzenetek**
44 Kijelző **QR-kód a hibaelhárításhoz (beolvasás)**

(L) Kijelző: Időzítő (hőszivattyú / kapcsolóaljzat)

45 Gomb **Időzítő hőszivattyú**
46 Gomb **Időzítő kapcsolóaljzat**

(M) Kijelző: Hőpumpa időzítő

47 Gomb **Időzítő be/ki**
48 Gomb **Időzítő kezdő időpontja**
49 Gomb **Időzítő végső időpontja**
50 Gomb **Teljesítményszint**

Általános

Olvassa el és őrizze meg a használati utasítást

Ez a használati utasítás a Silent 5, 7, 9, 11 vagy 13 hőszivattyúhoz (a továbbiakban „készülék” vagy „hőszivattyú”) tartozik. Fontos információkat tartalmaz az üzembe helyezésről és a kezelésről.

A készülék használata előtt gondosan olvassa el a használati utasítást, különös tekintettel a biztonsági utasításokra. A használati utasítás be nem tartása súlyos sérülésekhez vagy a készülék megrongálódásához vezethet.

A használati utasítást őrizze meg a későbbi használatra. Ha a készüléket harmadik személynek adja át, feltétlenül adja át neki a használati utasítást is.

Rendeltetésszerű használat

Ez a készülék kizárólag magán úszómedencék vízkezelő berendezésének részeként, áramló víz melegítésére vagy hűtésére szolgál.

A víz sókoncentrációja nem haladhatja meg a 0,5%-ot (ez 5 g/l vagy 5000 ppm-nek felel meg).

Ez a készülék kizárólag kültéren használható.

Kizárólag magáncélra szánt, ipari felhasználásra nem alkalmas.

A készüléket csak a használati utasításban leírtak szerint használja. Minden más felhasználás nem rendeltetésszerűnek minősül, és anyagi károkat vagy akár személyi sérüléseket is okozhat.

A készülék nem gyermekjáték.

A gyártó vagy a forgalmazó nem vállal felelősséget a rendeltetéstől eltérő vagy helytelen használatból eredő károkért.

Jelölések

A következő szimbólumok szerepelnek a használati utasításban, a készüléken vagy a csomagoláson.

Olvassa el a rövid útmutatót és a használati utasítást.

A használati útmutató fontos információkat tartalmaz a karbantartásról és a javításról.

Áramütés veszélye! Figyelmeztetés elektromos feszültségre.

A használati utasítás fontos kiegészítő információkat tartalmaz.

Tűzveszély! Figyelmeztetés tűzveszélyes anyagokról.

Ezzel a szimbólummal jelölt termékek az I. védelmi osztálynak felelnek meg.

Soha ne használjon éles kést vagy más hegyes tárgyat a csomagolás felnyitásához. Ezzel károsíthatja a tartalmát.

Nincs elektromos csatlakozás / potenciálmentes vezérlőbemenet

Biztonság

A következő figyelmeztető szavak szerepelnek ebben a használati utasításban.

⚠ FIGYELMEZTETÉS! Ez a figyelmeztető szimbólum/szó közepes kockázatú veszélyt jelöl, amely, ha nem kerül elkerülésre, halált vagy súlyos sérülést okozhat.

⚠ ÓVATOSSÁG! Ez a jelzőszimbólum/szó alacsony kockázati fokozatú veszélyt jelöl, amely, ha nem kerül elkerülésre, könnyű vagy közepes sérülést okozhat.

MEGJEGYZÉS! Ez a jelzőszó anyagi károkra figyelmeztet.

Általános biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Tűz- és robbanásveszély!

A készülék hűtőközeg-körforgásában könnyen gyúlékony, szagtalan gáz található nagy nyomás alatt. A hűtőközeg ellenőrizetlen szivárgása tűz- és robbanásveszélyt jelent. A készülék körül egy méteres biztonsági távolságot kell tartani.

» A készüléket kizárólag szabadban használja.
» A biztonsági zónában nem lehetnek hőforrások, nyílt láng és gyújtóforrások, például konnektorok, villanykapcsolók.
» A biztonsági zónában nem lehetnek ablakok, ajtók, pincelejáratok és egyéb épületnyílások.
» A készüléket szilárd alapra kell helyezni, mivel az R290 nehezebb a levegőnél, és szivárgás esetén nem kerülhet a talajba vagy a csatornába.
» A készüléket csak jól szellőző helyen tárolja.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Sérülésveszély a megfelelő képesítés hiánya miatt!

A szükséges szerszámok kezelésében való tapasztalat vagy jártasság hiánya, valamint a szükséges kézműves munkákra vonatkozó regionális vagy normatív előírások ismeretének hiánya súlyos sérülésekhez vagy anyagi károkhoz vezethet.

» Minden olyan munkát, amelynek kockázatait nem tudja megfelelő személyes tapasztalat alapján felmérni, bízza szakemberre.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Áramütésveszély!

» Ne üzemeltesse a hőszivattyút, ha látható sérülések vannak rajta, vagy a hálózati kábel vagy a hálózati csatlakozó meghibásodott.
» A hőszivattyút kizárólag szabványnak megfelelően telepített aljzatokhoz csatlakoztassa, amelyek 30 mA maximális megengedett hibajelzésű hibajelzés-védelmi kapcsolóval (RCD) vannak ellátva.
» Soha ne húzza ki a hálózati csatlakozót a hálózati kábelen keresztül az aljzatból, hanem mindig a hálózati csatlakozót fogja meg.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Sérülésveszély személyes fogyatékossággal vagy tapasztalat- és ismerethiánnyal rendelkező személyek számára!

A készülék nem megfelelő kezelése súlyos sérüléseket vagy a készülék megrongálódását okozhatja.

» A készüléket működés közben ne hagyja felügyelet nélkül.
» Csak akkor engedje mások hozzáférni a készülékhez, ha azok elolvasták és megértették a jelen útmutatót,

vagy ha tájékoztatták őket a készülék rendeltetésszerű használatáról és a vele kapcsolatos veszélyekről.
» Soha ne hagyja felügyelet nélkül a készülék közelében olyan személyeket, akiknek fizikai, érzékszervi vagy mentális képességei korlátozottak (pl. gyermekek vagy ittas személyek), vagy akiknek nincs megfelelő tapasztalatuk és ismeretük (pl. gyermekek).

⚠ ÓVATOSSÁG!

Súlyos sérülések veszélye nehéz készülékek mozgatása során!

A készülék nehéz! A készülék helytelen emelése vagy ellenőrizetlen billentése sérüléseket okozhat vagy a készülék megrongálódásához vezethet.
» A készüléket legalább két ember emelje, vigye vagy billentse, soha ne egyedül.
» Ügyeljen a helyes testtartásra (egyenes hát, biztos állás stb.).
» Használjon szállítóeszközöket (pl.: emelőkocsi vagy gördeszka).
» Viseljen védőfelszerelést, például biztonsági cipőt vagy kesztyűt.

Előkészítés

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

A csomagolóanyag fulladásveszélyt jelent!

A csomagolóanyag fulladásos halált okozhat. Különösen a gyermekek és a szellemileg fogyatékos emberek esetében, akik tudásuk és tapasztalatuk hiányában nem tudják felmérni a kockázatokat, fokozott veszély áll fenn.
» Gondoskodjon arról, hogy gyermekek és szellemileg fogyatékos emberek ne játsszanak a csomagolóanyaggal.

MEGJEGYZÉS!

A csomagolás óvatlan kinyitása, különösen éles vagy hegyes tárgyak segítségével, a készülék megrongálódásához vezethet.
» A csomagolást a lehető legóvatosabban nyissa ki.
» Ne hatoljon be éles vagy hegyes tárgyakkal a csomagolásba.

Ellenőrizze a szállítási tartalom teljességét és sérüléseit

1. Óvatosan nyissa ki a csomagolást.
2. Vegye ki az összes alkatrészt a csomagolásból.
3. Ellenőrizze a szállítási tartalom teljességét.
4. Ellenőrizze a szállítási tartalom sérüléseit.

A készülék alapos tisztítása

1. Távolítsa el a csomagolóanyagot és az összes védőfóliát, ha van ilyen.
2. Tisztítsa meg a szállítási tartalom összes alkatrészét a „Tisztítás” fejezetben leírtak szerint.

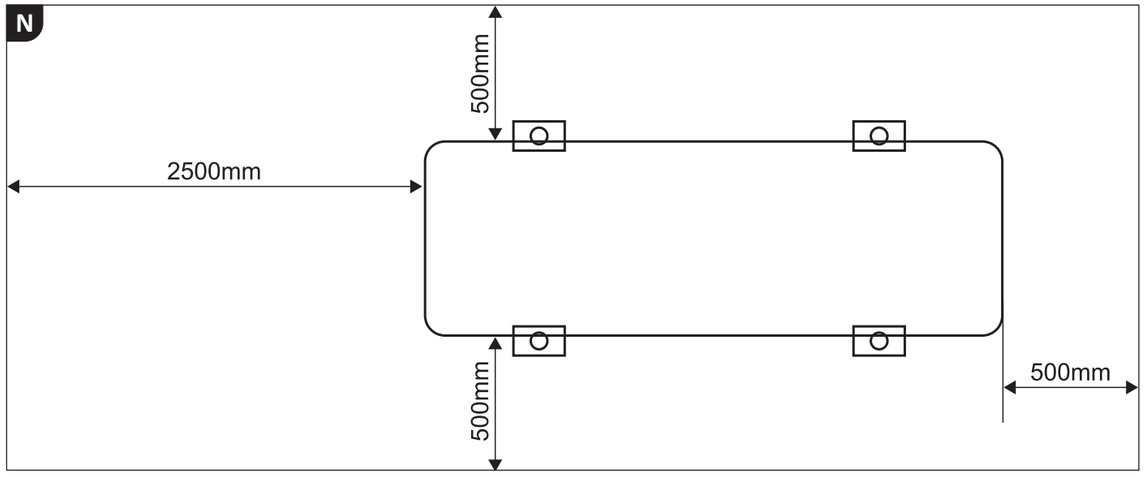
A készülék megtisztítva és használatra kész.

Az álláshely és a csatlakozások előkészítése

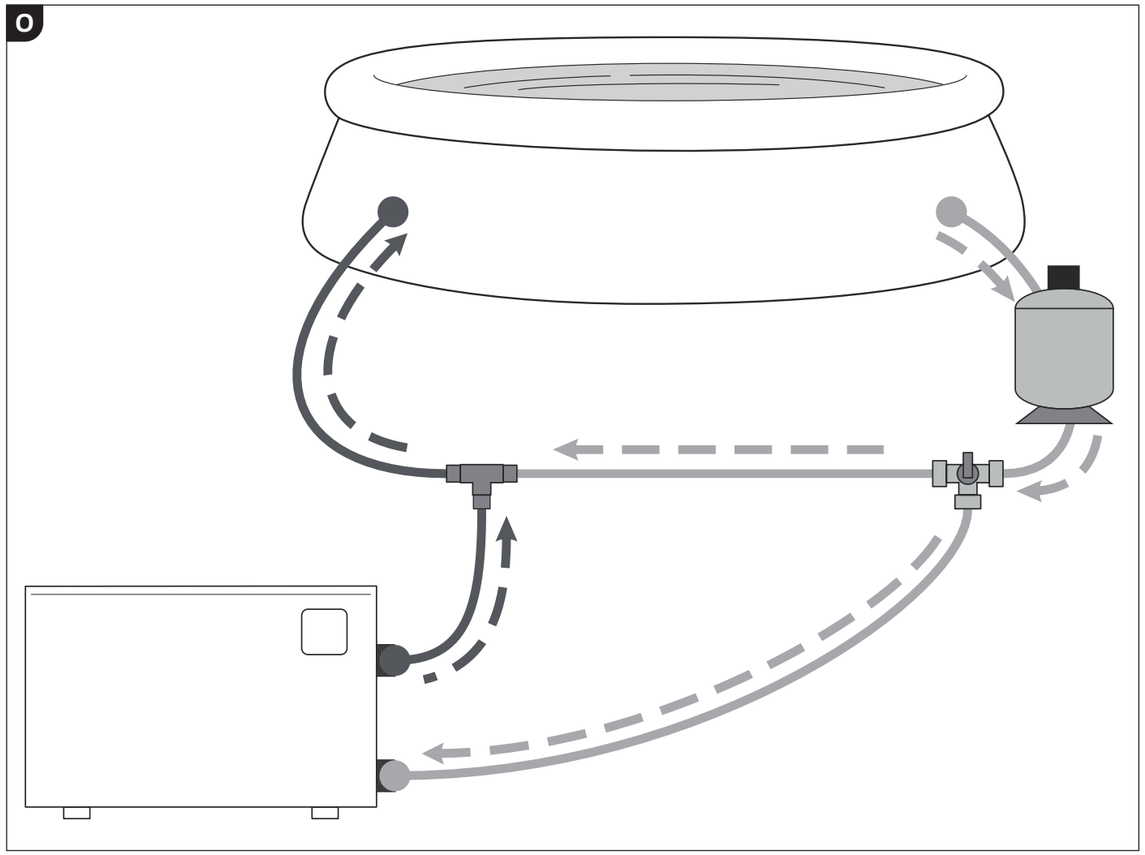
Az álláshely megfelelő kiválasztása és előkészítése jelentősen megkönnyíti a hőszivattyú telepítését és üzemeltetését. A következő követelményeknek kell megfelelni, illetve azokat figyelembe kell venni:
» Kültéri álláshely
» Stabil, sík és vízálló talaj
» Ügyeljen a biztonsági távolság betartására (lásd a „Általános biztonsági utasítások” fejezetet).
» Szükséges minimális távolság a falaktól vagy tárgyaktól (lásd ábra N)
» Szükséges minimális távolság 2 m a medencétől.
» Egyszerű csatlakozási lehetőség a vízvezetékekhez
» Egyszerű csatlakozási lehetőség az áramellátáshoz
» Egyszerű hozzáférés a kijelzőhöz
» Lehetőség a kondenzvíz leeresztésére

A hőszivattyú még hatékonyabb használatához javasoljuk a Steinbach bypass-készlet (cikkszám: 060045) használatát is.

N



O



A hőszivattyút szűrt vízzel kell üzemeltetni.

Az álláshely előkészítése

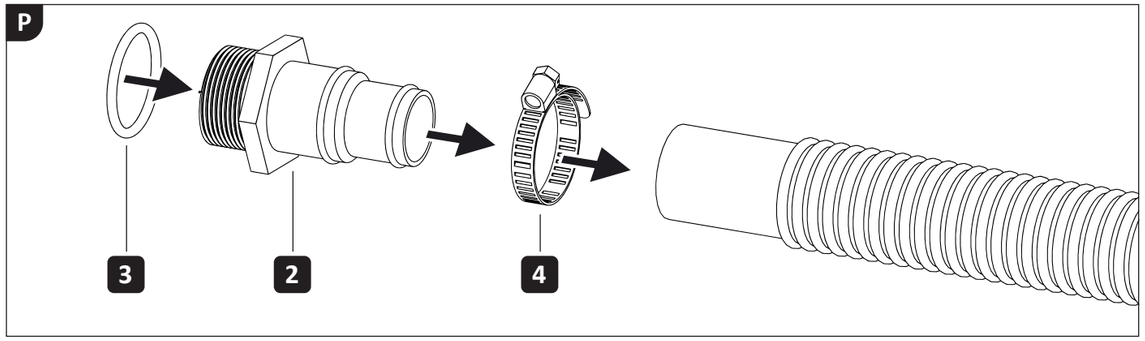
1. Helyezze el a hőszivattyút pontosan úgy, ahogyan azt később is használni fogja.
2. Fektesse le a tömlővezetékeket a vízkezelő berendezéstől a hőszivattyú álláshelyéig. Ügyeljen arra, hogy a hőszivattyúhoz vezető vezetékek ne legyenek feszesek és ne akadályozzák a közlekedést.
3. Fektessen le egy vezetéket a hőszivattyú áramellátásához (lásd a műszaki adatokat). Használjon hosszabbító kábelt vagy a csatlakozási pont környezeti feltételeinek megfelelő védőosztályú aljzatot!

Az álláshely előkészítve.

Telepítés

Szerelje fel az adaptert a tömlő végére

P



1. Helyezzen egy tömlőbilincset **4** a tápvezeték végére.
2. Helyezzen egy adaptert **2** a tápvezeték végére.
3. Rögzítse az adaptert **2** a tömlőbilincs meghúzásával **4** a tápvezeték tömlővégén.
4. Helyezze a tömítést **3** a menetes részre az adapteren **2**.
5. Hasonló módon szerelje fel a második adaptert a levezetővezeték tömlővégére.

Az adapterek a tömlő végére vannak felszerelve.

A vezetékek csatlakoztatása

Lehetőség van a vízvezetékeket rugalmas medencecsőként (Ø 32/38 mm) vagy rögzített csővezetékként (D 50 mm) kivitelezni. A Silent 9, Silent 11 vagy Silent 13 hőszivattyúkhoz mellékelt átmeneti csatlakozócsövek lehetővé teszik a hőszivattyú mindkét változatban történő beépítését.

Vízvezetékek csatlakoztatása (tömlőcsatlakozás)

1. Helyezze a hőszivattyút az előkészített helyre.
2. Tisztítsa meg a **6** es kimeneti vízcsatlakozást és a **7** as bemeneti vízcsatlakozást a **1** es hőszivattyún a durva szennyeződésektől.
3. Tisztítsa meg a vízvezetékek tömlővégein lévő **2** adaptert a durva szennyeződésektől.
4. Csavarozza a lefolyóvezetéket a **6** vízcsatlakozó kimenetre.
5. Csavarozza a beömlővezetéket a **7** vízcsatlakozó bemenetre.

A medence tömlői csatlakoztatva vannak.

Vízvezetékek csatlakoztatása (rögzített csővezeték)

1. Helyezze a hőszivattyút az előkészített helyre.
2. Tisztítsa meg a **6** es kimeneti vízcsatlakozást és a **7** es bemeneti vízcsatlakozást a **1** as hőszivattyún a durva szennyeződésektől.
3. Tisztítsa meg az **5** es átmeneti karmantyú-csonkokat a durva szennyeződésektől.
4. Tekerje körbe az **5** es átmeneti karmantyú-csonkok külső menetét tömítőszalaggal (pl. teflonszalaggal).
5. Csavarjon be egy-egy **5** es átmeneti karmantyú-csonkot a **6** es kimeneti vízcsatlakozásba és a **7** as bemeneti vízcsatlakozásba.
   A vízcsatlakozások elő vannak készítve a fix csövezéshez.
6. Csatlakoztassa a befolyó csövet az **5** es átmeneti karmantyú-csonkhoz a **7** es bemeneti vízcsatlakozásnál.
7. Csatlakoztassa a kifolyó csövet az **5** es átmeneti karmantyú-csonkhoz a **6** es kimeneti vízcsatlakozásnál..

A fix csövezés elkészült.

Áramellátás létrehozása

Csatlakoztassa a hálózati kábel **8** végén található hálózati csatlakozót a helyszínen előkészített áramellátáshoz. Az áramellátás létrehozása után a kijelzőn **C** minden jelzőfény kigyullad.

Alkalmazás telepítése

A következő QR-kód alatt megtalálja többek között a hőszivattyú használati útmutatóját, a termékregisztrációt, valamint a „Steinbach” alkalmazás linkjét.

Termékregisztráció

A következő QR-kód alatt megtalálja többek között a hőszivattyú használati útmutatóját, a termékregisztrációt, valamint a „Steinbach” alkalmazás linkjét.

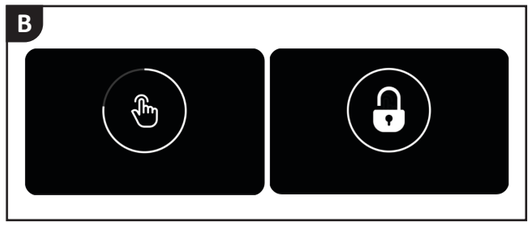
Tartsa az alkalmazást naprakészen azáltal, hogy rendszeresen telepíti a frissítéseket. Csak így garantálható a vezérlés Bluetooth-on keresztüli zavartalan működése.

Kijelző

Képernyővédő

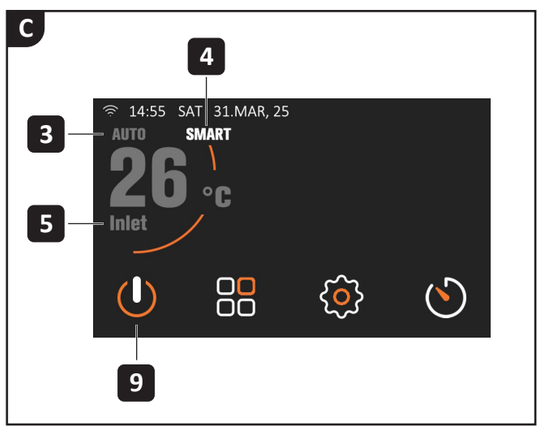
A képernyővédő a hőszivattyú bemenetén mért aktuális vízhőmérsékletet jeleníti meg. Amíg a képernyővédő aktív, a készülék a beállított üzemmódnak megfelelően működik.
A képernyővédő aktiválásával egyidejűleg a készülék gombzárja is aktiválódik. A hőszivattyú beállításainak módosításához először a gombzár zárolását kell feloldani. Ehhez kövesse a Gombzár feloldása című fejezetben leírt lépéseket.

Gombzár



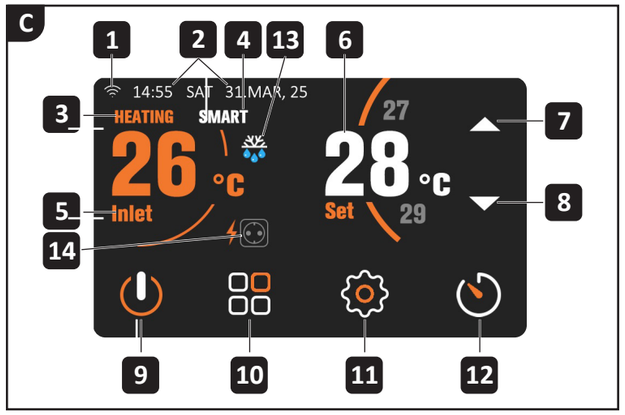
A kijelzőn a gombot lenyomva tartva feloldhatja a gombzár zárolását. Helyezze az ujját a kijelzőre, és tartsa ott, amíg a zár szimbólum körüli kör teljesen bezárul, és a zár kinyílik a képernyőn.
A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet. Szükség esetén módosíthatja ezt az időtartamot. További információkat a következő fejezetben talál: Idő/dátum/gombzár beállítása.

Készenléti mód (C)



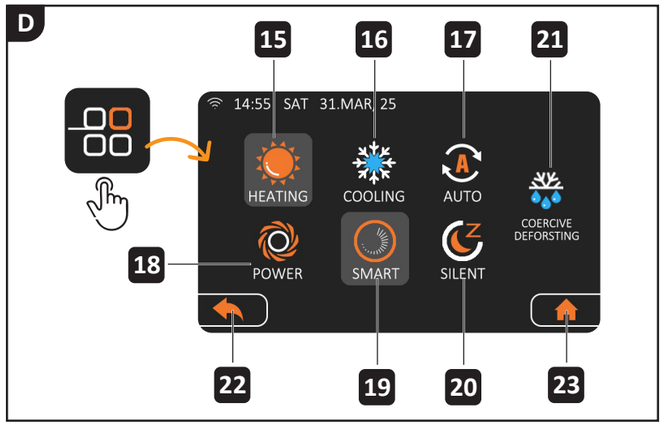
Készenléti állapotban a készülék ki van kapcsolva. Ebben az állapotban a kijelzőn az aktuális bemeneti hőmérséklet (Inlet) **5**, a beállított üzemmód **3** és a teljesítményfokozat **4** jeleníthető meg. A hőszivattyú nem végez sem fűtési, sem hűtési funkciót.
A készülék aktiválásához nyomja meg az „Be/Ki” **9** gombot. Ezután a kijelző automatikusan átvált az aktív kijelzésre.

Aktív kezelő- és kijelzőelemek (C):



A **Be/Ki gomb** 9 nyomásával aktív üzemmódba léphet.
A **WiFi-kijelző** 1 jelzi, hogy csatlakozik-e a WLAN-hoz.
Az **idő/dátum** 2 kijelző az aktuális időt és dátumot jelzi.
Üzemmód 3: A kijelző jelzi, hogy a készülék melyik üzemmódban van: hűtés, automatikus vagy fűtés.
Teljesítményszint 4: A kijelző jelzi, hogy a készülék melyik teljesítményszintben van: teljesítmény, intelligens vagy csendes.
A Bejövő **hőmérséklet (Inlet)** 5 kijelző a víz beömlési pontján mért aktuális vízhőmérsékletet jelzi.
A **Beállított célhőmérséklet (Set)** kijelző a beállított célhőmérsékletet jelzi.
A **Fel** 7 és a **Le** 8 gombokkal navigálhat a kijelzőn, és beállíthatja a kívánt célhőmérsékletet.
A **be-/kikapcsoló gombbal** 9 a készülék készenléti módba vált.
A **Módválasztás** 10 gombbal az almenübe juthat. Ebben a menüben kiválaszthatja az üzemmódot, a teljesítmény szintet és a leolvasztási módot.
A **Készülékbeállítások** 11 gombbal az almenübe juthat. Ebben a menüben különböző készülékbeállításokat végezhet.
A **Timer gomb** 12 az almenübe vezet. Ebben a menüben különböző időzítővel kapcsolatos beállításokat lehet elvégezni.
A **Defrost-Modus** 13 kijelző jelzi, hogy a készülék leolvaszt.
Az **külső vezérlő bemenet** 14 kijelző jelzi, hogy a készülék kizárólag a külső vezérlőbemeneten keresztül vezérelhető. Ebben a beállításban a be-/kikapcsoló gomb nem működik.

Módválasztás (D)



A Módválasztás gomb 10 az almenübe vezet. Ebben a menüben kiválasztható az üzemmód, a teljesítményfokozat és a leolvasztási mód.

A hőszivattyú a következő üzemmódokkal rendelkezik:

1. **Üzemmód Fűtés (gomb 15)**
   A hőszivattyú a medence vizét a beállított célhőmérsékletre fűti.
2. **Hűtés üzemmód (gomb 16)**
   A hőszivattyú a medence vizét a beállított célhőmérsékletre hűti.
3. **Auto üzemmód (gomb 17)**
   A hőszivattyú a medence vízének hőmérsékletét fűtéssel vagy hűtéssel a beállított célhőmérsékletre szabályozza.
4. **Defrost üzemmód (gomb 21)**
   Alacsony környezeti hőmérséklet esetén a fűtés üzemmódban a hőcserélő hőmérséklete annyira lecsökkenhet, hogy a keletkező kondenzvíz megfagy, és a hőátadó befagy.
   A hőszivattyú figyeli a hőátadó hőmérsékletét, és szükség esetén automatikusan leolvasztja. A kézi leolvasztáshoz nyomja meg a **gombot 21**.

A hőszivattyú a következő teljesítményfokozatokkal rendelkezik**:**
A fűtés és hűtés üzemmódokhoz 3 teljesítményfokozat közül lehet választani:
Silent 20 teljesítményszint A hőszivattyú minimálisra csökkenti a zajkibocsátást. Ez a teljesítményszint csökkenti a hűtési és fűtési teljesítményt.
Smart 19 teljesítményfokozat A hőszivattyú fokozatmentes szabályozással optimalizálja a beállított célhőmérséklet eléréséhez szükséges teljesítményt. Ez a teljesítményfokozat a legjobb kompromisszumot kínálja az energiatakarékosság és a beállított célhőmérséklet eléréséhez szükséges idő között.
Teljesítményszint **Power** 18 A hőszivattyú maximális teljesítményen működik. Ez a teljesítményszint minimalizálja a medence vízének hűtési és fűtési idejét.

» A **Vissza** 22 gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü** 23 gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

Energiatakarékosság

Az energiafogyasztás és az azzal kapcsolatos költségek csökkentése érdekében a következő intézkedéseket teheti:

» Ha a medencét egy hétnél hosszabb ideig nem használja, kapcsolja ki a hőszivattyút, vagy csökkentse a beállított vízhőmérsékletet.
» Ne használja a hőszivattyút, ha a környezeti hőmérséklet 5 °C alá csökken.
» Fedje le a medencét, hogy megvédje a hőveszteségtől.

Kezelés

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

A vízkezelő berendezés fürdés közbeni üzemeltetése életveszélyes!

A haj vagy a ruházat beszívódhat a medence szívónyílásába, és szélsőséges esetben az emberek víz alá kerülhetnek, és nem tudnak feljönni a felszínre.

» Soha ne üzemeltesse a vízkezelő berendezés eszközeit, amíg emberek vannak a medencében.
» A medence vízkezelő berendezéseinek működése alatt tilos a medencéhez hozzáférni.

⚠ ÓVATOSSÁG!

Sérülésveszély!

A sérült készülék vagy kiegészítő sérüléseket okozhat.

» Ellenőrizze a készüléket és a kiegészítőket (lásd a „Ellenőrzés” fejezetet).

MEGJEGYZÉS!

A hőszivattyú csökkentett vagy blokkolt szellőzése a hő vagy a nedvesség nem megfelelő elvezetéséhez vezethet. Ez például penészesedést vagy a lamellás hőcserélő túlmelegedését okozhatja.

» Rendszeresen tisztítsa meg a ventilátorlapát előtti rácsokat és a hőcserélő lamelláit, és ügyeljen arra, hogy ne kerüljön szennyeződés, például levelek vagy hasonló anyagok a hőcserélő belsejébe.
» Ügyeljen arra, hogy a hőcserélő rácsát soha ne takarja el semmi, és a levegő szabadon áramolhasson a készüléken keresztül.

Fűtés aktiválása

Válassza ezt az üzemmódot, ha a medence vízének hőmérséklete tartósan alacsonyabb a kívánt hőmérsékletnél. A beállítható vízhőmérséklet +10 °C és +45 °C között lehet.

A medence vízének melegítése a leggyorsabban a hőszivattyú maximális teljesítményével történik (lásd a műszaki adatokat). Ez azt eredményezi, hogy a medence vízének és a medence beömlőnyílásánál melegített víz hőmérséklete közötti különbség kisebb lesz, és ezért kevésbé érezhető. Kérjük, mérje meg és jegyezze fel a jelenlegi vízhőmérséklet változását 30 percenként, hogy megállapítsa a medencevíz tényleges felmelegedését.

Fűtés, hűtés és automatikus üzemmód aktiválása

1. Kapcsolja be a szűrőrendszert. A hőszivattyú működéséhez elegendő vízáramlás szükséges.
2. Ha a gombzár aktív, akkor azt a kijelzőn történő hosszan tartó megnyomással deaktiválja. Tartsa az ujját a kijelzőn, amíg a zár szimbólum körüli kör teljesen bezárul, és a zár a képernyőn kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
3. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
4. Kattintson a **Módválasztás** 10 gombra, majd nyomja meg a **Fűtés** 15 gombot. Ezzel kiválasztotta a fűtés üzemmódot.
5. A fűtés üzemmódhoz hasonlóan válassza ki a kívánt teljesítményfokozatot: **Teljesítmény** 18 gomb, **Smart** 19 gomb, **Csendes** 20 gomb. Ezzel kiválasztotta a kívánt teljesítményfokozatot.
6. A **Főmenü** 23 gombbal térjen vissza a főmenü aktív kijelzőjéhez.
7. A kijelző jobb oldalán megjelenik a beállított **célhőmérséklet (Set)** 6. Itt állíthatja be a kívánt célhőmérsékletet.
8. Ehhez nyomja meg a **Fel** 7 vagy a **Le** 8 gombot a kívánt hőmérséklet beállításához.

A fűtési üzemmód és a kiválasztott teljesítményfokozat mostantól aktív.

A fűtési üzemmódhoz hasonlóan alternatívaként beállítható a hűtési üzemmód vagy az automatikus üzemmód is.

Hűtési üzemmód:

Ehhez válassza ki a Módválasztás 10 gomb alatt a Hűtés 16 üzemmódot, majd a kívánt teljesítményfokozatot.

Automatikus üzemmód:

Ehhez válassza ki a Módválasztás 10 gomb alatt az Auto 17 üzemmódot, majd a kívánt teljesítményfokozatot.

Ha a kijelzőn az „E 03” hibakód jelenik meg, akkor a hőszivattyún átáramló víz mennyisége túl alacsony. A bypass készlet 3 utas szelepének segítségével növelheti az áramlást. Kérjük, vegye figyelembe a Hibaelhárítás fejezetben található további információkat is.

Állítsa be a kívánt hőmérsékletet

1. Ha a gombzár aktív, akkor azt a kijelzőn történő hosszan tartó megnyomással deaktiválja. Tartsa az ujját a kijelzőn, amíg a zár szimbólum körüli kör teljesen bezárul, és a zár a képernyőn kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
2. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
3. A kijelző jobb oldalán megjelenik a beállított célhőmérséklet (Set) 6. Itt állíthatja be a kívánt célhőmérsékletet.
4. Ehhez nyomja meg a **Fel** 7 vagy a **Le** 8 gombot a kívánt hőmérséklet beállításához.

Teljesítményfokozat beállítása

1. Kapcsolja be a szűrőrendszert. A hőszivattyú működéséhez elegendő vízáramlás szükséges.
2. Ha a gombzár aktív, akkor azt a kijelzőn történő hosszan tartó megnyomással deaktiválja. Tartsa az ujját a kijelzőn, amíg a zár szimbólum körüli kör teljesen bezárul, és a zár a képernyőn kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
3. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
4. Kattintson a **Módválasztás** 10. gombra. Itt kiválaszthatja a teljesítményszinteket: **Power** gomb 18 **Smart** gomb 19 vagy **Silent** gomb 20.
   A kívánt teljesítményszint be van állítva.

Leolvasztás

Alacsony környezeti hőmérséklet esetén a **fűtés** üzemmódban a hőcserélő hőmérséklete annyira lecsökkenhet, hogy a keletkező kondenzvíz megfagy és a hőcserélő befagy. A készülék figyeli a hőmérsékletet és szükség esetén **automatikusan** leolvaszt, de lehetőség van a leolvasztási folyamat manuális elindítására is.

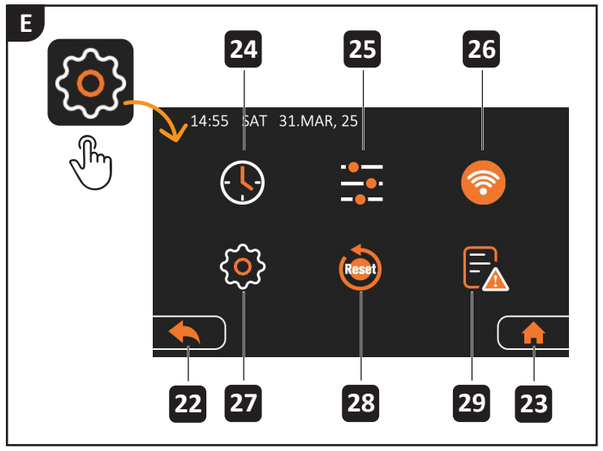
Defrost mód aktiválása/kézi leolvasztás indítása

1. Kapcsolja be a szűrőrendszert. A hőszivattyú működéséhez elegendő vízáramlás szükséges.
2. Ha a gombzár aktív, akkor azt a kijelzőn történő hosszan tartó megnyomással deaktiválja. Tartsa az ujját a kijelzőn, amíg a zár szimbólum körüli kör teljesen bezárul, és a zár a képernyőn kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
3. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
4. Kattintson a **Módválasztás** 10 gombra, majd nyomja meg a **Kényszerített leolvasztás** 21 gombot.
5. A **Főmenü** 23 gombbal térjen vissza a főmenü aktív kijelzőjéhez.
6. A **Defrost mód** 13 kijelzés látható az aktív kijelzőelem fő kijelzőjén.
7. Várjon néhány percet, amíg a leolvasztási folyamat befejeződik.
8. A **Defrost mód** 13 kijelzés már nem látható..

Az automatikus vagy manuális leolvasztási mód elindításához biztosítani kell az áramlást.

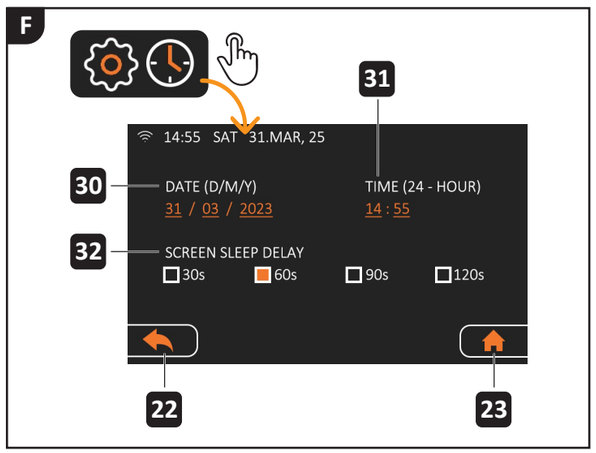
Készülékbeállítások (E)

A Készülékbeállítások 11 gomb az almenübe vezet. Ebben a menüben további készülékbeállítások végezhetők el.



Az **Idő/Dátum/Gombzár 24** gomb megnyomásával beállíthatja az aktuális dátumot, az időt és a gombzár automatikus aktiválásának kívánt időtartamát.
Az **Értékek áttekintése 25** gomb megnyomásával megtekintheti az aktuálisan mért hőmérsékleti értékeket..
A **WiFi 26** gomb megnyomásával létrehozhatja vagy visszaállíthatja a WiFi-kapcsolatot.
Az **Funkciók beállításai 27** gomb megnyomásával további készülékbeállításokat végezhet.
A **Gyári beállítások 28** gomb megnyomásával visszaállíthatja a készüléket a gyári beállításokra.
Az **Hibajelentés és hibaelhárítás 29** gomb megnyomásával megtekintheti a készülék hibajelentését, és eljuthat egy QR-kódhoz, amely segít a hibaelhárításban. Olvassa be a QR-kódot mobiltelefonjával, és kövesse a hibaelhárítási utasításokat.
» A **Vissza 22** gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü 23** gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

Dátum / idő és gombzár beállítása (F)

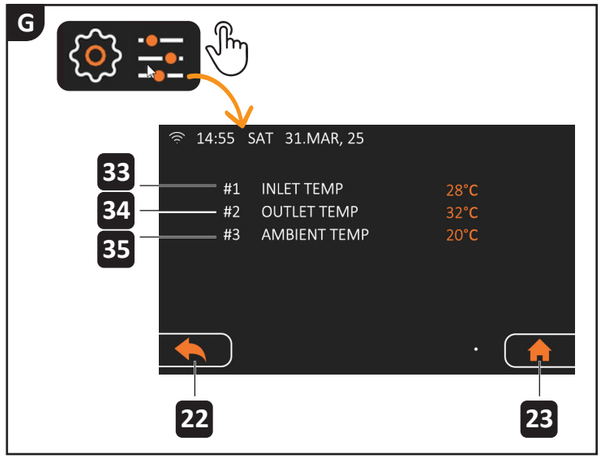


Dátum beállítása
Kattintson az **Eszközbeállítások 10** gombra, majd nyomja meg az **Idő/Dátum/Gombzár 24** gombot.
Megjelenik a **Dátum 30** kijelző.
1. Kattintson a narancssárga háttérrel rendelkező dátummezőkre. Megjelenik egy mező a számok beírásához.
2. Írja be a napot, hónapot és évet.
A dátum be van állítva.

Az óra beállítása
Kattintson az **Eszközbeállítások 10** gombra, majd nyomja meg az **Idő/Dátum/Gombzár 24** gombot.
Az **idő 31** kijelzése megjelenik.
1. Kattintson az időre vonatkozó narancssárga háttérrel rendelkező mezőkre. Megjelenik egy mező a számok beírásához.
2. Írja be az órát és a percet.
Az idő be van állítva.

Gombzár beállítása
Kattintson az **Eszközbeállítások 10** gombra, majd nyomja meg az **Idő/Dátum/Gombzár 24** gombot.
Gombzár 32 jelzés jelenik meg.
1. Válassza ki, hogy hány másodperc után aktiválódjon az automatikus billentyűzár, ha nincs bevitel.
A következő lehetőségek közül választhat: 30, 60, 90 vagy 120 másodperc.
2. Ezután kattintson a beállítani kívánt időt jelző téglalapra. A téglalapon egy narancssárga pont jelenik meg.
A billentyűzár időzítése be van állítva.
» A **Vissza 22** gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü 23** gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

Értékek áttekintése (G)

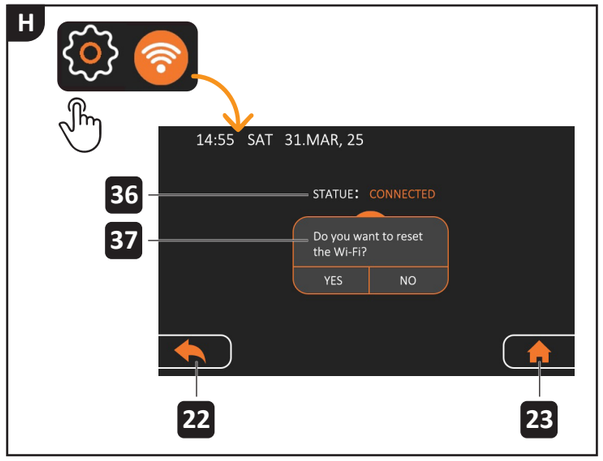


» Az #1 **„Inlet Temp”** kijelző a víz beömlési pontjának aktuális hőmérsékletét jelzi.
» Az #2 **„Outlet Temp”** kijelző a víz kimeneti pontjának aktuális hőmérsékletét jelzi.
» Az #3 **„Ambient Temp”** kijelző a mért környezeti hőmérsékletet jelzi.
» A **Vissza 22** gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü 23** gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

Az alkalmazás és a készülék párosítása (H)

Ahhoz, hogy hőszivattyúját kényelmesen vezérelhesse okostelefonjával, először mindkét készüléket össze kell párosítani. Ehhez szükséges, hogy okostelefonja olyan WiFi-routerhez legyen csatlakoztatva, amelynek jelét a hőszivattyú is képes fogadni. Felhívjuk figyelmét, hogy a **„Steinbach”** alkalmazás kizárólag a **2,4 GHz-es WLAN** hálózatot támogatja. A párosítási folyamat során a router **5 GHz-es csatornáját** ki kell kapcsolni.

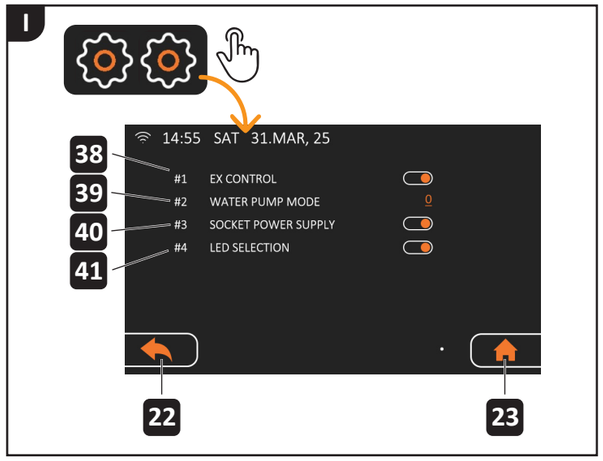
Az alkalmazás segítségével kényelmesen elvégezheti a következő beállításokat:
» A medence vízének célhőmérsékletének módosítása
» Az üzemmód beállítása vagy átállás készenléti módba
» Teljesítményszint kiválasztása
» Idővezérlés beállítása
» A mért hőmérsékletek megjelenítése



Első párosítás

Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
Nyomja meg a **Készülékbeállítások** 10 gombot, majd a **WiFi** gombot 26.
Válassza a **„Reset”** 36 lehetőséget, majd erősítse meg a **„Yes”** gombbal 37.
Az állapot „Connecting” (Csatlakozás)ra vált. Ezzel egyidejűleg a bal felső sarokban a **„WiFi”** 1 jelzés villogni kezd.
A **Vissza** 22 gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
A **Főmenü** 23 gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.
Győződjön meg arról, hogy okostelefonja csatlakozik a kívánt WiFi-routerhez.
Nyissa meg a „Steinbach” alkalmazást okostelefonján.
Érintse meg az „Eszköz hozzáadása” vagy a „+” szimbólumot.
Az alkalmazás most megjeleníti az összes elérhető hőszivattyút a környéken.
Válassza ki a készülékét a listából.
Írja be a router WiFi-hozzáférési adatait az alkalmazásba, és párosítsa a hőszivattyút az okostelefonjával. A párosítás sikeres befejezése után a hőszivattyú a jövőben a „Saját készülékeim” menüben jelenik meg.
Az alkalmazás most először sikeresen csatlakozott a készülékéhez.

Kiterjesztett funkcióbeállítások (I/I*)



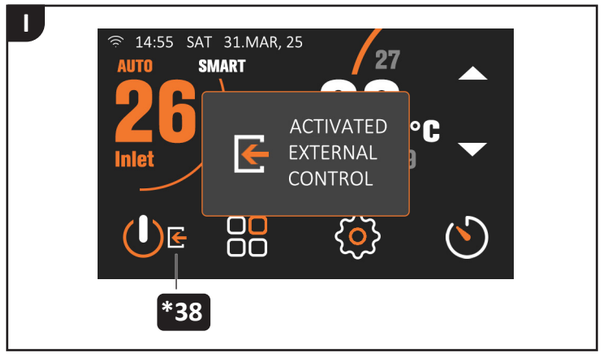
» Az **Külső vezérlő bemenet aktív/deaktivált** 38 / #1 „External Control” gombbal a hőszivattyú kizárólag a külső kapcsolóérintkezőn keresztül vezérelhető. A hőszivattyú aktiválása vagy deaktiválása ekkor már nem a készüléken történik, hanem kizárólag ezen a külső bemeneten keresztül.
» A **Külső szivattyú üzemmód** 39 / #2 „Water Pump Modus” gombbal kiválaszthatja a beépített vízszivattyú kívánt üzemmódját. Három üzemmód áll rendelkezésre: 0, 1, 2
» A **Kapcsolóaljzat be-/kikapcsolása** 40 / #3 „Socket Power Supply” gombbal manuálisan be- vagy kikapcsolhatja a kapcsolóaljzat áramellátását.
» A **LED állapotjelző világítás be-/kikapcsolása** 41 / #4 „LED Selection” gombbal be- vagy kikapcsolhatja a készülék állapotát jelző világítást.
» A **Vissza** 22 gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü** 23 gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

Külső vezérlő bemenet

Ha az **Külső vezérlő bemenet aktív/deaktivált** 38 / #1 „External Control” gombot aktiválja, a hőszivattyú be- és kikapcsolása kizárólag a külső kapcsolóérintkezőn keresztül történik. Külső kapcsolóérintkezőként például egy kézi működtetésű vagy WLAN-on keresztül vezérelt kapcsoló használható.
Hasonlóképpen használhatók potenciálmentes relékontaktok is, például napenergia-kezelő rendszerekből. Így a hőszivattyú automatikusan be- vagy kikapcsolható a rendelkezésre álló napenergia függvényében.

A külső kapcsolóérintkezőn keresztül a hőszivattyú zárva lévő érintkező esetén aktiválódik, nyitott érintkező esetén pedig deaktiválódik. Az összes készülékbeállítás, például az üzemmód, a működési mód és a beállított hőmérséklet, változatlan marad, és továbbra is közvetlenül a hőszivattyún vagy az alkalmazáson keresztül kell elvégezni.

Külső vezérlő bemenet aktiválása (I*)



1. Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
2. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
3. Nyomja meg a **Készülékbeállítások** 10 gombot, majd az **Speciális funkcióbeállítások gombot** 27.
4. Kattintson a **Külső vezérlő bemenet be/ki** 38 / #1 „Külső vezérlés” csúszkára annak aktiválásához.
5. A **Be/Ki** 9 gomb nem aktív, és a **Külső vezérlő bemenet** *38 jelzőikon megjelenik az aktív kijelzőelem fő kijelzőjén.

A külső vezérlő bemenet aktiválva van.

Ez egy potenciálmentes bemeneti kontaktus, amely semmilyen körülmények között nem kapcsolható külső feszültséghez. A helytelen bekötés a hőszivattyúban jelentős károkat okozhat. A hibás bekötésből eredő károk nem tartoznak a jótállás hatálya alá.

A bekötést kizárólag szakképzett villanyszerelő végezheti.

Külső szivattyú üzemmód

A hőszivattyú működéséhez elegendő vízáramra van szükség, amelyet egy külső vízszivattyú biztosít. A készülék rendelkezik egy vezérelhető kapcsolóaljzattal, amely a külső szivattyút táplálja és vezérli.

Három üzemmód áll rendelkezésre:

0: A kapcsolóaljzat nem kap áramot.

1: A kapcsolóaljzat csak akkor kap áramellátást, ha a hőszivattyú aktívan fűt vagy hűt. Ha a beállított célhőmérséklet elérése után a hőszivattyú készenléti üzemmódba vált. Ebben az állapotban a konnektor áramellátása – és ezzel együtt a csatlakoztatott külső vízszivattyú működése – automatikusan megszakad.

2: A kapcsolóaljzat mind fűtés vagy hűtés közben, mind a beállított hőmérséklet elérése után továbbra is áramellátást kap. Az áramellátás addig aktív marad, amíg a hőszivattyú nem vált készenléti üzemmódba.

Külső szivattyú üzemmód aktiválása

1. Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
2. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
3. Nyomja meg a **Készülékbeállítások** 10 gombot, majd az **Speciális funkcióbeállítások gombot** 27.
4. Kattintson a Külső szivattyú üzemmód 39 / #2 „Water Pump Mode” sor számértékére. Megnyílik egy

számbeviteli mező.
5. Válassza ki itt a kapcsolóaljzathoz csatlakoztatott vízszivattyú kívánt üzemmódját. Három üzemmód áll rendelkezésre: 0, 1, 2.
6. Válassza az 1. vagy 2. módot, majd az **Külső szivattyú üzemmód** 14 (Külső szivattyú üzemmód) felirat jelenik meg az aktív kijelzőelem fő kijelzőjén.

A külső szivattyú üzemmód aktiválva van.

Aktivált üzemmód külső szivattyú 39 // #2 – Water Pump Mode” esetén a kapcsolóaljzat a hőszivattyú üzemállapotától függően vezérelhető. Ha a hőszivattyú készenléti állapotban van, a kapcsolóaljzat ebben a beállításban mindig feszültségmentes.

Kapcsolóaljzat

A **Kapcsolóaljzat be-/kikapcsolása** 40 / #3 „Socket Power Supply” gombbal manuálisan be- vagy kikapcsolhatja a kapcsolóaljzat áramellátását.

Kapcsolóaljzat aktiválása

1. Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
2. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
3. Nyomja meg a **Készülékbeállítások** 10 gombot, majd az **Speciális funkcióbeállítások gombot** 27.
4. Kattintson a **Készülékcsatlakozó be/ki** 40 / #3 „Socket Power Supply” csúszkára. A **Kapcsolóaljzat** *40 jelzés megjelenik az aktív kijelzőelem főképernyőjén. Ebben a beállításban a kapcsolóaljzat a hőszivattyú üzemmódjától függetlenül folyamatosan áramellátást kap.

A kapcsolóaljzat aktiválva van.

Kapcsolóaljzat deaktiválása

A készülék aljzatának deaktiválásához érintse meg újra a csúszkát. A csúszka szürkére vált, jelezve, hogy deaktiválva van.

Ezenkívül a kapcsolóaljzat időzítője is használható a kapcsolóaljzat vezérlésére. További információkat a következő fejezetben talál: Időzített kapcsolóaljzat

LED állapotjelző fény

A **LED-állapotjelző világítás be-/kikapcsolása** 41 / #4 „LED Selection” gombbal be- vagy kikapcsolhatja az üzemállapotok kijelzését. A LED-állapotjelző világítás különböző színekkel jelzi a készülék aktuális állapotát:

Kék – A készülék aktív üzemmódban van. Fűt vagy hűt, amíg el nem éri a beállított célhőmérsékletet.

Zöld – A beállított célhőmérséklet elérése.

Piros – Hiba történt. Olvassa ki a kijelzett hibakódot, és szüntesse meg a hiba okát. További információkat erről a „Hibajelentés és hibaelhárítás” fejezetben talál.

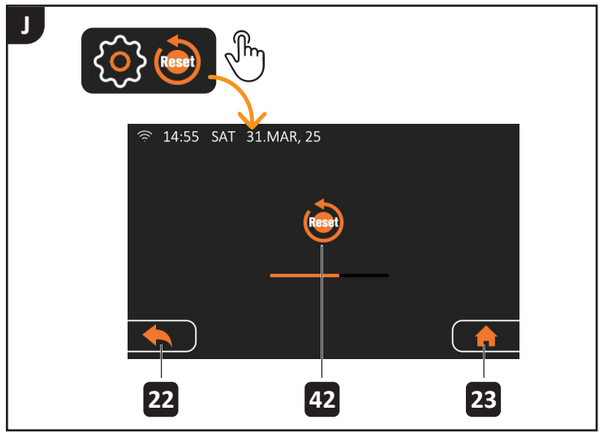
LED állapotjelző világítás aktiválása

1. Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.

2. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
3. Nyomja meg a **Készülékbeállítások** 10 gombot, majd az **Speciális funkcióbeállítások gombot** 27.
4. Kattintson a **LED állapotjelző fény be/ki** 41 / #4 „LED Selection” csúszkára.

A LED állapotjelző fény be van kapcsolva.

Gyári beállítások visszaállítása (J):

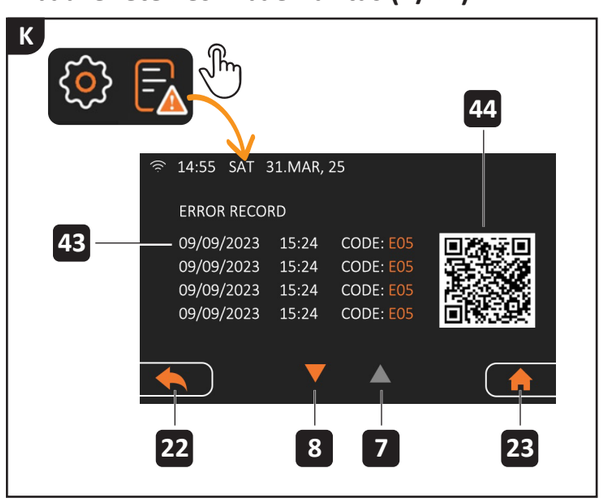


1. Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
2. Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
3. Nyomja meg az **Eszközbeállítások gombot** 10, majd a **Gyári beállítások gombot** 28.
4. Tartsa lenyomva a **Gyári beállítások visszaállítása** 42 / „Reset” gombot körülbelül 5 másodpercig, amíg a narancssárga haladási sáv teljesen meg nem telik.

A hőszivattyú vezérlése sikeresen visszaállt a gyári beállításokra.

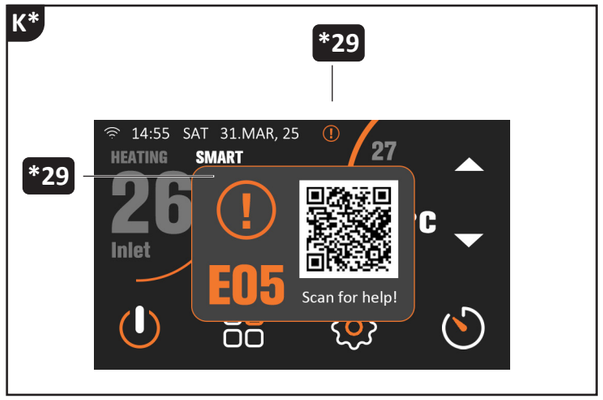
» A **Vissza** 22 gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü** 23 gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

Hibaüzenetek és hibaelhárítás (K/K*)



Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
Kattintson az **Be/Ki** 9 gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
Nyomja meg az **Eszközbeállítások gombot** 10, majd az **Hibajelentés és hibaelhárítás gombot** 29.
Ezen a kijelzőn teljes áttekintést kap az eszköz által kiadott hibajelentésről. Megjelenik a dátum, az idő és a megfelelő hibakód.
A **Fel** 7 és **Le** 8 gombokkal navigálhat a naplóban, és megtekintheti a régebbi bejegyzéseket is.
A részletes hibadiagnosztika és-elhárításhoz olvassa be mobiltelefonjával a kijelző jobb oldalán található QR-kódot. Ezzel eljut az összes hibakód, a lehetséges okok és a készülékéhez tartozó megoldási lépések áttekintéséhez.
» A **Vissza** 22 gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü** 23 gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

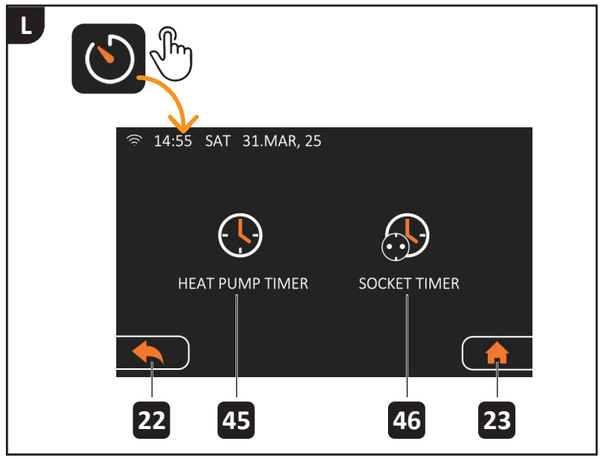
A készülék hibáját szintén az aktív kijelzőelem jelzi. Ebben az esetben a megfelelő **kijelzőszimbólum** *29 a kijelző felső szélén, közvetlenül a **dátumkijelző** mellett világít 2.
A kijelző megérintésével megkapja a készülék hibájára vonatkozó információkat, valamint a hiba diagnosztizálásának és elhárításának áttekintéséhez szükséges QR-kódot. Ezenkívül a készülék aktivált LED-es készülékállapot-kijelzőjén a hiba állapotát piros szín jelzi.

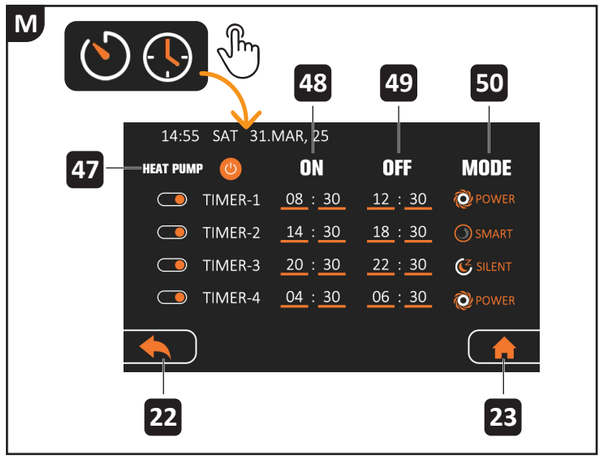


A készülék vezérlőjének időzítője (L)

A hőszivattyú négy időzítővel rendelkezik, amelyek a készülék kijelzőjén konfigurálhatók. Mindegyik időzítő két szabadon beállítható időponttal rendelkezik. Az egyes időzítők be- és kikapcsolási időpontjainak különbözniük kell egymástól, és az időzítők nem haladhatják át egymást. A beállított időpontban a kívánt teljesítményfokozatot is ki kell választani. A következő teljesítményszintek állnak rendelkezésre: Power, Smart és Silent. A különböző időzítőkön belül nem állítható be különböző célhőmérséklet. A korábban beállított célhőmérséklet minden időzítőre egyformán vonatkozik.
» Az első időpontban a vezérlés aktiválja a hőszivattyút, és az utolsó kiválasztott üzemmódba állítja.
» A második időpontban a vezérlés kikapcsolja a hőszivattyút, és készenléti üzemmódba állítja.

Ahhoz, hogy a hőszivattyút az **„Steinbach”** alkalmazás időzítőivel vezérelni lehessen, az eszköz vezérlésének összes időzítőjét ki kell kapcsolni a kijelzőn. A beállítások nem kerülnek átvitelre az eszközről az alkalmazásra vagy fordítva.





A készülék vezérlőjének időzítőjét a kijelzőn állítsa be (aktiválja) (M)

1. Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
2. Kattintson az **Be/Ki** **9** gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
3. Nyomja meg a **Timer gombot** **12** majd a **Timer hőszivattyú gombot** **45**.
4. Érintse meg a **csúszkát** **47** a timer aktiválásához.
5. Az **„On”** **48** oszlopban válassza ki az időzítő kívánt kezdési időpontját.
6. Az **„Off”** **49** oszlopban válassza ki az időzítő kívánt befejezési időpontját.
7. A „Mode” oszlopban válassza ki a kívánt teljesítmény szintet: Power, Smart vagy Silent.

Az első időzítő most aktiválva van.

Ha további időzítőket szeretne beállítani a készüléken, ismételje meg a fenti lépéseket minden további időzítő esetében.

» A **Vissza** **22** gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü** **23** gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

Az időzítő be van állítva és aktiválva.

A kapcsolóaljzat időzítőjének kikapcsolása a kijelzőn

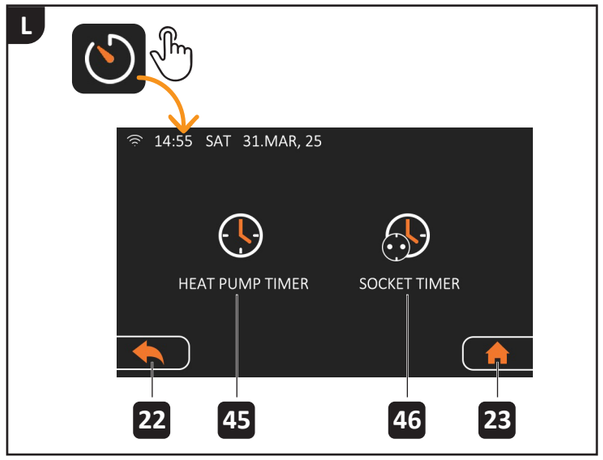
Az időzítő kikapcsolásához érintse meg újra a csúszkát. A csúszka szürkére vált, jelezve, hogy kikapcsolt állapotban van.

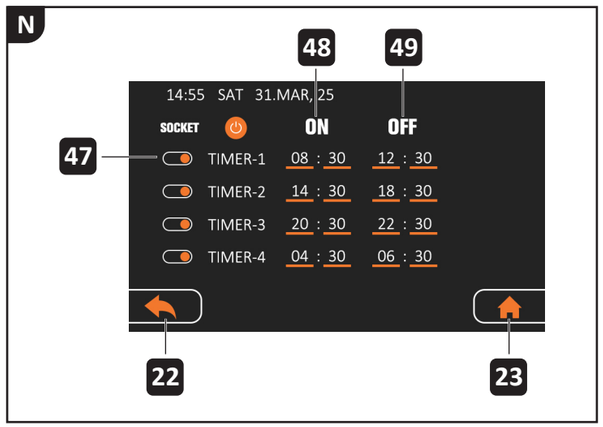
A kapcsolóaljzat időzítője (L)

A hőszivattyú egy további kapcsolóaljzattal rendelkezik, amely a fő működéstől függetlenül, saját időzítővel vezérelhető. Ez az aljzat külső eszközök – például egy cirkulációs szivattyú – időzített be- és kikapcsolására használható. Deaktivált állapotban a csatlakozó feszültségmentes.

Figyelem! Áramütés veszélye!

Aktív állapotban a kapcsolóaljzat feszültség alatt áll. Az áramütés elkerülése érdekében ne érintse meg a kapcsolóaljzat bemenetét puszta kézzel vagy vezető tárgyakkal.





A kapcsolóaljzat időzítőjének beállítása (aktiválása) a kijelzőn (N)

Megjegyzés!

Ahhoz, hogy aktiválhassa a kapcsolóaljzat időzítőjét, először aktiválnia kell a kapcsolóaljzatot. További információkat a következő fejezetben talál: Kapcsolóaljzat

1. Ha a gombzár aktív, nyomja meg és tartsa lenyomva az ujját a kijelzőn. Tartsa lenyomva, amíg a zár szimbólum köré egy kör nem zárul, és a zár kinyílik. Megjegyzés: A gombzár automatikusan újra aktiválódik, ha 60 másodpercig nem történik beviteli művelet.
2. Kattintson az **Be/Ki** **9** gombra, hogy az aktív kijelzőre lépjen. A hőszivattyú most átvált állóképes üzemmódból működési üzemmódba.
3. Nyomja meg a **Timer gombot** **12** , majd a **Timer kapcsolóaljzat gombot** **46**.
4. Érintse meg a **csúszkát** **47** az időzítő aktiválásához.

5. Válassza ki az **„On”** 48 oszlopban az időzítő kívánt kezdési időpontját.
6. Válassza ki az **„Off”** 49 oszlopban az időzítő kívánt befejezési időpontját.

Az első időzítő most aktiválva van.

Kapcsolóaljzat: Ha további időzítőket szeretne beállítani a készüléken, ismételje meg a fenti lépéseket minden további időzítő esetében.

» A **Vissza** 22 gomb megnyomásával egy lépéssel visszaléphet a menüválasztásban.
» A **Főmenü** 23 gomb megnyomásával visszatérhet a főmenü aktív kijelzőjéhez.

A kapcsolóaljzat időzítőjének kikapcsolása a kijelzőn keresztül

Az időzítő kikapcsolásához érintse meg újra a csúszkát. A csúszka szürkére vált, jelezve, hogy kikapcsolt állapotban van.

Javasoljuk, hogy a kapcsolóaljzatot használaton kívül is deaktiválja, és így feszültségmentesen tartsa. További információkat az aljzat deaktiválásáról a „Kapcsolóaljzat deaktiválása” fejezetben talál.

Időzítő a kapcsolóaljzathoz – Időzítés

A hőszivattyú két független időzítővel rendelkezik:
» A hőszivattyú időzítője
» A kapcsolóaljzat időzítője

Az időzítők beállításakor feltétlenül ügyeljen arra, hogy a két időzítő ne fedje egymást. Ez azt jelenti, hogy
» a hőszivattyú időzítőjének be- és kikapcsolási ideje nem egyezhet meg a kapcsolóaljzat be- és kikapcsolási idejével.
» Egy időzítőn belül (pl. több időzítő a kapcsolóaljzathoz vagy több időzítő a hőszivattyúhoz) szintén nem lehetnek átfedések.

⚠ ÓVATOSSÁG!

Súlyos sérülések veszélye nehéz berendezések mozgatásakor!

A berendezés nehéz! A berendezés helytelen emelése vagy ellenőrizetlen billentése sérüléseket okozhat, vagy a berendezés megrongálódásához vezethet.
» A berendezést legalább két emberrel emelje, vigye vagy billentse, soha ne egyedül.
» Ügyeljen a helyes testtartásra (egyenes hát, biztos állás stb.).
» Használjon szállítóeszközöket (pl. emelőkocsi vagy gördeszka).
» Viseljen védőfelszerelést, például biztonsági cipőt vagy kesztyűt.

A vezetékek lezárása

Tápkábel leválasztása

1. Nyomja meg a Be/Ki gombot 9, hogy a hőszivattyút készenléti üzemmódba állítsa.
   Az aktív kijelzőelem összes kijelzője kialudt. A hőszivattyú készenléti üzemmódban van.
2. Húzza ki a hálózati kábel csatlakozóját 8 a tápellátáshoz vezető vezetékből.
   A kijelzőn minden kijelző elem kialszik.

A hőszivattyú leválasztásra került az áramellátásról és nem működik.

Vízvezetékek lezárása

1. Kapcsolja ki a vízkezelő szivattyút.
2. Csavarja le teljesen a vízcsatlakozás bemeneti oldalán található anyacsavart 7.
3. Húzza le a beömlővezetéket a vízcsatlakozás bemeneti oldaláról 7.
   A vízvezeték csővégét eltávolításkor tartsa a nyílással felfelé, hogy a csőben maradt víz ne ömöljön ki ellenőrizetlenül.
4. Csavarja le teljesen a vízcsatlakozó kimenet 6 anyacsavarját.

5. Húzza le a lefolyóvezetéket a vízcsatlakozó kimenetről 6.
   A vízvezeték csővégét eltávolításkor tartsa a nyílással felfelé, hogy a csőben maradt víz ne ömöljön ki ellenőrizetlenül.
   A vízvezetékek lezárva vannak.

Tisztítás

A készülék tisztítása

Törölje le a felületeket egy száraz ruhával.

Ellenőrzés

Minden használat előtt ellenőrizze a következőket:
» Látható-e sérülés a készüléken?
» Látható-e sérülés a kezelőelemeken?
» A tartozékok kifogástalan állapotban vannak?
» Minden vezeték kifogástalan állapotban van?
» A beömlőnyílás nem eldugult?
» A szellőzőnyílások szabadok és tiszták?

Ne használjon sérült készüléket vagy tartozékot. Hagyja azt a gyártó vagy annak ügyfélszolgálata, illetve egy képzett szakember által ellenőrizni és megjavítani.

Szivárgás

Ha folyadék szivárog a hőszivattyúból, az kondenzvíz vagy medencevíz lehet.
A kondenzvíz képződése fűtés üzemmódban elkerülhetetlen. A hőcserélő felülete lehűl, a környezeti levegő páratartalma kondenzálódik, és szélsőséges esetben meg is fagyhat. A készülék figyeli a hőmérsékletet, és szükség esetén automatikusan leolvasztja a hőszivattyút. A keletkező kondenzvíz a hőszivattyú aljzatán keresztül távozik.
Ha medencevíz szivárog, ellenőrizze a hőszivattyú összes csatlakozását, vezetékét és adapterét, hogy nincsenek-e szivárgások.

Tárolás

Amint a külső hőmérséklet tartósan +5 °C alá csökken, a hőszivattyút téliesíteni kell, hogy elkerülhető legyen a jégképződés (fagyás) okozta károsodás. A készüléket csak szabadban vagy jól szellőző, nem föld alatti helyen tárolja, és védje az időjárási hatásoktól.

Ha a hőszivattyú helye védett a durva szennyeződésektől és az erős időjárási hatásoktól, elegendő a hőszivattyúból és a vízvezetékekből a vizet teljesen leengedni. Ehhez óvatosságra van szükség! A fagykárok nem tartoznak a jótállás hatálya alá.

Téli leállás

A készüléket csak szabadban vagy jól szellőző, nem föld alatti helyen tárolja, és védje az időjárási hatásoktól.
1. Zárjon le minden vezetéket (lásd: Leszerelés).
2. Tisztítsa meg alaposan a hőszivattyút (lásd: Tisztítás).
3. A hőszivattyút teljes kiszáradás után száraz és fagymentes helyen (>+5 °C) tárolja.

A hőszivattyú télen le van állítva.

Hibakeresés

Probléma:	Ok:	Megoldás:
A hőszivattyú nem kapcsol be.	A hőszivattyút nem megfelelően szerelték be.	Forduljon egy felhatalmazott szakemberhez.
	A hálózati vezetékben lévő biztonsági berendezés biztosítéka kiégett, vagy egy minden pólusú biztonsági berendezés.	Állítsa vissza a kapcsolót.
		Cserélje ki a biztosítékot.
A hőszivattyú nem indul el.	A hőszivattyú indításához szükséges három perc még nem telt el.	Várjon három percet.
	A medence vízének hőmérséklete megközelítőleg megegyezik a beállított sótartalommal.	A hőszivattyú akkor működik, ha a víz hőmérséklete eltér a beállított célhőmérséklettől.
	A hőszivattyú üzemmódja helytelenül van beállítva.	Állítsa be a szükséges üzemmódot.
A hőszivattyú működik, de a víz nem melegszik fel.	A hőszivattyút most szerelték be.	Várjon 24-48 órát, amíg a beállított hőmérséklet elérhetővé válik.
	A medence vize az utolsó hőszivattyú használata óta jelentősen lehűlt.	Várjon 24-48 órát, amíg a beállított hőmérséklet elérhetővé válik.
Jég van a hőcserélőn.	A környezeti hőmérséklet túl alacsony és/vagy magas a páratartalom.	Várja meg, amíg az automatikus leolvasztási funkció (Defrost) bekapcsol.
A hőszivattyú szivárog.	Kondenzvíz felhalmozódása.	Állítsa a hőszivattyút készenléti állapotba. Ha a szivárgás megszűnik, akkor kondenzvízről van szó.
	Vízszivárgás a hőcserélőnél vagy a vízkör csatlakozásainál	Ellenőrizze az összes csatlakozást, vezetéket és a hőszivattyút, hogy nincsenek-e szivárgások.
Működés közben zavart a WLAN jel vagy a rádió vétele.	A készülék frekvenciaváltókkal van felszerelve, amelyek a rendszer jellegéből adódóan nagyfrekvenciás szivárgási áramokat generálhatnak.	Ha rövid hálózati kábel ellenére is zavarokat észlel, ne használja tovább az érintett készüléket, és azonnal hívjon szakembert, hogy ellenőrizze az áramellátást (pl. konnektor, hosszabbító kábel).

Ha a hiba nem javítható, kérjük, forduljon egy szakképzett szakemberhez vagy a Steinbach ügyfélszolgálati csapatához.

Műszaki adatok

Modell:	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
Cikkszám:	049311Z	049312Z	049313Z	049314Z	049315Z
Medence mérete (víztartalom):	max. 25.000 L	max. 30.000 L	max. 40.000 L	max. 50.000 L	max. 60.000 L
Fűtési teljesítmény *:	5 kW	7 kW	9 kW	11 kW	13 kW
Fűtés bemeneti teljesítménye *:	0,7 kW	1,0 kW	1,3 kW	1,55 kW	1,85 kW
Fűtés bemeneti áramfelvétele *:	3,3 A	4,5 A	5,7 A	6,7 A	8,1 A
Hűtési teljesítmény *:	2,2 kW	2,8 kW	3,4 kW	4,2 kW	4,8 kW
Hűtés bemeneti teljesítménye *:	0,7 kW	0,85 kW	1,1 kW	1,3 kW	1,5 kW
Hűtés bemeneti áramfelvétele *:	3,3 A	3,9 A	5,0 A	6,0 A	6,9 A
Maximális bemeneti teljesítmény:	1,2 kW	1,4 kW	1,6 kW	1,8 kW	2,1 kW
Maximális bemeneti áramfelvétel:	5,8 A	6,9 A	7,5 A	8,5 A	9,6 A
Üzemi feszültség és frekvencia **:	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz	220-240 V~, 50 Hz
Teljesítménytényező COP *:	16,0	16,2	16,1	16,0	16,0
Energiahatékonysági arány EER *:	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2
Védettségi osztály:	I	I	I	I	I
Védettségi típus:	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Hangnyomásszint: (10 m távolságban)	26 dB(A)	27 dB(A)	28 dB(A)	29 dB(A)	30 dB(A)
Vízátfolyás:	min. 3.000 L/h	min. 4.000 L/h	min. 5.000 L/h	min. 6.000 L/h	min. 7.000 L/h
* változó – a környezeti feltételektől függően ** egyfázisú váltakozó áram					
HŰTŐKÖRFORGÁS					
Névleges szívónyomás:	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa	0,7 MPa
Maximális szívónyomás:	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa
Névleges szállítási nyomás:	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa	1,9 MPa
Maximális szállítási nyomás:	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa	2,3 MPa
Hűtőközeg:	R290	R290	R290	R290	R290
Maximális hűtőközeg-töltet:	270 g	350 g	300 g	360 g	650 g
Üvegházhatású potenciál (GWP):	3	3	3	3	3
CO2-egyenérték:	0,81 kg	1,05 kg	0,9 kg	1,08 kg	1,95 kg

RÁDIÓVEZÉRLÉS

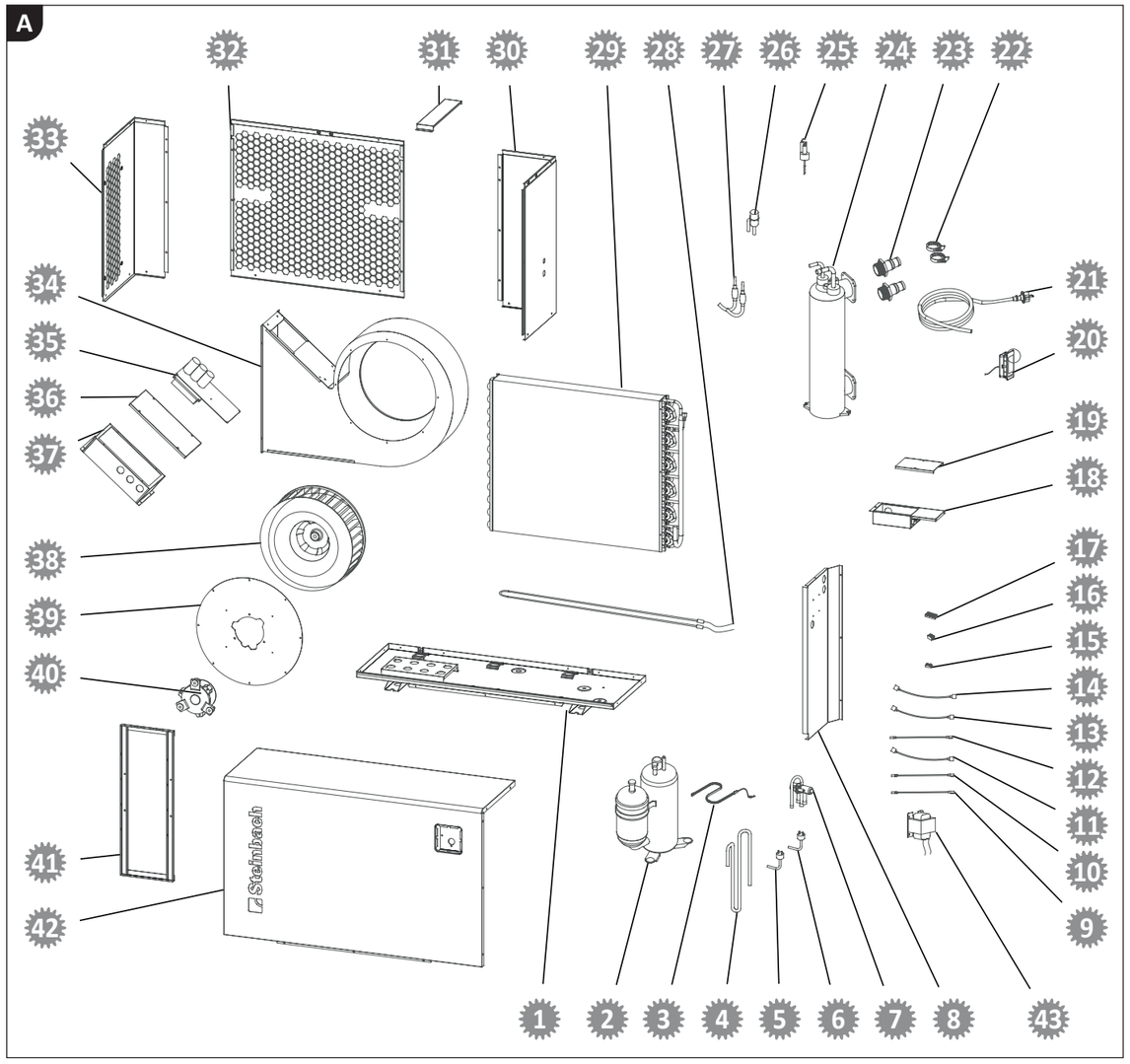
Alkalmazás:	Steinbach
Átviteli frekvencia:	2.483 MHz
Hatékony sugárzási teljesítmény ERP:	20 dBm

A medence vízének hőmérséklet-emelkedése

A hőmérséklet-emelkedés mérési adatainak paraméterei a medence víztartalmától függően:
» Környezeti hőmérséklet = 26 °C
» Víz hőmérséklete = 26 °C
» A medence vízének sótartalma < 0,5 % (sóelektrolízis)
A fedél, szigetelés stb. hiánya miatt bekövetkező hőveszteséget nem vettük figyelembe.

Medence víztartalma	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
10.000 L	0,5°C/h	0,7°C/h	0,8°C/h	1,0°C/h	1,2°C/h
20.000 L	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h	0,5°C/h	0,6°C/h
30.000 L	-	0,3°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h	0,4°C/h
40.000 L	-	-	0,2°C/h	0,3°C/h	0,4°C/h
50.000 L	-	-	-	0,3°C/h	0,4°C/h
60.000 L	-	-	-	-	0,2°C/h

Pótalkatrészek



Pos.	Medence víztartalma	Silent 5	Silent 7	Silent 9	Silent 11	Silent 13
22	Tömlőbilincs	060039	060039	060039	060039	060039
23	Tömlőadapter	049334	049334	049334	049334	049334

Megfelelőségi nyilatkozat

A Steinbach International GmbH kijelenti, hogy a „Silent” sorozatú hőszivattyú típusú rádióberendezés Silent 5 (049311Z), Silent 7 (049312Z), Silent 9 (049313Z), Silent 11 (049314Z) és Silent 13 (049315Z) típusú hőszivattyú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.
Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege a követk ező internetcímen érhető el:
www.steinbach-group.com

Hulladékkezelés

Csomagolás hulladékkezelése

A csomagolást válogatás nélkül dobja ki. A kartont és a kartondobozt a papírhulladék közé, a fóliákat pedig a szelektív hulladékgyűjtőbe dobja.

A régi készülékek ártalmatlanítása

Ha a készülék már nem használható, minden fogyasztó **törvényesen köteles a régi készülékeket a háztartási hulladéktól elkülönítve** leadni, pl. a településén/városrészében található gyűjtőhelyen. Ezzel biztosítható, hogy a régi készülékeket szakszerűen újrahasznosítsák, és elkerülhető legyen a környezetre gyakorolt káros hatások. Ezért az elektromos készülékeket a fenti szimbólummal jelölik.

Hűtőközeg ártalmatlanítása

A készülék hűtőközeget tartalmaz. A hűtőközeget veszélyes hulladékként kell ártalmatlanítani egy erre engedélyezett gyűjtőhelyen.

Steinbach

© 2026 Steinbach International GmbH
Nachdruck oder Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Steinbach International GmbH. Diese Druckschrift, einschließlich aller ihrer Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der Steinbach International GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vertrieben durch

Steinbach International GmbH

L. Steinbach Platz 1

4311 Schwertberg, Austria

helpdesk.steinbach.at

Produktinformationen/ Product information/ Informations relatives au produit/ Informazioni sul prodotto/ Informacije o izdelku/ Informații despre produs/ Informace o výrobku/ Informacije o proizvodu/ Termékinformáció/Informácie o výrobku/ Продуктова информация/ Ürün bilgileri/ Informacje o produkcie/ Información sobre el producto

steinbach-group.com

Pool Control

Pool Control App

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Ersatzteile/ Spare parts/ Pièces de rechange/ Parti di ricambio/ Nadomestni deli/ Piese de schimb/ Náhradní díly/ Zamjenski dijelovi/ Pótalkatrészek/ Náhradné diely/ Резервни части/ Yedek parçalar/ Części zamienne/ Piezas de recambio

steinbach-group.com/de/ersatzteile